











# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Rathenauplatz 1  	<b>Bahnhof Bautzen</b> 1846 Anschluss an die Bahnstrecke Dresden-Bischofswerda, 1847 Eröffnung der Strecke nach Görlitz, 1877 Strecke nach Bad Schandau, ab 1908 Verbindung nach Berlin über Hoyerswerda. 1921 erhielt der Bahnhofsbau seine heutige Gestalt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Gerald Lucas, 03591 670347
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Bahnhofstraße 6  	<b>Britze-Garten</b> Villengarten aus dem 19./20. Jh.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Packhofstraße  	<b>Dampflok 528056</b> In einer spektakulären Aktion bekam der Bautzener Bahnhofplatz mit Dampflok 528056 im Jahr 1988 ein Lokdenkmal. Am 17.9.2017 wechselte die Lok die Gleisseite. Seitdem bemühen sich die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde um den Erhalt der Lokomotive.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führerstandmitfahrten mit der wieder betriebsfähigen Vereinsdampflok 528141  <b>Kontakt:</b> Andreas Schöne, 0157 82816164, andreas.schoene[at]osef.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  An der Petrikerkirche 6  	<b>Domschatzkammer St. Petri</b> In der Domschatzkammer werden liturgische Gefäße und Geräte, feingestickte Gewänder und Textilien, Bücher, Gemälde und Skulpturen, Devotionalien sowie kostbare Gläser gezeigt. Die Sammlung, deren Stücke zum Teil noch heute bei Hochfesten verwendet werden, umfasst nahezu 800 Jahre kirchlichen Lebens und religiöser Kunst in der Region.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung sakraler Kunst des 13. bis 20. Jahrhunderts  <b>Kontakt:</b> Dr. Birgit Mitzscherlich, 03591 351950, archiv[at]ordinariat-bautzen.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Reichenstraße 18  	<b>Ehemaliges HO-Kaufhaus</b> Um 1925 erbaut, eines der wenigen Zeugnisse der klassischen Moderne in Bautzen. 2018 in die Denkmalliste aufgenommen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tom Bartosch  <b>Kontakt:</b> Tom Bartosch, 0176 34082989, bartosch[at]t-online.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  An der Petrikerkirche 4  	<b>Ehemaliges Klosterhaus</b> Das denkmalgeschützte Gebäude von 1722, direkt neben Fleischmarkt und Rathaus gelegen, wurde kernsaniert und seniorengerecht ausgebaut. Damit konnte ein wunderschönes, historisches Gebäude in Bautzen gerettet und einer neuen Aufgabe zugeführt werden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Cornelia Rinecker, 0173 6079820, c.rienecker[at]advita.de









# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Tuchmacherstraße 37  	<b>Filmpalast Central-Theater Bautzen</b> Um 1900 zunächst Konzert- und Ballhaus Albertgarten; Central-Theater seit 1920, nach Umbau des Tansaals. Im Krieg zerstört, wurde es 1945 wiedereröffnet. Neueröffnung 1992, Umbau 2019.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: stündlich, Thema: Führungen zu den Umbaumaßnahmen  <b>Kontakt:</b> Andreas Schneider, 03591 42237
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Weingangstraße 8a  	<b>Gedenkstätte Bautzen</b> 1906 als Landgericht mit Untersuchungshaftanstalt Bautzen II eröffnet. 1933-45 Nutzung als Gefängnis unter den Nationalsozialisten. 1945-50 vom sowjetischen Geheimdienst und 1956-89 als Sonderhaftanstalt für politische Gefangene des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt, heute Gedenkstätte. Seit 2013 finden umfangreiche Baumaßnahmen im Zuge des Brandschutzes und der Erneuerung elektrischer Anlagen statt. Jede bauliche Veränderung verlangt Kompromisse zwischen den Interessen des Eigentümers und dem Auftrag der Gedenkstätte.  <a href="https://www.stsg.de/cms/bautzen/startseite">https://www.stsg.de/cms/bautzen/startseite</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Sonderausstellung: Macht der Gefühle Führung/-en: halbstündlich, Thema: Zeitzeugenführungen  <b>Kontakt:</b> Ralf Marten, 03591 40476, ralf.marten[at]stsg.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Postplatz 2  	<b>Haus der Sorben</b> Errichtet von 1947-56. Beherbergt heute die Stiftung für das sorbische Volk, die 1991 per Erlass in Lohsa gegründet wurde. Die Stiftung setzt sich für die Bewahrung und Entwicklung, Förderung und Verbreitung der sorbischen Sprache, Kultur und Traditionen als Ausdruck der Identität des sorbischen Volkes ein.  <a href="http://www.stiftung.sorben.com">www.stiftung.sorben.com</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Hanna Buder, 03591 550330
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Wilthener Straße 6  	<b>Hermann Eule Orgelbau</b> Gegründet 1872 durch Hermann Eule, zählt die Orgelbauwerkstatt heute in vierter Generation zu den größten ihrer Art in Deutschland. Bedeutende Orgelneubauten sind u. a. Leipzig (Nikolaikirche); Bodø/Norwegen (Domkirche), St. Petersburg (Konservatorium und Capella). Außerdem Restauration wertvoller historischer Orgeln, z. B. der weltgrößten Springladenorgel oder der Zacharias-Hildebrandt-Organ. Hochqualifizierte Orgelbauer erschaffen in der Bautzner Werkstatt die kunstvollen Königinnen der Instrumente.  <a href="http://www.euleorgelbau.de">www.euleorgelbau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Führung/-en: 14:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Eule  <b>Kontakt:</b> Anne-Christin Eule, 03591 304576, kontakt[at]euleorgelbau.de










# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Breitscheidstraße 4   <b>P</b> 	<b>Justizvollzugsanstalt</b> 1900-04 im historistischen Stil erbaut. Teilweise bereits grundlegend saniert bzw. in Umbauphase. Landschaftlich von Baumalleen, Skulpturen und weiträumigen Flächen geprägt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich Zutritt für Kinder nicht möglich. Zutritt erst ab dem 14. Lebensjahr. Einlass nur in Gruppen und dadurch entstehen Wartezeiten. Einlass nur mit gültigem Personaldokument. Letzter Einlass um 15:00 Uhr. Bei Sicherheitsstörungen muss die Veranstaltung abgebrochen werden.  <b>Kontakt:</b> Danilo Sende, 03591 5891190, danilo.sende[at]jvabz.justiz.sachsen.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Wendischer Kirchhof 3   <b>P</b>	<b>Mühltor</b> Teil der Stadtbefestigungsanlage, Torhaus errichtet 1606. Die ehemalige Wächterstube ist dargestellt, wie sie vermutlich um 1700 aussah. Im Dachgeschoss ist eine historische Postkartensammlung zu betrachten. Im Treppenhaus können Besucher sich zur Geschichte des Mühltores kundig machen, ferner gibt es eine Ausstellung zur Tätigkeit des Altstadtvereins und zu seiner Geschichte.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Stephanie Queißer, Altstadt Bautzen e.V., 0172 9793380
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Nicolaipforte 1  	<b>Nicolaiturm</b> Mittelalterlicher Torturm mit spitzbogiger Pforte. Unterer Teil Mitte des 15. Jhs., oberer Teil ursprünglich in Holz. 1522 als Rundturm in Stein weitergeführt. Sanierung 1998/99. Dauerausstellung: das erste sächsische Museum zur Geschichte der via regia, einst wichtigste Handelsstraße Europas.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Clubs Soroptimist Int.  <b>Kontakt:</b> Ingeborg Wörz, 0176 65922701, woerz[at]gmx.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 9  	<b>Ortenburghof</b> Burghof der Ortenburg, Hauptgebäude 1483-86, mit Stucksaal von Vinetti und Comotan aus dem Jahr 1662. Restaurierung und Umbau zum sächsischen Oberverwaltungsgericht.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Karl-Heinz Lehmann, 03591 28212, karl-heinz-bautzen[at]t-online.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Bahnhofstraße 2    	<b>Philipp-Melanchthon-Gymnasium</b> Repräsentativer Schulbau mit Formen des Spätklassizismus, 1865/67 nach Plänen von Kanzler errichtet. Sanierung 2006-08, architektonischer Höhepunkt des Gebäudes ist die Aula mit ihren umfangreichen Verzierungen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00-14:00 Uhr nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Carsten Vogt, 0151 17545764






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 7  	<b>Rietschelgiebel am Burgtheater</b> Diese Figurengruppe, die Allegorie der Tragödie, zierte bereits das von Gottfried Semper 1841 erbaute Dresdener Hoftheater, später dann das bis 1969 genutzte Gebäude des Bautzener Stadttheaters. Die Figurenfolge des Rietschelgiebels zeigt die wichtigsten Szenen des 2. und 3. Teils der von Aischylos (525-456 v. Chr.) 458 v. Chr. beendeten Orestie-Triologie, bestehend aus den Tragödien Agamemnon, Choephoroi und Eumenides.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Gabriele Suschke, 0170 6362944
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Mühlorgasse 1    	<b>Röhrscheidtbastei</b> Teil der Bautzener Stadtbefestigung, wurde 1469 zum Schutz der nahen Fischerpforte errichtet. Ab 1850 als Lager der Tuchfabrik Mörbitz und später als Bestandteil der Gaststätte Bürgergarten genutzt. Die heutige Innenausstattung stammt aus der Zeit der Schlaraffia Budissa. Ab 1952 diente der Turm als Kostümfundus des Sorbischen National-Ensembles, 2015 komplett restauriert, genutzt als kleiner Veranstaltungssaal.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Tag der offenen Tür des Sorbischen National-Ensembles mit buntem Programm für Groß und Klein  <b>Kontakt:</b> Julia Dornick, 03591 358104, marketing[at]sne-gmbh.com
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Zinzendorfplatz 7  	<b>Schwesternhäuser Kleinwelka</b> Letztes noch zu entwickelndes Chorhausensemble im Originalzustand einer Herrnhuter Koloniegründung in Deutschland. Das Areal der Schwesternhäuser, erbaut ab 1770, umfasst sechs Gebäude und diente den ledigen Schwestern und älteren Mädchen der Herrnhuter Glaubensgemeinschaft als Wohn- und Arbeitsort sowie als geistiges Zuhause.  <a href="http://www.schwesternhaeuser.de">www.schwesternhaeuser.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Mike Salomon, post[at]schwesterhaeuser.de
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Ortenburg 3     	<b>Serbski muzej – Sorbisches Museum</b> Die ständige Ausstellung informiert über Herkunft, Sprache, Kunst und Literatur, Lebensweise und Brauchtum der Sorben. Museum im ehemaligen Salzhaus, später Gerichtsgebäude mit ehemaligem Schwurgerichtssaal, der unter Denkmalschutz steht, heute Festsaal.  <a href="http://www.sorbisches-museum.de">www.sorbisches-museum.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Besuch der Dauerausstellung, Nutzung der Audioguides. Besonderheit: Festsaal/ehemaliger Gerichtssaal Führung/-en: 15:00 Uhr





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  An der Petrikirche 1  	<b>St.-Petri-Dom</b> Um 1000 wurde an dieser Stelle die erste Pfarrkirche errichtet. 1213/21 erfolgte die Gründung des Domstiftes St. Petri und der erste Dombau. Seit der Reformation 1524 ist der Dom Simultankirche (kath. und ev.-luth.), Turmhelm von 1664, Erneuerung zweite Hälfte des 15. Jhs. Ende des 18. Jhs. barockes Chorgestühl erhalten. 1921 Kathedrale des Bistums Meißen und ist seit 1980 Konkathedrale des Bistums Dresden-Meißen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Im Rahmen des Orgelspaziergangs werden die betreffenden Orgeln und die zu hörenden Orgelwerke kurz vorgestellt und erläutert. 14.00 Uhr Maria-und-Martha-Kirche Werke von Franz Tunder und Nicolaus Bruhns 15.00 Uhr St. Michael Werke von Johann Sebastian Bach 16.00 Uhr Dom St. Petri Werke von Max Reger
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Löbauer Straße 1  	<b>Staatliche Studienakademie Bautzen</b> 1951 Baubeginn, 1954 Übergabe erster Gebäudeteil, 1956 Übergabe zweiter Bauabschnitt mit Turm, 1976 Übergabe dritter Teil des Gebäudes.  <a href="http://www.ba-bautzen.de">www.ba-bautzen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Prof. Dr. Barbara Wuttke, 03591 353200, <a href="mailto:wuttke[at]ba-bautzen.de">wuttke[at]ba-bautzen.de</a>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b>  Burglehn 15  	<b>Wohnhaus Burglehn</b> Erbaut um 1750.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Architektur, Floristik und Kulinarik im Einklang der Sinne: Von Poll Immobilien lädt gemeinsam mit Heiko Steudtner (deutscher Meister der Floristik 2018) und dem Restaurant Blaue Kugel (Cunewalde) zum Stöbern, Schnuppern und Probieren ein Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Peggy Krüger, 0172 1689669 Andreas Schwartz, 0160 94567680
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Bautzen  Steinstraße 9 Eingang Buchhandlung Kretschmar  	<b>Stadthalle "Krone" Bautzen</b> Die heutige Stadthalle Krone (erbaut im Jahre 1967) darf am 8.9.19 zum Denkmalstag besichtigt werden. Es gibt wieder Fotos von Rolf Dvoracek, Eberhard Schmitt, sowie Carmen Schumann zu sehen. Der Rundgang wird in geführten Gruppen angeboten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Gruppenführungen durch das Haus nach Bedarf. Kleine Fotoausstellung zum Bau und Nutzung des Hauses Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bürgerinitiative zur Rettung der Krone Bautzen, Förderverein Krone Bautzen e. V. i. G. , Thema: Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur. Verborgenes wiederentdeckt?  <b>Kontakt:</b> Utta Winzer, Förderverein Krone Bautzen e. V. I. G. , 0176 52970259, <a href="mailto:utta.winzer[at]gmail.com">utta.winzer[at]gmail.com</a>
Kreis Bautzen <b>02625 Bautzen</b> Schmochtitz  Schmochtitz 1  	<b>Bischof-Benno-Haus</b> Ehemaliges Rittergut mit Herrenhaus, Taufkapelle und Orangerie. Park mit Ruine eines Sonnentempels. 1991/92 Umbau zur Bildungsstätte des Bistums Dresden-Meißen.  <a href="http://www.benno-haus.de">www.benno-haus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Hauses  <b>Kontakt:</b> Herr Hoffmann, 035935 22317, <a href="mailto:referent[at]benno-haus.de">referent[at]benno-haus.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019




## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Bautzen <b>02994 Bernsdorf</b> Zeißholz</p> <p>Zur Eibe 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfmuseum</b> Seit 1401 belegte Hofstelle. Dreiseithof mit Schrottholz und Fachwerk. Letzter Umbau um 1800, bis 1971 bewohnt. Seit 1974 als Museum und für kulturelle Zwecke genutzt.</p> <p><a href="http://www.fuer-zeissholz.de/dorfmuseum.ht...">http://www.fuer-zeissholz.de/dorfmuseum.ht...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Dieter Retschke, 0152 03270831, <a href="mailto:dorfmuseum[at]fuer-zeissholz.de">dorfmuseum[at]fuer-zeissholz.de</a></p>
<p>Kreis Bautzen <b>01906 Burkau</b> Uhyst am Taucher</p> <p>Taucherwaldstraße 70</p> <p></p>	<p><b>Autobahnkirche Peter und Paul</b> Erbaut 1800-01 als Dorfkirche.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 0:00 bis 0:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer i. R. Andreas Blumenstein</p>
<p>Kreis Bautzen <b>02694 Großdubrau</b></p> <p>Hermann- Schomburg- Straße 6 Eingang zur Kohlengrube</p> <p></p>	<p><b>Elektroporzellammuseum Margarethenhütte</b> Mitte des 19. Jhs. stieß man beim Abbau von Braunkohle auf Ton und zum Bergwerk gesellte sich eine Tonwarenfabrik. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich diese zu einem weltweit anerkannten Hersteller von elektrotechnischen Porzellanerzeugnissen. Das Museum befindet sich im denkmalgeschützten Rundofengebäude von 1885. Ein Prachtstück ist der Rohölmotor von 1938. Es wird beispielhaft ein Rückblick in die Geschichte der Industrialisierung geboten.</p> <p><a href="http://www.museum-mhuette.de">www.museum-mhuette.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führungen durch das Museum, Stromerzeugung mit dem Rohölmotor von 1938, Filme mit lebendigen Einblicken in den Prozess der Isolatorenherstellung und der Prüfungen im Hochspannungsprüffeld. Parallel zum Museum ist auch der Wasserturm in Großdubrau geöffnet, dort wird eine Kunstaussstellung mit Werken der Industriemalerei zu sehen sein.</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: ehemalige Betriebsangehörige, Thema: Isolatoren, Stromerzeugung, Industrie- und Zeitgeschichte Freigelände und Erdgeschoss des Museums sind barrierefrei. Die beiden oberen Etagen sind nur über Treppen erreichbar.</p> <p><b>Kontakt:</b> FV Margarethenhütte Großdubrau e.V., 035934 66564, <a href="mailto:museum.mhuette[at]freenet.de">museum.mhuette[at]freenet.de</a></p>
<p>Kreis Bautzen <b>02694 Großdubrau</b></p> <p>Richard- Reinicke- Straße 25</p> <p></p>	<p><b>Wasserturm Großdubrau</b> 1926/27 erhielt Großdubrau eine zentrale Wasserversorgung. Im Nachbarort Brehmen befanden sich die Brunnen und ein Pumpenhaus. Über Rohrleitungen gelangte das Wasser in den Wasserturm Großdubrau. Von hier aus wurden die Gemeinde und die Margarethenhütte Großdubrau mit Trinkwasser versorgt. Der Wasserturm ist ein Wahrzeichen von Großdubrau.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Sonderausstellung mit Werken zum Thema "Industriemalerei", die am Oberlausitztag - 18. August 2019 - auf dem Gelände des ehemaligen Elektroporzellanwerkes Margarethenhütte entstehen werden. Ergänzt werden diese mit Fotos vor dem Abriss der Industriegebäude.</p> <p><b>Kontakt:</b> Förderverein Margarethenhütte Großdubrau e.V., 035934 66564, <a href="mailto:museum.mhuette[at]freenet.de">museum.mhuette[at]freenet.de</a></p>









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>01909 Großharthau</b> Bühlau  Gerichtsweg 1a	<b>Kirche Bühlau</b> Die östlichen Ursprünge des Gebäudes stammen aus dem 12. Jh. und waren anfangs wahrscheinlich eine Kapelle. Die hier eingelassenen Rundbogenfenster stammen aus dem 16. Jh. 1845 wurde die Kirche erweitert. Die Sakristei wurde 1820 angebaut, in den 1960er Jahren erweitert und zuletzt 2002 grundlegend renoviert. Die Orgel stammt von der Firma Eule und wurde in jetziger Ausstattung 1907 eingebaut. Der Kirchturm wurde 1858 gedeckt und beherbergt zwei Glocken aus dem 15. Jh. Turm, Dach und Außenfassade wurden 2002 saniert.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)  <b>Kontakt:</b> W. Aebert, 035973 26401
Kreis Bautzen <b>01900 Großröhrsdorf</b>  Schulstraße 2  	<b>Dampfmaschine im Technischen Museum der Bandweberei</b> Technisches Denkmal: Historische Dampfmaschine Baujahr 1896. Außerdem: Ausstellung der Webereitechnik seit 1680. Voll funktionsfähige historische Webstühle, Veranschaulichung der handwerklichen Geschicklichkeit vergangener Zeiten.  <a href="http://www.grossroehrsdorf.de/web/kultur-tourismu...">www.grossroehrsdorf.de/web/kultur-tourismu...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Ausstellung Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Patrick Zöllner, Technisches Museum der Bandweberei, 035952 48247, <a href="mailto:bandweberei-museum[at]stadt-grossroehrsdorf.de">bandweberei-museum[at]stadt-grossroehrsdorf.de</a>
Kreis Bautzen <b>02627 Hochkirch</b> Kuppritz  Kuppritz 21  	<b>Schloss Kuppritz</b> Das Rittergut Kuppritz wurde erstmals um 1225 urkundlich erwähnt. Die ältesten Bauteile des aktuellen Schlosses gehen vermutlich auf die Zeit um 1500 zurück. Um 1773 gab es umfangreiche Baumaßnahmen inklusive eines Anbaus. Von 1816-1945 befand es sich in Familienbesitz und wurde nach 1945 im Zuge der Bodenreform enteignet. Seit 2011 finden Sanierungen und der Ausbau zur Musik-Akademie und kulturellen Begegnungsstätte statt.  <a href="http://schloss-kuppritz.de">http://schloss-kuppritz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Sebastian Flämig, Freundeskreis Schloss Kuppritz e.V., 035939 704042, <a href="mailto:sebastian.flaemig[at]schloss-kuppritz.de">sebastian.flaemig[at]schloss-kuppritz.de</a>
Kreis Bautzen <b>02977 Hoyerswerda</b> Altstadt  Lange Straße 1  	<b>Handwerkerhaus Lange Straße</b> Kulturdenkmal im historischen Straßenzug am ehemaligen Elsterarm um 1750. Das zweigeschossige Wohnhaus mit durchgängigem Hausflur in historischer Grundstruktur eines Ackerbürgerhauses beherbergt eine traditionelle Schuhmachermuseumswerkstatt der Hans-Sachs-GmbH. Arbeits- und seit 1983 Vereinshaus des Kulturbunds e.V. Hoyerswerda.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Bildkatalog: Gebäudepflege und kulturelles Leben im Objekt, Bilder: Hoyerswerda im Wandel Führung/-en: 10:00-12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Biernath, Vorstand, Thema: Besichtigungen, Erläuterungen Es werden Bilder und Broschüren angeboten  <b>Kontakt:</b> Biernath, Kulturbund e.V. Hoyerswerda, 03571 412982, <a href="mailto:p.h.biernath[at]t-online.de">p.h.biernath[at]t-online.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019







## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>02694 Malschwitz</b> Baruth  Dubrauerstraße 20   <b>P</b>	<b>Brecherwerk Basaltwerk</b> 1930 erbaut, bis Dezember 1993 als Schotter- und Splittwerk in Betrieb.  <a href="http://www.basaltwerk-baruth.de">http://www.basaltwerk-baruth.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) geöffnet von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Schmidt  <b>Kontakt:</b> H.- J. Schmidt, 035932 31112, schmidtj-zschopau[at]web.de Jens Schmidt, 035932 31112, 0174 2691685, schmidtj-zschopau[at]web.de
Kreis Bautzen <b>01904 Neukirch/Lausitz</b> Niederdorf  Bahnhofstraße 18    <b>P</b> 	<b>Ehem. Empfangsgebäude Bahnhof Neukirch (Lausitz) West</b> Das Empfangsgebäude wurde in den 1870er-Jahren erbaut, stand ca. zehn Jahre leer und war der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Seit 2016 hat es eine neue Eigentümerin, welche es schrittweise wieder zum Leben erweckt. Nach Beräumung und Reinigung wurde 2017 Dach und Fassade am Mitteltrakt erneuert. Die drei Wohnungen der obersten Etage im Westflügel wurden im Museumscharakter mit DDR-Möbeln und Gebrauchsgegenständen gestaltet. Geöffnet ist das Haus jedes Jahr zu Himmelfahrt und zum Tag des Denkmals.  <a href="https://www.facebook.com/NeukirchLausitzWe...">https://www.facebook.com/NeukirchLausitzWe...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Bücher-Flohmarkt, Biergarten Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Marika Barber, Eigentümerin , 0151 28196046, karin.marika.barber[at]gmail.com
Kreis Bautzen <b>02692 Obergurig</b>  Schulstraße 4   <b>P</b>	<b>Alte Schmiede Obergurig</b> Ca. 1710 als Huf- und Waffenschmiede erbautes Umgebäudehaus. 1742 Ersterwähnung der Schmiede, die zu diesem Zeitpunkt mit großer Wahrscheinlichkeit schon viele Jahre zum hiesigen Rittergut gehörte. Seit 1990 unbewohnt, im Oktober 2015 Beginn der Sanierungen. Ausstellung von Werkzeugen und Informationen zur Sanierung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Förderverein Alte Schmiede Obergurig e.V., 0160 90724457, heike[at]jursch-immobilien.de
Kreis Bautzen <b>01920 Panschwitz-Kuckau</b> Schweinerden  Ringstraße 8  <b>P</b> 	<b>Mühle Schweinerden</b> Nach dendrochronologischer Untersuchung wurde die ehemalige Mühle 1660 errichtet und war ein Vorwerk des Klosters St. Marienstern. Das Gebäude wird nach Plänen des Architekten Tom Bartosch zu einem Wohnhaus umgebaut. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Peter Lebsa, Thema: Umbau der ehemaligen Mühle







# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau</p> <p>Am Schlosspark 2</p> <p>  <b>P</b></p>	<p><b>Beerengarten</b> Ehemaliger Garten des barocken Schlosses, eines der ersten Freilichtmuseen zum Thema Lebensalltag in biblischer Zeit in Deutschland. Es zeigt Elemente aus dem biblischen Lebensalltag in Originalgröße. Ehemalige Frühbeete werden mit Pflanzen aus der Bibel bestellt, die historische Schlossmauer wurde wieder errichtet.</p> <p><a href="http://www.bibelgarten.de/bibelgarten.html">www.bibelgarten.de/bibelgarten.html</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) fortlaufende Filmvorführung zur Erklärung der Anlage, Imbiss Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Maik Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, 0160 5432313, <a href="mailto:incoming[at]evangtours.de">incoming[at]evangtours.de</a></p>
<p>Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau</p> <p>Am Dorfteich</p> <p>   <b>P</b></p>	<p><b>Bibelland-Scheune</b> Die sehr große Stallanlage von ca. 1910 verfügt über einen Gewölbebogen und eine Steinschleuse. Nach Sanierungsarbeiten fand eine Umnutzung zum Besucherzentrum statt. Seit der Dachneueindeckung 2013 ist der Dachboden zugänglich. Bemerkenswert ist dabei die Ingenieursleistung der Dachkonstruktion, da aus Nagelbindern ein Spardachstuhl errichtet wurde. Im Erdgeschoss ist die Dauerausstellung EXPO testamente.</p> <p><a href="http://www.cv-aktiv.de">www.cv-aktiv.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) durchgängig zu besichtigen, Ansprechpartner vor Ort Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Maik Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, 0160 5432313, <a href="mailto:incoming[at]evangtours.de">incoming[at]evangtours.de</a></p>
<p>Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau</p> <p>Pulsnitztalstraße 56</p> <p> <b>P</b></p>	<p><b>Bienenmuseum und Heimatstube</b> Museum im historischen Fachwerkhaus, gebaut zu Beginn des 19. Jhs., Heimatstube in der dazugehörigen Scheune, Scheunendach mit denkmalgeschützten Fledermausgauben.</p> <p><a href="https://www.imkerverein-oberlichtenau.de/b...">https://www.imkerverein-oberlichtenau.de/b...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Honigverkostung und Verkauf. Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Das kleine Bienenmuseum und der Lehrbienenstand</p> <p><b>Kontakt:</b> Imkerverein Oberlichtenau e.V., 035955 775797, <a href="mailto:info[at]imkerverein-oberlichtenau.de">info[at]imkerverein-oberlichtenau.de</a></p>
<p>Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau</p> <p>Am Schlosspark 2</p> <p> <b>P</b></p>	<p><b>Ehemaliger Brauerei- und Fasskeller</b> 1726-30 mit 4 m hohem Tonnengewölbe aus Bruchstein erbaut, Fasslager der ehemaligen Schlossbrauerei. Das ursprüngliche Entwässerungssystem wurde repariert. Der Fußboden besteht aus über 4.000 lose verlegten Ziegelsteinen. Dient als Lager von koscherem israelischem Wein, da konstante Temperatur um 8° C. Erträge aus dem Verkauf kommen ausschließlich dem Erhalt des Gebäudes zugute.</p> <p><a href="http://www.cv-aktiv.de">www.cv-aktiv.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) durchgängig zu besichtigen Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Maik Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, 0160 5432313</p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Schlosspark   <b>P</b>	<b>Ehemaliges Gewächshaus der Schlossgärtnerei</b> Seit Frühjahr 2003 Werkstatt zur Herstellung biblischer Gebrauchskeramik mit Töpferscheibe, Brennofen und Modellierwerkzeugen. Historische Metallkonstruktionen, Backsteine und Sandsteine konnten erhalten werden. Unter Denkmalschutz, fachgerechte Instandsetzung erfolgt, 2005 Preisträger sächsischer Landeswettbewerb ländliches Bauen.  <a href="http://www.cv-oberlichtenau.de">www.cv-oberlichtenau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) durchgängig zu besichtigen Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Maik Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, 0160 5432313, <a href="mailto:incoming[at]evangtours.de">incoming[at]evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Dammweg   <b>P</b>	<b>Naturkeller</b> Grundfläche ca. 20 qm, 2003 vom cv-aktiv reiseDienst e.V. gekauft. Naturkeller gehören zu den besten Lagerungsarten für Lebensmittel. Kleine Dauerausstellung zur energiekostenfreien Lagerung und zu den Themen Belüftung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. 2016 grundsanziert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) durchgehend zu besichtigen, Schlüssel im Bibelland abzuholen (200 m) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Maik Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., 035955 45888, 0160 5432313, <a href="mailto:incoming[at]evangtours.de">incoming[at]evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>01896 Pulsnitz</b> Oberlichtenau  Am Dorfteich 2    <b>P</b>	<b>Schlossgärtnerhaus</b> Ehemaliges Gärtnerhaus der barocken Schlossanlage von ca. 1900. Wohnhaus, Pflanzgutkeller. 1997 Kauf durch den Christlichen Verein Oberlichtenau e.V., Komplettsanierung und Trockenlegung des Gewölbekellers. Heute Ikonenmuseum, 2005 Dachgeschoss saniert und ausgebaut.  <a href="http://www.cv-oberlichtenau.de">www.cv-oberlichtenau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) durchgängig zu besichtigen, Filmvorführung im Dachgeschoss Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Maik Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, <a href="mailto:info[at]evangtours.de">info[at]evangtours.de</a> Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V., 035955 45888, 0160 5432313, <a href="mailto:incoming[at]evangtours.de">incoming[at]evangtours.de</a>
Kreis Bautzen <b>02627 Radibor</b> Milkel  Schloss Milkel 1  <b>P</b>	<b>Gräfliches Mausoleum</b> Grabstätten des Grafen von Einsiedel und Grafen von Holnstein, Gruftanlage mit Umfriedung, Gruftgebäude.  <a href="http://www.schloss-milkel.de">www.schloss-milkel.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen <b>02627 Radibor</b> Milkel  Schloss Milkel 1  <b>P</b>	<b>Schloss Milkel</b> Barockschloss mit Zellengewölbe, Anfang des 14. Jhs., Parkanlage im französischen und englischen Stil.  <a href="http://www.schloss-milkel.de">www.schloss-milkel.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hermann Fuchs  <b>Kontakt:</b> Hermann Fuchs, Schloss Milkel, 035934 77557, <a href="mailto:h.fuchs[at]schloss-milkel">h.fuchs[at]schloss-milkel</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>01877 Rammenau</b>  Am Schloss 4  <b>P</b>	<b>Barockschloss Rammenau</b> Bauzeit 1720-37, barocke Schloss- und Rittergutsanlage mit englischem Landschaftspark, Meierhof und Ehrenhof. Im Inneren Salons im barocken und klassizistischen Stil, seit 1967 Nutzung als Museum, Konzertstätte und für Kulturveranstaltungen. Vollständig saniert und restauriert.  <a href="http://www.barockschloss-rammenau.com">http://www.barockschloss-rammenau.com</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: von 11:00 bis 14:00 Uhr nach Bedarf, Thema: Führungen durch die Schlossanlage Treffpunkt für die Führungen ist an der Schlosstreppe. Achtung kostenpflichtig: normaler Eintritt in die Schlossanlage muss entrichtet werden.  <b>Kontakt:</b> Barockschloss Rammenau, 03594 703559, rammenau[at]schloesserland-sachsen.de
Kreis Bautzen <b>02681 Schirgiswalde-Kirschau</b> Schirgiswalde  Rämischstraße 23  	<b>Doppelstubenumgebäudehaus</b> Ortsbildprägendes Umgebäudehaus vor 1800, das später erweitert wurde. Der Erhaltungszustand ist ungewöhnlich authentisch: Dach, Fassaden mit in barocker Manier ausgebildeten Umgebändeständern, Fenster- und Türenbestand, profilierte Holzbalkendecken, Fensterschieber etc. 2017 erfolgte Vereinsgründung, um Abbruch zu verhindern. Eine denkmalgerechte Instandsetzung für die öffentliche Nutzung ist von 2019-21 geplant, großer Anteil an Eigenleistung des Vereins, erste Arbeiten wurden genehmigt.  <a href="http://www.raemischstrasse23.de">www.raemischstrasse23.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Vorstellung des Konzeptes, Bücherverkauf für Spendensammlung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Umgebäudehaus Rämischstr. 23 e.V., Thema: Hausrettung als Bewahrung von Lebensgeschichten  <b>Kontakt:</b> Kerstin Richter, Umgebäudehaus Rämischstr. 23 e.V., 035951 32050, 0174 3174661, ula.weifa[at]web.de Daniel Hain, Umgebäudehaus Rämischstr. 23 e.V., 0176 41517099, raemischstrasse23[at]gmx.de
Kreis Bautzen <b>01877 Schmölln-Putzkau</b>  Am Rittergut 1- 3  <b>P</b>	<b>Schloss Schmölln</b> Spätbarockes Gutsschloss, gebaut 1748-50, mit zugänglichem parkähnlichen Schlossgarten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schloss-schmoelln.de">http://www.schloss-schmoelln.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Bautzen <b>02689 Sohland Wehrsdorf</b>  Geißlerweg 3-5  	<b>Kindertagesstätte Grünschnabel Wehrsdorf</b> Erbaut 1858 als Bleichbetrieb mit Trockenturm, verschiedene Industriestandorte. 1995 Stilllegung des Standortes. Ab 2013 Planungen zum Bau, 2016 Eröffnung der Kindertagesstätte.  <a href="https://dwlz.de/kita-wehrsdorf/">https://dwlz.de/kita-wehrsdorf/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 12:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) offenes Haus, Ausstellung Historie, Bauzustand  Überzieher für Schuhe werden gestellt.  <b>Kontakt:</b> Katja Reichel, Kindergartenleiterin, 035936 30193, kita.wehrsdorf[at]dwlz.de







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>01904 Steinigtwolmsdorf</b> Weifa  Kammweg 21  	<b>Heimtmuseum Weifa</b> Umgebendehaus vor 1800 als Teil einer Bauernwirtschaft erbaut. Bauliche Veränderungen im 19. Jh. und 1944. 1946 Volkseigentum, ab 1953 Feierabendheim, 1983-96 Kindergarten. 1997 Eröffnung als Heimtmuseum mit Kräutergarten. Betreut vom Heimat- und Kulturverein Weifa. Umgestaltung der Ausstellung zum 20. Jubiläum 2017, Einrichtung eines Archivs zur Ortsgeschichte. Neue Ausstellung zu den Heimatdichtern Gude und Wolf in Haus und Garten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: HKV-Mitglieder  <b>Kontakt:</b> Brigitte Schneider, HKV Weifa e.V., 035951 183351, 01520 5907032, brigitte.schneider07[at]gmx.de Kerstin Richter, HKV Weifa e.V., 035951 32050, 0174 3174661, ula.weifa[at]web.de
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Am Schloss 1  	<b>Barockschloss</b> 1730-54 von Magdalene Sophie Elisabeth von Schönfeld als Wasserschloss erbaut, drittes Anwesen auf einer künstlich angelegten Schlossinsel. Seit 1990 Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten. Das Schloss steht kurz vor dem Verkauf.  <a href="http://www.barockschloss-wachau.de">http://www.barockschloss-wachau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Finissage von Objekten, Fotografien, Raum- und Klanginstallationen des Künstlers Andreas Hetfeld, kuratiert von Sabine Zimmermann-Törne. Der Künstler ist anwesend. Zudem wird ein Interviewfilm des Wachauer Künstlers Werner Juza gezeigt. Letztmalige Öffnung der Ausstellung, da das Schloss danach zum Verkauf angeboten wird. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des ORLA e.V., Thema: Entfaltung. Kunst, Kultur und Begegnung Die Kunstaussstellung ist frei zugänglich. Um eine Spende wird gebeten.  <b>Kontakt:</b> ORLA e.V., post[at]orkultur.de
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Hauptstraße 66  	<b>Ehemaliges Pfarrhaus Wachau</b> Das 1780 erbaute spätbarocke Pfarrhaus bildet das Haupthaus eines ehemaligen Dreiseithofs und wurde zwischen März 2017 und Mai 2018 privat denkmalpflegerisch saniert. Im Erdgeschoss wird das Pfarrhaus durch die Kirchgemeinde und im Mansardengeschoss durch den Kulturverein Orla e.V. genutzt. Hier findet eine Pendantausstellung zur Kunstaussstellung im Barockschloss Wachau von und für Kinder statt. Das nicht öffentliche erste Obergeschoss dient privaten Wohnzwecken.  <a href="http://orkultur.de">http://orkultur.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Ausstellung zum Seifersdorfer Tal von und für Kinder und Erwachsene in der Kultur- und Begegnungsebene O66 Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: ORLA e.V., Thema: Entfaltung. Kunst, Kultur und Begegnung  <b>Kontakt:</b> ORLA e.V., post[at]orkultur.de














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Hauptstraße 66   <b>P</b>	<b>Kirche zu Wachau</b> 1813, nach Belagerungen und Plünderungen, entschied sich die Kirchgemeinde Wachau für einen Neubau ihres Kirchgebäudes. Der quadratische Westturm, um 1689, konnte wiederverwendet werden. Über dem Dach des neuen Kirchenschiffs setzt er sich in der Glockenstube achteckig fort und endet in einer Barockhaube. Die neu errichtete Saalkirche wurde 1823 geweiht. Um 1900 wurde der Innenraum komplett im Jugendstil ausgemalt. Dank vieler Spenden und LEADER-Mitteln der EU konnte die Kirche 2009 saniert werden.  <a href="http://www.kirchbauverein-wachau.de">www.kirchbauverein-wachau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Hauptstraße 54    <b>P</b> 	<b>Museumsscheune Kunaths Hof</b> Sanierte Fachwerkscheune mit Lehmputz, 1859 errichtet. Sammlung historischer Handwertschaftsgeräte, außerdem eine stationäre und eine fahrbare Drehmaschine.  <a href="http://www.wunderland-wachau.de">http://www.wunderland-wachau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Historischer Einblick in den bäuerlichen Alltag (Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel), Traditionelles Handwerk in der Denkmalpflege (Fachführungen zum Lehm- und Lehmputzbau und dessen angewendeten Techniken), Von der Milch zur Butter (Vorführungen alter Techniken zur Milchverarbeitung), Kaffee & Kuchen Führung/-en: stündlich, Thema: Lehm- und Lehmputzbau  <b>Kontakt:</b> Daniel Hammer, Wunder Land e.V., 0152 53816044, <a href="mailto:info[at]wunderland-wachau.de">info[at]wunderland-wachau.de</a>
Kreis Bautzen <b>01454 Wachau</b>  Tina- von- Brühl- Straße 33    <b>P</b>	<b>Schloss Seifersdorf</b> Das ehemalige Wasserschloss wurde 1531-35 errichtet und 1584 umgebaut. 1747 war es das Lehen des Heinrich Graf von Brühl. 1781 wurde das Seifersdorfer Tal gestaltet, 1818-23 der neugotische Umbau nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel durchgeführt. 1997 nimmt der Landesverein Sächsischer Heimatschutz das Seifersdorfer Tal ab. 2004 wird Seifersdorfer Schloss e.V. gegründet. Dieser ermöglicht die Sanierung der schmiedeeisernen Tore 2008 und des Festschlosses 2013. Das Schloss mit dem Park ist traditionell der gesellschaftliche Mittelpunkt des Ortes. Es beherbergt heute u. a. den Jugendklub, Seniorentreff und das Feuerwehrmuseum.  <a href="http://www.schloss-seifersdorf.de">www.schloss-seifersdorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13. Schlössertour: Verbindung der Schlösser Radeberg, Hermsdorf und Wachau mit Seifersdorf (Shuttle-Service); Eröffnung der aktuellen Ausstellung: Schloss Seifersdorf mit Tinathal und deren kulturhistorische Bedeutungen; Kaffee und Kuchen im Saal; Grillstand vorm Schloss Führung/-en: halbstündlich  <b>Kontakt:</b> Maika Opitz, Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V., 0173 6965414, <a href="mailto:maika.riedel[at]gmail.com">maika.riedel[at]gmail.com</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019












## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Bautzen <b>02627 Weißenberg</b> Gröditz</p> <p>Am Schloss 12</p> <p>    </p>	<p><b>Schloss und Park</b> 1222 als Rittergut erwähnt am Rand der Gröditzer Skala, ca. 200 Jahre im Besitz der Familie von Gersdorff, 1896 von Clara Bienert gekauft. Schloss brannte 1922 teilweise ab, 1923 im barocken Stil von Bodo Ehardt wieder aufgebaut. 1945 enteignet, danach Tbc-Heilanstalt und später Behinderteneinrichtung. Schloss seit 2006 schrittweise saniert. Park im englischen Stil. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://pro-groeditz.de">http://pro-groeditz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr Eröffnung mit Konzert des Chores "Harmonie" aus Bautzen, 15:00 Uhr Konzert mit Hartmut Francke, Bastel- und Spielecke für Kinder, kulinarische Spezialitäten Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr , Führungsperson/-en: Beat von Zenker, Dr.Gudrun Hetzel, Thema: Hier lebt Geschichte weiter... Treffpunkt jeweils vor dem Haupteingang des Schlosses</p> <p><b>Kontakt:</b> Beat von Zenker, Pro Gröditz e.V., 0041 794596339, von.zenker[at]windowslive.com Dr. Gudrun Hetzel, Pro Gröditz e.V., 0049 1746680077, gudrun1903[at]aol.com</p>
<p><b>09120 Chemnitz</b></p> <p>Beckerstraße Ecke Annaberger Straße</p> <p>  </p>	<p><b>Chemnitzer Viadukt</b> Der Chemnitzer Viadukt ist eine 1901-09 errichtete und unter Denkmalschutz stehende Eisenbahnbrücke im Verlauf der Bahnstrecke Dresden-Werdau. Sie überbrückt die Annaberger Straße, B 95, den Fluss Chemnitz und die Beckerstraße. Die genietete Fachwerkbrücke aus Stahl wurde von der Königin Marienhütte errichtet.</p> <p><a href="https://viadukt-chemnitz.de/">https://viadukt-chemnitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung: "Kämpfen lohnt sich!" zum Bürgerengagement für den Erhalt des Viaduktes. Gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Bahn. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Viadukt e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Johannes Rödel, Viadukt e.V., 0160 6241508, viaduktchemnitz[at]web.de Susann Holtorp, DB Netz AG, 0341 23424920, 0160 97404110, susann.holtorp[at]deutschebahn.com</p>
<p><b>09120 Chemnitz</b></p> <p>Altchemnitzer Straße 41</p> <p>    </p>	<p><b>Ehemaliges Firmengebäude der Astra-Werke AG</b> Der hufeisenförmig angelegte Gebäudekomplex wurde 1928/29 vom Chemnitzer Architekten Willy Schönefeld im Bauhausstil der Neuen Sachlichkeit errichtet und 1937/38 erweitert. Die mehrgeschossige Fertigungsstätte mit Verwaltungstrakt wurde von der Astra-Werke AG zur Herstellung von Büromaschinen genutzt. Nach wechselvoller Firmengeschichte, volkseigenen Betriebsformen und Kombiatsanschlüssen dient das Gebäude heute als Bürogebäude für die Landesdirektion Sachsen.</p> <p><a href="http://www.lds.sachsen.de/?ID=4107&amp;art_param=359">www.lds.sachsen.de/?ID=4107&amp;art_param=359</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 10:00, 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Edeltraud Höfer, Gästeführerin Chemnitz, Thema: 100 Jahre Bauhaus (Führung, Ausstellung, Vortrag) Treffpunkt im Foyer</p> <p><b>Kontakt:</b> Grit Hofmann, Landesdirektion Sachsen, 0371 5321166, Grit.Hofmann[at]lds.sachsen.de Edeltraud Höfer, Gästeführerin Chemnitz, 0152 56120769, edeltraud.hoefer[at]web.de</p>
















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>09112 Chemnitz</b> Altendorf</p> <p>Michaelstraße 15</p> <p> <b>P</b> </p>	<p><b>St.-Nikolai-Friedhof</b></p> <p>Sachgesamtheit mit den Einzeldenkmalen, Friedhofskapelle in Formen der norddeutschen Backsteingotik, erbaut 1891-92, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, 1922, einige wertvolle Grabmale von Chemnitzer Stadtpersönlichkeiten und Einfriedungsmauer.</p> <p><a href="http://www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de">www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>14:30 Uhr: Vortrag in der St. Nikolaikirche und nachfolgend thematische Friedhofsführung</p> <p>Führung/-en: 14:30 Uhr (im Anschluss an den Vortrag), Führungsperson/-en: Ursula Kutscha, Thema: Bedeutende Grabmale auf dem Nikolaifriedhof, u. a. von Industriellen, Künstlern, Wissenschaftlern</p> <p><b>Kontakt:</b> Heike Klaus, 0371 301677, <a href="mailto:kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]jevlks.de">kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]jevlks.de</a></p>
<p><b>09131 Chemnitz</b> Ebersdorf</p> <p>Mittweidaer Straße 79</p> <p> <b>P</b> </p>	<p><b>Stiftskirche</b></p> <p>Bildet mit Marienkapelle, den zwei Wehrtürmen und Resten der Ringmauer ein herausragendes Ensemble der Spätgotik, errichtet auf den romanischen Grundmauern eines Vorgängerbaus. Weitere Bedeutung erhielt das Gotteshaus als Marien-Wallfahrtskirche ab Mitte des 15. Jhs. In der Barockzeit wurde das Ensemble um ein stattliches Pfarramtsgebäude an der Ostseite ergänzt. Von der wertvollen Innenausstattung sind noch viele bedeutsame Einzelkunstwerke der Gotik erhalten (u. a. spätgotischer Marienaltar und Pulthalterfiguren von Meister H. W.).</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Der Altar der Stiftskirche wird gewandelt, d. h. er wird geöffnet sein. 15:00 Uhr: Erläuterung der Passionsbilder Hermann Hesses im geöffneten Altar durch Pfarrer i. R. Horst Oertel</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Irmtraud Weiss, Kirchgemeinde</p> <p><b>Kontakt:</b> Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, 0371 488 6323, <a href="mailto:bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de">bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09131 Chemnitz</b> Hilbersdorf</p> <p>Emilienstraße 45</p> <p> <b>P</b> </p>	<p><b>Reichsbahnausbesserungswerk RAW</b></p> <p>Das RAW Chemnitz war ein Ausbesserungswerk der Reichsbahndirektion Dresden. Es wurde 1869 von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn als Werkstättenbahnhof in Betrieb genommen. Später wurde es von der Deutschen Reichsbahn und ab 1990 von der Deutschen Bahn als AW Chemnitz weitergeführt. Von den großen Reparaturwerkhallen sind fünf als Kulturdenkmale erfasst. Seit 2010 werden sie nach und nach saniert und einer neuen Nutzung zugeführt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Cathrin Fuchs, Denkmalschutzbehörde; GF Hr. Birkner und Hr. Raps, Birkus Immobilien</p> <p>Begrenzte Teilnehmerzahl, tel. Voranmeldung über das Sekretariat der Denkmalschutzbehörde erforderlich: 0371 4886351. Zufahrt über Emilienstraße, Parkplätze in begrenzter Zahl vorhanden</p> <p><b>Kontakt:</b> Cathrin Fuchs, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, 0371 488 7427, <a href="mailto:cathrin.fuchs[at]stadt-chemnitz.de">cathrin.fuchs[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09131 Chemnitz</b> Hilbersdorf</p> <p>Frankenberger Straße 172</p> <p>   <b>P</b> </p> <p></p>	<p><b>Technikmuseum Seilablaufanlage</b></p> <p>1930 erbaut zur Auflösung von Güterzügen, durch den Verein ab 2010, nach Rückbau durch die Deutsche Bahn AG wieder in ihren Hauptelementen aufgebaut. Mit dem Befehlsstellwerk drei, Spanwerk, Leonardsatz und Demo-Modell kann heute die Technologie der Auflösung von Güterzügen ohne Lokomotive demonstriert und vermittelt werden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.technikmuseum-seilablaufanlage...">http://www.technikmuseum-seilablaufanlage...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>10:00 bis 14:30 Uhr: Fahrten mit dem Maschinenhausexpress zwischen Befehlsstellwerk drei und Maschinenhaus, 11:00 Uhr: historischer Wagenablauf, Ausstellung im 100-jährigen, restaurierten Güterschuppen</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Die Seilablaufanlage - europäisches Unikat</p> <p><b>Kontakt:</b> Wolfgang Vogel, Technikmuseum, 0371 5308840, 0172 3701179, <a href="mailto:vowo99[at]t-online.de">vowo99[at]t-online.de</a> Daniel Rast, Technikmuseum, 0049 16233867230, <a href="mailto:endamt57[at]googlemail.com">endamt57[at]googlemail.com</a></p>









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>09112 Chemnitz</b> Kappel</p> <p>Michaelstraße 15</p> <p> </p>	<p><b>St.-Nikolai-Thomas-Kirche</b> Als Kapelle nach Plänen von Christian Schramm im Stil der Neugotik erbaut, steht unter Denkmalschutz. Über dem Hauptportal Relief vom Alten Nikolaifriedhof mit der Darstellung des Heiligen Nikolai und Christus mit der Siegesfahne von 1773.</p> <p><a href="http://www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de">www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:30 Uhr: Vortrag zur Geschichte des St.-Nikolai-Friedhofs, Referentin: Ursula Kutscha. 17:00 Uhr: Konzert mit Prof. Michael Grube, Violonen-Solo Führung/-en: 14:30 Uhr Friedhofsführung (nach dem Vortrag)</p> <p><b>Kontakt:</b> Heike Klaus, 0371 301677, <a href="mailto:kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]jevlks.de">kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]jevlks.de</a></p>
<p><b>09112 Chemnitz</b> Kappel</p> <p>Zwickauer Straße 164</p> <p>    </p>	<p><b>Straßenbahndepot</b> Entstand als erster Straßenbahnbetriebshof bereits um 1880 für die ersten Linien der Pferde-Straßenbahn. Nach der Elektrifizierung und Zunahme des Wagenbestands ab 1893 erfolgte die etappenweise Erweiterung des Betriebshofs bis 1935. Die in ihrer Gesamtheit erhaltene Anlage umfasst Wagenhallen, ein Mannschaftshaus, den ehemaligen Pferdestall sowie das Verwaltungsgebäude.</p> <p><a href="http://www.strassenbahn-chemnitz.de">www.strassenbahn-chemnitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:30 Uhr: offizielle Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals der Stadt Chemnitz; 14:00 Uhr: 800 Jahre Stadtgespräch – Talk durch die Geschichte mit dem Verein der Gästeführer Chemnitz; Fahrten mit der Schmalspurbahn; kulinarische Versorgung Führung/-en: halbstündlich nach Bedarf, Führungsperson/-en: Verein der Straßenbahnfreunde e.V., Thema: Führungen durch das Objekt und Museum</p> <p><b>Kontakt:</b> Claudia Großkopp, 0371 4006060, 0160 90146617, <a href="mailto:Museum[at]strassenbahn-chemnitz.de">Museum[at]strassenbahn-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09112 Chemnitz</b> Kaßberg</p> <p>Reichsstraße 11</p> <p> </p>	<p><b>Ehemalige Oberpostdirektion</b> In der zweiten Hälfte des 19. Jhs. wuchsen Industrie und Handel besonders stark, weswegen eine Neuorganisation des Postwesens nötig wurde. An den Wirtschaftszentren entstanden leistungsfähige Oberpostdirektionen. Der Gebäudekomplex wurde in den Jahren 1902-04 erbaut und ist ein bedeutender Profanbau im Stil des Historismus und der Neugotik. Er besteht aus fünf Flügeln, die den Innenhof umschließen. Besonders reich verziert heben sich die steilen Dreiecksgiebel hervor.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ingrid Schönherr, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz; Dr. Peter Fühl, Entwurfsverfasser</p> <p><b>Kontakt:</b> Ingrid Schönherr, 0371 4887421, <a href="mailto:ingrid.schoenherr[at]stadt-chemnitz.de">ingrid.schoenherr[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09112 Chemnitz</b> Kaßberg</p> <p>Kaßbergstraße 30</p> <p>   </p>	<p><b>Friedenskirche Chemnitz</b> 1893 erbaut, Einweihung 1894, Sanierung 1969 und 1993/94, Liftanbau 2010. Der Kirchenbau in Formen der Neugotik nach dem Vorbild der norddeutschen Backsteingotik ist in gutem Erhaltungszustand mit mehrfarbigem Fassadenschmuck aus Klinkern und Majolika. Der Kirchenraum ist mit hölzernen Emporen auf gusseisernen Stützen ausgestattet. Die Pastorenwohnung befindet sich im Erdgeschoss.</p> <p><a href="http://www.chemnitz-friedenskirche.de">www.chemnitz-friedenskirche.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gemeinde Chemnitz Friedenskirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Andreas Walther, Gemeinde Chemnitz Friedenskirche, <a href="mailto:a.walther[at]jskc.de">a.walther[at]jskc.de</a></p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p><b>09113 Chemnitz</b> Kaßberg</p> <p>Hoffmannstraße 45</p> <p>  </p>	<p><b>Führung: Architektur der Moderne auf dem Kaßberg</b></p> <p>In der Hoffmannstraße 28, 45 und 52 entstanden um 1930 nach Plänen der Architekten Max Feistel und Dr. Wilhelm Sievers drei Gebäude im Stil der Neuen Sachlichkeit für das gutsituierte Bürgertum. Vor einigen Jahren aufwendig saniert, erstrahlen die drei Baudenkmäler heute wieder im neuen Glanz. Eine moderne, expressionistische Formensprache dagegen prägt den "Helenenhof" in der Walter-Oertel-Straße, erbaut um 1927.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Grit Linke, Gästeführerin</p> <p><b>Kontakt:</b> Grit Linke, Gästeführerin, 0371 6761545, info[at]c-entdecken.de</p>
<p><b>09113 Chemnitz</b> Kaßberg</p> <p>Limbacher Straße 35</p> <p> </p>	<p><b>Villa und Fabrikgebäude</b></p> <p>Die Villa wurde um 1868 in Neorenaissanceformen errichtet. Im Innern ist die Villa sehr anspruchsvoll gestaltet, insbesondere die Vorhalle und das Treppenhaus. Im Jahre 1908 wurde hinter der Villa von den Architekten Claus &amp; Philipp aus Chemnitz eine neue Wäschefabrik in Klinkerbauweise gebaut. Das Gebäude wurde mit großen Fenstern, Lisenen und Zierelementen anspruchsvoll gestaltet. Beide Objekte werden derzeit denkmalgerecht saniert.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniel Kempton, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, Thema: Führungen durch beide Objekte Begrenzte Teilnehmerzahl, tel. Voranmeldung über das Sekretariat der Denkmalschutzbehörde erforderlich: 0371 4886351</p> <p><b>Kontakt:</b> Daniel Kempton, 0371 4887423, daniel.kempton[at]stadt-chemnitz.de</p>
<p><b>09117 Chemnitz</b> Rabenstein</p> <p>Trützscherstraße 8</p> <p>  </p>	<p><b>Hofscheune im Rittergut Rabenstein</b></p> <p>Die ehemalige Hofscheune ist Teil des denkmalgeschützten Ritterguts in Rabenstein. Seit 2018 wird diese von der FASA AG revitalisiert. Die Besonderheit liegt darin, dass das ehemalige Nutzgebäude zu einem modernen Wohngebäude umgewandelt wird. Um den Energieverbrauch von Warmwasser und Heizung nachhaltig zu unterstützen, wird die Scheune mit einer Solarthermie-Anlage ausgestattet. 2019 werden hier sechs Wohnungen im Scheibhausstil über zwei bis drei Ebenen entstehen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: René Krauß, Thema: Revitalisierung der Hofscheune und weiterer Ausbau Rittergut</p> <p><b>Kontakt:</b> René Krauß, FASA AG, 0371 46112112, krauss[at]fasa-ag.de</p>













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz</p> <p>Schloßberg 11, 12</p> <p></p>	<p><b>Schlosskirche und Schlossbergmuseum</b> Ehemaliges Benediktinerkloster, später sächsisches Amtsschloss und heute Schlossbergmuseum mit ursprünglichem Klausurgebäude, Resten des Kreuzgangs und ursprünglicher Kloster- bzw. Schlosskirche St. Maria. Klosterkeller und Teile der Umfassungsmauer mit hohem Torbogen an der Salzstraße sind ebenfalls erhalten. Die spätgotische Hallenkirche mit romanischen Baubefunden zählt zu den wertvollsten Kulturdenkmälern der Stadt: Schlingrippengewölbe und Nordportal, im Innern hölzerne Kunstwerke wie Hochaltar und Geißelsäule. 2006-10 erhielt die Kirche eine neue symphonisch-romantische Orgel der Firma Orgelbau Vleugels.</p> <p><a href="http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnitz.info">www.st-petri-schloss.kirche-chemnitz.info</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Bewirtung wie zu Klosterzeiten; Angebote für Kinder; offizielles Abschlusskonzert des Tags des offenen Denkmals der Stadt Chemnitz zum Thema Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur – und MUSIK, mit Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri, Orgel, und Sabine Petri, Blockflöten Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrerin Gabriele Führer, St.-Petri-Schlossgemeinde; Dr. Stefan Thiele, Schlossbergmuseum, Thema: Das ehemalige Benediktinerkloster und seine Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarrerin Gabriele Führer, 0371 3695516, <a href="mailto:gfue[at]gmx.de">gfue[at]gmx.de</a></p>
<p><b>09113 Chemnitz</b> Schloßchemnitz</p> <p>Kesselgarten 3</p> <p></p>	<p><b>Wohnhaus Feistel</b> 1929 errichtete der Chemnitzer Architekt Max Werner Feistel auf dem Schlossberg sein eigenes Wohnhaus in klaren kubistischen Formen der Neuen Sachlichkeit. Das Stahlskeletthaus wurde in einer kurzen Bauzeit von nur drei Monaten errichtet. Feistel wollte damit ein Beispiel für das industriell vorgefertigte Bauen in Zeiten von Wohnraumknappheit geben. Es zählt zu den markantesten Wohngebäuden in Formen des Neuen Bauens in Sachsen. Die heutigen Eigentümer und Bewohner haben sich über Jahre um die denkmalgerechte Restaurierung des Gebäudes bemüht.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Maria und Jörg Löser, Eigentümer, und Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz Begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige tel. Anmeldung über das Sekretariat der Denkmalschutzbehörde erforderlich: 0371 4886351</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, 0371 4886350, <a href="mailto:thomas.morgenstern[at]stadt-chemnitz.de">thomas.morgenstern[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09116 Chemnitz</b> Schönau</p> <p>Zwickauer Straße 221</p> <p></p>	<p><b>Wanderer Werke</b> Die ausgedehnte Produktionsanlage war Sitz des für die industrielle Entwicklung in Chemnitz besonders wichtigen Fahrrad- und Maschinenherstellers "Wanderer" (vormals Winkelhofer und Jaenicke). Die Gebäude stammen aus verschiedenen Epochen, fügen sich aber zu einer fest geschlossenen städtebaulichen Einheit. Das von den Architekten Zapp und Basarke entworfene Büromaschinenwerk, 1912-1918 erbaut, ist ein fünfgeschossiger Putzbau in Stahlbetonkonstruktion, der zwei Innenhöfe umschließt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Objektführungen, Ausstellung alter Autos und Motorräder, Nutzungsvisionen, Musik, Imbiss und Getränke Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz; Wolfgang Keilholz, Architekt</p> <p><b>Kontakt:</b> Daniel Kempton, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, 0371 4887423, <a href="mailto:daniel.kempton[at]stadt-chemnitz.de">daniel.kempton[at]stadt-chemnitz.de</a></p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>09130 Chemnitz</b> Sonnenberg</p> <p>Pestalozzistraße 1</p> <p>  </p>	<p><b>St.-Markus-Kirche</b> Neugotischer Zentralbau aus Backstein, errichtet 1893-95 von den Architekten Kröger und Abesser, Doppelhelm-Turm. Im Tympanon des Eingangsportals gibt es ein farbiges Mosaik des Evangelisten Markus. Im Innenraum weitere Zeugnisse der ursprünglichen Ausmalung und farbige Bleiglasfenster. Freie Bestuhlung seit der Sanierung 1992-2000. Nutzung für Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.markus.kirche-c.de">http://www.markus.kirche-c.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Turmbesteigungen sind nach Absprache möglich Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Team der offenen Kirche der St. Markus-Kirche</p>
<p><b>09111 Chemnitz</b> Zentrum</p> <p>Rembrandtstraße 41</p> <p>  </p>	<p><b>Gründerzeitliches Mietshaus</b> Das Gebäude wurde vor 1900 erbaut und ist Bestandteil einer nahezu geschlossenen gründerzeitlichen Wohnzeile. Es hat regelmäßige Fassadengliederung mit Gesimsen und verschiedenen Fensterverdachungen aus Porphy. Bei der laufenden Sanierung seit 2018 wurden im Innern (Treppenhaus und Durchfahrt) herausragende Farbfassungen gefunden, die dokumentiert und z. T. wiederhergestellt wurden.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Katharina Leubner, Restauratorin; Uwe Göhler, Bauleiter, Thema: Die Sanierung und Farbfassungen im gründerzeitlichen Mietshaus</p> <p><b>Kontakt:</b> Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, 0371 4886323, <a href="mailto:bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de">bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>09111 Chemnitz</b> Zentrum</p> <p>Am Wall</p> <p> </p>	<p><b>Roter Turm</b> Als Bergfried Ende des 12. Jhs. errichtet und späterer Sitz des Stadtvogts. Einbeziehung in die mittelalterliche Stadtmauer, bis in das 19. Jh. Nutzung als Gefängnis. Hier saß August Bebel ein. Namensgeber ist das Baumaterial roter Chemnitzer Porphy. Ausstellung zu den großen Chemnitzern, denk-mal Platten im Wallweg.</p> <p><a href="http://www.grosse-chemnitzer.de/anliegen">www.grosse-chemnitzer.de/anliegen</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 11:00 Uhr: Übergabe von zwei neuen denk-mal Platten im Wallweg, erweiterte Ausstellung im Roten Turm.</p> <p><b>Kontakt:</b> Klaus Staschik, Rotary Club Chemnitz, 03720 675083, 0173 9135824, <a href="mailto:kstaschik[at]web.de">kstaschik[at]web.de</a> Dr. Karl-Otto Grahl, 0371 772833, 0173 5815991, <a href="mailto:kograhl[at]t-online.de">kograhl[at]t-online.de</a></p>
<p><b>09111 Chemnitz</b> Zentrum</p> <p>Jakobikirchplatz 1</p> <p>   </p>	<p><b>St.-Jakobi-Stadtkirche</b> Erbaut 1350-65 als dreischiffige gotische Hallenkirche, 1405-12 Anbau Chorraum, 1877 neugotischer Umbau, 1911-12 Westgiebel und Jugendstilfassade durch Schilling und Gräbner. Teilweise Zerstörung 1945 und Wiederaufbau, 2009 Abschluss der Rekonstruktion des Langhauses, 2012-13 Restaurierung des Chorraums, dabei seltene Befunde freigelegt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://jakobi.kirchechemnitz.de/">https://jakobi.kirchechemnitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Regina Dörfel, Thema: "Umbrüche in Kunst und Architektur" - die Jakobikirche und ihre fast 700-jährige Geschichte Führungstreffpunkt: vor dem Eingangportal</p> <p><b>Kontakt:</b> Dorothee Lücke, Pfarrerin St. Jakobi-Kreuzkirchgemeinde, 0371 4005612, <a href="mailto:dorothee.luecke[at]evlks.de">dorothee.luecke[at]evlks.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019











## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>09111 Chemnitz</b> Zentrum</p> <p>Mühlenstraße 27</p> <p> </p>	<p><b>Stadtbad</b></p> <p>Das Stadtbad ist ein Meisterwerk des Neuen Bauens in Chemnitz und gehörte seinerzeit zu den modernsten Hallenbädern Europas. Es wurde 1935 fertiggestellt, Architekt war Fred Otto. Es ist gekennzeichnet durch die schlichte Sachlichkeit des Baukörpers und die umfangreiche Innenausstattung und Gestaltung des Eingangsbereichs mit bildkünstlerischen Werken, u. a. von Bruno Ziegler. Von 1980-83 wurde es umfassend saniert und fortlaufend instandgehalten.</p> <p><a href="https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/leben-...">https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/leben-...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr Technikführung; 14:00 Uhr Führung zur Baugeschichte, Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Schul- und Sportamtes; Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz</p> <p>Begrenzte Personenzahl pro Führung; Voranmeldung ab 19.8.2019 an der Kasse Stadtbad, unter 0371 4885248 erforderlich.</p> <p><b>Kontakt:</b> Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Stadt Chemnitz, 0371 4886323, <a href="mailto:bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de">bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de</a></p>
<p><b>01099 Dresden</b></p> <p>Melanchthonstraße 9</p> <p></p>	<p><b>Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft Prof. Dr. Zeigner</b></p> <p>Schulgebäude mit Bauplastik und Ausstattung (bauzeitlich erhaltene Warmluftheizungsanlage), dazu Turnhalle; heute Berufsschule. Markanter langgestreckter Bau in der Formensprache des Neoklassizismus, Eingang mit zweiläufiger Treppe, Portal und Figurenreliefs hervorgehoben; davon abgesehen weniger, akzentuierender Schmuck; baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend.</p> <p><a href="http://www.zeigner-schule.de">www.zeigner-schule.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr, Dauer: 2 Std., Thema: Führung zur Architektur des Erlwein-Schulbaus</p> <p>Max. 20 Personen</p>
<p><b>01324 Dresden</b></p> <p>Bautzner Landstraße 17a</p> <p> </p>	<p><b>Chinesischer Pavillon</b></p> <p>Errichtet 1911 in chinesischem Baustil als Staatspavillon anlässlich der ersten internationalen Hygieneausstellung der Stadt. 1912 Erwerb durch die Stadt und an heutigen Standort versetzt, als Lese- und Trinkhalle genutzt. Ab 2006 Sanierung durch den Trägerverein, künftige Nutzung als deutsch-chinesische Begegnungsstätte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.chinesischer-pavillon.de">http://www.chinesischer-pavillon.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: stündlich</p>








# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01067 Dresden</b></p> <p>Ziegelstraße 22</p> <p> </p>	<p><b>Eliasfriedhof</b></p> <p>Ursprünglich 1680 als Pest- und Armenfriedhof angelegt, war der Friedhof im 18./19. Jh. bevorzugter Begräbnisplatz für das Dresdner Bildungsbürgertum. Beeindruckende Grabmale bekannter Persönlichkeiten aus der Zeit des Barock bis zum Klassizismus und wiederaufgebaute Grufthäuser sind auf ihm zu finden. 1876 wurde er geschlossen. Laufende Restaurierung der Anlage, einzelner Grabmale und Grufthäuser. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://eliasfriedhof.de/">https://eliasfriedhof.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Eliasfriedhof e.V., Thema: Geschichte des Friedhofs und bekannte Persönlichkeiten</p> <p><b>Kontakt:</b> Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof, 0351 25020480, <a href="mailto:info[at]johannisfriedhof-dresden.de">info[at]johannisfriedhof-dresden.de</a> Förderverein Eliasfriedhof e.V., 0351 4058424, <a href="mailto:info[at]eliasfriedhof-dresden.de">info[at]eliasfriedhof-dresden.de</a></p>
<p><b>01097 Dresden</b></p> <p>Neustädter Markt Treffpunkt: Goldener Reiter</p> <p>  </p>	<p><b>Führung - Neustädter Markt</b></p> <p>Auf dem Neustädter Markt, der in den 1970er-Jahren gestaltet wurde, spielen zwei von Friedrich Kracht, 1925-2007, gestaltete Brunnen eine wichtige Rolle. Zusammen mit dem 1736 in der Mittelachse des Platzes errichteten Denkmal für Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen und weiteren bildkünstlerischen Ausstattungselementen aus unterschiedlichen Zeiten bilden sie eine spannungsvolle Komposition, die von 'Plattenbauten' in ungewöhnlich individueller Anordnung hinterfangen wird.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Erika Schmidt</p>
<p><b>01097 Dresden</b></p> <p>Hauptstraße 46 Treffpunkt: vor dem Restaurant „Der Löwe“</p> <p>  </p>	<p><b>Führung - Ostmoderne am Albertplatz</b></p> <p>Das Aussehen des Albertplatzes unterlag seit seinem Bestehen einem beständigen Wandel. Thema der Führung ist die Platzanlage in den Planspielen in den 1980er-Jahren, das punktuell auch bereits als zeugnishafter Teil der Stadtgeschichte als Denkmal gelistet wird. Inhaltliche Schwerpunkte der Führung bilden die sog. Altstadtplatten am Jorge-Gomondai-Platz sowie die Bebauung an der nördlichen Platzkante des Albertplatzes um den sog. Nudelturm.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniel Fischer und Martin Neubacher, Netzwerk Ostmodern</p>
<p><b>01069 Dresden</b></p> <p>Ecke George- Bähr- Straße/Helmholtzstraße</p> <p> </p>	<p><b>Führung - TU-Campus "Ostmoderne"</b></p> <p>Rundgang über den Campus der TU-Dresden unter besonderer Berücksichtigung der "Ostmoderne".</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hannelore König</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01097 Dresden</b></p> <p>Neustädter Markt Treffpunkt: Goldener Reiter</p> <p>MO TTO </p>	<p><b>Führung: Die Hauptstraße – Straße des Barock oder der Ostmoderne?</b></p> <p>Ab den 1970er-Jahren geriet die Hauptstraße verstärkt in den Blick der Stadtentwicklung. Die damalige Planungen, an der auch die Denkmalpflege beteiligt war, nahm die barocke Grundstruktur des Straßenzugs als Grundlage und führte diese mit adaptierten Systemen aus dem Kontext des industriellen Bauens konsequent fort. Einher ging dies mit der Sanierung barocker Häuser. In der Planungsgeschichte der Hauptstraße bilden sich charakteristisch verschiedene Stadt-Vorstellungen ab.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniel Fischer und Martin Neubacher, Netzwerk Ostmodern, Thema: Die Hauptstraße - Straße des Barock oder der Ostmoderne?</p>
<p><b>01127 Dresden</b></p> <p>Rehefelder Straße 59</p> <p>MO TTO   </p>	<p><b>Kirche St. Josef</b></p> <p>Der Sakralbau wurde 1909/10 nach Entwürfen von Alexander Tandler als erste Stahlbetonkirche Dresdens errichtet. Hubert Paul projektierte ab 1970 die Umgestaltung des Innenraums, die im Zuge des II. Vatikanischen Konzils beschlossen wurde. Das Zentrum des neoromanischen Baus ist seither der Altar. Da staatliche Auflagen die Verwendung von Material und Baukapazität aus der volkseigenen Industrie untersagten, bewältigte die Gemeinde den Umbau allein und mit Materialspenden aus Bistümern der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p><a href="https://st-martin-dresden.de/tdod2019stjos...">https://st-martin-dresden.de/tdod2019stjos...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 9:00 Uhr: Gemeindegottesdienst, 17:00 Uhr: musikalische Vesper. Ansonsten: Turmbesichtigung, Vortrag zum Wirken von Friedrich Press und Michael Morgner, Kinderzimmer. Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p><b>01067 Dresden</b></p> <p>Kraftwerk Mitte 1- 32</p> <p>MO TTO </p>	<p><b>Kraftwerk Mitte</b></p> <p>Sachgesamtheit Heizkraftwerk Mitte, seit Ende des 19. Jhs. gewachsenes und deutlich vom Historismus sowie der Neuen Sachlichkeit geprägtes Ensemble; ehemaliger Kraftwerksstandort, heute eines der bedeutendsten Industriedenkmale Dresdens, als Zeugnis der städtischen Gas-, Elektrizitäts- und Wärmeversorgungsgeschichte von großer stadt-, technik- und baugeschichtlicher Bedeutung. Seit 2016 Kunst-, Kultur- und Kreativstandort.</p> <p><a href="http://www.kraftwerk-mitte-dresden.de">www.kraftwerk-mitte-dresden.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ursula Böhm Treffpunkt: am Tor 1 (vor dem T1 Bistro &amp; Café)</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01279 Dresden</b></p> <p>Wehlener Straße 15</p> <p></p>	<p><b>Krematorium mit Urnenhain</b></p> <p>Im Jahre 1911 entstand mit dem Bau des Krematoriums der Urnenhain. Er ist ein Kulturdenkmal mit geschichtlicher, künstlerischer und landschaftsgestaltender Bedeutung.</p> <p><a href="https://www.bestattungen-dresden.de/friedh...">https://www.bestattungen-dresden.de/friedh...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Literaturtheater Dresden und Jens Börner, Friedhofsleiter, Thema: Wer hat Gogols Schädel gestohlen – Teil 3: „Warum die Totentrompeten schweigen mussten“</p> <p>Treffpunkt zur Führung: Am Haupteingang</p> <p><b>Kontakt:</b> Jens Börner, Städtisches Friedhofs und Bestattungswesen, Dresden, boerner[at]bestattungen-dresden.de</p>
<p><b>01328 Dresden</b></p> <p>Am Schloss 2</p>	<p><b>Renaissanceschloss Schönfeld</b></p> <p>Dreieitig umschlossenes Wasserschloss, um 1574 auf den Resten einer frühfeudalen Wasserburg errichtet. Gehört zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern Sachsens, ab 1990 umfangreiche denkmalgerechte Innen- und Außensanierung einschließlich Teichanlage. Seit 2005 teilweise in Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsort, vorwiegend zum Thema der Zauberei und Magie, aber auch für Eheschließungen.</p> <p><a href="http://www.daszauberschloss.de">www.daszauberschloss.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>ab 11:00 Uhr Zaubershows zu jeder vollen Stunde, Auskünfte nach Bedarf</p>
<p><b>01099 Dresden</b></p> <p>Bautzner Straße 130</p> <p></p>	<p><b>Schloss Albrechtsberg</b></p> <p>1850-54 durch den Berliner Landbaumeister Adolf Lohse, Schüler von Karl Friedrich Schinkel, im spätklassizistischen Stil für den preußischen Prinzen Albrecht errichtet. 1925 Verkauf durch Wilhelm von Hohenau an die Stadt Dresden. 1946 Erwerb durch das sowjetische Außenhandelsministerium. Renovierung durch den Dresdner Architekten Köckritz, Wiedereröffnung als Intourist-Hotel. 1951 Rückkauf durch die DDR, Eröffnung als Pionierpalast Walter Ulbricht. Nach umfangreicher Restaurierung seit 1994 Nutzung für Festlichkeiten und Konzerte.</p> <p><a href="http://www.schloss-albrechtsberg.de">www.schloss-albrechtsberg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Unter dem Motto "Dresden (er)lesen" sind für das Publikum wieder ausgewählte Verlags- und Buchpräsentationen sowie literarisch-musikalische Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus können Besucher die Säle und Salons des Schlosses besichtigen und sich gastronomisch bewirten lassen.</p> <p><b>Kontakt:</b> Katja Gäbler, Schloss Albrechtsberg, 0351 8115821, k.gaebler[at]schloss-albrechtsberg.de</p>
<p><b>01067 Dresden</b></p> <p>Schlossplatz 1</p> <p></p>	<p><b>Ständehaus</b></p> <p>1901-07 als Landtagsgebäude von Paul Wallot errichtet. 1945 wurde das Ständehaus stark beschädigt und danach erfolgte der Ausbau für das Landesamt für Denkmalpflege und wissenschaftliche Institutionen. Nach 1992 Umbau, seit Juli 2001 Oberlandesgericht, Landesamt für Denkmalpflege und mit Repräsentationsräumen für den Landtagspräsidenten.</p> <p><a href="http://www.denkmalpflege.sachsen.de">http://www.denkmalpflege.sachsen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: 11:00 bis 17:00 Uhr, letzte Führung beginnt ca. 15:45 Uhr, Führungsperson/-en: Fachreferenten des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, Thema: Einblicke in Aufgaben, Berufe und Arbeitsweise der sächsischen Denkmalpflege</p> <p><b>Kontakt:</b> Sabine Webersinke, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 0351 48430403, sabine.webersinke[at]lfd.smi.sachsen.de</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01069 Dresden</b></p> <p>Zwickauer Straße 46</p> <p></p>	<p><b>Universelle Werke</b></p> <p>Im 19. Jh. als Spezialhersteller für Zigaretten- und Verpackungsmaschinen gegründet. 1898 in der Zwickauer Straße angesiedelt. Bis 1945 wurden unter dem Namen "Universelle" diverse Spezialmaschinen, u. a. für die Tabakverarbeitung, produziert. In den 1940er-Jahren wurden Fabrik- und Verwaltungsgebäude neu errichtet. Nach dem Krieg in einen volkseigenen Betrieb umgewandelt. Bis 1990 Produktion von Tabak- und Industriemaschinen. 2019 nach Sanierung Innovationszentrum für Forschung und Unternehmen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Thema: Gebäude und Sanierung</p>
<p><b>01307 Dresden</b></p> <p>Fetscherstraße 74</p> <p></p>	<p><b>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus - Seelsorgezentrum</b></p> <p>Das ökumenische Seelsorgezentrum des Universitätsklinikums wurde 2001, exakt 100 Jahre nach dem kriegszerstörten Vorgängerbau, geweiht. Es dient der Seelsorge in einem Klinikum des 21. Jhs. und lädt zu Gespräch, Rückzug und Andacht ein. Gleichwohl interagiert der Bau, ein Entwurf des Büros Kister-Scheithauer-Groß, mit seiner historischen Umgebung: der denkmalgeschützten Sachgesamtheit des einstigen Johannstädter Krankenhauses sowie der ebenfalls geschützten Gartenanlage aus der Zeit um 1900.</p> <p><a href="https://www.uniklinikum-dresden.de/de/pati...">https://www.uniklinikum-dresden.de/de/pati...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 21:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>10.30 Uhr evangelischer Krankenhaus-Gottesdienst. Für Erläuterungen zu Bau- und Nutzungsgeschichte sowie der gegenwärtigen Nutzung der Anlage, stehen Mitarbeiter/-innen der ökumenischen Klinikseelsorge zu den unten angegebenen Zeiten gerne zur Verfügung.</p> <p>Führung/-en: 10:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Seelsorge am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, <a href="mailto:seelsorge[at]jukdd.de">seelsorge[at]jukdd.de</a> oder <a href="mailto:kath.seelsorge[at]jukdd.de">kath.seelsorge[at]jukdd.de</a></p>
<p><b>01099 Dresden</b></p> <p>Bautzner Straße 107</p> <p></p>	<p><b>Villa Mary Wigman</b></p> <p>Die historistische Villa diente der Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Mary Wigman von 1920-43 als Wohn- und Wirkungsstätte. Hier legte sie den Grundstein für eine eigenständige moderne Tanzausbildung und den "German dance", der seine Strahlkraft in die ganze Welt hinein entfaltete. 1927 erweiterte Otto Geiler das Gebäude um einen Verbindungsbau mit zwei Tanzstudios und einem 200 qm großen Saal. Eine besondere Atmosphäre schuf Wigman in der expressiven Farbgestaltung der Innenräume.</p> <p><a href="http://www.villa-wigman.de">www.villa-wigman.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins Villa Wigman, Thema: Villa Wigman</p> <p><b>Kontakt:</b> Verein Villa Wigman für TANZ e.V., <a href="mailto:info[at]villa-wigman.de">info[at]villa-wigman.de</a></p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p><b>01099 Dresden</b></p> <p>Radeberger Straße 60</p> <p></p>	<p><b>Waldschlößchen</b></p> <p>Das Waldschlösschen ist ein vom italienischen Grafen Camillo Marcolini-Ferretti, 1739-1813, dem Kammerherrn Kurfürst Friedrich August III., auf dem Gelände der Posernschen Kugelgießerei zwischen 1800-03 errichtetes Jagdschlößchen im neogotischen Stil. Er ließ das Waldschlösschen vor allem als Staffageobjekt in einem Landschaftsbild für seine schottische Gemahlin Maria Anna O'Kelly errichten.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  11:00 Uhr: Fachvortrag, 13:00, 14:45 und 16:00 Uhr: Allgemeinortrag, Dauer ca. 45 Min. Essen und Getränke werden angeboten.  Führung/-en: nach Bedarf, Dauer ca. 20 Min.,  Führungsperson/-en: Herr Möser, Architekt und Klaus Dilcher, Thema: Die neugotische Architektur des Historischen Waldschlösschens  Besichtigung ausschließlich im Rahmen der angebotenen Führungen und nur in begrenzter Anzahl möglich.  Teilnahme an den Vorträgen nur nach Anmeldung bei Klaus Dilcher oder ab 19.08. telefonisch bei Annett Hage möglich.</p> <p><b>Kontakt:</b> Klaus Dilcher,  k.dilcher[at]klinik-waldschloesschen.de  Annett Hage, 0351 65877726,  a.hage[at]klinik-waldschloesschen.de</p>
<p><b>01109 Dresden</b></p> <p>Am Grünen Zipfel 2</p> <p></p>	<p><b>Waldschänke Hellerau</b></p> <p>Historische Waldschänke in der Gartenstadt Hellerau, gebaut Ende des 19. Jhs. 1910 durch Richard Riemerschmid umgebaut, etablierte sie sich zum kulturellen Treffpunkt. Nach 1989 Verfall bis zur Ruine. Seit 2008 Sanierung durch den Förderverein Waldschänke Hellerau e.V. Nach Abschluss der Sanierung Bewirtschaftung durch den in Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V. umbenannten Verein.</p> <p><a href="http://www.hellerau-waldschaenke.de">http://www.hellerau-waldschaenke.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )  Ausstellung "Rudolf Gebhardt - Malerei und Grafik", Kaffee und Kuchen  Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Architekt Günther Rentzsch, Thema: Die Geschichte der Waldschänke</p> <p><b>Kontakt:</b> Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V., 0351 79539811, info[at]hellerau-waldschaenke.de</p>
<p><b>01277 Dresden</b></p> <p>Blasewitz</p> <p>Jungshansstraße 1- 3</p> <p></p>	<p><b>Ernemann-Bau, Technische Sammlungen</b></p> <p>Das Gebäude ist das Wahrzeichen von 100 Jahren Foto-Kino-Industrie in Dresden. Die 1898 errichtete Fabrik an der Schandauer Straße bildete die Keimzelle eines bis 1938 stetig erweiterten Gebäudekomplexes. Die Dresdner Architekten Emil Högg und Richard Müller entwarfen dafür einen funktionalen Neubau im sachlichen Stil des Deutschen Werkbundes. Er entstand in raumgreifender Stahlbetonbauweise und wurde über eine Brücke mit dem Fabrikaltbau verbunden.</p> <p><a href="http://www.tsd.de">www.tsd.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )  Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Roland Zipp, Architekt und Roland Schwarz, Direktor der Technischen Sammlungen Dresden, Thema: Industriedenkmal Ernemannbau</p> <p><b>Kontakt:</b> Besucherservice, 0351 4887272, service[at]museen-dresden.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>01324 Dresden</b> Bühlau/Weißer Hirsch  Bautzner Landstraße 7  	<b>Weißer Hirsch</b> Im Osten der Stadt oberhalb der Elbhänge liegender Stadtteil, als Villenort entstanden vor allem im 18./19. Jh., bis 1945 bekannter Luftkurort mit Lahmanns Sanatorium, internationale Gäste, heute bevorzugte Wohngegend mit imposanten Villen und Landhäusern an der Dresdner Heide, Konzertplatz, quirliges Stadtteilzentrum mit kleinen Läden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr: Parkhotel Weißer Hirsch – Vom Keller bis zum Dach (Führung zu Baufortschritten). 15:00 Uhr: Palais Weißer Hirsch (Führung zu den Baufortschritten im Haupthaus des ehem. Lahmann-Sanatoriums) Dauer der Rundgänge je ca. 1 Std. Treffpunkte: 10:00 Uhr Haltestelle Linie 11, Plattleite, Eingang KakaduBar, 15:00 Uhr Haltestelle Linie 11, Plattleite, Ecke Bautzner Landstraße/Stechgrundstraße. Verbindliche Anmeldung für beide Rundgänge bis 31.8. unter 0351 2688790
<b>01157 Dresden</b> Cotta  An der Heilandskirche 1- 3  	<b>Heilandskirche</b> 1914 nach Plänen von Rudolf Kolbe begonnen und nach mehrjähriger Unterbrechung 1925-27 vollendet. Verputzter Zentralbau, 32 m hoher rechteckiger Ostturm, über dem Eingangsportal im Rundbogen Christusfigur.  <a href="http://www.kirchspiel-dresden-west.de/gemeinden/c...">www.kirchspiel-dresden-west.de/gemeinden/c...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Kaffee und Kuchen in der Eingangshalle Führung/-en: 12:00, 13:30, 15:00 und 16:30 Uhr, Dauer: ca. 30 Min., Thema: Modern(e) – Umbrüche in Kunst und Architektur Treffpunkt: Eingangshalle (Brauthalle)
<b>01157 Dresden</b> Cotta  Gottfried- Keller- Straße 50	<b>Katholische Kirche St. Marien</b> Der Sakralbau entwarf der Dresdner Architekt Heino Otto im neoromanischen Baustil. Die Kirche lehnt sich an die Grundform der römischen Basilika an und besteht aus einem Langhaus und zwei niedrigeren Seitenschiffen sowie dem Querschiff. Der Raum an der Kreuzung von Lang- und Querschiff ist die Vierung. An diese schließen sich die Seitenarme des Querschiffes und die Apsis an. Apsisartige Ausbuchtungen befinden sich an den Stirnseiten.  <a href="https://www.st-marien-dd-cotta.de/">https://www.st-marien-dd-cotta.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 16:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich
<b>01328 Dresden</b> Eschdorf  Kirchberg 4  	<b>Schule Eschdorf</b> Historisches Schulgebäude, welches in den letzten Jahren durch den Freundeskreis Eschdorf e. V. renoviert wurde. Beinhaltet Museum mit Exponaten aus mehreren Zeitepochen. Im Vereinsraum kann gern nach Museumsbesuch gefachsimpelt und alte Schulgeschichten aufgewärmt werden.  <a href="http://www.eschdorf.com/wordpress/">http://www.eschdorf.com/wordpress/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung: 100 Jahre Willy Funke  <b>Kontakt:</b> Hans-Jürgen Rott, Freundeskreis Eschdorf, <a href="mailto:rotthj[at]googlemail.com">rotthj[at]googlemail.com</a>


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01067 Dresden</b> Friedrichstadt</p> <p>Magdeburger Straße 58</p> <p></p>	<p><b>Alberthafen</b> Hafenanlage mit historischem Terminal, Hafenbecken, Hafenbahnhof, Verwaltungsgebäuden, Lagerhallen, Speichergebäuden, Brücken für Straßen- und Schienenverkehr, Kulturhaus, angelegt 1891-96, erweitert Anfang 20. Jh., 1930er-Jahre und 1952, ab 1995 Ausbau des Hafens zum modernen Umschlagplatz. Im historischen Teil des Hafens ist der Elbschleppkahn Waltraut eine Besonderheit.</p> <p><a href="http://www.binnenhafen-sachsen.de">http://www.binnenhafen-sachsen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Detlef Bütow, Egmar Balzer SHV e.V., Thema: Geschichte des Hafensbetriebs und Elbschleppkahn Waltraut</p> <p><b>Kontakt:</b> Detlef Bütow, Sächsischer Hafen- und Verkehrsverein, 0172 3840842, Detlef_Buetow[at]gmx.net</p>
<p><b>01169 Dresden</b> Gorbitz</p> <p>Leutewitzer Ring 75</p> <p></p>	<p><b>Gemeindezentrum der ev.-luth. Philippus-Kirchgemeinde</b> Vor dem politischen Umbruch 1989 wurde das Gebäude vom Dresdener Architekten Ulf Zimmermann projektiert und dann von 1990-92 gebaut. Als ein Beispiel gelungener Sakralarchitektur wurde es im Jahr 2018 in die Denkmalliste aufgenommen.</p> <p><a href="https://www.kirchspiel-dresden-west.de/gem...">https://www.kirchspiel-dresden-west.de/gem...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Vortrag von Architekt Ulf Zimmermann, Orgelmusik Führung/-en: stündlich, Thema: Die Moderne im Kirchenbau</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Böttrich, Ev.-Luth. Philippus-Kirchgemeinde, 0351 4243867, 0178 3411434, t[at]boettrich-dresden.de Gottfried Schlemmer, 0351 4112407, 0151 50831468, g-e.schlemmer[at]t-online.de</p>
<p><b>01328 Dresden</b> Helfenberg</p> <p>Am Helfenberger Park 1 und 7</p> <p></p>	<p><b>Rittergut Helfenberg</b> Schloss in jetziger Form 1775 von Johann Gottfried Kuntsch unter Einbeziehung älterer Bausubstanz als Herrenhaus erbaut. 1349 erstmals erwähnt, erweitert 1825, seit 2006 in Sanierung, Nutzung Wohnen und Gewerbe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 15:00 Uhr: Tee, Kaffee und Kuchen an der Freitreppe. Öffnung des Gartenzimmers im 1. Obergeschoss, Ausstellung historischer Fotografien und Pläne.</p>
<p><b>01109 Dresden</b> Hellerau</p> <p>Karl- Liebknecht- Straße 56</p> <p></p>	<p><b>Festspielhaus Hellerau</b> 1911 als Festspielhaus und Bildungsanstalt für Rhythmus nach den Visionen des Wegbereiters der modernen Architektur Heinrich Tessenow und des Musikpädagogen Émile Jaques-Dalcroze erbaut. Als kulturelles Zentrum der ersten deutschen Gartenstadt zog der Bau bis 1914 Künstler/-innen aus ganz Europa nach Hellerau. Heute agiert Hellerau als interdisziplinäres Koproduktions- und Gastspielhaus für die zeitgenössischen Künste Tanz, Theater, Performance, Musik, Medien- und Bildende Kunst. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.hellerau.org">http://www.hellerau.org</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Installationen, Performances und Lichtshows. 20:00 Uhr: Eröffnung des Festival Appia Stage Reloaded mit der Performance "tension, break, pattern, intrigue" von Cindy Hammer, Joseph Hernandez, Johanna Roggan und Anna Till eröffnet. Führung/-en: 11:00 bis 16:00 Uhr, halbstündlich, Thema: Festspielhaus Hellerau</p> <p><b>Kontakt:</b> Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste, 0351 2646246, info[at]hellerau.org Henriette Roth, 0351 2646218, roth[at]hellerau.org</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01097 Dresden</b> Innere Neustadt</p> <p>Albertplatz</p> <p>   </p>	<p><b>Albertplatz</b> Inmitten des 1875 von Friedrich Bouché gartenarchitektonisch gestalteten Albertplatzes schuf Robert Dietz zwischen 1883 und 1894 die Zwillingbrunnenanlage "Stille Wasser" und "Stürmische Wogen". In der Umgebung des Platzes befinden sich der Artesische Brunnen mit seinem tempelartigen Rundbau von Hans Erlwein aus dem Jahre 1906, das 1987 von Wolf-Eike Kuntsche gestaltete Erich Kästner Denkmal und Mátyás Vargas Bronzefigur "Der kleine Junge" auf der Mauer der Villa Augustin.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Das ist Europa! Dresdnerinnen und Dresdner gestalten mit Bezug zu Erich Kästner gemeinsam mit Aktionskünstlern der freien Kulturszenen den Albertplatz und seine Umgebung. Auf dem Programm stehen Kurzlesungen, Performances, Improtheater, Siebdruck, Spray-Workshops und Musik. Neugierige jeden Alters sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!</p> <p><b>Kontakt:</b> Andrea O'Brien, Netzwerk Kultur Dresden, 0351 8045087, <a href="mailto:info[at]kulturnetz-dd.de">info[at]kulturnetz-dd.de</a> Kristina Daniels, Netzwerk Kultur Dresden, <a href="mailto:info[at]kulturnetz-dd.de">info[at]kulturnetz-dd.de</a></p>
<p><b>01307 Dresden</b> Johannstadt</p> <p>Fiedlerstraße 1</p> <p>  </p>	<p><b>Trinitatisfriedhof</b> Ursprünglich wurde der Friedhof Anfang des 19. Jhs. für die Opfer der napoleonischen Befreiungskriege angelegt. Er wandelte sich zum gesuchten Begräbnisplatz bedeutender Persönlichkeiten des 19./20. Jhs. Mit beeindruckenden Grabmalen, u. a. Ruhestätten von Carl Gustav Carus, Caspar David Friedrich, Ernst Rietschel und Paul Pfund.</p> <p><a href="https://johannisfriedhof-dresden.de/">https://johannisfriedhof-dresden.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 8:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dagmar Hesse, Thema: Bekannte Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik</p> <p><b>Kontakt:</b> Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof, 0351 25020480, <a href="mailto:info[at]johannisfriedhof-dresden.de">info[at]johannisfriedhof-dresden.de</a></p>
<p><b>01465 Dresden</b> Langebrück</p> <p>Kirchstraße 46</p> <p>    </p>	<p><b>Ev.-luth. Kirchgemeinde Langebrück</b> In einer der ältesten Kirchen der Gegend, 1280 erbaut. Die Jehmlich Orgel ertönt seit über 100 Jahren. Der 2017 renovierte Innenraum der Kirche mit seinem neuen Altarrelief lädt zum Gebet, Einkehr und Lobpreis in der Gruppe oder alleine ein. Farbenprächtige Fensterbilder.</p> <p><a href="http://www.kirche-langebrueck.de/">http://www.kirche-langebrueck.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) bis 17:00 Uhr: Ansprechpartner vor Ort und Erfrischungen, um 17:00 Uhr: Konzert mit dem Chor "Liegauer Liederlust" und Chorleiter Andreas Zöllner. Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchgemeinde Langebrück, 035201 70876, <a href="mailto:pfarramt[at]kirche-langebrueck.de">pfarramt[at]kirche-langebrueck.de</a> Donna Steichert, 035201 77938, <a href="mailto:dj.steichert[at]t-online.de">dj.steichert[at]t-online.de</a></p>
<p><b>01219 Dresden</b> Leubnitz- Neuostra</p> <p>Menzelgasse</p> <p>  </p>	<p><b>Kirche Leubnitz-Neuostra</b> Sakralbau aus dem 15./16 Jh., Bilderkirche, reiche Innenausstattung, Saalbau mit Rechteckchor, nördlicher Erweiterung und Westturm, Renaissancekanzel 1577 mit Schalldeckel 1662, Nöthnitzer Betstube 1652, bemalte Emporen 1667, Kassettendecke 1672 von Gottfried Lucas.</p> <p><a href="http://leubnitzer-kirche.de/">http://leubnitzer-kirche.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 17:00 Uhr: Chorkonzert mit dem "kammerchor cantamus dresden", Leitung: Robert Schad</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01257 Dresden</b> Lockwitz</p> <p>Altlockwitz 2</p>	<p><b>Schlosskirche</b></p> <p>Als kath. Schlosskapelle errichtet, wurde der Bau ab etwa 1622 erstmals umgebaut und anschließend prot. genutzt. Weitere An- und Umbauten erfolgten 1670 sowie 1699-1702. Dabei wurde der westliche Schlosstrakt zu einem Kirchturm umgebaut, der Kirche und Schloss verbindet. Der Sakralbau zählt zu den ältesten Kirchen Dresdens.</p> <p><a href="http://www.kirche-lockwitz.de/">http://www.kirche-lockwitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:00 Uhr: Gottesdienst, danach offene Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz, <a href="mailto:kg.dresden_lockwitz[at]evlks.de">kg.dresden_lockwitz[at]evlks.de</a></p>
<p><b>01099 Dresden</b> Loschwitz</p> <p>Bautzner Straße 132</p> <p></p>	<p><b>Lingnerschloss</b></p> <p>1850-53 von Architekt Adolph Lohse für den Kammerherrn des preußischen Kronprinzen, Freiherr von Stockhausen, erbaut. Spätklassizistischer Bautyp, Bauglieder und Bauschmuck zeigen Bezüge und Übernahmen aus der Architektur der griechischen und römischen Antike und der Villenkultur der Renaissance. Nacheigentümer 1891 Bruno Naumann, 1906 Karl August Lingner. Seit 1916 Eigentum der Stadt, seit 2003 Erbpachtvertrag mit dem Förderverein Lingnerschloss mit dem Ziel der Sanierung und Nutzung für kulturelle Zwecke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.lingnerschloss.de/">www.lingnerschloss.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 11:00 bis 17:00 Uhr: Mal- und Bastelecke für Kinder, 11:00 Uhr: Symphonisches Matinee mit dem Club des Akademischen Orchesters Würzburg und dem Kinderorchester im alten Festsaal/Erdgeschoss, im Kino: Dresden im Film, Schätze aus Archiven, Historie des Kinosaals, 14:00 Uhr: Vortrag mit Bildpräsentation "Umbrüche in Kunst und Architektur - 170 Jahre Lingnerschloss Dresden" mit dem Referenten Kelf Treuner, Architekt. Herr Lingner begrüßt die Gäste. Ausstellungen, Infostände, Besuch der Dachplattform ganztags möglich. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Lingnerschloss, Thema: Historie des Schlosses und der Förderverein Treffpunkt für Führungen im Foyer des Schlosses.</p> <p><b>Kontakt:</b> Angelika Beer, Leiterin Geschäftsstelle, 0351 81067700, <a href="mailto:info[at]lingnerschloss.de">info[at]lingnerschloss.de</a></p>
<p><b>01326 Dresden</b> Loschwitz</p> <p>Pillnitzer Landstraße 9</p> <p></p>	<p><b>Loschwitzer Kirche</b></p> <p>Erbaut 1705-1708 durch George Bähr und Johann Fehre der Ältere als barocke Kirche, Saalbau mit Dachreiter, 1945 zerstört, 1991-2006 Wiederaufbau, Friedhof angelegt 1705-10, Rekonstruktion und Wiederaufstellung konservatorisch behandelter Grabmale 2001 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://loschwitzerkirche.wordpress.com/">https://loschwitzerkirche.wordpress.com/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:45 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 9:45 bis 11:15 Uhr: Sakramentsgottesdienst, 11:30 Uhr: Einführung in die begleitende Ausstellung zur Loschwitzer Kirche und Vorstellung eines neuen Flyers zur Kirche und Gemeinde, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr: Lesung und Musik, Thema: Freudiges und Kurioses aus 25 Jahren Gästebüchern Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder Gruppe "Offene Kirche", Thema: Geschichte und Besonderheiten der Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Barbara Förster, 01575 6132660</p>
<p><b>01159 Dresden</b> Löbtau</p> <p>Fabrikstraße 13</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliger Fleischverarbeitungs-Betrieb Vorwärts</b></p> <p>Das Gebäude wurde 1927-30 nach Plänen von Kurt Bärbig im Auftrag des Konsumvereins Vorwärts eG erbaut. Dem Bau ging ein Wettbewerb für einen umfangreicheren Komplex voraus, an dem sich auch Walter Gropius beteiligt hatte. Nachdem in dem Gebäude jahrzehntelang der Fleischverarbeitungs-Betrieb untergebracht war, stand es etliche Jahre leer. Aktuell wird es saniert und zu einem Bürogebäude umgebaut.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr, Thema: Baugeschichte sowie historische und geplante Nutzung Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 15 Personen</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Claudia Quiring, 0351 4887301, <a href="mailto:claudia.quiring[at]museen-dresden.de">claudia.quiring[at]museen-dresden.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p><b>01159 Dresden</b> Löbtau</p> <p>Wernerstraße 32</p> 	<p><b>Friedenskirche</b> Erricht 1889-91 durch Arnold, historisierender ortsgeschichtlich bedeutender Kirchenbau. 1945 zerstört bis auf Westturm und Teile des Kirchenschiffes, 1949 Einsetzen der Notkirche von Otto Bartning, eines der wenigen erhaltenen, architektonisch interessanten Zeugnisse der Nutzung einer im Krieg zerstörten Kirche.</p> <p><a href="https://frieden-hoffnung.de/">https://frieden-hoffnung.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13 - 17 Uhr offene Kirche, Führungen bzw. Erklärungen zum Gebäude nach Bedarf Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p><b>01159 Dresden</b> Löbtau</p> <p>Kesselsdorfer Straße 29</p> 	<p><b>Neuer Annenfriedhof</b> Als jüngerer der beiden Annenfriedhöfe ist er gleichsam auch der größere der beiden. Die rund 14 ha Fläche, die der Friedhof umfasst, wurden vom Gartenarchitekten Max Bertram als Parkfriedhof gestaltet, dessen weitläufige Alleen zu Spaziergängen einladen. Bereits im Eingangsbereich weiß der Friedhof mit seinem eindrucksvollen Campo Santo zu imponieren, in dessen Arkaden viele regionalgeschichtlich bedeutende Persönlichkeiten in eindrucksvolle Gruftanlagen beigelegt wurden.</p> <p><a href="https://www.annenfriedhof-dresden.de/neuer...">https://www.annenfriedhof-dresden.de/neuer...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 11:30 Uhr Historische Stadtteilführung vom Neuen Annenfriedhof nach AltLöbtau und zurück, Dauer ca. 60 Min. 15:00 Uhr Pferdestraßenbahn, Handelszentrum, Boulevard - Spaziergang mit Wissenswertem zur Kesselsdorfer Straße, Dauer ca. 1 Std. Die AG Löbtauer Geschichte und der Verband der Annenfriedhöfe Dresden laden gemeinsam ein. In diesem Rahmen findet auch der 6. Löbtauer Geschichtstreff statt. Die Teilnehmer präsentieren aktuelle Arbeiten, neue Forschungsergebnisse insbesondere zur Geschichte von Löbtau sowie sonst nicht zugängliche Fundstücke aus dem Archiv des Verbandes. Führung/-en: 10:00 Uhr Löbtauer Industrielle und Fabrikanten, Kurzführung durch den Campo Santo, Dauer 30 Min., 13:00 Uhr Von der Familiengruft zur Grünen Wiese – Bestattungskultur im Wandel, Dauer 90 Min. und 15:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> AG Geschichte Löbtau, geschichte[at]loebtau.org Verband der Annenfriedhöfe Dresden, annenfriedhoefe.dresden[at]evlks.de</p>
<p><b>01217 Dresden</b> Mockritz</p> <p>Babisnauer Straße 30</p> 	<p><b>Altes Gaswerk Dresden-Mockritz</b> Das 1906 für einen Industriebau äußerst anspruchsvoll gestaltete Gebäude versorgte Mockritz sowie elf weitere Orte bis 1922 mit Leuchtgas. Bis in die 1990er-Jahre wurde das außergewöhnliche Areal von kleineren Unternehmen genutzt. 2017-19 erfolgte der aufwendige Umbau zu zwölf exklusiven Wohnungen im Loftcharakter. Das Gaswerk ist fertiggestellt - daher ist eine Besichtigung von außen sowie von einigen ausgewählten Wohnungen möglich.</p> <p><a href="http://www.altes-gaswerk.com">http://www.altes-gaswerk.com</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Lucas Kasel, 0174 1882050, kasel[at]mdu-gruppe.de</p>









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>01099 Dresden</b> Neustadt  Königsbrücker Straße 55  	<b>Filmtheater Schauburg</b> Das Kino von Martin Pietzsch wurde 1927 mit einem großen Saal mit einem Rang und fast 1.000 Sitzplätzen eröffnet. In den Umbauphasen 1950, 1962 und 1994 veränderte sich das Gebäude fortlaufend bis zum heutigen Kino mit drei Sälen. 2017 stand die vierte Umbaumaßnahme an. Das Haus wurde nun denkmalgerecht saniert und um zwei weitere Säle ergänzt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 11:00 Uhr, Thema: Baugeschichte des Kinos
<b>01099 Dresden</b> Neustadt  Stauffenbergallee 9h  	<b>Kirche St. Martin</b> Ehemalige Garnisonkirche. 1900-45 Nutzung durch das Militär, ab 1945 Nutzung des kath. Kirchenteils durch die Gemeinde St. Franziskus Xaverius und Pfarrei St. Martin. Ab 1998 zusätzlich genutzt von der Offiziersschule des Heeres.  <a href="https://st-martin-dresden.de/st-martin/">https://st-martin-dresden.de/st-martin/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:30 bis 14:30 Uhr Möglichkeit zu Gespräch und "Segen to go", 17:00 Uhr: Orgelmusik Führung/-en: 12:30, 13:30, 15:00 und 16:00 Uhr: Kirchenführung, 12:00 bis 16:30 Uhr: Turmführung halbstündlich, 13:30 Uhr: Kinderkirchenführung, Führungsperson/-en: Kirchenführerinnen der Gemeinde
<b>01239 Dresden</b> Nickern  Am Geberbach 1  	<b>Vorwerk</b> Vermutlich im 16. Jh. errichtete Hofanlage, Vorderhaus Ausbau zum co-working-space, Hinterhaus 2008 saniert auf Niedrigenergiestandard. Das Objekt wurde durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch die Kreativraumförderung der Stadt Dresden gefördert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Nachbarschafts-Flohmarkt Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Irena Dahms, Architektin und Martin Pätzug, Eigentümer, Thema: Co-Working Space im Fachwerk  <b>Kontakt:</b> Vorwerk Nickern GmbH, 0173 5653196, irena.dahms[at]gmx.de Martin Pätzug, 0173 9456691, martin.paetzug[at]vorwerk-nickern.de
<b>01127 Dresden</b> Pieschen  Wurzener Straße 18  	<b>Sachsenbad</b> Planung von Paul Wolf. 1929 eingeweiht, 1994 geschlossen. Teil des städtebaulichen Ensembles aus Schwimmbad, Wohnblock, Stadtteilbibliothek sowie gefasstem Platz mit Schmuckanlagen und einem Kinderspielplatz von Paul Wolf und Hans Richter, bedeutende Architekten der sachlichen Moderne in Dresden. Der Bau besticht durch seine funktionelle Zweckmäßigkeit, klar und einfach gegliederte Fassaden, seine kubisch gestaffelte Baukörperausbildung und durch seine sachliche und moderne Formensprache. Das Bad und sein Umfeld gehören zu den bedeutendsten Bauten der 1920er-Jahre in Dresden. Aus Sicherheitsgründen ist ein Betreten des Gebäudes derzeit nicht möglich.  <a href="http://www.sachsenbad.propieschen.de/">http://www.sachsenbad.propieschen.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Infostand und Eröffnung der Zeitzeugen-Ausstellung und Mitmachaktion „Erzähl mir was!“, eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturhauptstadtaktion „Orte des Miteinanders“. Zeitzeugen erzählen vom Sachsenbad. Die Geschichten werden kreativ, bunt und laut. Ein künstlerisches Mehrgenerationenprojekt.  <b>Kontakt:</b> Claudia Rüdiger, BI Endlich Wasser ins Sachsenbad, sachsenbad[at]propieschen.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019








## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01127 Dresden</b> Pieschen</p> <p>Riesaer Straße 32</p> <p> </p>	<p><b>Zentralwerk Dresden</b></p> <p>Die zwei zum Goehle-Werk-Gebäudekomplex gehörenden turmartigen Fabrikbauten wurden 1940-41 errichtet. Sachlich gestaltet sind sie Leitbilder des Industriebaus aus der ersten Hälfte des 20. Jhs. Nach 1945 zur Druckerei umfunktioniert (Sachsenverlag und später Veb Völkerfreundschaft). Heute Kulturfabrik.+</p> <p><a href="http://www.zentralwerk.de">www.zentralwerk.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 11:00-13:00 Uhr: THE EXCHANGE, 15:00-17:00 Uhr: Stadtcafé. Die Außenflächen des Gebäudeareals laden darüber hinaus zum Verweilen und Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Führung/-en: 13:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 1 Std., Thema: (architektur-)historische Führungen</p>
<p><b>01187 Dresden</b> Plauen</p> <p>Bernhardstraße 80</p> <p>   </p>	<p><b>49. Grundschule Bernhard August von Lindenau</b></p> <p>Schultyp Dresden-Atrium, Baujahr 1968, Denkmalpflegerische Sanierung 2018, Kunst in öffentlichen Einrichtungen.</p> <p><a href="https://49gs-dresden.de/">https://49gs-dresden.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Schüler und Mitarbeiter</p> <p><b>Kontakt:</b> Uwe Schmidt, Schulleiter, 0351 4718827, <a href="mailto:gs_049[at]dresdner-schulen.de">gs_049[at]dresdner-schulen.de</a></p>
<p><b>01187 Dresden</b> Plauen</p> <p>Reckestraße 6</p> <p></p>	<p><b>Auferstehungskirche</b></p> <p>Die heutige Gestalt der Kirche ist zum größten Teil dem Erweiterungsbau 1901-02 nach Entwürfen von Lossow und Viehweger zu verdanken. Damals erhielt die Kirche auch ihren reichen Jugendstilschmuck. In den Jahren 1911-12 wurde das Gemeindehaus der Auferstehungskirche als repräsentatives Gebäude über einem L-förmigen Grundriss errichtet.</p> <p><a href="http://www.auferstehungskirche-dresden.de">www.auferstehungskirche-dresden.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 Uhr Kirchenführung, Führungsperson/-en: Pfarrer Stephan Sawatzki</p>
<p><b>01187 Dresden</b> Plauen</p> <p>Münchner Platz 3 Schumann- Bau der TU Dresden</p> <p></p>	<p><b>Gedenkstätte Münchner Platz</b></p> <p>Der Gebäudekomplex am Münchner Platz war 1907-56 Landgericht, Untersuchungshaftanstalt und Hinrichtungsstätte, 1959 Einrichtung einer Gedenkstätte.</p> <p><a href="http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite">http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr: Der Ort der Guillotine. Eine Bauarchäologin berichtet von ihrer Spurensuche. Dipl.-Ing. Barbara Schulz, Schulz+Drieschner GbR, Dauer 60 Min. Führung/-en: 10:00 Uhr: Rundgang durch den Justizkomplex, Dauer: 90 Min., 14:00 Uhr: Ausstellungsführung "Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet", Dauer: 90 Min. Die Führung um 10:00 Uhr ist nicht barrierefrei, die Führung um 14:00 Uhr ist für Rollstuhlfahrer geeignet</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Gerald Hacke, 0351 46331951, <a href="mailto:muenchnerplatz.dresden[at]stsg.de">muenchnerplatz.dresden[at]stsg.de</a></p>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01069 Dresden</b> Plauen</p> <p>Hohe Straße 24</p> 	<p><b>Lapidarium - Ruine der Zionskirche</b> 1908-12 durch Schilling und Gräbner im Jugendstil errichtet. Stifter der Bausumme Fabrikant Hampel. Neuartige, an ein Amphitheater erinnernde Raumaufteilung. Monumentale Kreuzigungsgruppe zwischen den Haupteingängen. 1945 zerstört, Ruine gesichert, heute Lapidarium. Hier lagern die aus Trümmern der Stadt geborgenen Architekturfragmente.</p> <p><a href="https://www.dresden.de/de/kultur/03/lapida...">https://www.dresden.de/de/kultur/03/lapida...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Verkauf von archäologischer Fachliteratur Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, <a href="mailto:offenesdenkmal[at]dresden.de">offenesdenkmal[at]dresden.de</a></p>
<p><b>01099 Dresden</b> Radeberger Vorstadt</p> <p>Bautzner Straße 112a</p>   	<p><b>Gedenkstätte Bautzner Straße</b> Errichtet in den 1950er-Jahren als Gefängnis, Untersuchungshaftanstalt und Bezirksverwaltung des Ministeriums der Staatssicherheit der DDR, Hauptgebäude mit sog. Fuchsbau und Innenhof. Haus 2 mit Festsaal, Zellengebäude und Büroräumen des letzten Chefs der Verwaltung. Im Haftkeller erzählen die kargen Zellen des sowjetischen Geheimdienstes über die Schicksale der Inhaftierten, die oft in den Gulag führen.</p> <p><a href="http://www.bautzner-strasse-dresden.de">http://www.bautzner-strasse-dresden.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Spurensuche in der Gedenkstätte. 10:00-17:00 Uhr: Familienangebot, 10:00-17:30 Uhr: Buchverkauf und Cafeteria Führung/-en: 10:30, 12:30, 14:30 und 16:30 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Christine Bücher, Öffentlichkeitsarbeit, Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, 0351 89960442, <a href="mailto:christine.buecher[at]bautzner-strasse-dresden.de">christine.buecher[at]bautzner-strasse-dresden.de</a></p>
<p><b>01328 Dresden</b> Reitzendorf</p> <p>Schullwitzer Straße 3</p>  	<p><b>Kleinbauernmuseum Reitzendorf</b> Erbauungszeit um 1800 in Fachwerkbauweise, Dreiseithof. Kleinbauernhof, Originalausstattung im Wohnstallhaus. Museale Dauerausstellung zeigt die Scheune, Auszugshaus und Garten.</p> <p><a href="https://www.kleinbauernmuseum.de/">https://www.kleinbauernmuseum.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Ausstellung Führung/-en: stündlich, Thema: Einheit von traditioneller Architektur und Nutzung</p> <p><b>Kontakt:</b> Birgit Müller, 0351 2641783, <a href="mailto:mail[at]kleinbauernmuseum.de">mail[at]kleinbauernmuseum.de</a></p>
<p><b>01217 Dresden</b> Räcknitz</p> <p>Moreauweg 1 Kreuzung Böllstraße/Ludwig-Renn- Allee</p> 	<p><b>Aussichtsturm Bismarcksäule</b> Die Bismarcksäule ist eine 23 m hohe Feuersäule. Sie ist Bestandteil des Bismarckmythos um 1900 und des damit im Zusammenhang stehenden Denkmalbooms jener Zeit. Ursprünglich sollte ein Netzwerk von Feuersäulen des gleichen Typs entstehen, welches sich über das ganze damalige Deutsche Reich erstrecken sollte. Als Aussichtsturm saniert.</p> <p><a href="http://www.bismarckturm-dresden.de">http://www.bismarckturm-dresden.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>01237 Dresden</b> Seidnitz  Oskar- Röder- Straße 1    	<b>Galopprennbahn</b> Errichtet 1890/91, vom Dresdner Rennverein 1893 gekauft und im Verlauf der Jahrzehnte erweitert und ausgebaut, heute etwa 43 ha groß, historisch wertvolle Haupttribüne, weitere architektonisch interessante Funktionsgebäude, wie der Walter von Treskow-Pavillon, Vereinspavillon seit 1891 oder die alte Trainieranstalt seit 1893, Flächendenkmal.  <a href="https://drv1890.de/rennbahn/">https://drv1890.de/rennbahn/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: der historische Lehrpfad Treffpunkt für die Führung: Haupteingang
<b>01217 Dresden</b> Strehlen  Gostritzer Straße 10	<b>Atelierhaus des Bildhauers Edmund Moeller</b> 1926-29 Bau des Atelierhauses, Anlage eines großzügigen Gartens, Wohn- und Wirkungsstätte des Bildhauers Edmund Moeller (1885-1958). Mit Skulpturen reich ausgestatteter Park. 1958-92 Wirkungsstätte der Genossenschaft Kunst am Bau, die zahlreiche Objekte der architekturbezogenen Kunst schufen. Sammlung markanter ornamentaler Formsteine der Nachkriegsmoderne. Heute Künstlerateliers und Werkstätten.  <a href="http://www.freie-akademie-dresden.de">http://www.freie-akademie-dresden.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Antje Kirsch
<b>01277 Dresden</b> Striesen  Schandauer Straße 35 Nähe Pohlandplatz     	<b>Ev.-luth. Versöhnungskirche</b> Städtebauliches Ensemble von Kirche und Gemeindehaus. Erbaut 1905-09, denkmalgerechte Gesamtansanierung 1986. Künstlerische Einheit von Bauwerk, Innenraum, Kreuzgang und Gesamtanlage. Jahn-Orgel von 1909, restauriert 2011.  <a href="http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...">http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Kaffee, Kuchen, Imbissangebot und Erfrischungsgetränke im Ehrenhof Führung/-en: 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr: Glockenbesichtigung/Kirchturm (nur mit kostenloser Einlasskarte), 14:00 Uhr Orgelführung und Orgelmusik mit Kantorin Margret Leidenberger, 15:00 Uhr Kirchenführung für Erwachsene
<b>01069 Dresden</b> Südvorstadt  Lukasplatz 1     	<b>Lukaskirche</b> Errichtet 1899-1903, trägt die Lukaskirche von außen die Formen der Neurenaissance. Das Innere wurde mit Elementen des beginnenden Jugendstils ausgestattet. 1945 brannte das Gebäude komplett aus, die markante Turmhaube wurde zerstört. In den 1960er-Jahren zum Tonstudio umgebaut, wird die Lukaskirche seit 1972 wieder für Gottesdienste genutzt. 2018 fiel der Startschuss für die Sanierung des Kirchengebäudes. Im Rahmen der Bauarbeiten kamen Gedenktafeln aus dem I. Weltkrieg zutage.  <a href="http://www.lukaskirche-dresden.de">www.lukaskirche-dresden.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) ab 10:00 Uhr: Gottesdienst, ab 12:00 Uhr: Turmbesichtigungen, ab 18:00 Uhr: A-Cappella-Konzert der Lukaskantorei, Leitung: Katharina Pfeiffer. Imbiss und Kinderecke Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Pfarrer Dieter Rau, Vertreter Bauausschuss  <b>Kontakt:</b> Herr oder Frau Rau, Lukaskirche Dresden, 0351 476980, <a href="mailto:kg.dresden_lukas[at]evlks.de">kg.dresden_lukas[at]evlks.de</a>













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01279 Dresden</b> Tolkewitz</p> <p>Wehlener Straße 13</p> <p></p>	<p><b>Johannisfriedhof</b></p> <p>Der größte kirchliche Friedhof Dresdens wurde 1879-81 als Ersatz für die aufgegebenen Friedhöfe der ev. Johannis-, Frauen- und Kreuzkirchgemeinden errichtet. Anlage mit Zentraltrauerhalle von Paul Wallot und einer Vielzahl wertvoller Grabmale berühmter Bildhauer und Künstler aus der Zeit des Jugendstils bis heute. Parkähnlicher Charakter mit beeindruckenden Alleen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.johannisfriedhof-dresden.de">http://www.johannisfriedhof-dresden.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 8:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christian Mögel, Heiko Helm und Gerd Kropp, Thema: Ziergitter, Kreuze, Gruftabdeckungen – Kunstschmiedearbeiten</p> <p><b>Kontakt:</b> Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden, 0351 25020480, <a href="mailto:info[at]johannisfriedhof-dresden.de">info[at]johannisfriedhof-dresden.de</a></p>
<p><b>01129 Dresden</b> Trachau</p> <p>Moritzburger Landstraße 299</p>	<p><b>Heidefriedhof</b></p> <p>Angelegt 1934/35 als Waldfriedhof nach Ideen des Stadtbaurats Hans Erlwein, mehrere Gedenkstätten und Ehrenhaine, einheitliche Form der Grabstätten mit Holzkreuzen oder Steintafeln, Begräbnisstätten vieler Dresdner Persönlichkeiten, letzte Ruhestätte für viele Opfer des Angriffs auf Dresden 1945.</p> <p><a href="https://www.bestattungen-dresden.de/heidef...">https://www.bestattungen-dresden.de/heidef...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Samstag, 7. September 17:00 Uhr: Geistliche und weltliche Chormusik zum Tag des offenen Denkmals und Tag des Friedhofs mit dem vocalis ensemble dresden unter Leitung von Kerstin Döring, Orgel: Robert Seidel in der Feierhalle</p> <p>Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Robert Seidel, Thema: Der Heidefriedhof - Gedenkstätte für Personen und Ereignisse der jüngeren Dresdner Stadtgeschichte</p> <p><b>Kontakt:</b> Konstanze Wehrich, Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, <a href="mailto:heidefriedhof[at]bestattungen-dresden.de">heidefriedhof[at]bestattungen-dresden.de</a></p>
<p><b>01217 Dresden</b> Zschertnitz</p> <p>Moreauweg</p> <p></p>	<p><b>Moreau-Denkmal</b></p> <p>Denkmal für den französischen General Jean Victor Moreau, der an der Seite des Zaren Alexander II. gegen Napoleon kämpfen wollte. Am 27. August 1813 wurde er an dieser Stelle schwer verwundet und verstarb daraufhin in Laun. Seine Gebeine sind hier in einer Urne unter dem Denkmal, sein Körper in der Krypta der St. Katharinen-Kathedrale zu St. Petersburg beigesetzt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Es gibt eine Ausstellung mit umfangreichem Kartenmaterial zur Situation im August 1813. Desweiteren werden Fundstücke, Uniformteile u. a. gezeigt.</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christian Girbig, Thema: Die militärische Situation im August 1813 und Moreau</p> <p><b>Kontakt:</b> Christian Girbig, 0351 46746112, <a href="mailto:christian_girbig[at]hotmail.com">christian_girbig[at]hotmail.com</a></p>
<p><b>01099 Dresden</b> Äußere Neustadt</p> <p>Kannenhenkelweg 1</p>	<p><b>Nordfriedhof</b></p> <p>angelegt 1901 als Garnisonsfriedhof der Sächsischen Armee, ab 1946 bezeichnet als Nordfriedhof, ursprünglich letzte Ruhestätte für Militärangehörige, deren Familien und Bedienstete des Militärs, heute auch zivile Bestattungen, Ehrenanlage für Gefallene und verstorbene Kriegsgefangene, Grabstellen von Opfern des Bombenangriffs auf Dresden, Ruhestätten zahlreicher Persönlichkeiten des sächsischen Militärs.</p> <p><a href="https://www.bestattungen-dresden.de/nordfr...">https://www.bestattungen-dresden.de/nordfr...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>14:00 Uhr: Kunstraum Kapelle: Künstlergespräch in der Ausstellung "Paloma" mit Martin Klippahn. Ein Projekt von Denk Mal Fort! e.V. - Die Erinnerungswerkstatt</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Holger Hase</p>









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>01097 Dresden</b> Äußere Neustadt</p> <p>Königsbrücker Platz</p> <p>   </p>	<p><b>Ruine St. Pauli-Kirche - Theaterruine</b> Die 1891 geweihte, dreischiffige Hallenkirche wurde nach Plänen des Dresdner Architekten Christian Schramm errichtet. Bei Bombenangriffen im Jahre 1945 wurde sie stark beschädigt und brannte aus. Pläne zum Wiederaufbau wurden in der DDR nicht realisiert. Nach der Wende 1989 erkor eine Theatergruppe die Ruine zur Spielstätte, die stückweise saniert wurde. Seither bietet sie einen reizvollen Rahmen für Kunst und Kultur, zwischen historischem Sakralbau und luftiger Glas-Stahl-Architektur.</p> <p><a href="https://www.pauliruine.de/">https://www.pauliruine.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Getränke und Snacks Führung/-en: stündlich, Thema: Infos zur Geschichte und derzeitigen Nutzung der TheaterRuine Der Zugang zum Gebäude ist barrierefrei, bei der Führung sind jedoch Treppen zu betreten.</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b></p> <p>Münzgasse 5</p> <p>  </p>	<p><b>Kirche St. Marien</b> 1502-11 erbaute Bergkirche ist die einzige bergmännische Sonderkirche in Sachsen. Sie befindet sich an der Nordwestseite des Marktplatzes in Annaberg-Buchholz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.kirche-annaberg-buchholz.de/">https://www.kirche-annaberg-buchholz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Besichtigung der Bergmännischen Krippe Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b></p> <p>Große Kirchgasse 21</p> <p> </p>	<p><b>St.-Annen-Kirchturm</b> Turmlaterne mit Häuerglocke, gehört zur bedeutendsten Hallenkirche Obersachsens, 1502 Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturmes bezeugt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Besichtigung Dachboden, Glockenstube und Turmlaterne mit Häuerglocke Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Marit und Matthias Melzer</p> <p><b>Kontakt:</b> Marit und Matthias Melzer, 03733 22237</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09456 Annaberg-Buchholz</b> Annaberg</p> <p>Große Kirchgasse 21</p> <p>  </p>	<p><b>St.-Annen-Kirche</b> 1502 bezeugte Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturms. Die Kirche besitzt Schnitzaltäre und einen alten Beichtstuhl. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/sei...">http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/sei...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Anja Schnering</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b>  Postplatz 3   	<b>Villa Gantenberg</b> 1905 bat der Auer Industrielle F. W. Gantenberg den Architekten Max Frische aus Leipzig um einen Bau in neuem großräumigen Stil. Den Bau übernahm die Firma Arthur Bochmann. Kronleuchter im Foyer projiziert einen Davidstern auf das Parkett. Bis 1937 privat durch den Besitzer genutzt, danach durch Max Adler und ab 1945 wechselhafte Nutzungsgeschichte. 1991-93 restauriert, seit 1991 als Vereinshaus geöffnet. Seit März 2017 Mehrgenerationenhaus.  <a href="http://www.buergerhaus-aue.de">http://www.buergerhaus-aue.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Catering, Glücksrad, Kreativangebote, Vereine des FV stellen sich vor Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: J. Kaube  <b>Kontakt:</b> FV Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V., 03771 735502, mgh[at]buergerhaus-aue.de
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b> Auerhammer  Hammerplatz 1     	<b>Herrenhaus Auerhammer</b> Erstmals erwähnt 1526 als Uttenhofer Hammer. Nach zehn Jahren Leerstand und Verfall seit 2002 erste Notsicherungsarbeiten durch den Förderverein Herrenhaus Auerhammer e.V. Bis heute Rekonstruktion des Dachs in altdeutscher Schieferdeckung, Rekonstruktion des Innen- und Außenfachwerks mit Farbgebung nach historischem Vorbild, Wiederherstellung der historischen Holzbalkendecke im Knappensaal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.herrenhaus-auerhammer.de">http://www.herrenhaus-auerhammer.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Erläuterungen zur Geschichte des Hauses, zur Arbeit des Fördervereins, zu den Rekonstruktionsarbeiten für den Erhalt und der späteren Nutzung des Herrenhauses  <b>Kontakt:</b> Matthias Gläser, Förderverein Herrenhaus, 0049152 29934188, herrenhaus.aue[at]outlook.com Burkhard Ritter, 0049172 3712580, herrenhaus.aue[at]outlook.com
Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b> Niederpfannenstiel  Niederpfannenstiel 1   	<b>Hüttenlaboratorium des Pfannenstieler Blaufarbenwerks</b> Zusammen mit dem gegenüberliegenden Mehrzweckbau wurde das im neogotischen Stil errichtete Hüttenlaboratorium 1848 als Ersatz für das geschlossene Blaufarbenwerk Zschopenthal errichtet. Der Chemiker Clemens Winkler (1838-1904) entwickelte hier seine erste Rauchgasreinigungsanlage und verschiedene chemisch-metallurgische Verfahren. Heute beherbergt das Gebäude eine Ausstellung zur Geschichte der Nickelhütte Aue und dem sächsischen Blaufarbenwesen.  <a href="http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...">http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:30 bis 11:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Vorträge zu den Führungen Führung/-en: 10.00 und 11.00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Mike Haustein  <b>Kontakt:</b> Dr. Mike Haustein, 03771 505465, schindlerswerk[at]web.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019






## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>08280 Aue</b> Zelle</p> <p>Erdmann- Kircheis- Straße Friedhof</p> <p></p>	<p><b>Kirche der einstigen Augustiner-Chorherren-Propstei</b> Als Klosterkirche 1173 errichtet, wichtiges Zeugnis des Erzgebirges, später Gemeindegkirche von Zelle, Altar ist barockes Kunstwerk aus dem 17. Jh.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen durch das alte Gemäuer, musikalische Darbietungen, Imbiss Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Hans Beck, Katharina Beck</p> <p><b>Kontakt:</b> Marcel Sandig, stellv. Vorsitzender und Kulturverantwortlicher Förderverein Klösterlein e.V., 03772 3926109, 0151 54710348, Erzgebirger36[at]hotmail.de Hans Beck, Vorsitzender Förderverein Klösterlein e.V., 03771 551296, 0151 22352453, beck-ae[at]t-online.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08324 Bockau</b> Schindlerswerk</p> <p>Am Bahnhof 1</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof Bockau</b> Fast original erhaltenes Bahnhofsgebäude aus der Sächsischen Länderbahnzeit. Erbaut 1875 im Rahmen der Eröffnung der Eisenbahnlinie Chemnitz-Adorf. Auch die Nebengebäude, der Güterschuppen und das Waschhaus, sind erhalten. Der Bahnhof Bockau diente der Ultramarinfabrik Schindlerswerk zum Umschlag für Rohstoffe und Fertigwaren und wurde daher in der Nähe des Industriekomplexes erbaut. Das Denkmal wird vom Förderverein Schindlers Blaufarbenwerk e.V. betreut.</p> <p><a href="http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...">http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Imbissangebot und weitere Veranstaltungen in Schindlerswerk</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Mike Haustein, 03771 505465, schindlerswerk[at]web.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09468 Geyer</b></p> <p>Am Lotterhof 11</p> <p></p>	<p><b>Lotterhof</b> Einziges noch erhaltener Privatbau des Baumeisters Hieronymus Lotter, Baujahr 1566. Repräsentatives Bürgerhaus mit einfach gegliedertem Grundriss. Einige wertvolle Elemente aus der Bauzeit u. a. Türen- und Fenstergewände, Holzkassettendecke, Fensterbogen, Treppenhaus. 2010 Sanierung des Gewölbekellers. 2013 Einbau neuer Fenster im ersten Obergeschoss, 2014 statische Sicherung des Gebäudes, 2017 Fassadenerneuerung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kulturmeile-geyer-tannenberg.de">http://www.kulturmeile-geyer-tannenberg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ab 10:00 Uhr Benefiztrödelmarkt, Imbiss und Getränke, Ausstellung zum Restaurierungsprojekt Lotterhof, 14:00 Uhr "Kommt mit - ich zeig euch was!" Kinder führen Kinder (geeignet ab 8 Jahre) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fv. Kulturmeile e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Alexander Stoll, Fv. Kulturmeile Geyer-Tannenberg e.V., 037346 69451, stoll.alexander[at]gmx.net</p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b></p> <p>Schulstraße 16</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Dorfmuseum Sättlerhaus</b> Mitte des 18. Jhs. erbaut, aus dieser Zeit ist ein Fachwerkstock erhalten. Innen Vereinszimmer und Museum. Die Strumpfwirkerstube zeigt Leben und Arbeiten um 1850, dokumentiert mit einem Strumpfwirkerstuhl. Dokumente der Handwerkerinnung, Weihnachtsstube, Ziegenstall und alter Abort, Viersitzer, Stülpner-Ecke, kleine Mineraliensammlung mit einheimischen Steinen.</p> <p><a href="http://www.grossolbersdorf.de/geschichte_museen_a...">www.grossolbersdorf.de/geschichte_museen_a...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Besichtigung mit Führung Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b></p> <p>Warmbadstraße 19</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Karl-Stülpner-Berg</b> Panorama-Berg im Schnitzerheim in Großolbersdorf mit über 100 geschnitzten Figuren. Stellt auf einer Größe von 13 qm das Leben des legendären Wildschützen Karl Stülpner in 27 verschiedenen Szenen dar, 1937-38 durch den Schnitzer Kurt Seidel geschaffen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Besichtigung mit Führung Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09432 Großolbersdorf</b></p> <p>Grünauer Straße 59</p>	<p><b>St.-Gideon-Erbstollen</b> Im 16. Jh. als Stollen zur Entwässerung für den Silbererzbergbau angelegt, ca. 1.260 m lang, jetzt bis 40 m begehbar. 1960-96 als Trinkwasserversorgung genutzt, im Jahre 2000 Ableitung des Stollenwassers und Einweihung des Bergbaudenkmals.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung mit Führung Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08344 Grünhain-Beierfeld</b> Beierfeld</p> <p>Pfarrweg 4</p> <p>   <b>P</b></p>	<p><b>Peter-Pauls-Kirche</b> Gründungszeit zwischen 1219-30. Eine der ältesten Kirchen des Erzgebirges und ältestes Gebäude des Ortes. Kirche bildet mit Pfarrhaus und Luther-Eiche ein Ensemble.</p> <p><a href="http://www.peterpaulskirche.de">www.peterpaulskirche.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kunstaussstellung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V., Thema: Kunstaussstellung</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Brandenburg, Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V., 03774 509357, <a href="mailto:archiv[at]beierfeld.de">archiv[at]beierfeld.de</a> Joachim Rudler, Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V., 03774 15320</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09579 Grünhainichen</b></p> <p>Chemnitzer Straße 20</p> <p> <b>P</b> </p>	<p><b>Ehemalige Spielwarenfach- und Gewerbeschule, Werkstattgebäude</b> Um 1900 mit Schmuckfachwerk auf Sichtbeton erbaut. Im OG Museum mit halbrunder Holzdecke, originalen Vitrinen. Ehemalige Aula der Spielwarenschule, heute Ausstellungsort für einmalige Exponate und Erzeugnisse heutiger Produktion.</p> <p><a href="http://www.gruenhainichen.de">http://www.gruenhainichen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung, Kinderbastelstraße Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Damals wars... Treffpunkt: im Museum</p> <p><b>Kontakt:</b> Sarah Schneider, Grünhainichener Heimatverein e.V., 0174 7746402</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Erzgebirgskreis <b>09579 Grünhainichen</b> Borstendorf</p> <p>Fabrikweg 1</p> <p></p>	<p><b>Villa Carl Friedrich Haase</b> Die Villa wurde 1901 als Familiensitz von Herrn Carl Haase, Inhaber der Papierfabrik Siegel &amp; Haase, erbaut. Die politischen Veränderungen in Ostdeutschland haben mit Enteignung 1945, Umnutzung zum Mehrfamilienhaus und Eigentümerwechseln nach 1989 ihre Spuren hinterlassen. Doch blieb der Charakter durch den hohen, bis heute erhaltenen originalen Baubestand immer erhalten. Seit November 2017 sanieren wir das Haus als einheimische Privatpersonen behutsam und geben ihm seinen alten Glanz zurück.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung mit historischen Aufnahmen des Hauses und einer Baudokumentation, Hausführung zum Thema "Herrenhaus im Spiegel der Zeiten" Führung/-en: 10:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Annett Pfob, Thema: Herrenhaus im Spiegel der Zeiten Aufgrund der Begehung historischer Böden werden Besucher/-innen gebeten, kein Schuhwerk mit Metallabsätzen zu tragen.</p> <p><b>Kontakt:</b> Annett Pfob, 01516 8822098, annett_pfob[at]yahoo.de Steffen Röder, 0160 94945147, steffen.roeder[at]netzwerk-selbstnutzer.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08349 Johannegeorgenstadt</b></p> <p>Eibenstocker Straße 67a</p> <p></p>	<p><b>Heimatstube</b> Präsentation der erzgebirgischen Traditions- und Volkskunst. Gezeigt wird eine historische Stube, ein Kaufmannsladen, eine Schuster-, Handschuhmacher-, Schwibbogenbau- und Schnitzerwerkstatt. Es wird außerdem eine Exulanten Ausstellung eingerichtet. Diese zeigt die Entstehungsgeschichte der Stadt Johannegeorgenstadt durch böhmische Exulanten.</p> <p><a href="http://www.johannegeorgenstadt.de">www.johannegeorgenstadt.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Mitglieder des Heimatstubenvereins e.V., Thema: Präsentation der historischen Volkskunst von Johannegeorgenstadt</p> <p><b>Kontakt:</b> Rosmarie Hennig, Vorsitzende Heimatstubenverein e.V., 03773 888260, musikschule.johannegeorgenstadt[at]gmx.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08349 Johannegeorgenstadt</b></p> <p>Am Pferdegöpel 1</p> <p></p>	<p><b>Pferdegöpel</b> Der pyramidale Holzbau wurde 1797/98 als Förderunterstützung für den Eisenbergbau mittels Pferdezugkraft errichtet und war bis zum Beginn der Elektrifizierung im ausgehenden 19. Jh. in Betrieb. In den 1940er-Jahren wurde die stillgelegte Anlage aufgrund von Baufälligkeit niedergelegt. Seit den frühen 1990er-Jahren erfolgte der Wiederaufbau und 2014 die jüngste Sanierung des Dachstuhls.</p> <p><a href="http://www.pferdegoepel.de">www.pferdegoepel.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13:00-16:00 Uhr: Hufeisenschmieden Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Pferdegöpel e.V., Thema: Schauvorführung eines Pferdegöpels</p> <p><b>Kontakt:</b> Harald Teller, Vorsitzender Förderverein Pferdegöpel e.V., 03773 882004, info[at]pferdegoepel.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08349 Johannegeorgenstadt</b></p> <p>Kirchplatz</p> <p></p>	<p><b>Stadtkirche</b> Denkmalgeschützte Kirche von 1872, Süd-Nord-Ausrichtung, dreischiffiger Gewölbebau im neugotischen Stil mit bemerkenswerter Historismusausrüstung. Bedeutendes Beispiel der Sakralarchitektur in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Geläut des Glockengießers Große aus Dresden, Urban Kreuzbach-Orgel, Buntglasfenster.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00-11:00 Uhr: Gottesdienst mit Gelegenheit zum Hören der Orgel Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Kirchenvorstands, Thema: Kirchengeschichte, Turmbesteigung</p> <p><b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchengemeinde, 03773 882292, kg.johannegeorgenstadt[at]evlks.de</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Erzgebirgskreis <b>09471 Königswalde</b>  Brettmühle 17  	<b>Wasserkraftanlage Annaberg</b> Ursprünglich zur Trinkwassergewinnung für die Stadt Annaberg 1886 errichtet. Durch Wasserkraftnutzung werden zwei Kolbenpumpen zur Wasserförderung angetrieben, im Originalzustand erhaltenes historisches Hebewerk, als gesamte Anlage vorführbar. Dampflokomobile von Lanz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Udo Moritz und Steven Ruthe  <b>Kontakt:</b> Udo Moritz, Stadtwerke Annaberg-Buchholz, 03733 5613941, jasmin.bittner[at]swa-b.de
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Markt 1 Treffpunkt: Herzog-Heinrich- Denkmal Marktplatz  	<b>Altstadtführung</b> Besonderheit der großen Kreisstadt Marienberg ist der historische Stadtkern mit den Resten der historischen Stadtmauer, dem Zschopauer Torturm und dem Roten Turm. Von einem ca. 1 ha großen quadratischen Marktplatz geht ein rechtwinkliges Straßennetz in alle Himmelsrichtungen. Es entstand eine völlig symmetrische Stadtanlage.  <a href="https://www.marienberg.de/">https://www.marienberg.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Mandy Franz, 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Am Roten Turm 1  	<b>Baldauf-Fabrik</b> Bau-, ortsgeschichtlich und städtebaulich bedeutsam; ortsbildprägend. Zwischen 1910-12 errichteter Putzbau, ergänzt durch eine Produktionsstätte mit Kontorgebäude von 1894 als Bestandteile der Knopffabrik Baldauf, einem ehemals stadtgeschichtlich nicht unbedeutenden Industriebetrieb. Fassaden streng zurückhaltend, mit Lisenen optisch zusammengefasste Fensterachsen, kräftigen Konsolsteinen, Traufgesimse, mehrstufige Profilierung. Heute Industriebrache, künftig Umbau zur Wohnanlage.  <a href="http://www.stadtwerke-marienberg.de">www.stadtwerke-marienberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter Stadtwerke Marienberg GmbH  <b>Kontakt:</b> Stadtwerke Marienberg GmbH, 03735 67930, info[at]stadtwerke-marienberg.de
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Markt 1 Amtsstraße 1, Töpferstraße 12/14  	<b>Gewölbekeller unter dem Rathaus</b> Zwei Keller, vermutlich aus der Entstehungszeit der Stadt Marienberg aus dem 16. Jh., aus Bruchsteinmauerwerk mit Tonnengewölbe.  <a href="http://www.marienberg.de">www.marienberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Bergstraße 14  	<b>Lindenhäuschen</b> Erbaut in der ersten Hälfte des 16. Jhs. Zweimal niedergebrannt, 1610 und 1684, Bruchsteingemäuer blieb erhalten, um 1700 wieder aufgebaut, von Bergleuten bewohnt. Namensgebung durch die zwei Linden, die Bergmann Pöschel vor das Wohnhaus pflanzte. Restaurierung 2005-06, ab Dezember 2015 als Ferienhaus vermietet. Kellergeschoss: teilunterkellert mit Tonnengewölbe, EG: Zugang über Rundbogenportal mit Sitznischen, aus Bruchsteinen gemauert, Schwarzküche mit Lehmofen, OG/Dach: Fichtenschindeldeckung, Strohlehmverputz.  <a href="http://www.lindenhäuschen.de">www.lindenhäuschen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter jeweils mit max. 10 Personen  <b>Kontakt:</b> Fundgrube Anna und Schindler Nr. 4, Schneeberg, 03772 3729567, <a href="mailto:info[at]bss-bergsicherung-sachsen.de">info[at]bss-bergsicherung-sachsen.de</a> Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, 03735 602143, <a href="mailto:mandy.franz[at]marienberg.de">mandy.franz[at]marienberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Schulstraße/Goethering  	<b>Roter Turm</b> Vier Rundtürme, einst in der Stadtbefestigungsanlage, erhielten Farben als Bezeichnung: schwarzer Turm im Norden, grüner Turm im Süden, weißer Turm im Westen. Heute ist nur noch der rote Turm im Osten erhalten. Nach Stadtbrand 1610 wiederaufgebaut. Höhe 18,4 m, Durchmesser 12 m, innen drei gespundete Holzböden. Ursprünglich Sammelplatz für Waffen, diente u. a. dem Militär als Pulvermagazin. Später an verschiedene Gewerbetreibende vermietet. Heute vom benachbarten Gymnasium für kulturelle Aktivitäten genutzt.  <a href="http://www.marienberg.de">www.marienberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Ausstellung von Arbeiten der 7. Klasse des benachbarten Gymnasiums zum Thema: Weltkulturerbe  <b>Kontakt:</b> Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, 03735 602143, <a href="mailto:mandy.franz[at]marienberg.de">mandy.franz[at]marienberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b>  Herzog- Heinrich- Straße 5  	<b>Stadtkirche St. Marien Marienberg</b> Die vermutlich jüngste der drei erzgebirgischen Hallenkirchen wurde von Baumeister Wolf Blechschmidt errichtet und 1564 geweiht. Nach einem Brand 1610 erfolgte ein Wiederaufbau. 1991-2008 wurde die Kirche vollständig restauriert. Seit Oktober 2017 verfügt der Glockenturm über vier neue Bronzeglocken. Der Innenraum wird durch ein Altargemälde von Fabritius von 1616, den Anna-selbdritt-Altar von 1520, den spätgotischen Marienaltar aus dem 16. Jh. sowie die Schubert-Orgel von 1879 gestaltet.  <a href="http://st-marien-marienberg.de/geschichte">http://st-marien-marienberg.de/geschichte</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 10:30 Uhr: HOPE-Gottesdienst mit Schwester Anne-Maria aus der Wiesche und dem Ephoralen Bläserkreis; anschließend Offene Kirche bis 16:30 Uhr mit Führungen, Kaffee, Tee, Knabberereien, Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen! Führung/-en: Turm/Dachboden: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungen im Kirchenschiff nach Bedarf, Führungsperson/-en: Team der Offenen Kirche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ( <a href="http://www.rve.de/">http://www.rve.de/</a> ) möglich; Parkplätze in der Nähe





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b></p> <p>Am Marktplatz 82</p> <p></p>	<p><b>Stadtkirche Zöblitz</b> 1488 gotische (wehr-)Kirche, 1613/14 Taufstein aus Serpentin, 1728/29 barocke Stadtkirche, 1732 Turm errichtet, 1732-36 Kanzelaltar (barock), 1731 2 Beichtstühle (barock), 1742 Silbermannorgel, 1904 Umgestaltung Ausmalung im Jugendstil.</p> <p><a href="http://kirche-in-zoeblitz.de/">http://kirche-in-zoeblitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 9:00 Uhr Gottesdienst Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorsteher und Helfer</p> <p><b>Kontakt:</b> W. Rohloft, Pfarrer Ev.-luth. Kirchengemeinde Zöblitz, 037363 7335, kontakt[at]kirche-in-zoeblitz.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b></p> <p>Freiberger Straße 4</p> <p></p>	<p><b>Trebra-Haus, ehemaliges Bergamt</b> Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde 1771 vom Marienberger Bergmeister Heinrich von Trebra erworben und bis ca. 1860 als Bergamt genutzt. Im Gebäude wurde ein kleines Museum eingerichtet, welches die historische Zahlstube des ehemaligen Bergmeisters Trebra zu seinen Lebzeiten zeigt. Das Gebäude hat einen sehenswerten Gewölbekeller.</p> <p><a href="http://www.marienberg.de">www.marienberg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) kleine Bergbauausstellung und historischer Gewölbekeller vorhanden Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder Bergknappschaft Marienberg e.V., Thema: Altbergbau</p> <p><b>Kontakt:</b> Bergknappschaft Marienberg e.V., 0176 93730169, BKN-Marienberg[at]Bergbautradition-sachsen.de Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b></p> <p>Zschopauer Straße 21 b</p> <p></p>	<p><b>Zschopauer Tor</b> Letztes erhaltenes Stadttor und Teil der ehemaligen Stadtbefestigungsanlage. Erbaut 1545, vier Etagen. Beherbergte 1966-2006 das Heimatmuseum. 2016/17 umfassend saniert. Heute vom Kunstverein Tor e.V. zu Ausstellungszwecken genutzt.</p> <p><a href="http://www.marienberg.de">www.marienberg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Kunstaussstellung</p> <p><b>Kontakt:</b> Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09496 Marienberg</b> Satzung</p> <p>Satzunger Kirchstraße 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche</b> Baujahr 1573, die Kirche wurde 1756 erweitert und mehrmals umgebaut. Seit 1980 werden umfangreiche, fast abgeschlossene Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Die Installation des neuen Bronzegeläuts war am 2.4.2018. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.kirche-satzung.de/">http://www.kirche-satzung.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 8:30 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Mittagspause: geschlossen zwischen 12:00 und 13:30 Uhr, 10:00 Uhr Gottesdienst, 16:00 Uhr Musik für Blechbläser und Orgel (Andacht) Führung/-en: 11:00 Uhr , Führungsperson/-en: Matthias Ullmann, Thema: Geschichte des Kirchengeländes Treffpunkt: Eingang</p> <p><b>Kontakt:</b> Birgit und Matthias Ullmann, 037364 12707</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Olbernhau</b></p> <p>Dörnthal 171</p> <p></p>	<p><b>Erzgebirgische Wehrkirche</b> Der mittelalterliche Bau wird 1346 erstmals erwähnt und 1465 um ein Wehrgeschoss erweitert. 1520 folgte der Anbau des Altarraums mit Kreuzgewölbe. Die Kassettendecke sowie der Flügelaltar stammen aus vorreformatorischer Zeit. 2008 wurden die neuen Glocken eingeweiht. 2011 fand die Erneuerung des Dachs statt.</p> <p><a href="http://www.kirche-forchheim-doernthal.de/k...">http://www.kirche-forchheim-doernthal.de/k...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarramt Dörnthal, 037360 6204, kg.doernthal[at]evlks.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019











## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>09526 Olbernhau</b> Grünthal</p> <p>In der Hütte 10</p> <p></p>	<p><b>Museum Saigerhütte mit Kupferhammer</b> Bauliches und technisches Zeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie. 1537 Gründung des Hüttenbetriebes zur Gewinnung des Silbers aus silberhaltigem Schwarzkupfer. Zum Komplex gehörten insgesamt vier Hammerwerke. Das erste Walzwerk nahm 1847 seinen Betrieb auf. Bekannt wurde der Standort für das sog. Grünthaler Dachkupfer, das europaweit verbaut wurde.</p> <p><a href="https://www.olbernhau.de/de/kultur/museen">https://www.olbernhau.de/de/kultur/museen</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:30 bis 16:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13:00 bis 16:00 Uhr: Schauschmieden im Kupferhammer mit Gerrit Schulze Raestrup Führung/-en: 9:30, 10:30 und 11:30 Uhr, ab 13:00 Uhr stündlich, 13:00 Uhr Kindererlebnisführung "Dem Geheimnis der Saigerhütte auf der Spur", Führungsperson/-en: Hammerknecht</p> <p><b>Kontakt:</b> Andrea Börner, Museum Saigerhütte Olbernhau, 037360 73367, saigerhuette[at]olbernhau.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09514 Pockau-Lengefeld</b></p> <p>Wartburg 6</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof Reifland-Wünschendorf</b> Ehemaliges Empfangsgebäude des Bahnhofs Reifland-Wünschendorf, Baujahr 1875. Seit 2002 in Privatbesitz. Im ehemaligen Dienstraum ist das mechanische Stellwerk von 1944 noch erhalten.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen, Ausstellung, Gartenbahnbetrieb Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Michael Marz, Thema: Vorführung der Stellwerkstechnik</p> <p><b>Kontakt:</b> Michael Marz, 037367 869039, 0160 90179052, Bahnhof.mm[at]gmail.com</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim</p> <p>George- Bähr- Straße 14</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliges Dachdeckerhaus</b> Ehemaliges Dachdeckerhaus Schubert, denkmalgerechte Sanierung von 1997-2000 als Wohnhaus.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Besichtigung Bilder zum Bau, Aktion im Außenbereich Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Susanne Ramisch, Thema: Umnutzung als Wohnhaus Treffpunkt am Parkplatz in Forchheim</p> <p><b>Kontakt:</b> Dorfverein Forchheim, 037367 87443, 0174 4650916, hp.ramisch[at]t-online.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim</p> <p>Wernsdorfer Straße 16</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliges Kutscherhaus vom Schloss</b> Gebaut für den Kutscher des Schlosses, Alter unbekannt. Wohnhaus und Seitengebäude baugeschichtlich von Bedeutung; Streuobstwiese.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Susanne Ramisch, Thema: Wanderung: Vom Mühlendorf zum Schwunddorf und Denkmaldorf 2019 Treffpunkt am Schloss-Parkplatz (Besichtigung des Hauses nur von außen)</p> <p><b>Kontakt:</b> Susanne Ramisch, Dorfverein Forchheim, 037367 87443, hp.ramisch[at]t-online.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim  Neudörfel 10   	<b>Erzgebirgisches Wohnstallhaus mit Fachwerkausbau</b> Das vermutlich Anfang des 17. Jhs. errichtete und zu Beginn des 20. Jhs. erweiterte Wohnstallhaus eines landwirtschaftlichen Anwesens wurde gemeinsam mit den erhaltenen Nebengebäuden nach Jahren der Stagnation neu belebt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besichtigung des in Rekonstruktion befindlichen Wohnstallhauses sowie der rekonstruierten Nebenanlagen; die Eigentümer stehen für Gespräche bereit. Am Abend in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein Forchheim: Frisches aus dem Holzbackofen, Livemusik von und mit Ina Schirmer Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Wiederbelebung des Baudenkmals und dessen Weiterentwicklung für eine zeitgemäße, aber denkmalgerechte Nutzung Der Besuch ist gut mit den anderen Angeboten im Ort zu verbinden und bildet den Endpunkt der geführten Wanderungen durch das Dorf Forchheim. Treffpunkt jeweils 13:00 und 15:00 Uhr am Wanderparkplatz B 101 gegenüber dem Schloss. Direkt am Gebäude und auf der Zufahrt besteht keine Parkmöglichkeit!  <b>Kontakt:</b> Friedemann und Ines Arnold, 037367 77869, 0173 5772765, friedemann.arnold[at]web.de
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim  Kirchstraße 5     	<b>Ev.-luth. George-Bähr-Kirche</b> Der barocke Kreuzbau wurde nach 1719 von George Bähr erbaut und 1726 geweiht. Die Silbermannorgel wurde 1999-2001 restauriert. 2006 konnten die Glocken von 1490-91 restauriert werden. 2010 fand eine Erneuerung des Fußbodens statt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-forchheim-doernthal.de/k...">http://www.kirche-forchheim-doernthal.de/k...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Uta Arnold  <b>Kontakt:</b> Ev. Kirchgemeinde Forchheim, 037367 9577, kg.forchheim[at]evlks.de
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim  George- Bähr- Straße 75    	<b>Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Forchheim</b> Das Gebäude wurde 1927 eingeweiht und dient seither hauptsächlich der Unterbringung der Feuerwehrausrüstung. Bis 1997 war das Gebäude bewohnt. Später wurde das Haus zu Schulungs-, Ausstellungs- und Lagerräumen ausgebaut. Im alten Gerätehaus im Oberdorf kann eine historische Handdruckspritze von 1888 besichtigt werden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung von der Gründung bis heute im Schulungsraum des Gerätehauses. Althistorische Ausstellung und Schaustellung der Handdruckspritze von 1888 am alten Gerätehaus. Ganztägig Fahrten mit der Feuerwehr. Spiele rund um die Feuerwehr für Jung und Alt. Ganztägig Grill, Fassbier, Kaffee, Kuchen und Musik am Gerätehaus Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Fischer Jörg, stellvertretender Wehrleiter FW Forchheim, 0152 54676542, joergfischer2[at]t-online.de
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim  George- Bähr- Straße 1  	<b>Handwerkerhaus</b> Fachwerkgebäude 17. Jh. mit Anbau von 1911, Schmiede, Tischlerei, Post; jetzt Zahnarztpraxis.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) geschichtliche Ausstellung: 150 Jahre Handwerkerverein Forchheim, Ortsentwicklung




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Erzgebirgskreis <b>09509 Pockau-Lengefeld</b> Forchheim  Hauptstraße 2  <b>P</b>	<b>Schloss Forchheim</b> 1558 erbaut	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Eigentümer
Erzgebirgskreis <b>09514 Pockau-Lengefeld</b> Lengefeld  Kirchsteig  <b>P</b>	<b>Ev.-luth. Wehrkirche</b> Um 1470 erbaut, im 30-jährigen Krieg teilweise zerstört, 1670 innen ohne Wehrgang wieder hergestellt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchgemeinde Lippersdorf, 037329 362, michaellescher[at]t-online.de
Erzgebirgskreis <b>09514 Pockau-Lengefeld</b> Lippersdorf  Hauptstraße 38  	<b>Öl- und Mahlmühle</b> Erbaut um 1400, seit 1907 in Besitz der Familie Braun. Voll funktionsfähig, Wasserrad 6,4 m Durchmesser.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Peter Braun  <b>Kontakt:</b> Peter Braun, 037367 82645
Erzgebirgskreis <b>08352 Raschau-Markersbach</b> Langenberg  Elterleiner Straße  	<b>Grube Gottes Geschick</b> Ca. 220 m tiefer, tonnenlängiger, geneigter Schacht mit kunstvollen Bruchstein-Bogenausmauerungen. Beginn der Abteufarbeiten um 1800. Untertägige Kunstradstube, Kunstrad nicht erhalten. Mit Gestängetunnel zum Schacht und zugehöriger Wasserzuführungsstrecke. Aufschlaggrösche, die als Zugang zur Anlage diente.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich  <b>Kontakt:</b> Jörg Baumann, 03774 640747, 0157 81031938, gottes.geschick[at]t-online.de
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b>  Markt 29  	<b>Goethehaus</b> Erbaut in der 1. Hälfte des 18. Jhs. Ehemaliger Gasthof in Ecklage und offener Bebauung, mit Nebengebäude und Goethe-Gedenktafel. Wesentlicher Bestandteil der barocken Marktbebauung, mit ortsbildprägender, ortsgeschichtlicher und bauhistorischer Bedeutung. Zweigeschossiger Putzbau mit flachem Risalit zum Markt unter übergiebeltem Dachhaus, aufgeputzte Fenstergewände, profiliertes Kranzgesims, Mansarddach, Schieferdeckung, mit stehenden Dachgauben, Seitengebäude in entspr. Formen mit Walmdach.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Führungen und Informationen zum aktuellen Baugeschehen  <b>Kontakt:</b> Herr Stimpel, Wohnungsbaugesellschaft, 03772 39090






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b></p> <p>Hartensteiner Straße 11</p> <p><b>P</b> </p>	<p><b>Kino</b></p> <p>Stättlicher Backsteinbau im Rundbogenstil, um 1900 errichtet, diente anfänglich als Turnhalle, um 1950 Umbau zum Kino.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Kathi Repp</p> <p><b>Kontakt:</b> Kathi Repp, 0170 9222992, kathi.repp[at]googlemail.com</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b></p> <p>Fundgrube Wolfgangmaßen</p> <p><b>MO P</b></p>	<p><b>Pochwerk der Fundgrube Wolfgangmaßen</b></p> <p>1816-18 erbaut. Zurzeit Rekonstruktion des Pochwerksgebäudes und Teilrekonstruktion der ehemaligen großen und architektonisch repräsentativen Dampfförderanlage, 1876 errichtet. Aufschlagrösche ca. 30 m lang, bis zur untertägigen Radstube befahrbar, originale Welle des Wasserrads und weitere Taggebäude der Fundgrube erhalten.</p> <p><a href="http://www.kobaltbergbau.de">www.kobaltbergbau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Bergbauvereins, Thema: Führungen durch die Fundgrube Wolfgangmaßen mit Informationen zur Industriearchitektur im Schneeberger Bergbau</p> <p><b>Kontakt:</b> Wolfgang Müller, 0162 4359984, volmuel[at]web.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b></p> <p>Schillerstraße 22</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Schulgebäude</b></p> <p>Eingefriedete Schule, stattlicher Bau des Späthistorismus. 1914 zog die Königliche Zeichenschule für Textilindustrie und Gewerbe in das Gebäude ein. Das Haus ist die ehemalige Außenstelle des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 12:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: von 10:00 bis 12:00 Uhr, Thema: Führungen und Informationen zum aktuellen Baugeschehen</p> <p><b>Kontakt:</b> Herr Stimpel, Wohnungsbaugesellschaft, 03772 39090</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b></p> <p>Kirchgasse 7</p> <p></p>	<p><b>St.-Wolfgang-Kirche</b></p> <p>Spätgotische Hallenkirche, erbaut 1516-40 zur Blütezeit des Silberbergbaus. 1945 Zerstörung, danach Wiederaufbau. 1996 Weihe des restaurierten zwölfteiligen Lucas-Cranach-Flügelaltars.</p> <p><a href="http://www.st-wolfgang-schneeberg.de/st-wolgangs...">www.st-wolfgang-schneeberg.de/st-wolgangs...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kirche und Turm St. Wolfgang geöffnet</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Altar- und Kirchenführungen</p> <p><b>Kontakt:</b> Ines Kuhnert, Pfarramtsbüro St. Wolfgang Schneeberg, 03772 39120, kg.schneeberg[at]evlks.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b></p> <p>Neustädtel</p> <p>Karlsbader Straße 69</p> <p><b>P</b> </p>	<p><b>Kirche zu unserer lieben Frauen</b></p> <p>1413 Weihe, Barockaltar von 1739 und Kanzel mit Bergmann als Kanzelträger von Dagobert Kaltoven, Turm von 1813. Nach Sanierung spezielle Farbgebung am Kirchturm.</p> <p><a href="http://kirchgemeinde-schneeberg-neustaedte...">http://kirchgemeinde-schneeberg-neustaedte...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Turmbesichtigungen sind möglich</p> <p><b>Kontakt:</b> Frau Pfarrerin Scholz, Kirchengemeinde, 03772 22235</p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b> Neustädtel  Forststraße 40  	<b>Silberschmelzhütte St.-Georgen</b> 1665 entstand nach bisherigen Erkenntnissen das Hauptgebäude der ehemaligen Silberschmelzhütte, einzigartig in Deutschland. Freigelegte Gebäudeteile zeigen ein nur noch selten anzutreffendes, doppelt übereinanderstehendes Umgebände, Betriebszeit der Schmelzhütte endete vermutlich 1717. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) , Führungsperson/-en: Mitglieder des Bergbauvereins  <b>Kontakt:</b> Wolfgang Müller, 0162 4359984
Erzgebirgskreis <b>08289 Schneeberg</b> Neustädtel  Lindenauer Straße 22  	<b>Technisches Museum Siebenschleherer Pochwerk</b> Komplexe Anlage des Kobaltbergbaus mit Pochwerksgebäude, Steigerhaus, Kobaltkammern und Knappschaftsteich. 1752-53 erbaut, Stilllegung 1944, nach Rekonstruktion 1995 Eröffnung als Museum. Funktionsfähige Pochanlage mit Wasserrad, 6 m Durchmesser, und Waschherden. Ausstellung zum Silber- und Kobaltbergbau, Modellanlage H0 des Bahnhofs Schneeberg-Neustädtel.  <a href="http://www.schneeberg.de">www.schneeberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: von 10:00-16:00 Uhr, letzte Führung 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter technisches Museum  <b>Kontakt:</b> Stephan Tabel, 03772 22636
Erzgebirgskreis <b>08340 Schwarzenberg</b>  Bermsgrüner Straße 2  	<b>Gymnasium Bertolt Brecht</b> Repräsentatives als Realschule errichtetes Schulgebäude aus der Zeit nach 1900 mit hohem Walmdach, Dachreiter und aufwendiger historisierender Fassadengestaltung sowie innen originaler Ausstattung, insbesondere nach historischem Vorbild gestalteter Aula. Das Gebäude ist in seiner Erhabenheit bis zum heutigen Tag eine Zierde für die Stadt Schwarzenberg.  <a href="http://www.gymnasium-schwarzenberg.de">www.gymnasium-schwarzenberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Andre Ullmann, stellvertretender Schulleiter, 03774 23040, <a href="mailto:a.ullmann@gymnasium-schwarzenberg.de">a.ullmann@gymnasium-schwarzenberg.de</a> Dr. Löser, Schulleiter, 03774 180720, <a href="mailto:info@gymnasium-schwarzenberg.de">info@gymnasium-schwarzenberg.de</a>
Erzgebirgskreis <b>08340 Schwarzenberg</b>  Erlaer Straße 6  	<b>Oberschule Stadtschule</b> Ein aus dem Jahr 1889 stammendes Schulgebäude mit repräsentativem und historisierendem Putzbau mit reich gestaltetem Mittelrisalit. Das Gebäude hat neben der baugeschichtlichen auch eine ortsgeschichtliche und ortsbildprägende Bedeutung.  <a href="http://www.stadtschule-schwarzenberg.de">www.stadtschule-schwarzenberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Hauptstraße 49  	<b>Alte Pfarre</b> Ca. 300 Jahre altes Fachwerkgebäude, 1999/2000 restauriert. Bürsten- und Heimatmuseum.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Rathausberg	<b>Alter Friedhof Schönheide (Sachgesamtheit)</b> Einzeldenkmal Grufthaus der Familie von Querfurth um 1900 mit Jesusstatue sowie Vorplatz mit fünf Einzelgräbern, Einfriedungsmauer und Metalltor.  www.gemeinde-schoenheide.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Thomas Heine, Förderverein historischer Bauwerke in Schönheide e.V.
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Rathausberg     	<b>Friedhofskirche</b> Trägt Elemente des Jugendstils. Prägnant sind der Dachreiter und zwei große Buntglasfenster im Kirchenraum. Die Kapelle ist seit 1995 nach Auflassung des Friedhofs außer Funktion, wurde aber in der letzten Zeit von engagierten Gemeindegliedern gereinigt und verkehrssicher gemacht. Der umliegende Friedhof wird derzeit als Park hergerichtet. Sehenswert sind auch weitere auf dem Friedhof befindliche Grufgebäude.  www.kirche-schoenheide.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Christian Leistner  <b>Kontakt:</b> Christin Leistner, Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde, 037755 2204, pfarramt[at]kirche-schoenheide.de
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b>  Hauptstraße 11  <b>P</b>	<b>Villa Oschatz</b> Fabrikantenvilla, Baujahr um 1870. Villa mit Stützmauer zur Straße. Spätklassizistisch, frühhistorisches Zeitalter. Von ortsbildprägender und bauhistorischer Relevanz. 2018/19 Sanierung. Ab Juli 2019 Bücherei und Fremdenverkehrsamt, Standesamt, Veranstaltungsräume und ständige Ausstellung der Historischen Skitruhe e.V.  www.gemeinde-schoenheide.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Eberhard Mädler, Amtsverweser der Gemeinde Schönheide, 037755 5160, amtsverweser[at]gemeinde-schoenheide.de
Erzgebirgskreis <b>08304 Schönheide</b> Schönheide  Rathausberg    	<b>Flemming-Gruf</b> Um 1900, repräsentative Familiengrablege, Zeugnis großbürgerlicher Sepulkalkultur. Form eines griechischen Tempels mit ehemals offener, seit 1990 zugemauerter Säulenfront. Mosaik am Giebel mit Namen der Familie Flemming. 1917 wurde der Schutt aus der Gruf entfernt. In ihr stehen fünf verzierte Särge aus Zink, davon sind zwei Kindersärge.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Christian Leistner, Thema: Sepulkalkultur  <b>Kontakt:</b> Christian Leistner, 037755 2204, pfarramt[at]kirche-schoenheide.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019




















## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>09380 Thalheim</b></p> <p>Untere Hauptstraße 35 b</p> 	<p><b>Görner-Villa</b> Die Villa wurde 1922 vom Strumpf-Fabrikanten Victor Görner erbaut. Das Gebäude verfügt über ein aufwendig gestaltetes Vestibül im Untergeschoss und drei gleichwertige, herrschaftliche Wohnungen in den Obergeschossen. Die begonnenen Modernisierungsarbeiten brachten ein nahezu vollständiges Bild der originalen Wand- und Deckengestaltungen zum Vorschein. Die Wohnräume sind aufwendig und farbintensiv gestaltet worden, ein Teil dieser dekorativen Gestaltung wird nun wieder freigelegt und restauriert.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 12:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Ing. Katja Kircheis, Thema: Innenraumgestaltung im Art déco</p> <p><b>Kontakt:</b> Kircheis Planungsbüro, 03721 265353 Thomas Pomp, 02191 928428</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09429 Wolkenstein</b></p> <p>Schlossplatz 1</p> 	<p><b>Schloss Wolkenstein</b> Erste urkundliche Erwähnung 1241, vermutlich in der zweiten Hälfte des 12. Jhs. von den Waldenburgern erbaut, ab 1500 Um- und Anbauten zum Schloss. Profilierte Holzbalkendecken, Vorhang-Bogenfenster mit Wandmalereien. Festsaal, Trauzimmer, Museum mit Ausstellung: Land der Amethyste, private Ausstellung zur Gerichtsbarkeit im Mittelalter, Schankwirtschaft Zum Grenadier, Kräutergarten.</p> <p><a href="http://www.stadt-wolkenstein.de/d_schlossw...">http://www.stadt-wolkenstein.de/d_schlossw...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Livemusik mit Kendy John Kretzschmar, Filzen und Spinnen zum Zuschauen und Mitmachen Führung/-en: 10:30, 13:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Uta Liebing, Anja Riedel, Sandra Dürschmied</p> <p><b>Kontakt:</b> Uta Liebing, Stadtverwaltung Wolkenstein, Museum Schloss Wolkenstein, 037369 87123, 0172 4701761, utaliebing[at]gmx.de</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09429 Wolkenstein</b></p> <p>Schlossplatz</p> 	<p><b>St.-Bartholomäus-Kirche</b> Die ev.-luth. Kirche geht auf einen spätmittelalterlichen Vorgängerbau zurück und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Burg Wolkenstein. Sie wurde in ihrer heutigen Gestalt nach dem Stadtbrand von 1687 im Stil des sächsischen Spätbarock errichtet. Der 1648 erbaute Chorraum im Osten ist als ältester Teil vom Vorgängerbau erhalten geblieben. Das rechteckige Kirchenschiff wurde 1689, der 35 m hohe Turm 1710 vollendet. Der Innenraum der Kirche ist klassizistisch.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Nach dem Gottesdienst bis ca. 17:00 Uhr: Offene Kirche. 17:30 Uhr: Konzert für Orgel und Flöte mit John Kitchen (Edinburgh) und Susanne Ehrhardt (Berlin) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Horst Gerlach</p>
<p>Erzgebirgskreis <b>09429 Wolkenstein</b> Falkenbach</p> <p>Hauptstraße 24 c</p> 	<p><b>Ehemalige Häuslerei</b> Häuslerei mit Scheune, Baukonzession von 1768, Sanierung mit historischem Baumaterial.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>











# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Erzgebirgskreis <b>08321 Zschorlau</b> Albernau</p> <p>Schindlerswerk 9</p> <p>   </p>	<p><b>Schindlers Blaufarbenwerk</b> Schindlerswerk wurde 1649 als Blaufarbenwerk gegründet und 1855 zur Ultramarinfabrik umgestaltet. Bis 1947 firmierte es gemeinsam mit dem Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel (heute: Nickelhütte Aue) als Sächsischer Blaufarbenwerksverein. Die ältesten Gebäude stammen aus der Zeit der Gründung. Die Struktur der Werkssiedlung entspricht dem Gebäudebestand Ende des 19. Jhs.</p> <p><a href="http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...">http://www.xn--frderverein-schindlers-blau...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Vorträge zu den großen Führungen. Kleine Führungen nach Bedarf. Führung/-en: 13.00 und 15.00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Mike Haustein, Gerd Bochmann und Dr. Sebastian Bochmann</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Mike Haustein, 03771 505465, <a href="mailto:schindlerswerk[at]web.de">schindlerswerk[at]web.de</a></p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08297 Zwönitz</b> Hormersdorf</p> <p>Kirchweg 4</p> <p>    </p>	<p><b>Dorfkirche Hormersdorf</b> Kleine barocke Saalkirche, letzter großer Umbau von 1708, Putzbau mit geradem Ostschluss, hohem Walmdach und turmartigem Dachreiter mit barocker Haube, zweigeschossige Empore mit kräftigem Schiffskehlenprofil und bäuerlicher Brüstungsmalerei. Während des Kriegs wurden auch hier zwei von drei Glocken für die Rüstungsindustrie abgenommen. Abnahme der mittleren Glocke am 5.1.1942.</p> <p><a href="http://www.kirche.hormersdorf.de">www.kirche.hormersdorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Kirchenvorstandes, Thema: Umbrüche in Baustil – Gemälde und Technik</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Vorberg, 03721 23427, 0152 05406420, <a href="mailto:vorbergthomas[at]googlemail.com">vorbergthomas[at]googlemail.com</a> Matthias Lorenz, 03721 23247, <a href="mailto:kg.hormersdorf[at]evlks.de">kg.hormersdorf[at]evlks.de</a></p>
<p>Erzgebirgskreis <b>08297 Zwönitz</b> Hormersdorf</p> <p>Auerbacher Straße 5</p> <p>    </p> <p></p>	<p><b>Heimatmuseum</b> 2000 Einweihung des Museums im Anbau der Schule. 2007 Wiedereröffnung im ehemaligen Fabrikgebäude. 2015 Umzug in neue Räumlichkeiten. Ausstellung von Musikinstrumenten, Gemälden und Spielsachen in historisch eingerichteten Räumen.</p> <p><a href="http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...">http://www.zwoenitz.de/stadtleben/kultur-f...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: R. Seifert, K. H. Weisbach, Reinhard Löttsch, W. Lohr, Thema: Das Leben in einem Strumpfwirkerdorf</p> <p><b>Kontakt:</b> Regine Seifert, Vors. d. EZV. und Museumsverantwortliche, 03721 23481 Reinhard Löttsch, <a href="mailto:reinhard-loetzsch[at]t-online.de">reinhard-loetzsch[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Bertsdorf-Hörnitz</b></p> <p>Am Kirchberg 7</p> <p>   </p>	<p><b>Ev.-luth. Barockkirche</b> Dorfkirche mit Hof und Pfarrhaus, erste gewölbte Wandpfeilerkirche der Oberlausitz, Vorbild weiterer Bauten dieser Art. 1672-75 nach einem Entwurf von Andreas Klengel erbaut, Turm vereint die geometrischen Formen Quadrat und Oktogon, von Barockhaube gekrönt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.bertsdorf-hornitz.de/cms/de/37/...">http://www.bertsdorf-hornitz.de/cms/de/37/...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr und nach Bedarf</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02943 Boxberg / O.L.</b> Mönaue</p> <p>Eichenallee 28</p> <p>   </p>	<p><b>Schloss Mönaue</b> Der Zentralbau mit Glockenturm wurde erbaut im 17. Jh., der Anbau eines doppelten Westflügels ist vor 1790 datiert, ein Ostflügel mit Seitenturm ist nur in Plänen vermerkt und wurde nie errichtet. Nach einem Großbrand wurde ein einfacher Westflügel mit klassizistischen Einflüssen um 1840 neu errichtet. Im 20. Jh. erfolgten zahlreiche Umbaumaßnahmen, darunter der Abbruch des Glockenturmes, 1945 der Abbruch des Zentralbaus. Im Schlosspark sehenswert ist die 1000-jährige Platane.</p> <p><a href="https://www.moenauer-park.de/monuments.php">https://www.moenauer-park.de/monuments.php</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 20:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Fotoausstellungen mit den Themen: Geschichte des Mönauer Schlosses bis 1945, Mönauer Schloss und Park im Wandel der Jahreszeiten. Der Mönauer Park- und Ortschaftspflegeverein e.V. stellt seine Arbeit und Ziele vor. Führung/-en: 15:00 und 17:00 Uhr, bei Bedarf auch 19:00 Uhr Führungen durch das alte Gut des Schlosses Mönau entlang des Westflügels, der Stallungsgehöfte und der Schlossparkanlage, Führungsperson/-en: Robin Zieger, Thema: Geschichte, Aufstieg und Fall des Mönauer Schlosses "625 Jahre Mönau"</p> <p><b>Kontakt:</b> Robin Zieger, Mönauer Park und Ortschaftspflegeverein, 035728 80539, 0151 15386570, robin-zieger[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02727 Ebersbach-Neugersdorf</b></p> <p>Ernst- Thälmann-Straße 38</p> <p>   </p>	<p><b>Kultur- und Bildungszentrum Wasserturm</b> Der Wasserturm und sein Nebengebäude fristeten lange Jahre ein Dornröschendasein. Das ehemalige Feuerweh- und Gerätehaus wucherte zu und war dem Verfall preisgegeben. 2011-14 wurde der denkmalgeschützte Gebäudekomplex umfangreich saniert und bietet nun verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.</p> <p><a href="http://www.lebenstraerume-verein.de">www.lebenstraerume-verein.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Zum Tag des offenen Denkmals wird ein Herbstfest auf dem Gelände des Wasserturms veranstaltet.</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02727 Ebersbach-Neugersdorf</b></p> <p>Ernst- Thälmann-Straße</p>	<p><b>Stammhaus</b> 1833 erwarb Carl Gottlieb Hoffmann das Haus zum Zwecke des Bindens von Webeblättern. Außen prägen massive, im spätbarocken Stil gestaltete Umgebendeständer das Gebäude. Im Türstock ist die Jahreszahl 1809 erhalten, was auf die Erbauung hinweisen kann. 1834 stellte C. G. Hoffmann mehrere Bandwebstühle auf und beschäftigte eine große Anzahl von Hauswebern. 2012-14 wurde das Gebäude umfangreich saniert und restauriert und erstrahlt nun im rekonstruierten Glanz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02730 Ebersbach-Neugersdorf</b> Ebersbach</p> <p>Oberer Kirchweg 25</p> <p></p>	<p><b>Grünsteinhof</b> Restauriertes Bauern- und Faktoren-Umgebendehaus. Historische und ökologische Baustoffe, Altdielung, Lehm, Granit, Schaumglas, Holzweichfaser, Zelluloseeinblasdämmung. Eigentümerwohnung, familienfreundliche Ferienwohnungen, Frühstücks- und Veranstaltungsraum im Kreuzgewölbe. Nach historischem Farbbefund wiederhergestellte hölzerne Blockstuben. Moderne Nutzung der Schwarzküche. Historische Holzscheune mit Hocheinfahrt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.gruensteinhof.de/">http://www.gruensteinhof.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer</p> <p><b>Kontakt:</b> Stefanie Kipke, Grünsteinhof, 03586 310182, 0172 3587132, <a href="mailto:urlaub[at]gruensteinhof.de">urlaub[at]gruensteinhof.de</a> Tomas Kipke, Grünsteinhof, 03586 311082, 0172 3587130, <a href="mailto:urlaub[at]gruensteinhof.de">urlaub[at]gruensteinhof.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02727 Ebersbach-Neugersdorf</b> Neugersdorf</p> <p>Seifhennersdorfer Straße 14</p> <p></p>	<p><b>Bismarckturm Neugersdorf</b> 1904 im Auftrag des Naturwissenschaftlichen Vereins Neugersdorf auf dem Hutungsberg errichtet. Aussichtsturm 19,5 m hoch, aus Sandsteinquadern auf Granitfundament. Am Turm befindet sich eine schöne Parkanlage. Wiedereröffnung nach Restaurierung Juli 1993. Seit 2014 vom Verein Team Bismarckturm Neugersdorf e.V. gepflegt und betreut. Eigentum der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02708 Großschweidnitz</b> Friedhofsweg 1</p> <p></p>	<p><b>Gedenkstätte Großschweidnitz</b> Die Gedenkstätte Großschweidnitz befindet sich auf dem Areal des Anstaltsfriedhofs der ehemaligen Landesanstalt Großschweidnitz. Die Friedhofsanlage sowie das darauf befindliche Pathologiegebäude sind Teil des 1902 im Pavillonstil errichteten Anstaltsensembles. 1939-45 kamen in der Anstalt mehr als 5.500 Patienten ums Leben. Die Gedenkstätte erinnert an diese Opfer der NS-Euthanasie. Sie befindet sich derzeit noch im Aufbau.</p> <p><a href="https://gedenkstaette-grossschweidnitz.org">https://gedenkstaette-grossschweidnitz.org</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Sonderausstellung: Kindereuthanasie in Leipzig Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Verein Gedenkstätte Großschweidnitz, Thema: Psychiatrie und Moderne</p> <p><b>Kontakt:</b> Gedenkstätte Großschweidnitz e.V., <a href="mailto:Vorstand[at]gedenkstaette-grossschweidnitz.org">Vorstand[at]gedenkstaette-grossschweidnitz.org</a></p>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02779 Großschönau</b>  Schenaustraße 3	<b>Deutsches Damast- und Frottiermuseum</b> Errichtet 1807-09 durch den Damastfabrikanten Christian David Waentig als Wohn- und Geschäftshaus, Umbauten im 19. Jh. Seit 1947 Nutzung als Museum. Das Museum ist aus der Zusammenführung von Sammlungen des Vereins Saxonia, 1849 gegründete Naturwissenschaftliche Vereinigung, und des Vereins für Ortskunde, gegründet 1889, hervorgegangen. 1937 Schenkung des Kupferhauses durch den Ehrenbürger Großschönaus Theodor Haebler, New York, mit der Bestimmung, hier die Sammlungsbestände zu vereinen und das Museum einzurichten.  www.ddfm.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heiko Pavlik, Thema: Das Kupferhaus. Zur Geschichte eines Gebäudes und seiner Bewohner  <b>Kontakt:</b> Deutsches Damast- und Frottiermuseum, 035841 35469, info[at]ddfm.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Neißstraße 29	<b>Biblisches Haus</b> 1570-71 über Resten eines gotischen Vorgängerbaus errichtetes Bürgerhaus mit reichen Fassadenreliefs zum Alten und Neuen Testament. Zentralhalle und Renaissance-Saal mit restaurierter Holzbalkendecke.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  An der Landskronbrauerei 116	<b>Brauerei</b> 1869-1920 errichtet. Architektonisch hochwertiger Gebäudekomplex auf dem nördlichen Weinberg. Betriebsgelände, einige Produktionsgebäude und Verwalterwohnung mit teilweise erhaltener bauzeitlicher Ausstattung der 1920er-Jahre.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Untermarkt 4	<b>Bürgerhaus</b> Zum Untermarkt gerichtet erhebt sich über zwei spitzbogigen Arkaden eine zweigeschossige Fassade aus dem Jahr 1538, die typische Kennzeichen der Frührenaissance in Görlitz aufweist.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Obermarkt	<b>Dreifaltigkeitskirche</b> Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters, langgestreckter Mönchschor aus dem späten 14. Jh. Die heutige Gestalt der spätmittelalterlichen Predigtkirche ist das Ergebnis von Umbauten und Erweiterungen des 16. Jhs. Spätgotischer Flügelaltar der Goldenen Maria, barocker Hauptaltar von Caspar G. von Rodewitz, zahlreiche Grabplatten und Epitaphien, im Seitenschiff spätgotische Gewölbeausmalung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Neißstraße 24	<b>Ehemaliger Brauhof</b> Mit barocker Fassadengestaltung, Portal mit allegorischem Figureschmuck. Das Gebäude ist trotz älterer Substanz auch im Innern geprägt durch die barocke Umgestaltung. Eingewölbte Erdgeschosshalle, in den Obergeschossen barocke Raumfluchten mit Stuckdecken. Sehr alter Gewölberaum und Holzbalkendecke im ehemaligen Renaissance-Saal.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Krölstraße 26	<b>Feuerwache</b> 1910 in Betrieb genommen, heute noch in Nutzung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  An der Frauenkirche  	<b>Frauenkirche</b> Dreischiffige Hallenkirche des 15. Jhs. an Stelle eines Vorgängerbaus, ehemalige Kirche des gleichnamigen Hospitals. Steinmetzarbeiten im gut proportionierten Innenraum und am Hauptportal, neugotische Ausstattung, mittelalterliches Dachwerk. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kkvsol.net/kirche-vor-ort/gemei...">http://www.kkvsol.net/kirche-vor-ort/gemei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Hohe Straße 34	<b>Gastwirtschaft</b> 1863 erbaut und seitdem als Gastwirtschaft betrieben.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Struvestraße 19	<b>Heilig-Kreuz-Kirche</b> Hallenkirche, 1850-53 für die erste nach der Reformation entstandene kath. Gemeinde nach Entwurf des Schinkel-Schülers August Soller errichtet. Außen und innen dem romanischen Rundbogenstil angenähert. 1893 Anbau einer Vorhalle, Inneres nach wechselnden polychromen Fassungen heute schlicht ausgestaltet.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019




## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bismarckstraße 15	<b>Kirche Ev.-freikirchliche Gemeinde</b> Seit 1930 ist die Ev.-freikirchliche Gemeinde Eigentümer des Objekts. Danach Umbau durch den Baumeister Fritz Dudel. Aus der ehemaligen Werkshalle wurde ein großer Versammlungsraum und aus dem nebenliegenden Lagerraum ein kleiner Bet- und Jugendsaal. Es entstanden zwei Wohnungen, mehrere kleine Nebenräume und Toiletten für die Gemeinde.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Lutherplatz  <b>F</b>	<b>Lutherkirche</b> 1901 geweihter neuromanischer Zentralbau des Dresdner Architekten Arno Fritsch. Stilistischer Bezug zu den rheinischen Kaiserdomen. Klinkerbau mit hoch aufragendem oktogonalem Turm, originaler Ausmalung und Ausstattung erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Untermarkt 6-8	<b>Rathaus</b> Mittelalterlicher Kern mit stadtbildprägendem Turm. Es wurde seit dem 14. Jh. mehrfach erweitert. Heute sind noch erhalten: der Neurenaissancebau, im Innern vielgestaltige gotische Portale, der kleine Sitzungssaal mit Ausstattung der Spätgotik und Renaissance sowie die Königsstube mit barockem Stuckdekor.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bei der Peterskirche	<b>St.-Peter und Paul-Kirche mit Georgenkapelle</b> Spätmittelalterliche fünfschiffige Hallenkirche mit spätromanischem Westriegel und neugotischen Turmabschlüssen des späten 19. Jhs. Im Innenraum mit Netzrippen- und Sternengewölben ausgestattet. Nach dem Stadtbrand 1691 barockes Inventar wie die sog. Sonnenorgel, zahlreiche Grabmale vom Nikolaifriedhof, aufwendige Epitaphien für Görlitzer Bürger, unter dem Chor Kapelle als Unterkirche.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:15 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst, 12:00 Uhr: Orgelpunkt 12, Orgelmusik zur Mittagszeit  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Jochmannstraße 2	<b>Stadtbibliothek</b> Jugendstilbau von 1905, originales Regalsystem erhalten. Aufwendige malerische Ausgestaltung des Lesesaals, mit Sanierung des Baus originalgetreu wiederhergestellt.  www.stadtbibliothek.goerlitz.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Langenstraße 43	<b>Stadtmission</b> 1719 von Wolf Albrecht Schultz errichtetes Gebäude mit schmuckvoller, barocker Fassade. Der Bau ist besonders aufgrund einiger früherer Eigentümer bekannt. Neben dem Zeichner Johann Gottfried Schultz lebte hier auch der Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Karl Gottlob Anton, nach dem das Haus heute noch benannt ist.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Dr.- Kahlbaum- Allee 31  	<b>Ständehaus</b> 1854 eingeweihtes Ständehaus. Aus großen Granitblöcken von Carl Ferdinand Busse errichtet. Zusammen mit dem Zinnenbesatz des gesamten Gebäudes verleiht dies dem Bau einen äußerst wehrhaften und repräsentativen Charakter. Der hohe Anspruch der Landstände ist am prächtigen Treppenhaus mit gewendelttem Treppenlauf abzulesen. Sein ursprünglicher Zustand wurde wieder hergestellt. Der Versammlungsraum im ersten Obergeschoss ist bald nach 1900 in aufwendigen Jugendstilformen neu gestaltet worden. Heute Alten- und Pflegeheim. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Brückenstraße 13  	<b>Tivoli</b> Ursprünglich als zusammenhängender Komplex Tivoli erbaut. 1868 wurde darin eine Kegelbahn eingebaut, 1925 wurde es zum Görlitzer Keglersportheim. Anfang der 1950er-Jahre wurde das Tivoli enteignet – es diente als Lagerhaus. Später erfolgte der Umbau als Sportkomplex für die Sektion Kegeln sowie Gewichtheben. 2011 wurde der Komplex Tivoli geteilt und hat momentan zwei Eigentümer. Die ehemaligen Kegelbahnen wurden zu Bowlingbahnen umgebaut.  <a href="http://www.bowling-tivoli.de">www.bowling-tivoli.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Dia-Show (damals/heute, Umbau zum Bowlingcenter), Probe-Bowling (zeitlich begrenzt) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter Bowlingcenter, Thema: Tivoli im Wandel der Zeit: Führung durch das Bowlingcenter  <b>Kontakt:</b> Tivoli Bowling Görlitz, 03581 4281228
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bei der Peterskirche 8  	<b>Waidhaus</b> Ältester Profanbau der Stadt mit Renaissancestufengiebel und Fassadengestaltung, Bausubstanz z. T. aus vorgotischer Zeit. Im Laufe der Jahrhunderte vielfältigen Nutzung als Bürgermeisterwohnung, Getreidespeicher, Waidlager. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Bismarckstraße 19	<b>Wohnhaus Bismarckstraße</b> Steht traufständig zur Straße und ist mit einem Satteldach versehen. Im Erdgeschoss des dreigeschossigen Gebäudes befindet sich ein Laden, der durch konsolenartige Pilaster unterteilt ist. Zierfliesen in der Hofdurchfahrt mit fünf verschiedenen Görlitzer Stadtansichten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, UDB, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Sohrstraße 12	<b>Wohnhaus Sohrstraße</b> Gründerzeitwohnhaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b>  Krölstraße 46	<b>Zentralhospital</b> 1863 erbaut, wird heute Alten- und Pflegeheim genutzt. Derzeit steht eine Planung für den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Gebäudes an. Die besondere Herausforderung im Planungsverfahren ist, für die während des II. Weltkriegs auf dem Baugrundstück errichtete Holzbaracke einen neuen Standort zu finden. Als Erweiterung des Hospitals geplant und kriegsbedingt in Leichtbauweise errichtet, diente die Baracke auch als Kriegslazarett und in späteren Jahrzehnten als Verwaltungsgebäude, ehe 1998 die Nutzung aufgegeben wurde. Am Standort selbst kann die Baracke leider nicht erhalten bleiben. Es handelt sich hierbei um einen genormten Typenbau, der die offizielle Bezeichnung RLM 501 trug. Er wurde nach 1933 ursprünglich für die deutsche Luftwaffe entwickelt, später aber für verschiedenste Zwecke genutzt, auch für nationalsozialistische Lager.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Der Verein Meetingpoint Music Messiaen e.V. wird eine Ausstellung über Zwangsarbeit während der NS-Zeit in Görlitz zeigen und das Projekt insgesamt vorstellen.  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 67630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Peterstraße 15	<b>Jugendherberge</b> Durch bauliche Eingriffe des 19. Jhs. wesentlich geprägtes Bürgerhaus, jedoch weit älterer Kern. Barocke Raumfluchten in den Obergeschossen erhalten. Zusammen mit dem Hintergebäude Hainwald 1 und 2 wird hier eine Jugendherberge betrieben.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Hainwald 8	<b>Kreativzentrum</b> Vermutlich Bestandteil der ehemaligen Burganlage, um 1220 erbaut und 1390 das erste Mal als Läufer- und Botenhaus erwähnt. 1565 entstand aus den vorhandenen Fragmenten des hölzernen Lehmhauses ein Steinhaus. Nach umfangreicher Rekonstruktion 1984 und weiteren Sanierungsarbeiten 1991-93 wird es von der Volkshochschule genutzt. Heute beherbergt es eine Töpferei und das Kreativzentrum.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Nikolaigraben	<b>Nikolaiturm</b> Die erste Nennung des Turms ist aus dem Jahre 1348 überliefert, doch es wird vermutet, dass dieser schon vorher als Teil der Stadtbefestigung existierte. Der 45 m hohe Turm, der an manchen Stellen bis zu 2,86 m dicke Mauern besitzt, befindet sich in dem ältesten Teil der Stadt und grenzt direkt an das Nikolaiviertel. Im Jahre 1556 wird noch berichtet, der Turm sei von einem hohen, steilen Helm bekrönt. Dieser wurde nach dem Brand im Jahre 1717 jedoch durch eine barocke Haube ersetzt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Achtung kostenpflichtig! Eintritt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Lunitz 9	<b>Oktogon</b> Das Oktogon war ursprünglich Teil der im Jahre 1853 gegründeten städtischen Gasbeleuchtungs-Anstalt und befindet sich an der Grenze von Altstadt und Nikolaivorstadt. Noch heute erinnert der Straßename an den nahegelegenen, später trockengelegten Bach Lunitz, der sich unweit des Bauwerks befand. Das Gaswerk mit Zugang am Grünen Graben ermöglichte am 6. November 1853 erstmals in Görlitz eine Straßenbeleuchtung mit Gas.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Brüderstraße 8  	<b>Schönhof</b> Renaissancebau aus drei älteren Hauseinheiten, der nach dem Stadtbrand 1526 von Baumeister W. Roskopf dem Älteren neu erbaut wurde. Erdgeschoss mit Laube zum Untermarkt. Erker über beide Obergeschosse, Portal von 1617, Renaissancesaal. Das Haus dient heute als Schinesisches Museum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  www.schlesisches-museum.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Wolf Dieter Fiedler, Thema: Führung durch die Ausstellung: Kopf und Zahl  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Altstadt  Steinstraße 13	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> 1832 erbaut.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Biesnitz  Kastanienallee 16	<b>Hofanlage</b> Regionaltypischer landwirtschaftlicher Hof, Umgebendehaus als Kern, zahlreiche Erweiterungen und Umbauten. Hölzerne Oberlaube am nördlichen Wohnstallhaus, Umnutzung zu Waldorf-Kindergarten und Mehrgenerationenhaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Biesnitz  Kastanienallee 23	<b>Loenschies Gut</b> Bereits im Mittelalter erwähnt, heutige Gutsanlage aus der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Bis in die 1950er-Jahre mehrfach überformt. Geschlossener Hof mit repräsentativem Herrenhaus mit Turm, Hopfendarre mit Wohnhaus, Stallgebäude und Scheune, historische Parkanlage, Herrenhaus mit Turm.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Biesnitz  Kastanienallee 16  	<b>Niederhof</b> Eines der letzten erhaltenen Hofgüter im Görlitzer Stadtgebiet. Das Haupthaus aus dem 18. Jh. wird im Jahr 2019 und 2020 denkmalgerecht rekonstruiert. Eine Besonderheit ist die originale Blockstube von 1701 und die Holzständerbauweise an der Ostseite des Gebäudes. Der denkmalgeschützte Dreiseithof wird von einem Mehrgenerationen-Verein bewirtschaftet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  niederhof.wordpress.com/der-ort/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Der hofeigene Lehmbackofen wird zum Brot- und Kuchenbacken beheizt. Die Vereinsakteure berichten von ihrem Engagement zur Erhaltung des Gesamtensembles und stellen die gemeinnützigen Vereinsziele des Jung und Alt e.V. vor. Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Conrad- Schiedt- Straße 23	<b>Ehemalige Furnierhalle Werk I</b> An der Ecke Conrad-Schiedt-Straße/Hilgerstraße befindet sich ein aus braunrotem Klinkerziegelmauerwerk errichteter Hallenbau aus dem frühen 20. Jh. Es handelt sich um die ehemals zum Werk 1 gehörende Furnierhalle, einst mit „Lackierwerkstätte auf dem Grundstück der Aktien-Gesellschaft f. Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz“ bezeichnet, die zukünftig zum Jugend- und Soziokulturellen Zentrum in Görlitz werden soll.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Löbauer Straße 7	<b>Fotografiemuseum</b> Seit 2000 Sitz der Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V., die in diesem Gebäude ein Fotografiemuseum und eine Ausstellungshalle betreibt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  An der Frauenkirche 5-7	<b>Kaufhaus</b> 1913 als Kaufhaus zum Strauss errichtetes Warenhaus, zählt zu den bedeutendsten Jugendstilbauten von Görlitz. Prachtvoller Innenraum, von einer Glasdachkonstruktion überwölbt, beeindruckt durch qualitätvolle Ausstattung in moderner Formensprache.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Bautzener Straße 21  	<b>Kirche der Adventgemeinde</b> 1901 von der kath.-apostolischen Gemeinde in einem Hof errichtetes Gotteshaus in schlichtem, neuromanischem Stil. Im Innern sind die Raumstrukturen und einige Ausstattungselemente erhalten. Die ursprüngliche Ausmalung ist heute verloren. 1971 wurde sie von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten übernommen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Konsulstraße 1	<b>Kreuzbube</b> Das fünfgeschossige Wohnhaus, das zu seinen Seiten von der Konsulstraße und der Schützenstraße eingegrenzt wird und sich gegenüber der Rückseite der Post befindet, bot fast 100 Jahre lang verschiedenen Lokalen einen Standort. Erste Bauzeichnungen datieren auf 1863, zeigen ein viergeschossiges Gebäude im Stil der Neorenaissance mit Attikageschoss, flachgedecktem Pultdach und einem mittigen Eingang, zum Postplatz ausgerichtet. Der Bauantrag durch den Besitzer Scheigert datiert auf 1864.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Schützenstraße 16	<b>Pavillon</b> Entstanden Ende des 19. Jhs. Er stand ursprünglich im Hof des Grundstücks Struvestraße 15. Durch mangelnde Baupflege befand er sich in desolatem Zustand, deshalb wurde er abgebaut und eingelagert. An neuem Standort unter größtmöglichem Erhalt der Originalsubstanz wiedererrichtet. Die Restaurierung der bauzeitlichen Wandbilder erfolgte in der Hochschule für Bildende Künste Dresden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019











## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Schützenstraße 9	<b>Spätklassizistische Stadtvilla Kaffeemühle</b> Die Stadtvilla Schützenstraße 9 – zu DDR-Zeiten Alexander-Puschkin-Straße – erhebt sich als zweigeschossiges Wohngebäude mit aufliegendem Attikageschoss über einem quadratischen Grundriss. Im zentralen quadratischen Lichthof, der sich über alle Geschosse erstreckt und abschließend von einer pyramidenförmigen verglasten Stahlkonstruktion überdacht wird, befindet sich das Treppenhaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Am Stadtpark 1  <b>P</b>	<b>Stadthalle</b> 1906-10 errichtet, zurzeit Leerstand, Baustelle. Eröffnung 2024 geplant, Bundes- und Landesmittel zugesagt. Bis 1942 war die Görlitzer Stadthalle weiterhin Festspielort der Schlesischen Musikfeste. Die Sauer-Konzertorgel ist ein Instrument aus der Epoche des Jugendstils und bis heute weltweit einmalig unverändert mit vollpneumatischen Trakturen und Fernwerk erhalten; sie wurde in den 1990er-Jahren vollständig saniert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 18:00 Uhr Konzert: Rund um den Globus - Volkslieder aus aller Welt, es singt der „Europa Chor“ aus der Akademie Görlitz unter der Leitung von Joshard Daus.  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Demianiplatz 2  <b>F</b>	<b>Stadttheater</b> Theaterbau aus der Mitte des 19. Jhs. Erweiterungen und Veränderungen in den 1910er-/20er-Jahren. Rekonstruierte Ausgestaltung des Zuschauerraums. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:45 und 16:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Innenstadt  Jakobstraße 5a	<b>Wohnhausgruppe</b> Wohnhausgruppe Jakobstraße 5 und 5a.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Ludwigsdorf  Neißetalstraße 59	<b>Kirche</b> Spätromanische Chorturmkirche des 13. Jhs. mit frühgotischem Portal. Romanische Fenster im Chorturm. Das Kirchenschiff wurde ca. 1540 gotisch eingewölbt. 1991 wurde sie wiederhergestellt. Barocke Kanzel und mechanische Schleifladenorgel von 1872.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenälteste  <b>Kontakt:</b> Annerose Scholze, Ludwigsdorf, 03581 303497





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Nikolaivorstadt</p> <p>Heilige- Grab- Straße 79</p> <p> </p>	<p><b>Heiliges Grab und Heilig-Kreuz-Kapelle</b> Spätmittelalterliche Anlage zur Versinnbildlichung des Leidensweges Christi. Doppelkapelle mit vielfältigen allegorischen Anspielungen auf die Passion 1481-1504 errichtet. Originalgetreuer Nachbau des heiligen Grabs in Jerusalem und der kleinen Salbungskapelle mit Figurengruppe der Beweinung von Hans Olmützer. Anlage landschaftlich eingebettet in sog. Ölberggarten, Jüngerwiese und Kidron-Tal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.evkulturstiftunggr.de">http://www.evkulturstiftunggr.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 10:00 und 15:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Janet Conrad, Evangelische Kulturstiftung Görlitz, 03581 315864, buero[at]EvKulturstiftungGR.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt</p> <p>Bogstraße Große Wallstraße</p> <p> </p>	<p><b>Nikolaifriedhof</b> War von seiner Anlage im 12. Jh. bis zur Eröffnung des kommunalen Friedhofs 1847 der Hauptbegräbnisort der Stadt. Erstmals erwähnt um 1305 im ältesten Görlitzer Stadtbuch. Aufgrund seines reichen Grabmal- und Epitaphenbestands vom frühen 17. bis zur Mitte des 19. Jhs. sowie der Grufthäuser des 17./18. Jhs. gilt er als seltenes Beispiel frühneuzeitlicher prot. Friedhofskultur. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.evkulturstiftunggr.de">www.evkulturstiftunggr.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt</p> <p>Bogstraße 12 Große Wallstraße</p> <p>     </p>	<p><b>Nikolaikirche</b> Spätgotische Hallenkirche am Standort eines Vorgängerbaus aus dem 12. Jh. Grundsteinlegung 1452, Weihe nach Baustillstand und Planänderungen erst 1520. Lange als Beerdigungskirche genutzt. 1926 Ausbau zur Gedächtnisstätte für die Gefallenen des I. Weltkriegs mit expressionistischer Gestaltung von Empore, Pfeilern und Gewölbe durch Prof. M. Elsässer. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.evkulturstiftunggr.de">http://www.evkulturstiftunggr.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 6:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 6:00 Uhr De Mysterio Magno: Vom Ursprung der Welt, dem Wesen des Menschen und dem Reich der Natur - eine spirituell-musikalische Reise mit Jakob Böhme, mit anschließendem Klangworkshop und Frühstück mit den Künstlern. Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Janet Conrad, Ev. Kulturstiftung Görlitz, 03581 315864, buero[at]EvKulturstiftungGR.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Nikolaivorstadt</p> <p>Finstertorstraße 8</p>	<p><b>Scharfrichterhaus</b> Ab 1571 Wohnsitz des städtischen Scharfrichters, Fachwerkhaus im fränkischen Stil, im Wesentlichen aus dem 17. Jh. unter Einbeziehung älterer Substanz erhalten. Eine Tafel mit der Jahreszahl 1676 erinnert an den bekanntesten Görlitzer Scharfrichter Lorenz Straßburger. Heute Sitz der Jugendbauhütte Görlitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Görlitz <b>02828 Görlitz</b> Ober Neundorf  Hofeweg 7  	<b>Schloss Ober Neundorf</b> Historische Gutsanlage mit einem Herrenhaus, welches eine überaus seltene Sgraffitodekoration, entstanden 1570-1600 zeigt. Sie weist eine Architekturgliederung mit Eckbossierung und liegenden Quadern, mit Bildfeldzonen und dekorativen Elementen in Schrift, Roll- und Beschlagwerk auf. Zusätzlich beherbergt dieses Gebäude eine Holzbalken-Felder-Decke dendrologisch auf das Jahr 1601 datiert. Nach jahrzehntelanger Vernachlässigung befindet sie sich nun in Restaurierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.schloss-ober-neundorf.de/">https://www.schloss-ober-neundorf.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Außerhalb des Schlosses: Infostand und Getränke  Das Schloss ist aufgrund von Sanierungsarbeiten nicht begehbar.  <b>Kontakt:</b> Verein Schloss Ober Neundorf, 03581 8769030, hp.s-kuhn[at]gmx.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Carl- von- Ossietzky- Straße 43	<b>Bischöfliches Ordinariat</b> 1898 errichtet, herrschaftliche Villa. Innenausstattung weitgehend erhalten, Ausstattung der Empfangshalle, Treppenhaus und mehrere Buntglasfenster sind Originalbestand.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Zittauer Straße 78	<b>Haus der Jugend</b> Ehemaliges Schützenhaus, erbaut 1847 als Wohnhaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Zittauer Straße 1	<b>Heilig-Geist-Kirche</b> 1905-06 errichtetes Gotteshaus der Alt-Lutheraner im nordisch-romanischen Stil, auch Jugendstileinflüsse. Beim Bau wurden Spolien und Ausstattungsgegenstände der zuvor abgerissenen Kirche des ehemaligen Heilig-Geist-Hospitals verwendet.  <a href="http://www.lutherische-kirche-goerlitz.de">www.lutherische-kirche-goerlitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Erich- Mühsam- Straße 1  	<b>Kreuzkirche</b> 1913-16 vom Dresdner Architekten Rudolf Bitzan im Reformstil errichtet, durch moderne Formensprache deutliche Abwendung vom Historismus ohne dabei auf traditionelle Strukturelemente zu verzichten. Vollständig erhaltene originale Innenausstattung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  An der Jakobuskirche	<b>St.-Jakobus-Kathedrale</b> 1899 geweihte dreischiffige Hallenkirche in neugotischer Ziegelbauweise. Fassade und Innenraum besitzen ornamental verwendete Glasurziegel. Reste der originalen Ausmalung erhalten, heute Hauptkirche des Bistums Görlitz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 10:00-11:00 Uhr: Gemeindegottesdienst, 12:30-13:30 Uhr: Gemeindegottesdienst in polnischer Sprache, 17:00 Uhr: Benefizkonzert für die ehrenamtliche Betreuung Demenzkranker durch die Caritas-Sozialstation St. Hedwig in Görlitz  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  Im Bogen 5  	<b>Waschhaus anno 1930</b> Das 'Waschhaus anno 1930' beherbergt eine Sammlung von Waschhaus- und Wäscheutensilien. Zusammengetragen und liebevoll betreut von Bewohnern der Genossenschaftssiedlung in der Südstadt Melanchthonstrasse/Im Bogen, präsentiert die Sammlung längst verschwundene Alltagsgegenstände und zuweilen ganz persönliche Erinnerungsstücke. In neuer Sachlichkeit wachsen die Siedlungsbauten 1926/27 an der Melanchthonstrasse im Auftrag der 1904 gegründeten Genossenschaft (GWG)	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr Eröffnung im Beisein der Initiatorin der Sammlung und Vorständen der GWG  <b>Kontakt:</b> Bürgerrat Südstadt, denkmal[at]goerlitz-suedstadt.de GWG Görlitz eG, 03581 406796, info[at]gwg-goerlitz-eg.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Südstadt  An der Landskronbrauerei 902	<b>Weinberghaus mit Aussichtsturm</b> Neben dem auf den Weinberg versetzten Aussichtsturm der Gewerbe- und Industrieausstellung von 1885. 1890 als Ausflugsgaststätte eröffnetes Weinberghaus aus Holz, mit dekorativem Schnitzwerk verziert; große Fenster mit besonderem Blick über die Landschaft.  <a href="http://www.goerlitz.de">www.goerlitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02826 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz	<b>Dorfkirche Tauchritz</b> Nach einem Brand 1686 neu errichteter barocker Saalbau, großer Logenanbau von 1750, restauriert. Barocke Innenausstattung mit Kanzelaltar und zweigeschossigen Emporen, Grabmal mit lebensgroßem Relief des 1685 gestorbenen Erbherrn J. Ch. von Warnsdorf.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02927 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 20	<b>Ehemaliger Gerichtskretscham</b> Zum Hauptgebäude, welches vermutlich um 1800 erbaut wurde, gehören ein Saalbau, der rund 100 Jahre später entstand, sowie ein weiteres Nebengebäude, das als Stall diente.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 12	<b>Gutsanlage, Scheune</b> Die Gutsanlage des Tauchritzer Schlosses wird gebildet aus besonders schönen, imposanten Scheunen und Stallgebäuden aus Feldsteinmauerwerk mit großen und besonders markanten Mansardendächern. Die Anlage wurde vermutlich nach dem Brand von 1686 unter Verwendung von Resten der Vorgängerbauten neu errichtet.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 3	<b>Pfarrhaus – Haus am See</b> Sog. Haus am See, das um 1850 als Pfarrhaus erbaut wurde. Es ist nahezu vollständig und unverbaut erhalten, z. B. Fenster, Türen und die aufwendige Putzgestaltung. Bei den restauratorischen Voruntersuchungen wurden in den Räumen zahlreiche Wandgestaltungen ab 1850 und später befundet. Umfangreiche Sanierungsarbeiten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Tauchritz  Kirchplatz 17	<b>Wohnhaus mit Scheune</b> Wohnhaus mit Scheune.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02827 Görlitz</b> Weinhübel  Am Bahnhof Weinhübel 2	<b>Kühlhaus</b> 1953/54 gebaut. In den letzten Jahren verfiel das Gebäude, heute wird es durch einen Verein genutzt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz <b>02779 Hainewalde</b>  Kleine Seite 31  	<b>Barock-Schloss Hainewalde</b> Als kleines Sanssouci der Oberlausitz bekannt. Eindrucksvolle romantische und terrassierte Parkanlage. Der Bau selbst weist Elemente / Symbolik der Freimaurerei auf. Ursprünglich barocker Herrnsitz derer von Kanitz und Kyaw vom 17.-20. Jh., seit 1927 im Kommunalbesitz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schloss-hainewalde.de">http://www.schloss-hainewalde.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Jan Zimmermann, 0162 3121607, info[at]schloss-hainewalde.de















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02747 Herrnhut</b> Berthelsdorf  Herrnhuter Straße 19  	<b>Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf</b> Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, der Gründer der Herrnhuter Brüdergemeine, übernahm 1722 die Ortsherrschaft Berthelsdorf und sanierte das ruinöse Herrenhaus. So entstand das Urbild des Herrnhuter Barock, das durch seine Schlichtheit und Eleganz fasziniert. 1975 wurde es dem Verfall preisgegeben. 1998 Gründung des Freundeskreis, der 2001 das Gutsareal erwarb und das Schloss bis 2012 sanierte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.zinzendorfschloss.de">www.zinzendorfschloss.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 15:00 bis 17:00 Uhr: Kinderfest im Schlosshof, Film: Vom Aufbau des Schlosses, Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Architekt Daniel Neuer und Vereinsmitglieder, Thema: Eine Vision wurde Wirklichkeit  <b>Kontakt:</b> Andreas Taesler, 035873 2536, <a href="mailto:taesler[at]t-online.de">taesler[at]t-online.de</a>
Kreis Görlitz <b>02796 Jonsdorf</b>  Zittauer Straße 45  	<b>Ev.-luth. Kirche</b> 1730-31 erbaut, schlichter barocker Saalbau, Altarretabel aus dem 17. Jh. stammt aus der Zittauer Johanniskirche. Holzschnitte des Künstlers Hellmuth Muntshick an der linken unteren Empore, Geläut aus drei Bronzeglocken, 1995 geweiht.  <a href="http://www.jonsdorf-kirche.de">www.jonsdorf-kirche.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 17:00 Uhr
Kreis Görlitz <b>02796 Jonsdorf</b>  Mühlsteinbrüche  	<b>Schaubergwerk Schwarzes Loch mit Steinbruchschmiede</b> Vielgestaltige Felsformationen, welche durch tertiären Vulkanismus und Erosionsvorgänge entstanden sind. Nutzung des Sandsteins für die Fertigung von Mühlsteinen 1560-1918.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Imbiss im Schaubergwerk, Handwerk in der Schmiede Führung/-en: stündlich  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, <a href="mailto:m.best[at]stadtsanierung-zittau.de">m.best[at]stadtsanierung-zittau.de</a> Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, <a href="mailto:s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de">s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02923 Kodersdorf</b> Rengersdorf  Torgaer Straße 4  	<b>Kirche Rengersdorf</b> 1200-50 wurde die romanische Saalkirche erbaut. Erhalten ist ein Rundbogenfenster in der Apsis, das von außen erkennbar ist. 1430-50 wurden ein Turm und eine Friedhofsmauer als Verteidigungsanlage gegen die Hussiten erbaut. Das Tonnengewölbe wurde 1598-99 eingezogen, wodurch der Dachstuhl um 1,40 m angehoben werden musste. Im 18. Jh. wurden die Logen eingebaut und im 19. Jh. erhielt der Kirchturm seine jetzige Form und Höhe von 45,50 m. Die Kirchturmsanierung wurde 2018 abgeschlossen, welcher nun bis zu den Glocken begehbar ist.  <a href="http://www.kirche-kodersdorf.de">www.kirche-kodersdorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Die Veränderungen im Kirchturm bis zur Glockenstube  <b>Kontakt:</b> E. Salewski, Ev. Kirchengemeinde Kodersdorf, 035825 5251, <a href="mailto:kirche.kodersdorf[at]gmx.de">kirche.kodersdorf[at]gmx.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019




## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02739 Kottmar</b> Eibau  Kirchstraße 2  	<b>Ev.-luth. Kirche Eibau</b> Die barocke Dorfkirche zu Eibau wurde 1707 nach vierjähriger Bauzeit geweiht. Sie ist die zweitgrößte Dorfkirche der Oberlausitz und fester Bestandteil des Gemeindelebens der Kirchengemeinde. Seit 2016 wird der Turm saniert. Auf der Süd-Westseite des Turm-Oktogons wurde dabei eine historische Sonnenuhr wiederhergestellt.  <a href="http://www.gemeinde-kottmar.de/de/Kirchgemeinden-...">www.gemeinde-kottmar.de/de/Kirchgemeinden-...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 17:00 Uhr Posaunenchor Gottesdienst zur Jahreslosung Führung/-en: bis 16:30 Uhr Führungen auf Anfrage, Führungsperson/-en: Karin Richter und Michael Schulze  <b>Kontakt:</b> Karin Richter, 03586 702019
Kreis Görlitz <b>02739 Kottmar</b> Eibau  Hauptstraße 214 a     	<b>Faktorenhof</b> Um 1717 im Ständerbau errichtetes Herrenhaus. Überdurchschnittlich hohe Blockstube und eine der letzten erhaltenen Schwarzküchen der Oberlausitz. Meterdicke Wände, barocke Deckenmalerei, massive Türen mit Stahlbändern und Rosetten. Balkenriegel und verzierte Fensterläden lassen den ehemaligen Reichtum erahnen. Heutige Nutzung durch die Touristinformation, das Standesamt, Ausstellungen sowie das Heimat- und Humboldt-museum Eibau. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.faktorenhof-eibau.de/de/Geschichte-des-...">www.faktorenhof-eibau.de/de/Geschichte-des-...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Das barocke Baudenkmal kann auf vier Etagen besichtigt werden. Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Christfried Heinrich, Museumsleiter, 03565 702051, <a href="mailto:museum[at]faktorenhof-eibau.de">museum[at]faktorenhof-eibau.de</a> Hannelore Tschirner, MA Tourismus, <a href="mailto:info[at]faktorenhof-eibau.de">info[at]faktorenhof-eibau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Kottmar</b> Kottmarsdorf  Dorfstraße    	<b>Ev. Kirche</b> 1736 erbaut, Dorfkirche im ländlichen Barock mit hölzernem Taufengel aus der Erbauungszeit. Neugotischer Kirchturm von 1854.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Andreas Augustin, 035875 62747
Kreis Görlitz <b>02708 Kottmar</b> Kottmarsdorf  Dorfstraße 59       	<b>Vorführung von Handwerkstechniken</b> Vorführung von Sandstrahlarbeiten an Holz (z. B. Deckenbalken), Stein (z. B. Granittürstock) und Metall (z. B. antike Küchenwaage).	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) kleiner Hausrödelmarkt  <b>Kontakt:</b> Thomas Müller, 0172 1071493, <a href="mailto:strahl.mueller[at]t-online.de">strahl.mueller[at]t-online.de</a>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02906 Kreba-Neudorf</b>  Hoyerswerdaer Straße 4  	<b>Schrotholz-Scheune</b> Die Schrotholz-Scheune entstand Ende des 17. Jhs. als eine dreizonige Blockscheune. Erweitert wurde diese Ende des 18. Jhs. mit einem Fachwerkanbau. 1840-70 wurde das Dachwerk mit einem Fachwerkdrempel errichtet. Durch das hohe Baualter der Blockscheune, das im Bestand der Blockbauten (Schrotholzbauten) der nördlichen Oberlausitz nur noch selten nachgewiesen werden kann, hat die Scheune einen hohen Denkmalwert. 2018 wurde die Scheune denkmalgerecht saniert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Manja und Sandrino Fietze
Kreis Görlitz <b>02829 Königshain</b>  Dorfstraße 29  <b>P</b>	<b>Schlossanlage</b> 1298 erstmals erwähnt. Ältestes Gebäude ist der sog. Steinstock aus dem 15. Jh., Wasserschloss von 1680. 1764-66 neues Schloss und Park im barocken Stil mit Flügelbauten, Kavalierschhaus und Wirtschaftsgebäuden von Carl Adolf Gottlob von Schachmann errichtet, Reste der Hofmauer erhalten. 2004-06 saniert.  <a href="http://www.koenigshain.com/schloss.html">www.koenigshain.com/schloss.html</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Gemeinde Königshain, Frau Schmidt, 035826 60289, <a href="mailto:gemeinde.koenigshain[at]koenigshain-ol.de">gemeinde.koenigshain[at]koenigshain-ol.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Löbauer Berg 4  	<b>Berg-Gasthof Honigbrunnen</b> 1896/97 erbaut, bis 1991 ein bekanntes Ausflugsziel, 1999/2000 Zerstörung durch einen Großbrand. 2003-06 Sanierungsarbeiten. Neueröffnung im Dezember 2006.  <a href="http://www.honigbrunnen.de">www.honigbrunnen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 22:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Bernhardt, Thema: Wiederaufbau des Honigbrunnens vor 12 Jahren  <b>Kontakt:</b> Claudia Winkler, 03585 4139130, <a href="mailto:info[at]honigbrunnen.de">info[at]honigbrunnen.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Äußere- Bautzner- Straße 30  	<b>Ehemalige Anker-Teigwarenfabrik, Nudelfabrik</b> Das Gebäude und ehemalige Unternehmen ist im Zusammenhang mit dem Haus Schminke zu sehen und trägt in einigen Details die Handschrift des Architekten Prof. Hans Scharoun. Nach vielen Jahren des Leerstands und Verfalls wurde das Gebäude von der Stadt Löbau erworben. Zukünftig soll ein Begegnungsort mit Fokus auf architektonische und kulturelle Tätigkeitsschwerpunkte etabliert werden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Darstellung von Exponaten, Fotos, Schriftgut zur Aufarbeitung der Geschichte der Nudelfabrik; Impulsvorträge zur Nudelproduktion in Löbau und Hans Scharoun in Löbau  <b>Kontakt:</b> Dr. Corinna Wandt, Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv, 03585 450376, <a href="mailto:corinna.wandt[at]loebau.de">corinna.wandt[at]loebau.de</a>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Mühlenstraße 2	<b>Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirche</b> 1458 erstmals urkundlich erwähnt, vermutlich 1346 errichtet. 1711/12 große Erneuerung. Die Innenausstattung ist noch vorhanden. Um 1500 errichtete Sakristei. 1945 zerstört, 1950 Instandsetzung. Seit 1955 im gottesdienstlichen Gebrauch.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Pfrarrer D. Mögel, 03585 470420, <a href="mailto:kg.loebau[at]jevlks.de">kg.loebau[at]jevlks.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Nicolaiplatz 4	<b>Ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche</b> 1293 erstmals urkundlich erwähnte ev. Hauptkirche der Stadt. Ursprünglich zweischiffige Hallenkirche mit Kreuzrippengewölbe, 1739-42 Anbau eines dritten Schiffs mit Kreuzgratgewölbe im Süden. 1884 im neugotischen Stil restauriert, 1895/96 neuer Turmabschluss.  www.nikolaikirche-loebau.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Besichtigung und Turmbesteigung  <b>Kontakt:</b> Pfarrer D. Mögel, 03585 470420, kg.loebau[at]jevlks.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Kirschallee 1b      	<b>Haus Schminke</b> 1930-33 für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke errichtet. Gilt als Hauptwerk Hans Scharouns. Funktionalität und Ästhetik vereinen sich im Bau, dessen Formensprache an den Schiffsbau erinnert, zu einem Baukunstwerk. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  https://www.stiftung-hausschminke.eu/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kinder können das Haus mit unserem Entdeckerbogen erkunden. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Stiftung Haus Schminke  <b>Kontakt:</b> Stiftung Haus Schminke, info[at]stiftung-hausschminke.eu
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Johannisplatz 6- 8     	<b>Johanniskirche, Kulturzentrum</b> Zählt zu den ältesten Bauwerken der Stadt. 1336 erste Erwähnung als Franziskanerkloster. Sanierung und Erweiterung der Kirche 1996, Stabilisierung des Turms und Sanierung des Dachstuhls, Kirchendach und Kirchenfassade restauriert. Heute Kulturzentrum des Sechsstädtebundes und der Euroregion Neiße.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) geöffnet von 10:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Tourist-Information Löbau, 03585 450140, tourist-info[at]loebau.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Löbauer Berg 2   	<b>König-Friedrich-August-Turm</b> Gusseiserner Aussichtsturm von 1854, oktogonal, 28 m hoch, 120 Stufen mit Wendeltreppe, aus über 1000 Einzelteilen zusammengesteckt und mit Blei verschlagen. Im historistischen Stil, orientiert an byzantinischen und gotischen Ornamenten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  https://www.loebau.de/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 0:00 bis 23:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Kostenfreier Zugang (ausschließlich am Tag des offenen Denkmals)
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Altmarkt 1	<b>Rathaus/Rathausturm</b> Nach Stadtbrand 1710 neu errichtet, heutige Form seit 1936. 1992 Rekonstruktion, Hauptportal mit sächsisch-polnischem Doppelwappen, Stadtwappen, bemalte Holzbalkendecke im Foyer. Ratssaal 2016 restauriert.  www.loebau.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Führungen in Gruppen von max. 20 Personen




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b>  Lauchaer Weg 1	<b>Werners Gartenbahn</b> Historische Lok, Spurweite 600 mm, verkehrt in einem privaten Gartengrundstück auf ca. 200 m, technisches Denkmal.  www.werners-gartenbahn.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Fahrt auf der 7 1/4 Minibahn
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Innenstadt  Altmarkt 1 Tourist- Information   <b>P</b>	<b>Fleischbänke</b> Als Fleischbänke wurden im Hoch- und Spätmittelalter die zentral meist am Marktplatz einer Stadt zusammengefassten Metzger- und Fleischhauerstände bezeichnet. In Löbau gab es 14 Fleischbänke, die im Spätmittelalter im kühlen und lichtabgewandten Durchgang hinter dem Rathaus untergebracht waren. Seit 2007 umfangreich und farbenfroh restauriert, beherbergen sie heute die Tourist-Information.  www.loebau.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Tourist-Information Löbau, 03585 450140, tourist-info[at]loebau.de
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Kittlitz  Ringstraße 1  <b>P</b>	<b>Schloss Kittlitz</b> Herrenhaus, Entstehung ca. 1750 auf Vorgängerbauten. 1910 erste Generalsanierung, 2007 erneute Sanierung. Halle mit Kamin und Treppe, Oktogon, Holz im Dachgeschoss, Schlosspark. Heutige Nutzung für kulturelle Zwecke.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr
Kreis Görlitz <b>02708 Löbau</b> Kittlitz  Weißenberger Landstraße 8   <b>P</b> <b>F</b>	<b>Trinitatiskirche Kittlitz</b> 1748 Grundsteinlegung, Vorgängerbau aus dem 13. Jh. Besonderheiten: Muschel-Ornamentik, Baldachin über dem Altar, großer Chorraum mit Logen, Bärmig-Orgel von 1859, farbiges Fenster von 1862. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  http://www.kirche-kittlitz-nostitz.de/	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Ilona Schulze
Kreis Görlitz <b>02829 Markersdorf</b> Deutsch- Paulsdorf  Am Schloss 4   <b>P</b> <b>F</b>	<b>Herrenhaus Deutsch-Paulsdorf</b> Spätbarockes Herrenhaus. 1775 auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus errichtet. Innenräume und Fassade restauriert. 5 ha Park. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: G. von Wallenberg Treffpunkt: im Schloss  <b>Kontakt:</b> G. v. Wallenberg, 035828 79990






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02829 Markersdorf</b> Friedersdorf</p> <p>Kirchweg 9</p> <p></p>	<p><b>St. Ursulakirche Friedersdorf</b> Um 1346 geweiht, am 17. Mai 1661 durch Blitzschlag abgebrannt, Pfingsten 1663 wieder eingeweiht. Die barocke Ausstattung aus dieser Zeit ist noch weitgehend erhalten. Die erste Orgel von Georg Weint kam 1674 in die Kirche. Die jetzige Orgel 1806 von Augustin, Bautzen, erbaut wurde 2013-14 saniert und nach 20-jährigen Stillstand wieder in Dienst gestellt. Derzeit warten noch Kanzel, Taufengel und die letzten 28 Emporenbilder auf ihre Restaurierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung, Bücherbasar, ab 16:00 Uhr: Konzert Orgel (Kreiskantorin Scheytt) und Cello (Leon Szostakowski) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ulrich Schubert, Thema: Innenausstattung der Kirche: Emporenbilder, Taufengel, Kanzel</p> <p><b>Kontakt:</b> Ulrich Schubert, Vorsitzender Kirchbauverein St. Ursula, 035829 60707, uae-schubert[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763</b> <b>Mittelherwigsdorf</b> Eckartsberg</p> <p>Feldstraße 7</p> <p></p>	<p><b>Vierseithof Riedelsches Gut</b> Ersterwähnung im 16. Jh. Alte Hofstruktur erhalten mit Wohn- und Stallhaus, großer Hofscheune, Pferde- und Schweinestall mit Wagenremise und Ausgedingehaus und kleinem Teich mit hinterliegender massiver Feldscheune. Wenige Umbauten, seit den 1970er-Jahren nicht mehr landwirtschaftlich bewirtschaftet, heute Dorfmuseum.</p> <p><a href="http://www.heimat-verein-eckartsberg.de/">www.heimat-verein-eckartsberg.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Offenes Museum. 14:00 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung Katzen in unserem Dorf, Information über die Oberlausitzer Umgebendehausstraße als Teil der Deutschen Fachwerkstraße Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Mitglieder Heimatverein</p> <p><b>Kontakt:</b> Gottfried Eifler, Heimatverein Eckartsberg e.V., 0173 5672681, kontakt[at]heimat-verein-eckartsberg.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02829 Neißeaue</b> Zodel</p> <p>Dorfstraße 81 a</p> <p></p>	<p><b>Kirche Zodel</b> 1346 Ersterwähnung. Saalkirche, verputzter Bruchsteinbau mit fast quadratischem Saal wird von ebenfalls fast quadratischem, eingezogenen Chor und Westturm mit Giebeldach mit Laterne ergänzt. Im Inneren von einem Netzgewölbe aus dem 15. Jh. überfangen. Schlichte Holzemporen und eine stattliche Holzkanzel aus dem 17. Jh., ein spätgotischer Flügelaltar von 1504, ein Stuckepitaph von 1720 und einige Lausitzer Kreuze aus dem 18. Jh. Bei der Restaurierung der Kriegsschäden 1949/50 wurden wertvolle Wandmalereien aus der Erbauungszeit freigelegt. An den Chorwänden traten umlaufende böhmisch beeinflusste Malereien zutage. Apostelfiguren in Architekturrahmen an den Wänden sowie Christus in der Mandorla zwischen den Evangelisten im Chorgewölbe sind erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenälteste</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Heinze, 035820 60359, pch-auenblick[at]web.de</p>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02785 Olbersdorf</b></p> <p>Am Bahnhof Bertsdorf 2</p> <p></p>	<p><b>Bahnhof Bertsdorf Lokschuppen und Empfangsgebäude</b></p> <p>Gleisanlage als Trennungsbahnhof einmalig in Sachsen, Betriebsmittelpunkt der Zittauer Schmalspurbahn, Empfangsgebäude 1890 errichtet, diente als Sitz der Bahnverwaltung der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft.</p> <p><a href="http://www.bahnhof-bertsdorf.de">www.bahnhof-bertsdorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Souvenirverkauf im Historischen Güterboden; ein kleiner Imbiss wird angeboten</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Olbersdorf</b> Olbersdorf</p> <p>Am Butterhübel 3</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Kirche</b></p> <p>Der Kirchenneubau am Fuß des Butterhübels neben dem Friedhof ist ein modernes, barrierefreies Kirchgemeindezentrum von 1986.</p> <p><a href="http://www.olbersdorf.de/pdf/kirche.pdf">www.olbersdorf.de/pdf/kirche.pdf</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:00 Uhr</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02899 Ostritz</b> Mitte</p> <p>Spanntigstraße 3</p> <p></p>	<p><b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt</b></p> <p>Erbaut im zweiten Viertel des 13. Jhs. und teilweise im Original erhalten. Die Kirche besitzt ein romanisches Nordportal, eine Kanzel von 1609, Annen- und Nepomukaltar von 1716 und 1742, zwei Seitenaltäre von 1748, eine Orgel von 1878 und einen Hochaltar von 1786. Innenraum wird aktuell restauriert, Außenrestaurierungen abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://sankt-marien-zittau.de/pfarrei/geme...">http://sankt-marien-zittau.de/pfarrei/geme...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Einfluss der Zisterzienserabtei St. Marienthal auf die Pfarrkirche</p> <p>Treffpunkt: in der Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias Schwarzbach, 0172 3551470, <a href="mailto:schwarzbach-ostritz[at]t-online.de">schwarzbach-ostritz[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02797 Oybin</b></p> <p>Friedrich- Engels- Straße 36</p> <p></p>	<p><b>Museum, Bahnhof Oybin</b></p> <p>Bahnhof Oybin der Schmalspurbahn Zittau-Oybin/Jonsdorf. Ehemaliger Güterschuppen, heute offenes Museum zur Geschichte der Zittauer Schmalspurbahn.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, <a href="mailto:m.best[at]stadtsanierung-zittau.de">m.best[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p> <p>Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, <a href="mailto:s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de">s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02797 Oybin</b> Lückendorf</p> <p>Gabler Straße</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Kirche</b></p> <p>Ende des 17. Jhs. im Bauernbarock erbaut aus den Resten der im 15. Jh. niedergerissenen Zoll- und Geleitburg Karlsfried des Kaisers Karl IV. Einweihung 1691 als Lückendorfer und Oybiner Kirche gleichermaßen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019







## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02894 Reichenbach / O.L.</b>  Kirchplatz 1  	<b>Ev. St.-Johannes-Pfarrkirche</b> Stileinheitlicher Frühbarockbau mit romanischen Resten aus dem 13. Jh., an der Via Regia gelegen. Mit Kirchhof und mittelalterlicher Wehrmauer aus dem 14./15. Jh. 1674 nach Stadtbrand als ev. Kirche neu ausgestattet. Wandmalereien aus Offenbarung des Johannes. Bisherige Restaurierungen: 2014 Ratsherrenloge, 2015 Beichtstuhl und die erste Hälfte der Ostwand, 2016 Südepore und Südwand, 2017 Kanzelwand, 2018 Kanzel. 2019/20 werden der Altar und die zweite Hälfte der Ostwand restauriert.  <a href="http://www.st-johannes-reichenbach.de">www.st-johannes-reichenbach.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Einladung der Spender; Einladung der Mitglieder des Kirchbauvereins und interessierte Bürger; kleiner Imbiss Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Restaurator und Kirchbauverein  <b>Kontakt:</b> Ev. Kirchengemeinde Meuselwitz-Reichenbach, 035828 72494, <a href="mailto:ekgm.meuselwitz-reichenbach[at]kkvsoel.net">ekgm.meuselwitz-reichenbach[at]kkvsoel.net</a> Kirchbauverein, 035828 72919, <a href="mailto:klaus1946[at]gmx.de">klaus1946[at]gmx.de</a>
Kreis Görlitz <b>02959 Trebendorf</b>  Tiergartenstraße	<b>Rennofen-Batterie aus der Römischen Kaiserzeit</b> Großer Verhüttungsplatz von Raseneisenerz. Um das Jahr 200 n. Chr. (Römische Kaiserzeit) wurde hier in großem Stil Eisen gewonnen – ein sehr früher Industriestandort in der Oberlausitz.  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de">www.archaeologie.sachsen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: zu jeder vollen Stunde, Thema: Grabungsergebnisse im Tagebauvorfeld Nochten: Befunde und Funde im Detail Treffpunkt an der K8476 zwischen Weißwasser und Trebendorf  <b>Kontakt:</b> Sabrina Herrmann M.A., Landesamt für Archäologie Sachsen, 0162 7935161, <a href="mailto:Sabrina.Herrmann[at]lfa.sachsen.de">Sabrina.Herrmann[at]lfa.sachsen.de</a> Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926680, <a href="mailto:Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de">Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de</a>
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Arnsdorf  Arnsdorf 189	<b>Dorfkirche</b> 755 Jahre alte Dorfkirche. 146 Jahre alte Linde vor der Kirche.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Pfarrer Andreas Fünfstück  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Andreas Fünfstück, 035827 70831, <a href="mailto:A.Fuenf[at]t-online.de">A.Fuenf[at]t-online.de</a>
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Buchholz  Buchholz 76	<b>Kirche Buchholz</b> Dorfkirche, Mauer und rundbogige Eingangstore um Kirchhof herum angelegt, datiert auf 1703. Beherbergt einige alte Grabmale sowie ein Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Pfarrer Andreas Fünfstück  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Andreas Fünfstück, 032827 70831, <a href="mailto:A.Fuenf[at]t-online.de">A.Fuenf[at]t-online.de</a>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Melaune  Melaune 42	<b>Ev. Pfarrkirche</b> Erbaut im 16. Jh. als Filialkirche von Meuselwitz, mit Kirchhof und Einfriedung. Urkundliche Erwähnung um 1523. 1550 ist die Kirche bereits reformiert. 1760 brennen der Turm und ein Teil der Kirche ab. Der Wiederaufbau des Turms erfolgt 1765, 1845 Umbau, 1896 Erneuerung des Innenraums.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Pfarrer Andreas Fünfstück  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Andreas Fünfstück, 035827 70831
Kreis Görlitz <b>02894 Vierkirchen</b> Tetta  Tetta 28	<b>Pfarrkirche Tetta</b> Fassade erbaut um 1900, im Kern älter. Ehemalige Pfarrkirche und Friedhof mit Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 17:00 Uhr: Konzert mit Kreiskantor Martin Baldenius in der Reihe: sprengelweit – Musik Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Pfarrer Andreas Fünfstück  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Andreas Fünfstück, 035827 70831, A.Fuenf[at]t-online.de
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Kirchstraße 1  	<b>Ev. Kreuzkirche</b> 1892 Grundsteinlegung. Die Kirche wurde aus rotem Backstein in neuromanischen Formen errichtet und 1893 eingeweiht. Sie beherbergt ein Lutherdenkmal aus 1933. 1982-84 wurde der Innenraum erneuert, 2004/05 wurden das Dach, der Turm und die Fassade rekonstruiert. In der Turmspitze befindet sich eine Aussichtsplattform mit Blick über die Stadt. Im Turm ist über verschiedene Etagen eine Ausstellung zur Geschichte der ev. Kirchgemeinde und der Stadt Weißwasser in Wort, Bild und Exponaten installiert.  <a href="http://www.ev-kirche-wsw.de/">http://www.ev-kirche-wsw.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Nach dem sonntäglichen Gottesdienst erwartet Sie eine Turmbesteigung mit einer ausführlichen historischen Darstellung unseres Gotteshauses. Hierzu sehen Sie eine Ausstellung zur Geschichte unserer Kirchgemeinde und unserer Heimatstadt mit Bildern und Exponaten, die in der Turmspitze mit einem Ausblick auf unsere Stadt endet. Führung/-en: halbstündlich, Thema: Geschichte der Ev. Kirche Weißwasser
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Forster Straße 12     	<b>Glasmuseum Weißwasser</b> Villa des ersten erfolgreichen Glasfabrikanten der Stadt, heute Museum, schöne Holzinnebauten. Dauerausstellung und wechselnde Sonderausstellungen, u. a.: Glasdesign aus Weißwasser vom Bauhaus bis heute. Von Prof. Wagenfeld über Bundtzen und die Werkstatt für Glasgestaltung bis Stölzle Lausitz GmbH, Kuratoren: Ch. Lehmann, J. Exner, H. Gramss.  <a href="http://www.glasmuseum-weisswasser.de">www.glasmuseum-weisswasser.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Museumspersonal
Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b>  Bautzener Straße 40  	<b>Kath. Pfarrei und Kirche Zum heiligen Kreuz</b> Beide Gebäude Klinker mit neugotischen Formen, in Material und Stil typisch für die Bauaufgabe in dieser Zeit. Die Kirche wurde 1901 und das Pfarrhaus um 1905 erbaut.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b></p> <p>Dr.- Altmann- Straße 2a</p> <p></p>	<p><b>Neufert-Bau: Lagerhalle für Glaserzeugnisse der VLG-Glaswerke Weißwasser</b></p> <p>Stahlskelettbau mit Glasbaustein-Lichtband, 1936 errichtet auf Teilen der Grundmauern der ehemaligen Glasfabrik des Hohlglaswerks: Glaswerk Dr. Martin Schweg, Lagerhaus für Glasprodukte der VLG Glaswerke AG, um schnelle Lieferungen zu sichern. Projektant und Bauleiter Prof. E. Neufert.</p> <p><a href="http://www.neufertbau.de">www.neufertbau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Norm, Gestaltung, Alltag. Das Erbe des Bauhausgedankens und die Spuren von Neufert und Wagenfeld werden im performativen Projekt MODELLFALL WEISSWASSER oder DAS MASZ ALLER DINGE zum Thema gemacht. Mit Musik, Bewegung, Text und Bild, Neugier und Spaß. Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes und Freistaat Sachsen. Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder des Neufert-Bau Weißwasser e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Neufert-Bau Weißwasser e.V., kontakt[at]neufertbau.de</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b></p> <p>Forster Straße 12</p> <p></p>	<p><b>Villa Gelsdorf – Glasmuseum Weißwasser</b></p> <p>Die Villa wurde ca. 1905 als Wohnsitz des ersten erfolgreichen Glasfabrikanten Wilhelm Gelsdorf errichtet. In diesem Gebäude wurde 1996 das Glasmuseum Weißwasser eingerichtet. Es zeigt die Geschichte der Glasindustrie Weißwasser und deren Produkte wie z. B. Ausstellungsstücke der Glasdesigner Prof. W. Wagenfeld und F. Buntzen, sowie u. a. Diatret- und Arsal-Gläser. Es ist zurzeit das einzige Glasmuseum in Sachsen.</p> <p><a href="http://www.glasmuseum-weisswasser.de">www.glasmuseum-weisswasser.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02943 Weißwasser / O.L.</b></p> <p>Bautzener Straße Marktplatz 1</p> <p></p>	<p><b>Wasserturm</b></p> <p>Zehneckiger Klinkerbau mit vertikalen Fensterbändern, errichtet 1935, im Innern der um 1910 errichtete erste Wasserturm.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Verantwortliche der Stadtwerke Weißwasser</p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Chopinstraße 6</p> <p></p>	<p><b>Alter Schlachthof</b></p> <p>Aufgebaut 1887-89, Erweiterung um 1912 (Schlachthof). Bauten aus unverputztem Backstein. Bau-, orts-, wirtschafts- und technikgeschichtlich von Bedeutung.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Imbiss: Kaffee und Kuchen</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Klaus Reepen</p> <p>Es handelt sich um ein unsaniertes Gebäude, daher bitte an festes Schuhwerk denken.</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Görlitzer Straße 42, 44	<b>Doppelwohnhaus</b> Doppelwohnhaus einer Wohnanlage (zusammen mit Weinauring 2); baugeschichtlich von Bedeutung, mit Art déco-Anklängen, erbaut in den 1920er-Jahren.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, 03583 778815, m.best[at]stadsanierung-zittau.de Susanne Menzel, 03583 778800, s.menzel[at]stadsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 44  	<b>Ehemaliges Fischhaus</b> 1864 erbaut, 1881 unter städtebaulichen Gesichtspunkten umgestaltetes Eckhaus (Innere Weberstraße, Poststraße) in halboffener Bebauung. Benannt nach der letzten Nutzung als Verkaufsstätte für Fisch sowie Fischwaren im Erdgeschoss. Prägnante Fassadengestaltung mit klassizistischen und gründerzeitlichen Elementen, ortsbildprägende Lage am Grünen Ring als Kante und Eingang der Kernstadt.  <a href="http://www.fischhaus.net">http://www.fischhaus.net</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Auf dem Marktplatz Treffpunkt: Markt X	<b>Führung: Altstadt - Aufbruch in moderne Zeiten</b> Ein Gang zu Bauten und Kunstwerken in der Zittauer Innenstadt, an denen sich noch heute vergangene geistes- und kunstgeschichtliche Umbrüche manifestieren. Die Führung wird von Herrn Dr. Pietschmann, Ortskurator Zittau der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, begleitet.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten Führung/-en: 10:30 und 13:00 Uhr, Dauer 45 Min. Max. 20 Personen, Anmeldung spätestens bis 30.08.2019 bei der Stadsanierung Zittau  <b>Kontakt:</b> Stadsanierung Zittau, info[at]stadsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Tourismuszentrum, Markt 1 Treffpunkt	<b>Führung: Rundgang durch die historische Altstadt</b> Eine Führung mit Herrn Mohr aus Liberec: Rundgang durch die historische Altstadt in tschechischer Sprache.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Mohr
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Theaterring 12  	<b>Gerhart-Hauptmann-Theater</b> 1936 als Grenzlandtheater eingeweihter Neubau der Architekten Adolf Hopp und Hermann Alker für das 1932 an anderer Stelle abgebrannte Theater. Sachlich funktionale Architektur, Freitreppe zur Pfeilerloggia bildet den Eingangsbereich zum Stadtring, darüberliegend pfeilerartig gegliederte Fensterfläche, 22,5 m hoher Bühnenturm, ca. 400 Plätze. Seit 1945 durchgängiger Spielbetrieb.  <a href="http://www.g-h-t.de">http://www.g-h-t.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 10:00 und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jasmin Schröter  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadsanierung-zittau.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Reichenberger Straße 26  	<b>Gründerzeitwohnhaus</b> Es handelt sich um einen Gründerzeitbau aus dem Jahre 1888. Die wunderschöne verzierte Fassade wird gerade wieder hergestellt. In den oberen Geschossen sind die alten Holztürelemente mit Glaseinsätzen noch vorhanden. Vor der Vermietung kann das Objekt besichtigt werden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Frau Schackert, The Age of Mind e.V., 0157 72530429, christine[at]theageofmind.com
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Klieneberger Platz 1  	<b>Hillersche Villa</b> Ehemalige Fabrikantenvilla mit Kutscherhaus, Ende des 19. Jhs. erbautes Gründerzeitgebäude im Neurenaissancestil. Familie Hiller, Besitzer der Phänomen-Werke, kaufte 1899 das Gebäude; heute Nutzung als soziokulturelles Zentrum.  <a href="http://www.hillerschevilla.de">www.hillerschevilla.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815 Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Gellertstraße 15  	<b>Historischer Wasserturm</b> Wasserwirtschaftliche Anlage mit Wasserturm und Wasserreservoir. Zyklopisch verlegtes Bruchsteinmauerwerk, das 1863 entstand. Löwenrelief vom 1828 abgebrochenen Webertor.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.bestat[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Görlitzer Straße 67 am Gewerbegebiet Weinau  	<b>Jüdischer Friedhof</b> 1887 geweiht. 1908 Bau einer größeren Trauerhalle, die 1938 gesprengt wurde. Mehrfache Schändungen. 1948 Gedenkstein für die ermordeten Juden. Seit 2003 regelmäßige Führungen. Seit 2013 archäologische Grabungen im Bereich der Trauerhalle.  <a href="http://www.hillerschevilla.de/cms/de/327/Juedisch...">www.hillerschevilla.de/cms/de/327/Juedisch...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr Männer werden um das Tragen einer Kopfbedeckung gebeten.  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815 Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Auf dem Marktplatz Treffpunkt: Markt X  	<b>Radtour: Spurensuche durch das moderne Zittau</b> Begleitung und Moderation: Prof. Dr.-Ing. Jos Tomlow, Hochschule Zittau/Görlitz. Beispiele des gesellschaftlichen Umbruchs im Zeitraum seit Mitte des 19. Jhs. gibt es in Zittau an vielen Stellen. Man muss diese Zeugen einer ständigen Modernisierung, einen fit machen für die Gegenwart, allerdings suchen und das geht am besten per Fahrrad.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Pause und Imbiss geplant. Führung/-en: 10:00 Uhr, Dauer ca. 5 Std. Länge ca. 15 km. Max. 20 Personen, Anmeldung spätestens bis 30.08.2019 per Email bei Stadtsanierung Zittau erforderlich.  <b>Kontakt:</b> Stadtsanierung Zittau, info[at]stadtsanierung-zittau.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Ottokarplatz 17</p> 	<p><b>Schauburg</b> Bestandteil der Ortsbildprägenden Ringbebauung. 1828 als städtisches Mehllager bzw. Magazin zur Ergänzung des Salzhauses aus Steinen des abgebrochenen Böhmisches Tors in schlichten, klassizistischen Formen erbaut. 1863 Umbau zum Zirkus und zur Reitbahn. 1928 Umbau zum Kino mit 708 Sitzplätzen, Zirkuslichtspiele, Neugestaltung 1977-79.</p> <p><a href="https://de-de.facebook.com/Die-Zittauer-Sc...">https://de-de.facebook.com/Die-Zittauer-Sc...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Live-Musik mit der Musikschule School of Rock, Ausstellung, Weinverkostung</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, <a href="mailto:m.best[at]stadtsanierung-zittau.de">m.best[at]stadtsanierung-zittau.de</a> Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, <a href="mailto:s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de">s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Johannisplatz 1</p> 	<p><b>St.-Johannis-Kirche</b> Erste Erwähnung 1291, Erweiterungen zu gotischer Hallenkirche, Zerstörung 1757, 70-jähriger Wiederaufbau. 1837 Einweihung der nach Plänen Karl Friedrich Schinkels gestalteten klassizistischen Kirche, hölzerne Kassettendecke, in der Apsis Kopie des segnenden Christus vom dänischen Bildhauer Thorvaldsen. 2013 Restaurierung der Zittauer Schuster-Orgel mit 87 Registern, 2015 Wiedereinweihung nach Innensanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://johannis-kirche-zittau.de/">http://johannis-kirche-zittau.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 17:00 Uhr: Konzert Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, <a href="mailto:m.best[at]stadtsanierung-zittau.de">m.best[at]stadtsanierung-zittau.de</a> Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, <a href="mailto:s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de">s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Klosterstraße 3</p> 	<p><b>Städtische Museen Zittau</b> Historische Umbrüche wurden immer wieder von neu aufkommenden Stilrichtungen in der Kunst begleitet. Sie lassen sich an ausgewählten Exponaten in der ständigen Ausstellung aufzeigen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 16:00 Uhr, Dauer 30 Min., Führungsperson/-en: Frau Katrin Bielmeier M.A., Thema: Ein Streifzug durch die Moderne in der Schausammlung Max. 20 Personen, Anmeldung per Email spätestens bis 30.08.2019 bei Stadtsanierung Zittau</p> <p><b>Kontakt:</b> Stadtsanierung Zittau, <a href="mailto:info[at]stadtsanierung-zittau.de">info[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p>
<p>Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b></p> <p>Baderstraße 19</p>	<p><b>Uhreninsel</b> Die Zittauer Insel, ein alleinstehendes Wohn- und Geschäftshaus umschlossen von Bader-, Amalien- und Breitestraße, ist Namensgeber der Uhreninsel.</p> <p><a href="http://www.uhreninsel-zittau.de">www.uhreninsel-zittau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Karsten Robel</p> <p><b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, <a href="mailto:m.best[at]stadtsanierung-zittau.de">m.best[at]stadtsanierung-zittau.de</a> Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, <a href="mailto:s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de">s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Mandauer Berg 11, 13    <b>P</b>	<b>Vereinshaus Emil</b> Wohnhaus aus dem 18. Jh. in geschlossener Bebauung. Es ist geprägt von Überformungen aus dem 19. Jh. Heute vom Verein Emil genutzt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Imbiss, Musik, Filme und Ausstellungen Führung/-en: nach Bedarf Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein unsaniertes Objekt, daher festes Schuhwerk vonnöten.  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Breite Straße 2	<b>Wohn- und Geschäftshaus Breite Straße</b> Wohnhaus mit Ladeneinbau in geschlossener Bebauung, Eckgebäude mit zwei Vollgeschossen, Mansardgeschoss, seitlicher Risalit mit straßenbildprägendem Giebel, einfacher Barock, Datierung 18. Jh., Überformung Ende 19. Jh., markante Schaufenstergestaltung eines späteren Ladeneinbaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Böhmisches Straße 12  <b>P</b>	<b>Wohn- und Geschäftshaus Böhmisches Straße</b> Wohnhaus mit Ladeneinbau, Eckgebäude, datiert ins 17. Jh. Barocker Kernbau, später überformt, Reste eines gotischen Bogens neben dem Eingang, Kellergewölbe. Bierhof mit vier Brauberechtigungen für Weizenbier.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Anne Kirsche, Amelie Reski  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 18   <b>P</b>	<b>Wohn- und Geschäftshaus Innere Weberstraße</b> Mit schlichter Fassade. Erbaut in der ersten Hälfte des 18. Jhs. Späterer Ladeneinbau. Rokoko-Tor und barocke Innenarchitektur.  <a href="http://www.iw18-zittau.de/hausgeschichte">www.iw18-zittau.de/hausgeschichte</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) vegetarische und vegane Küche, Kaffee und Kuchen, offener Garten mit Durchgang zu Lindenstraße  <b>Kontakt:</b> Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de Martin Besta, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 34  	<b>Wohn- und Geschäftshaus mit Ladenfront            Innere Weberstraße</b> Erbaut im 18. Jh. mit barockem Türgewände im Erdgeschoss und originaler Ladenfront, die Ende des 19. Jhs. entstand. Sanierung 1995, vorwiegende Nutzung durch den städtischen Sanierungsträger.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Infostand zum Tag des offenen Denkmals. Es wird ein kleiner Imbiss angeboten.  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de







# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Amalienstraße 23- 25  	<b>Wohn-und Geschäftshaus Amalienstraße</b> Ein schlichter Barockbau in geschlossener Bebauung. Wohnhaus städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Es handelt sich um eine Baustelle. Bitte betreten Sie dieses Objekt nur festem Schuhwerk.  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 37/39  	<b>Wohnhaus</b> Das Gebäude wurde im 16. Jh. gebaut. Durch Leerstand erfolgte 2013 ein Teileinsturz. Die Sanierung wurde 2015 begonnen, die bis heute andauert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Es handelt sich um eine Baustelle. Bitte betreten Sie diese Objekt nur mit festem Schuhwerk.
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Amalienstraße 2	<b>Wohnhaus Amalienstraße</b> Wohnhaus aus der Gründerzeit in (ehemals) halboffener Bebauung; städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung. 1869 als Niederlagsgebäude für den Fabrikbesitzer Kinstrey errichtet. Derzeit finden Sicherungsarbeiten in dem Gebäude statt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Böhmisches Straße 30  	<b>Wohnhaus Böhmisches Straße</b> Wohnhaus der Gründerzeit in geschlossener Bebauung, datiert auf die zweite Hälfte des 19. Jhs.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Reitbahnstraße 1  	<b>Wohnhaus Reitbahnstraße</b> Mietshaus, Ende des 19. Jhs. errichtet. Eckhaus in geschlossener Bebauung und ortsbildprägender Lage. Gründerzeithaus mit prächtiger Fassade im Stil der italienischen Neurenaissance.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Zeichenstraße 27	<b>Wohnhaus Zeichenstraße</b> Das Haus wurde Ende des 18. Jhs. gebaut. Es befindet sich zurzeit in einem unsanierten Zustand.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Im Rahmen des Wettbewerbs „Zeichen setzen!“ – Umgestaltung innerstädtischer Gebäudekomplex in Zittau wird in diesem Objekt eine Ausstellung stattfinden.












# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Böhmisches Straße 32  <b>P</b>	<b>Wohnhaus mit Portal Böhmisches Straße</b> Wohnhaus in geschlossener Bebauung. Barockes Portal, giebelständiges Haus mit straßenbildprägendem Schweifgiebel, teilweise Baustelle.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Thomas Ulrich Bolbrock  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810
Kreis Görlitz <b>02763 Zittau</b>  Innere Weberstraße 16    <b>P</b>	<b>Wächterhaus</b> Laut Torschlussstein erste Erwähnung 1562, ehemaliges Kaufhaus Messow, erste jüdische Betstube Zittaus, Kunstschmiede, Ledermanufaktur. Wohnhaus mit Seitenflügel und Tordurchfahrt zum benachbarten Gässchen. Erdgeschoss mit Ladenzone aus dem 19. Jh. Barocker Innenausbau im Obergeschoss, Tafelparkett, Stuckdecken um 1700 und Türgewände. Nutzung als Wächterhaus, Künstlerhaus.  <a href="http://www.freiraumzittau.de">www.freiraumzittau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Dittelsdorf  Hirschfelder Straße 31   <b>P</b> 	<b>Museum Dittelsdorf</b> Umgebendehaus, im Kern aus dem 16./17. Jh., heutiger Zustand von 1775, zahlreiche Baudetails, einmalige barocke Fensterbekleidungen. Seit 1994 vereinsgeführtes Museum mit wechselnden Veranstaltungen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.zittau.de/de/tourismus-kultur-freizeit...">www.zittau.de/de/tourismus-kultur-freizeit...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 25 Jahre Museum Dittelsdorf. Imbiss: Kaffee und Kuchen Führung/-en: 14:00 Uhr, Thema: Dorfführung: Dittelsdorf – ein Umgebideguckkasten  <b>Kontakt:</b> Martin Besta, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de
Kreis Görlitz <b>02788 Zittau</b> Hirschfelde  Komturgasse 9    <b>P</b> 	<b>Pilgerhäusl</b> Ehemaliges Pfarrhaus. Vermutlich um 1715 als Bauernhaus erbaut, seither mehrfach umgebaut. Von 2010-14 nach ökologischen und denkmalpflegerischen Aspekten zur Pilgerherberge umgebaut.  <a href="http://www.pilgerhaeusl.de">www.pilgerhaeusl.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung „Bucklige Umgebidehäuser“ – Aquarelle der Künstlerin Hanna B. Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> M. Besta, 03583 778815, m.best[at]stadtsanierung-zittau.de Susanne Menzel, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 03583 778810, s.menzel[at]stadtsanierung-zittau.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04109 Leipzig</b> Aachener Straße 7  	<b>Deutsches Kleingärtnermuseum</b> 1896 erbautes Vereinshaus des ersten Schrebervereins. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Das Museum zeigt neben der Dauerausstellung auch drei Außenanlagen: Museumsgarten, Laubengarten und DDR-Garten. Zusätzlich werden wechselnde Kabinettausstellungen gezeigt.  <a href="http://www.kleingarten-museum.de">http://www.kleingarten-museum.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Dauer- und Kabinettausstellung sowie Schaugärten geöffnet Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Alexandra Uhlisch, Thema: Architektur der Leipziger Westvorstadt zwischen Kaiserreich und DDR  <b>Kontakt:</b> Caterina Paetzelt, 0341 2111194, kleingaertnermuseum[at]t-online.de
<b>04103 Leipzig</b> Johannisplatz 5- 11      	<b>Grassimuseum</b> Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst zählt international zu den bedeutendsten Museen für Kunsthandwerk und Design. In den drei ständigen Ausstellungen werden herausragende Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus locken wechselnde Sonderausstellungen und die jährlich im Oktober stattfindende Grassimesse. Der Gebäudekomplex beherbergt auch das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig und das GRASSI Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.grassimak.de">www.grassimak.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) An diesem Tag findet im Grassimuseum das GRASSI-FEST statt, das Familienfest der drei Museen. Daher ist der Eintritt an diesem Tag kostenpflichtig, die Führung aber ist kostenfrei. Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Judith Ley, Thema: GRASSI – das Bauwerk und seine architektonischen Besonderheiten, eine Kurzführung für Erwachsene Treffpunkt: Haupteingang  <b>Kontakt:</b> Judith Ley, GRASSI Museum für Angewandte Kunst, 0341 2229241, 0174 7863812, judith.ley[at]leipzig.de Ulrike Pilz, GRASSI Museum für Angewandte Kunst, 0341 2229242, 0174 7863812, ulrike.pilz[at]leipzig.de
<b>04109 Leipzig</b> Ferdinand- Lasalle- Straße 25  	<b>Lutherkirche</b> Erbaut 1883-86, Grundsteinlegung zu Luthers 400. Geburtstag. Neugotischer Ziegelbau, Kreuzbach-Orgel, 65 m hoher Turm, Geläut von 1885. Seit 2002 zur ev.-luth. Kirchgemeinde St. Thomas gehörig. Die Lutherkirche soll bis zum Reformationsjubiläum 2017 vollständig renoviert und zur vielseitigen Nutzung Bestandteil des Bildungscampus forum thomanum sein.  <a href="https://www.thomaskirche.org/">https://www.thomaskirche.org/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Monika von Seggern-Mattheis, Thomaskirche Leipzig, Referentin der Pfarramtsleitung, 0341 22224119, vonseggern[at]thomaskirche.org
<b>04105 Leipzig</b> Nordplatz 14 	<b>Michaeliskirche</b> erbaut von 1901 - 1904, Neorenaissanceformen und Jugendstilelemente, durch die Architekten Rust und Müller mit bauplastischen Elementen ausgestattet, Bleiglasfenster von 1904, Sauerorgel von 1904  <a href="http://www.michaelis-friedens.de">www.michaelis-friedens.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Kirchenführungen, Turmbesteigungen und Orgelbesichtigung







# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<b>04103 Leipzig</b> Johannisplatz 5- 11 	<b>Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig</b> Das Leipziger Grassi beherbergt eine der größten Musikinstrumentensammlungen der Welt, die fünf Jahrhunderte Musikgeschichte lebendig werden lässt und dabei auch viele Facetten der Musikstadt Leipzig beleuchtet. Im Klanglabor können Instrumente von den Besuchern ausprobiert werden, als Teil der Universität dient die 1929 eröffnete Sammlung auch Forschung und Lehre. Eine systematisch angeordnete Studiensammlung mit Instrumenten aus aller Welt bietet dafür hervorragende Möglichkeiten.  <a href="http://mfm.uni-leipzig.de/dt/index.php">http://mfm.uni-leipzig.de/dt/index.php</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Obwohl Caspar Tieffenbrucker nie einer Zunft angehörte, wurde ihm 1990 in der Bronzefigur des Füssener Lautenmacher-Brunnens ein Denkmal gesetzt. In seiner Abhandlung über ein barockes Violoncello setzte der Geigenbauer Hans Ulrich Roth seinem älteren Kollegen Wilhelm Reidelbach ein literarisches Denkmal. Lesung, Gespräch und Objektpräsentation Führung/-en: stündlich, Thema: Musikautomaten Von Spieldose und Jukebox bis hin zum selbstspielenden Klavier...  <b>Kontakt:</b> Jörg Holzmann, Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig, 0341 9730750, 0176 64620507, joerg.holzmann[at]uni-leipzig.de
<b>04205 Leipzig</b> An der Kirchgasse 4 Treffpunkt	<b>Radtour auf dem Christusweg</b> Geführte Radtour zu allen fünf Kirchen des Christusweges beginnend in Miltitz über die weiteren Stationen Lausen, Kulkwitz, Questitz bis nach Markranstädt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Thomas Becker, 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de
<b>04103 Leipzig</b> Philipp- Rosenthal- Straße 51 a 	<b>Russische Gedächtniskirche zu Leipzig</b> Liturgisch und kulturhistorisch wertvolle Ausstattungen des Russische-Orthodoxen Kirchenraums von um 1900 mit der außergewöhnlichen 18 m hohen Ikonenwand mit 78 Ikonen von 1910. 1913 geweiht, zum Gedenken an 20.000 russische Soldaten, die in der Völkerschlacht Leipzig 1813 gefallen sind. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.russische-kirche-l.de">www.russische-kirche-l.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr Einführung zum Abend: Gesänge der Russischen Gedächtniskirche, Auftritt der Chor der Gedächtniskirche. Das Konzert des Chores wird unter der Leitung von Konstantin Kozakevich aufgeführt, es werden die geistigen Werke von russischen Komponisten gesungen. Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr, Thema: Führungen durch die Gedächtniskirche  <b>Kontakt:</b> Russische Gedächtniskirche zu Leipzig, 04103 8781453, info[at]russische-kirche-l.de
<b>04275 Leipzig</b> Steinstraße 42 	<b>Stadtteilbibliothek Südvorstadt Walter Hofmann</b> Die Bibliothek wurde 1915 vom Dresdner Bibliothekar Walter Hofmann als öffentliche Bücherei gegründet. 1930 zog diese in die Städtische Bücherhalle Leipzigs in die Steinstraße. Das im Bauhausstil errichtete Gebäude wurde speziell für die Bibliothek geplant. Als eine der großen Leipziger Stadtteilbibliotheken ist sie ein wichtiger kultureller Treffpunkt.  <a href="https://stadtbibliothek.leipzig.de">https://stadtbibliothek.leipzig.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 Uhr, Thema: Bibliotheksführung: Entdecke das Bauhaus!  <b>Kontakt:</b> Bibliothek Südvorstadt, 0341 1235270





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p><b>04109 Leipzig</b></p> <p>Thomaskirchhof 18</p> <p>  </p>	<p><b>Thomaskirche</b></p> <p>Eine der beiden zentralen Gotteshäuser der Leipziger Innenstadt, geht auf das 13. Jh. zurück. 1492-96 erhielt sie die Gestalt einer spätgotischen Hallenkirche. 1539 predigte hier Martin Luther zur Einführung der Reformation. 1889 wurde sie in neugotischem Stil umgestaltet. Der Thomanerchor singt in der Regel wöchentlich in Motetten und Gottesdiensten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.thomaskirche.org/">https://www.thomaskirche.org/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )            09:30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Britta Taddiken, Thomasorganist Ullrich Böhme, Thomanerchor Leipzig unter der Leitung von Titus Heidemann, 18:00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrerin Britta Taddiken und Organist Marco Johanning            Führung/-en: 12:00 und 13:00 Uhr Orgelführung, 14:00 Uhr Kirchenführung</p> <p><b>Kontakt:</b> Monika von Seggern-Mattheis, Thomaskirche Leipzig, Referentin der Pfarramtsleitung, 0341 2224119, <a href="mailto:vonseggern[at]thomaskirche.org">vonseggern[at]thomaskirche.org</a></p>
<p><b>04109 Leipzig</b></p> <p>Altstadt</p> <p>Kreuzung Brühl/Hainstraße/Große Fleischergasse Treffpunkt: ehemalige Eselsmarkt</p>	<p><b>Führung: auf den Spuren des alten Leipzigs</b></p> <p>Die archäologischen Entdeckungen in Leipzig der zurückliegenden 25 Jahre haben wesentliche neue Erkenntnisse zur Stadtentstehung und -entwicklung erbracht. Die Tour führt zu ehemaligen Ausgrabungsstellen in der Altstadt und erläutert vor Ort die archäologischen und siedlungstopographischen Zusammenhänge. Der Rundgang endet bei den historischen Stadtmodellen im Stadtgeschichtlichen Museum im Alten Rathaus.</p> <p><a href="http://www.archaeologie.sachsen.de">www.archaeologie.sachsen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)            Führung/-en: 10:00 Uhr, Dauer 3 Std., Führungsperson/-en: Dr. Thomas Westphalen</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926602, <a href="mailto:Thomas.Westphalen[at]lfa.sachsen.de">Thomas.Westphalen[at]lfa.sachsen.de</a>            Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926680, <a href="mailto:Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de">Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de</a></p>
<p><b>04277 Leipzig</b></p> <p>Connewitz</p> <p>Wolfgang- Heinze- Straße 12 a</p> <p>  </p>	<p><b>Lichtspieltheater UT Connewitz</b></p> <p>Filmtheater 1912 als Stahlbetonskelettbau errichtet. In den 1970er-Jahren Teil der Filmtheaterbetriebe, in den späten 1980er-Jahren Ort für Underground-Konzerte der DDR Jazz- und Punkszene. Danach 10 Jahre Leerstand und Verfall. Ältestes weitgehend original erhaltenes Lichtspieltheater der Stadt und eines der ältesten original erhaltenen Filmtheater der Stummfilmzeit. 2012 mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz ausgezeichnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://utconnewitz.de/index.php?article_i...">https://utconnewitz.de/index.php?article_i...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )            Blick hinter die Kulissen, Ausstellung der UT Connewitz Photocrew            Führung/-en: 11:00, 12:00 und 16:00 Uhr,            Führungsperson/-en: Herr Noack, Kunsthistoriker, Vorstandsmitglied und Herr oder Frau Pohl, Vorstandsmitglied            Führungstreffpunkt: Gebäudeeingang</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04277 Leipzig</b> Connewitz</p> <p>Selneckerstraße 5</p> 	<p><b>Paul-Gerhardt-Kirche</b> 1898-1900 nach Entwürfen von Julius Zeißig erbaut. Altarrelief mit Heiligem Abendmahl von Heinrich Behr erhielt Kunstpreis auf der Weltausstellung in Chicago 1893. Kirchenfenster nach Entwürfen von Alfred Brumme zu Liedern von Paul Gerhardt. 2015 Glockenturm komplett neu aufgebaut. Aufgrund der guten Akustik für Musikaufnahmen genutzt.</p> <p><a href="http://www.connewitz-loessnig.de/paul-gerhardt-ki...">www.connewitz-loessnig.de/paul-gerhardt-ki...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Führung/-en: 14:00 und 17:00 Uhr, Thema: Kirchen- und Turmführung</p> <p><b>Kontakt:</b> Christoph Reichl, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig, <a href="mailto:pf.reichl[at]connewitz-loessnig.de">pf.reichl[at]connewitz-loessnig.de</a></p>
<p><b>04277 Leipzig</b> Connewitz</p> <p>Biedermannstraße 86</p> 	<p><b>St.-Bonifatius-Kirche</b> 1928 Grundsteinlegung, Architekt Theo Burlage, 10 Monate Bauzeit, 1929 Glockenweihe, 1930 Kirchweihe. Rundbau im Stil des Jugendstils, als Kriegergedächtnis- und Gemeindekirche konzipiert. 2005 Neugestaltung des Innenraums abgeschlossen.</p> <p><a href="http://www.kath-kirche-leipzig-sued.de">http://www.kath-kirche-leipzig-sued.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 17:00 Uhr</p>
<p><b>04277 Leipzig</b> Connewitz</p> <p>Kochstraße 132</p> 	<p><b>WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig</b> Erbaut wurde das Gebäude 1848 als Gasmesserfabrik und wurde bis zur Wende als VEB Werkstoffprüfmaschinen Leipzig genutzt. Der WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig e.V. wurde 1992 gegründet, um das Gelände mit einem umfangreichen Programm als soziokulturelles Zentrum zu bewirtschaften. Mit der seit 1996 behutsamen und schrittweisen Sanierung des Geländes wurde ein Beispiel für eine Umnutzung denkmalgeschützter Industriearchitektur in eine moderne kulturelle Nutzung geschaffen.</p> <p><a href="http://www.werk-2.de">www.werk-2.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniela Rohr und Jürgen Ackermann, Thema: Die Geschichte des ehemaligen Fabrikgeländes mit einem Blick hinter die Kulissen.l</p> <p><b>Kontakt:</b> WERK 2 - Kulturfabrik Leipzig e.V., 0341 3080140, <a href="mailto:info[at]werk-2.de">info[at]werk-2.de</a></p>
<p><b>04279 Leipzig</b> Dölitz</p> <p>Vollhardtstraße 16</p> 	<p><b>Dölitzer Wassermühle</b> 1540 erstmals urkundlich erwähnt, brannte während der Völkerschlacht nieder. 1814 neu erbaut, bis 1974 bewirtschaftet, seit 1993 schrittweise Sanierung durch den gemeinnützigen Verein. 2006 Errichtung eines unterschlächtigen Wasserrades, 2011 statische Ertüchtigung des Gebäudes. 2014 Beginn mit dem Einbau von neuen Fenstern. Museum noch im Aufbau.</p> <p><a href="http://www.doelitzer-wassermuehle.de">http://www.doelitzer-wassermuehle.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 16:00 Uhr Vortrag: Dölitzer Wassermühle - eine bauhistorische und archäologische Untersuchung, von Michael Förch. Fotoausstellung: Verlorene Orte, von Sven Kretzschmar. Musikalische Begleitung mit dem Trio Aurago. Mühlenquiz und Handmühlstein für Kinder. Gastronomische Bewirtschaftung. Führung/-en: stündlich</p> <p><b>Kontakt:</b> Katrin Reschke, 03413389352 , <a href="mailto:GAZ-Leipzig[at]t-online.de">GAZ-Leipzig[at]t-online.de</a></p>

















# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<b>04279 Leipzig</b> Dölitz  Friederikenstraße 60  	<b>Schacht Dölitz</b> 1903-59 wurde im untertägigen Abbauverfahren Braunkohle für die Versorgung der Stadt Leipzig gefördert. Nach 1959 Umnutzung als zentrale Forschungs- und Überwachungsstelle des Bergbaus in der DDR, einziger erhaltener Förderturm mit Tagesanlagen des Braunkohlen-Tiefbaus im Raum Leipzig, Bergbausachzeuge der Mitteldeutschen Straße der Braunkohle.  <a href="http://www.facebook.com/Schacht.Doelitz/">http://www.facebook.com/Schacht.Doelitz/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Eine Ausstellung junger, zeitgenössischer Kunst in der Neuen Sortierung des Schacht Dölitz' wird geöffnet sein. Markt historischer Berufe des SBH mit Imbissangebot. Verkauf von Infobroschüre und Schacht Dölitz als Bastelbogen DIN A3-Pappe, Maßstab 1:200. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder der Interessengemeinschaft Schacht Dölitz, Thema: Braunkohleabbau im Schacht Dölitz
<b>04319 Leipzig</b> Engelsdorf  Arthur- Winkler- Straße 6  	<b>Gymnasium Engelsdorf</b> Baujahr 1905/06, Ausbau 1913. Begehrter Uhrturm mit Rundblick über Leipzig.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Präsentation von Facharbeiten zur Schulgeschichte Führung/-en: 11:00 bis 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Schüler Treffpunkt: vor dem Haupteingang  <b>Kontakt:</b> Andrea Steglich, 0341 65224330, <a href="mailto:steglichschule[at]web.de">steglichschule[at]web.de</a>
<b>04319 Leipzig</b> Engelsdorf  Kirchweg 100  	<b>St.-Pankratius-Kirche</b> Chorturm aus dem 12.-13. Jh. Innenraum im klassizistischen Stil erneuert. Kanzelaltar, freistehender Glockenstuhl von 1878 im Kirchturm, Kirchturmuhre aus der abgebrochenen Markuskirche Reudnitz. Kennzeichnung des Grundrisses der alten abgerissenen Apsis. Am Friedhof Gedenkstein der Familie Pfarrer Schmidt, Gräber von Kriegsoffizieren und historischen Persönlichkeiten.  <a href="http://www.kirche-engelsdorf.de">http://www.kirche-engelsdorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 17:00 Uhr Orgel und Gesang Werke von Andreas Hammerschmidt, Kirchturbesteigung. Führung/-en: 14:00 Uhr Führung über den Engelsdorfer Friedhof  <b>Kontakt:</b> Johannes Ulbricht, Kirchengemeinde Engelsdorf, 0341 6517230, 0163 5546271, <a href="mailto:kirche-engelsdorf[at]kirche-engelsdorf.de">kirche-engelsdorf[at]kirche-engelsdorf.de</a>
<b>04643 Leipzig</b> Geithain  Laachgasse  	<b>Pulverturm</b> Ein Wahrzeichen der Stadt Geithain ist der Pulverturm, der frühere Freiturm. Er ist ein markanter Eckturm in der Stadtbefestigung und diente zum Schutz der Stadt als Wachturm. Der Pulverturm ist der Rest des ehemaligen Freihofes aus dem 12. Jahrhundert. Er war auch Teil der, die ganze Stadt umgebenden, Stadtmauer. Die ursprünglich nur die Nikolaikirche umgebende Mauer, wurde zur Stadtmauer verlängert, als der Ort etwa 1186 die Marktgerecht und damit das Stadtrecht erlangte.  <a href="https://www.geithain.net/index.php/freizei...">https://www.geithain.net/index.php/freizei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kerkerbesichtigung, Besichtigung der aktuellen Ausstellung im Pulverturm, Besichtigung des Pulverturms, Mittelalterliche Spiele für Jung und Alt  <b>Kontakt:</b> Faw Fortbildungsakademie der Wirtschaft, 034341 404410, <a href="mailto:ines.westphal[at]faw.de">ines.westphal[at]faw.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04157 Leipzig</b> Gohlis  Lützowstraße 19  	<b>Budde-Haus - Soziokulturelles Zentrum Gohlis</b> 1890 vom Fabrikanten Adolf Bleichert als Wohnhaus erbaut. Es erfuhr über die Jahre verschiedene Nutzungen. Seit 1956 wird das Haus, sein Gelände mit Gartenhaus und die Parkanlage als Kulturzentrum genutzt.  <a href="http://www.budde-haus.de/">http://www.budde-haus.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 17:00 Uhr Filmvorführung: Seilbahnkönig und Tagebaugigant, MDR-Dokumentation über die Bleichertwerke. In allen Räumen verschiedene Ausstellungen vom Vorabend der Nacht der Kunst. Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Manfred Hötzel, Thema: Geschichte des Hauses  <b>Kontakt:</b> Jürgen Schrödl, Budde-Haus, 0341 90960037, juergen-schroedl[at]budde-haus.de
<b>04155 Leipzig</b> Gohlis  Menckestraße 23        	<b>Gohliser Schlösschen</b> Gehört mit seiner gut erhaltenen baulichen Substanz zu den bedeutenden Gutsanlagen Sachsens. 1755/56 nach Plänen des Leipziger Kaufmanns und Ratsbaumeisters Johann Caspar Richter als Sommersitz erbaut. Raumausmalung von Adam Friedrich Oeser. Seit Anfang des 20. Jhs. in städtischem Besitz, seit 2004 für öffentliche Veranstaltungen genutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.gohliser-schloss.de/html/schlos...">http://www.gohliser-schloss.de/html/schlos...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:00 - 20:00 Uhr Schlossgarten geöffnet, 10:00 - 17:00 Uhr Ausstellung in der Gartenarkade, ehemalige Orangerie: BONSAI - Beratung, Gestaltung, Verkauf durch den VA Arbeitskreis Bonsai Leipzig im Mitteldeutschen Bonsai Regionalverband Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Max Uhlmann und Dietmar Schulze, Thema: Impressionen aus über 260 Jahre Schlossgeschichte: Beim geführten Kurzungang durch die einstigen Wohn- und Gesellschaftsräume sowie die Festsäle des Sommerpalais erhalten Sie kurzweilige Einblicke in die turbulente Bau- und Nutzungsgeschichte.  <b>Kontakt:</b> Freundeskreis Gohliser Schlösschen e.V., 0341 589690, kontakt[at]gohliser-schloss.de
<b>04157 Leipzig</b> Gohlis  Jägerstraße 2 Treffpunkt    	<b>Moderne in Gohlis - eine Wanderung</b> Die Architektur der Moderne löst sich mit Pionierbauten des Jugendstils von der überkommenen historischen Bauweise. Beherrschend ist in den 1920er-Jahren aber nicht das „Neue Bauen“, sondern die Fortsetzung des Reformstils mit Art-déco-Formen oder teilweiser Einbindung von Elementen des „Neuen Bauens“. Dazwischen finden sich nur seltene Beispiele des neuen Baustils; alle sind völlig unabhängig vom Bauhaus entstanden, dessen Bedeutung gerade auch in diesem Jahr völlig überschätzt wird.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Stefan W. Krieg-von Hößlin, Thema: Moderne in Gohlis - eine Wanderung  <b>Kontakt:</b> Dr. Stefan W. Krieg-von Hößlin, Stadt Leipzig, 0341 1235130, stefan.krieg[at]leipzig.de
<b>04155 Leipzig</b> Gohlis  Menckestraße 42     	<b>Schillerhaus</b> Erbaut ca. 1717, 1785 Aufenthaltsort Schillers, Entstehungsort der Ode an die Freude. Umfassende Sanierung 1997-98 nach dem äußeren Erscheinungsbild von 1858.  <a href="http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...">http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 15:00, Führungsperson/-en: Dr. Frank Britsche, Thema: Umbrüche in Architektur: Das Schillerhaus - Vom Bauernhaus zum Denkmal  <b>Kontakt:</b> Franziska Jenrich-Tran, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, 0341 9651319, franziska.janrich-tran[at]leipzig.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04249 Leipzig</b> Großzschocher</p> <p>Huttenstraße 14</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Apostelkirche</b> 1217 Kirchweihe und erste urkundliche Erwähnung mit einem Turmunterbau und zwei romanischen Bögen im Altarraum. 1450 wurde der gotische Chorraum gebaut, 1696 wurden der Barockaltar und die Kanzel aufgestellt und 1700 eine zweigeschossige Patronatsloge eingebaut. Die Kirche besitzt ein Epitaph aus dem 16.-17. Jh., Jugendstilfenster und Deckengemälde.</p> <p><a href="http://www.apostelkirche-leipzig.de/">http://www.apostelkirche-leipzig.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 14:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:00 Uhr Orgelmusik, 16:00 Konzert mit dem Vokalensemble "amarcord" aus Leipzig. Turmbesteigungen. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins, Thema: 800 Jahre Kirchenhistorie</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarramt Apostelkirche, 0341 4251680 Georg Schwarzbach, Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig e.V., 0341 4246118</p>
<p><b>04249 Leipzig</b> Großzschocher</p> <p>Huttenstraße 2a</p> <p></p>	<p><b>Körnerhaus</b> 1734/35 errichtet. Theodor Körner versteckte sich 1813 eine Nacht im Haus. Seit 2000 schrittweise Sanierung. Die Museumsräume befinden sich derzeit im Umbau. Nach Fertigstellung wird es drei Ausstellungsbereiche geben: Theodor Körner, Lützower Freicorps und Heimatgeschichte. Der Umbau läuft, aber die bestehenden Ausstellungen und das Haus sind weiterhin zu besichtigen. Veranstaltungsraum mit Kamin aus historischen Kacheln, Arrestzelle mit Wandmalereien ehemaliger Insassen.</p> <p><a href="http://www.koernerhaus-leipzig.de">www.koernerhaus-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung des Hauses und des aktuellen Stands der Umgestaltung der Ausstellungen/teilweise noch historisches Biwak von 1813 Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Harald Baumann/Ralf Hiller, Thema: Körnerhaus, seine Geschichte, der Verfall, die Sanierung Teilweise nicht behindertengerecht, enge Treppen und Stufen.</p> <p><b>Kontakt:</b> Ralf Hiller, Vorsitzender, 0175 8728847, info[at]koernerhaus-leipzig.de</p>
<p><b>04319 Leipzig</b> Hirschfeld</p> <p>Hersvelder Straße 31</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Kirche Hirschfeld</b> Chorturm mit langgestreckter Apsis Ende des 12. Jhs. Die letzten größeren Umbauten des Kirchenschiffs 1722. Romanischer Taufstein. Umgestaltung um 1955 unter Alfred Brumme. Seit 2001 erneute Innenrestaurierung. Drei neue Glocken 2002 in Lauchhammer gegossen. Im Turm sind Details aus dem Mittelalter erhalten, restaurierte Emporenbrüstung von 1722. Fußbodensanierung 2014.</p> <p><a href="http://www.kirche-hirschfeld.de">http://www.kirche-hirschfeld.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Johannes Ulbricht, Kirchgemeinde Engelsdorf, 0341 6517230, 0163 5546271, kirche-hirschfeld[at]kirche-hirschfeld.de</p>
<p><b>04288 Leipzig</b> Holzhausen</p> <p>Zuckelhausener Ring 17</p> <p></p>	<p><b>Berggut Zuckelhausen</b> Vermutlich ältestes Bauernhaus in Holzhausen, Rest eines ehemaligen Dreiseithofs. Seit 2001 durch den Verein eigenverantwortlich instand gesetzt.</p> <p><a href="http://www.berggut.de">www.berggut.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder</p> <p><b>Kontakt:</b> Kerstin Richter, Pressesprecher, 0151 55832253, ke_richter[at]t-online.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04109 Leipzig</b> Innenstadt</p> <p>Nikolaikirchhof 2</p> <p></p>	<p><b>Alte Nikolaischule</b> Ab 1512 erste Bürgerschule der Stadt, Sanierung und Modernisierung 1992-94 durch die Kulturstiftung Leipzig, Kulturhaus, Gasthaus, Café, Richard-Wagner-Aula, Leibniz-Saal mit lateinischen Inschriften von 1597, im ersten Obergeschoss Antikenmuseum der Universität Leipzig, im Untergeschoss Dauerausstellung über den jungen Richard Wagner 1813-34. Geschäftsstelle der Kulturstiftung Leipzig.</p> <p><a href="http://www.kulturstiftung-leipzig.de/die-a...">http://www.kulturstiftung-leipzig.de/die-a...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Olaf Doehler, Geschäftsführer Kulturstiftung Leipzig, Thema: Alte Nikolaischule</p> <p><b>Kontakt:</b> Olaf Doehler, Geschäftsführer Kulturstiftung Leipzig, 0341 2118518, stiftung[at]kulturstiftungleipzig.de</p>
<p><b>04109 Leipzig</b> Innenstadt</p> <p>Nikolaikirchhof 3 Treffpunkt: Hauptportal Nikolaikirche</p> <p></p>	<p><b>Stadtrundgang der Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke</b> „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ – Der geführte Stadtrundgang erinnert an markanten Punkten der Leipziger Innenstadt an die historische Entwicklung des Jahres 1989. Zeitgeschichte wird am Ort des Geschehens lebendig und nachvollziehbar.</p> <p><a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de">http://www.runde-ecke-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std., Thema: Auf den Spuren der Friedlichen Revolution</p> <p><b>Kontakt:</b> Tobias Hollitzer, Bürgerkomitee Leipzig e.V., 0341 9612443, mail[at]runde-ecke-leipzig.de</p>
<p><b>04207 Leipzig</b> Lausen</p> <p>Staffelsteinstraße 3</p> <p></p>	<p><b>Kirche Lausen</b> Spätromanische Westturmkirche, die 1514 umgebaut wurde. Der ursprünglich in der Kirche vorhandene spätgotische Schnitzaltar befindet sich heute im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig. An seine Stelle kam ein klassizistischer Kanzelaltar. Eine eisenbeschlagene Tür aus der Erbauungszeit verbindet Turm und Schiff.</p> <p><a href="http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...">http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen zum neuen Glockenstuhl</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Becker, 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de</p>
<p><b>04288 Leipzig</b> Liebertwolkwitz</p> <p>Liebertwolkwitzer Markt 11</p> <p></p>	<p><b>Stiftsgut Liebertwolkwitz - Historischer Gewerkehof</b> Auf dem ehemaligen Pferdnergut und späteren Stiftsgut am Markt, das kurz vor dem Abriss stand, entsteht seit 2011 ein historischer Gewerkehof mit Brennerei, Schmiede, Seilerei, Nähstube, Grempler u. a. Im Rahmen der Wolkser Höfe finden hier verschiedene kulturelle und kulturhistorisch orientierte Veranstaltungen, wie Maien-Markt, Dorf 1813 oder Hof-Advent statt.</p> <p><a href="http://www.liebertwolkwitz-1813.de">http://www.liebertwolkwitz-1813.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Um 13:00 Uhr kann man sich mit dem kauzigen Nachtwächter von 1813 auf die Spuren der Völkerschlacht über den Marktplatz zur Kirche begeben, wo sich eine Orgelführung anschließt. Historisches Hopfplaster! Zum traditionellen „Altweiber-Sommer“ wird historisches Handwerk vorgeführt, Backofen und Braterei geöffnet, Fassbier angestochen und Federweißer ausgeschenkt. Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr , Führungsperson/-en: Pferdner Liebner, Thema: Die Entwicklung des Gewerkehofes</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Lutz Zerling, Vorstand Hofgenossenschaft, 0176 96739372 Jürgen Demmler, Vorstand Hofgenossenschaft, vorstand[at]hofgenossenschaft.de</p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04177 Leipzig</b> Lindenau</p> <p>Rietschelstraße Ecke Roßmarktstraße</p> <p></p>	<p><b>Nathanaelkirche</b> 1878 Abbruch der romanischen Dorfkirche, 1881-84 Neubau nach Plänen der Architekten August Hartel und Constantin Lipsius. Neugotischer Verblendziegelbau mit 1.100 Sitzplätzen, dreischiffiges gewölbtes Hallenlanghaus mit Emporen, 74 m hoher Turm mit Hauptportal, gründerzeitliche Ausmalung durch Dekorationsmaler Emil Schulz, farbige Altarfenster. Die größte original erhaltene Orgel der Firma Urban Kreutzbach, das erste vollständig pneumatisch betriebene Orgelwerk in Sachsen, wird jetzt saniert.</p> <p><a href="http://www.nathanaelgemeinde.de/nathanaelkirche/d...">www.nathanaelgemeinde.de/nathanaelkirche/d...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Ausstellung zur Kirchengeschichte, Spielecke für Kinder Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Förderkreises Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Rainer Müller, Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., 0341 4807207, <a href="mailto:rainer.mueller[at]gmx.net">rainer.mueller[at]gmx.net</a> Pfarrer i. R. Bernd Frauenlob, Vorsitzender Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., 0341 4206199, <a href="mailto:foerderkreis[at]nathanaelgemeinde.de">foerderkreis[at]nathanaelgemeinde.de</a></p>
<p><b>04177 Leipzig</b> Lindenau</p> <p>Aurelienstraße 54</p> <p> </p>	<p><b>Philippus Leipzig</b> 1907-10 entsprechend dem Wiesbadener Kirchenbauprogramms von 1891 errichtet, hat die Kirche eine runde Anordnung und Ausgestaltung im Jugendstil. Die komplette Inneneinrichtung ist noch im Originalzustand und wurde umfassend saniert. Im denkmalgerecht sanierten Pfarrhaus wird seit Mai 2018 ein Integrationshotel betrieben, 40 % der Mitarbeitenden haben eine Behinderung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.philippus-leipzig.de">http://www.philippus-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 17:00 Uhr "Konzert am Kanal" in der Kirche: Alegria - Das Jubiläumskonzert mit Vizente Patiz. Der Solokünstler schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre einmalige Klangwelten. Entdecken Sie die ganz neu sanierte Kirche und werfen Sie einen Blick in das Inklusionshotel im denkmalgerecht sanierten ehemaligen Pfarrhaus. Bei schönem Wetter lädt der Philippus-Biergarten zwischen Kirche und Karl-Heine-Kanal zum Entspannen und Verweilen. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Volker Klein und Team</p> <p><b>Kontakt:</b> Volker Klein, Philippus Leipzig, 0341 42066969, <a href="mailto:info[at]philippus-leipzig.de">info[at]philippus-leipzig.de</a></p>
<p><b>04177 Leipzig</b> Lindenau</p> <p>Odermannstraße 15</p> <p></p>	<p><b>Westbad Leipzig</b> Bauhausdenkmal mit modernem Konzept. Kern des Hauses ist die ehemalige Badehalle, die heute als Kulturhalle und Eventlocation genutzt wird. In den 1950er-Jahren war das Westbad Schauplatz für internationale Schwimmwettkämpfe und lockte bis in die 1980er-Jahre hinein die Zuschauer auf ausverkaufte Tribünen.</p> <p><a href="https://westbad-leipzig.de/programm/368.ht...">https://westbad-leipzig.de/programm/368.ht...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 12:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Die Türen stehen offen zur Erkundung des 1928-30 von Hubert Ritter gebauten Bauhaus-Denkmal. Erleben Sie das Westbad nicht als "leere" Eventhalle, sondern in der Ausstattung der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig. Umschauen ist erwünscht.</p> <p>Eingang ist über den Haupteingang in der Odermannstraße 15. Es werden aus Platz- und Zeitgründen (Vorstellung der Oper am Nachmittag) keine Führungen angeboten.</p>
<p><b>04158 Leipzig</b> Lindenthal</p> <p>Lindenthaler Hauptstraße 15</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche</b> Flachgedeckter Rechteckbau mit eingezogenem Westturm von 1720/21. Kanzelaltar aus der Erbauungszeit, dreiseitige Emporen und Orgel von 1792. Lebensgroßes Kreuzifix Anfang 16. Jh. 2018 restaurierte barocke Abdeckung des romanischen Taufsteins und barocke Donatorentafel für die Familie von Brösigke.</p> <p><a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Musik auf der Orgel einschließlich Erläuterungen zum Instrument. Bilder- und Gegenstandsuche in der Kirche und der Außenanlage für Kinder und Jugendliche. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Manfred E. Keil</p> <p><b>Kontakt:</b> Manfred E. Keil, Ortsausschuss Lindenthal, 0341 4617844</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019




## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04279 Leipzig</b> Lößnig  Raschwitz Straße 10  	<b>Gethsemanekirche</b> 1877 eingeweiht, Baumeister Hugo Altendorff. Orgel 1879 von Conrad Geißler, Glocken von 1442, 1526 und 1986, Taufstein von 1582. Kruzifix aus der abgerissenen Markuskirche in Leipzig. Kleinste Kirche der Leipziger Gründerzeit, Kirche am Eingang des Leipziger Auenwaldes. Restaurierter Innenraum, 2017 fertiggestellt.  <a href="http://www.connewitz-loessnig.de/gethsemanekirche...">www.connewitz-loessnig.de/gethsemanekirche...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Tagsüber: Ausstellung S. Werner: Beschirmt – Bilder aus fünf Jahrzehnten. 18:00 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit der Kantorei Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr  <b>Kontakt:</b> Christoph Reichl, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Connewitz-Lößnig, <a href="mailto:pf.reichl[at]connewitz-loessnig.de">pf.reichl[at]connewitz-loessnig.de</a>
<b>04159 Leipzig</b> Lütschena  Gesner Straße	<b>Archäologische Ausgrabungen am Flughafen Leipzig/Halle</b> Im Umfeld des Flughafens Leipzig/Halle findet seit einigen Monaten im Vorfeld von Erschließungsarbeiten eine der größten Flächenausgrabungen Sachsens statt. Die gesamte Untersuchungsfläche umfasst ca. 130 ha. Derzeit laufen Ausgrabungen auf einem 12 ha großen Teilstück. Bisher wurden dort Befunde aus dem Spätneolithikum (4.-3. Jahrtausend v. Chr.) und der späten Bronzezeit (ca. 1.000 v. Chr.).  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de">www.archaeologie.sachsen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Am Tag des offenen Denkmals besteht die Möglichkeit, sich vor Ort die Arbeit der Archäolog/-innen erläutern zu lassen und ausgewählte Fundstücke anzuschauen. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Grabungsleiterin und Mitarbeiter, Thema: Informationen zu den laufenden Grabungen, Präsentation von Funden und Befunden Treffpunkt an der Gesner Straße/Ecke Landgraben. Anfahrt über Radefelder Allee.  <b>Kontakt:</b> Dr. Kathrin Balfanz, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0172 7910356, <a href="mailto:kathrin.balfanz[at]lfa.sachsen.de">kathrin.balfanz[at]lfa.sachsen.de</a> Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926680, 0172 3600448, <a href="mailto:cornelia.rupp[at]lfa.sachsen.de">cornelia.rupp[at]lfa.sachsen.de</a>
<b>04159 Leipzig</b> Lütschena  Elstermühlweg	<b>Führung im Wasserkraftwerk</b> Führung im Wasserkraftwerk Lütschena mit Herrn Bauer	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr Treffpunkt: 9:55 Uhr an der Schloßkirche, Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
<b>04159 Leipzig</b> Lütschena  Elsteraue 7  	<b>Hainkirche St. Vinzenz</b> Altarweihe 1321. 1906 grundlegend umgebaut, Innensanierung 2008-11 mit Kirchweihe. Jehmlich-Orgel im Originalzustand von 1913, derzeit nicht bespielbar, Restaurierung geplant.  <a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 16:00 bis 17:00 Uhr Benefizkonzert mit der Gruppe "Die Sax`n" zu Gunsten der Restaurierung der Jehmlich-Orgel von 1913. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Steffen Berlich, Kirchenvorstand und Tilmann Jäcklin, Kantor Kombinierbar mit der Lütschnaer Denkmalswanderung.  <b>Kontakt:</b> Steffen Berlich, Kirchenvorstand, 0341 4616835, <a href="mailto:stberlich[at]berlich-leipzig.de">stberlich[at]berlich-leipzig.de</a> Tilman Jäcklin, Kantor, <a href="mailto:jaecklin[at]gmx.net">jaecklin[at]gmx.net</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena  Schlossweg  	<b>Schlosskirche</b> Erster Steinbau um 1200, um 1511 Neubau, auf den heute noch z. B. Maßwerkfenster im Chor, die Sakramentsnische und die Annenglocke von 1519 zurückgehen. 1855 Umbau durch Oscar Mothes im neugotischen Stil. Seit 1970 modernes Inventar mit Glasschmelz- und Metallarbeiten und neuer Sitzanordnung. Gotischer Marienaltar erstmals seit 1855 wieder zu sehen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.marienaltar.sophienkirchgemeind...">http://www.marienaltar.sophienkirchgemeind...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:30 Uhr Gottesdienst, Erläuterungen zur generalsanierten Gottfried-Hildebrand-Orgel von 1894. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Tilman Jäcklin, Kantor Kombinierbar mit der Lützschenaer Denkmalswanderung.  <b>Kontakt:</b> Steffen Berlich, Kirchenvorstand, 0341 4616835, stberlich[at]berlich-leipzig.de Tilman Jäcklin, Kantor, jaecklin[at]gmx.net
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena  Schlossweg 11	<b>Schloßpark</b> 1822 Übernahme des Rittergutes Lützschena durch Maximilian Speck von Sternburg, 1825 Anlage des Parkes als Engl. Landschaftspark, nach 1945 stetiger Verfall, 1998 Rückerwerb durch Freiherr Speck von Sternburg, Wiederherstellung	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten Die Auwaldstation hat von 12:00-18:00 Uhr geöffnet Führung/-en: 14:00 Uhr Treffpunkt: Auwaldstation, Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena  Am Brunnen 4	<b>Virtuelle Führung durch die Ortsgeschichte</b> Laufende virtuelle Führungen durch die Geschichte des Ortes mit dem Heimatverein in den Räumen des Heimatvereins im Rathaus.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Kaffee und Kuchen, Wanderkarten von Lützschena-Stahmeln sind erhältlich Führung/-en: 10:00 - 15:00 Uhr Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
<b>04159 Leipzig</b> Lützschena- Stahmeln  Schrägweg 35  	<b>Bismarckturm</b> Erbaut durch Architekt Hermann Kunze, 1915 eingeweiht. Mit einer Höhe von 30,75 m der höchste Aussichtspunkt im Norden Leipzigs. Er gehört zu einer Reihe von Türmen, die zu Ehren des damaligen Reichskanzlers, Otto von Bismarck, errichtet wurden. Nutzung zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, die vom Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. organisiert werden.  <a href="http://www.bismarckturm-verein.de">http://www.bismarckturm-verein.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:30 Uhr Chorkonzert des Chores der Art Kapella Schkeuditz.  Kombinierbar mit der Lützschenaer Denkmalswanderung.  <b>Kontakt:</b> Kerstin Hillmann Vorsitzende des Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V., info[at]bismarckturm-verein.de
<b>04205 Leipzig</b> Miltitz  An der Kirchgasse 4  	<b>Kirche Miltitz</b> 1739/40 im Barockstil erbaut, aus dieser Zeit stammen die Altaranlage mit Kanzel, das von einem Engel getragene Tauf-Leseputl und die Emporen. 1890 Bau des neugotischen Turms und einer neuen Sakristei. Das Seitenschiff wurde 1908 angebaut. Das historische Geläut konnte 2009 restauriert und elektrifiziert und 2010 die 1942 eingeschmolzene große Glocke neu gegossen werden.  <a href="http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...">http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Thomas Becker, 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04109 Leipzig</b> Mitte</p> <p>Grimmaische Straße 2-4 Mädler-Passage</p> 	<p><b>Auerbachs Keller Leipzig</b> 1525 schenkte hier der Mediziner und Universitätsprofessor Heinrich Stromer von Auerbach im Keller seines Hauses erstmals Wein an Studenten aus. 1625 ließ sein Urenkel Johann Vetzer den Fassritt Fausts auf zwei Tafeln im Kellergewölbe malen. Diese inspirierten Johann Wolfgang Goethe zur Faustdichtung und verhalfen der einstigen Studentenkneipe zu Weltruhm.</p> <p><a href="http://www.auerbachs-keller-leipzig.de/ind...">http://www.auerbachs-keller-leipzig.de/ind...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 22:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter, Thema: Auf den Spuren von Goethe und Faust mit Mephistos Kaffeeklatsch Achtung kostenpflichtiges Zusatzangebot: 11:30 Uhr Führung mit anschließendem Mittagessen, Dauer 30 Min., 17,50 Euro pro Person. 15:00 Uhr Führung mit Kaffeetrinken und Mephistotorte, 12,50 Euro pro Person. Für alle Führungen ist eine telefonische Anmeldung beim Auerbachs Keller erforderlich, max. 30 Personen pro Führung. Treffpunkt: Souvenirstand im Restaurant Großer Keller.</p> <p><b>Kontakt:</b> Auerbachs Keller, 0341 216100, <a href="mailto:info[at]auerbachs-keller-leipzig.de">info[at]auerbachs-keller-leipzig.de</a></p>
<p><b>04357 Leipzig</b> Mockau</p> <p>Kieler Straße 11</p> 	<p><b>Stephanuskirche</b> Mittelalterliche Dorfkirche aus dem 12. Jh., um 1790 spätbarock umgebaut. Feldsteinbau, als Chorturmkirche begonnen und später um einen Westturm ergänzt. Von den Patronatsherren dem Zeitgeschmack entsprechend umgestaltet. Umgeben ist die Kirche von einem Friedhof mit historischen Grabdenkmälern und Gräbern der letzten Rittergutsbesitzer. Seit 2009 gehört sie zur Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Heyland</p> <p><b>Kontakt:</b> Konrad Taut, Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost, <a href="mailto:konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de">konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de</a></p>
<p><b>04315 Leipzig</b> Neuschönefeld</p> <p>Konradstraße 27 erreichbar über den Parkplatz Eisenbahnstraße 74</p> 	<p><b>Ost-Passage Theater</b> Das Gründerzeitgebäude wurde 1909 als Markthalle erbaut und wurde 1912 zum Lichtspieltheater umgebaut. Haus mit sogenannter Schillerdecke und Prunkfassade. Langer Leerstand, bevor ein Discounter das neu eingebrachte Erdgeschoss bezog. Derzeitige Nutzung der so entstandenen oberen Etage mit der Schillerdecke seit dem 9. März 2018 als Nachbarschaftstheater des Leipziger Ostens "Ost-Passage Theater".</p> <p><a href="http://www.ost-passage-theater.de">http://www.ost-passage-theater.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Thomas Grahl, Ost-Passage Theater, <a href="mailto:thomas.grahl[at]ost-passage-theater.de">thomas.grahl[at]ost-passage-theater.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Zschochersche Straße 21</p> <p>  </p>	<p><b>Erich-Zeigner-Haus</b> Wohnung von Erich Zeigner (1886-1949), 1945-49 Oberbürgermeister von Leipzig und 1923 sächsischer Ministerpräsident. Arbeitszimmer, Bibliothek und Musikzimmer im Originalzustand mit Originalmöbeln wie Schreibtisch, Bücherschränken und Büchern. Im Musikzimmer steht Zeigners Flügel, der heute noch zu Veranstaltungen bespielt wird. An dem erhaltenen Tisch im Empfangszimmer organisierte Erich-Zeigner den Leipziger Rettungswiderstand und rettete Juden vor der NS-Verfolgung.</p> <p><a href="http://www.erich-zeigner-haus-ev.de">http://www.erich-zeigner-haus-ev.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Eine Ausstellung von John Heartfields Politischen Fotomontagen gegen das NS-Regime befindet sich im ersten Obergeschoss und kann ebenfalls besichtigt werden. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Raimund Grafe und Henry Lewkowitz, Thema: Erich Zeigners Wirken für die sächsische Demokratie: Die Führung erfolgt durch alle Räumlichkeiten Erich-Zeigners und des heutigen Vereins, dessen Arbeit im geistigen Erbe Zeigners parallel vorgestellt wird</p> <p><b>Kontakt:</b> Henry Lewkowitz, Erich-Zeigner-Haus e.V., 0341 8709507, kontakt[at]erich-zeigner-haus-ev.de Raimund Grafe, Erich-Zeigner-Haus e.V., 0341 8709507, kontakt[at]erich-zeigner-haus-ev.de</p>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Weißenfelser Straße 16</p> <p></p>	<p><b>Heilandskirche Plagwitz</b> 1886-88 errichtet vom Architekten Johannes Otzen, die Orgel baute die Firma Sauer. 1981 grundlegend umgebaut, Zwischendecke eingezogen. Seit 2016 erfolgt die denkmalgerechte Sanierung der Fenster und Fassaden.</p> <p><a href="http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de">http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 11:00 Uhr Gottesdienst Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Thema: Sanierung und Umbau der Heilandskirche</p>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Industriestraße 85- 95</p> <p>  </p>	<p><b>Konsumzentrale</b> Erbaut 1930-33 durch den Hamburger Architekten Fritz Höger. Ein bedeutendes Gebäude im Stil des norddeutschen Klinkerexpressionismus mit Elementen des Bauhausstils. Originale Inneneinrichtung des Gebäudes sind teilweise erhalten. Das funktional errichtete Gebäudeensemble mit Tiefgarage wurde im Auftrag des Konsumvereins Leipzig-Plagwitz und Umgegend errichtet.</p> <p><a href="https://www.mib.de/projekte/konsumzentrale...">https://www.mib.de/projekte/konsumzentrale...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Weitere Führungen des Industriekultur Leipzig e.V. durch Heinrich Moritz Jähnig finden im Rahmen des Westfestes der Konsumgenossenschaft Leipzig eG statt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter der MIB AG, Thema: Entstehung des Gebäudeensembles</p> <p><b>Kontakt:</b> Hans-Jürgen Köhn, MIB AG, 0341 4866813, 0174 3328108, hjk[at]mib.de Knut Maurivé, MIB AG, 0341 4866817, 0177 6233659, km[at]mib.de</p>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Nonnenstraße 38</p> <p>    </p>	<p><b>Museum für Druckkunst</b> Als lebendiger Ort der Industriekultur zeigt das Museum für Druckkunst Leipzig rund 100 funktionierende Maschinen und Pressen für historische Guss-, Satz- und Drucktechniken. Zur Sammlung gehören außerdem eine Handbuchbinderei, eine Werkstatt für Holzstich sowie Musiknotendruck. Eine produzierende Werkstatt ist angeschlossen.</p> <p><a href="http://www.druckkunst-museum.de">http://www.druckkunst-museum.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Immaterielles Kulturerbe Drucktechniken erleben: beim Rundgang werden Druck-, Satz- und Gießmaschinen live vorgeführt sowie die heute selten ausgeübte Technik des Lichtdrucks vorgestellt. Führung/-en: 12:00 Uhr, Thema: Ausstellungsführung: Druckkunst 1919. Das Bauhaus und seine Vorläufer im grafischen Gewerbe</p> <p><b>Kontakt:</b> Druckkunst-Museum, 0341 231620, info[at]druckkunst-museum.de</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Nonnenstraße 17 Treffpunkt: Sparkasse Leipzig Filiale</p> <p><b>MO</b> <b>TTO</b></p>	<p><b>Radtour zu Stätten der Industriekultur</b> Anlässlich des Jubiläums 10 Jahre Industriekultur Leipzig e.V. bieten wir eine geführte Radtour zu Stätten der Industriekultur durch das Stadtgebiet an. Begleitet wird die Tour von Dave Tarassow vom Industriekultur Leipzig e.V. und endet um ca. 16:00 Uhr in der Straße des 18. Oktobers.</p> <p><a href="http://www.industriekultur-leipzig.de">www.industriekultur-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Stationen: Buntgarnwerke, Westwerk, Konsumzentrale, Bürgerbahnhof Plagwitz, Lindenauer Hafen, Springer &amp; Möller, Dietzold-Werke, Kasernen, Bleichert-Werke, Monopol, Straßenbahnmuseum, Postbahnhof, BUGRA, LKG, Technische Messe. Alle Objekte werden nur von öffentlich zugänglichen Flächen betreten. Es erfolgen keine Hausbesichtigungen. Route: ca. 30 km Führung/-en: 13:00 Uhr, Dauer ca. 3 Std., Thema: Stätten der Industriekultur in Leipzig Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, daher ist eine Anmeldung unter der Homepage <a href="https://www.industriekultur-leipzig.de/tdod2019">https://www.industriekultur-leipzig.de/tdod2019</a> erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, ein verkehrssicheres Fahrrad ist von Vorteil.</p> <p><b>Kontakt:</b> Dave Tarassow, Industriekultur Leipzig e.V., <a href="mailto:d.tarassow[at]industriekultur-leipzig.de">d.tarassow[at]industriekultur-leipzig.de</a></p>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz</p> <p>Zschochersche Straße 14</p> <p><b>MO</b>  </p>	<p><b>Stadtteilbibliothek, Georg-Maurer-Bibliothek</b> 1929 als vierte Städtische Bücherhalle und erster Bibliothekszweckbau der Stadt Leipzig eröffnet. Im Bauhausstil durch den Architekten Otto Fischbeck errichtet.</p> <p><a href="https://stadtbibliothek.leipzig.de">https://stadtbibliothek.leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 Uhr, Thema: Entdecke das Bauhaus!</p> <p><b>Kontakt:</b> Bibliothek Plagwitz, 0341 1235260</p>
<p><b>04229 Leipzig</b> Plagwitz- Lindenau</p> <p>Karl- Heine- Straße 50</p> <p> </p>	<p><b>Schaubühne Lindenfels</b> 1994 eröffnete die Schaubühne Lindenfels im erbauten Leipziger Ballhaus und späteren Kino Lindenfels ihre erste Saison. Seitdem hat sie sich zu einem unverzichtbaren Teil der Leipziger Kulturszene entwickelt und dabei immer wieder neuen inhaltlichen und strukturellen Herausforderungen gestellt. Herzstück des Hauses ist der historische Gründerzeitsaal mit seinen Jugendstilelementen.</p> <p><a href="http://www.schaubuehne.com">http://www.schaubuehne.com</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr, Thema: Hausführungen</p> <p><b>Kontakt:</b> Sebastian Strauß, Schaubühne Lindenfels, 0341 4846214, <a href="mailto:service[at]schaubuehne.com">service[at]schaubuehne.com</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04349 Leipzig</b> Portitz</p> <p>Göbschelwitzer Weg Treffpunkt: an der Schule</p> <p></p>	<p><b>Führung: Dorfkern Portitz</b> Ältester Vorort Leipzigs, 974 erstmals erwähntes Sackgassendorf, seit 1935 zu Leipzig. 1919 Entwicklung vom Bauerndorf zu Arbeitersiedlungen. Der Dorfrundgang mit den Ortschronisten zeigt u. a. die Umbrüche von Bauerngehöften zu Wohnanlagen, Schulumbau und die Villa Portitz von 1880.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 11:45 Uhr: Eröffnung mit musikalischem Rahmen am Dorfeingang, 12:30 Uhr: Imbisspause in Zur Scheune, 13:50 Uhr: Übergabe Denkmalschutzplakete durch Jens Lehmann, Mitglied des Bundestags, in der Villa, 14:00 Uhr: Bilderausstellung, Dias zu Portitz in der Villa, Stunde der Klassischen Musik, 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Villa. Führung/-en: 11:45 Uhr, Dauer 2 Std. 45 Min., Führungsperson/-en: Heiko Zeidler, Heimatverein Portitz e.V., Thema: Die Umbrüche zur Moderne im Dorf Portitz</p> <p><b>Kontakt:</b> Heiko Zeidler, Heimatverein Portitz e.V., 0341 9214071, 0177 4089538, zeidler.heiko[at]jarcor.de</p>
<p><b>04299 Leipzig</b> Probsteida</p> <p>Prager Straße</p> <p></p>	<p><b>Feierhallenkomplex und Kolumbarium des Südfriedhofs</b> Inbetriebnahme 1886, Erbauung Feierhallenkomplex und Kolumbarium 1906-11, Errichtung durch Stadtbaurat Otto Scharenberg im neuromanischen Stil, Bewahrung von originalen Ausgestaltungs- und Ausstattungselementen und drei Feierhallen, Inbetriebnahme der Feuerbestattungsanlage 1910, 1998/99 Einbringung der neuen Feuerbestattungsanlage in die historischen Räumlichkeiten, 2008-11 Rekonstruktion des Kolumbariums, Wiederinbetriebnahme ab 2011.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 21:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Albrecht Graichen, Thema: Trauerhallen und Krematorium – Geschichte und Symbolik Treffpunkt: Vorplatz Trauerhallen</p> <p><b>Kontakt:</b> Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Friedhöfe, 0341 1235700, friedhoefe[at]leipzig.de</p>
<p><b>04299 Leipzig</b> Probsteida</p> <p>Friedhofsweg 3</p> <p></p>	<p><b>Südfriedhof</b> Abteilungen I bis VII im Juni 1886 eröffnet, entworfen von Hugo Licht und Otto Wittenberg. Trauerhallen, Krematorium und Kolumbarium 1906-11 durch Stadtbaurat Otto Scharenberg im neuromanischen Stil beauftragt. Sanierung des Kolumbariums ab 2008, Wiedereröffnung 2011. Vielzahl künstlerisch herausragender Grabanlagen und Bestattungsplatz bedeutender Leipziger. Zahlreiche Grabstätten und Gedenkorte erinnern an das Leben, Wirken und Leiden der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.</p> <p><a href="http://www.leipzig.de/friedhoefe">http://www.leipzig.de/friedhoefe</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 21:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Von 10:00 bis 16:00 Uhr sind die Trauerhallen und das Krematorium zur Besichtigung geöffnet. Gegen das Vergessen: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Neuen Nikolaischule Leipzig erinnern an Grabstätten und Gedenkorten an das Leben, Wirken und Leiden von Leipziger Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Führung/-en: 10:00 Uhr Führung "Gegen das Vergessen" und 10:00 Uhr Führung "Trauerhallen und Krematorium - Geschichte und Symbolik", Führungsperson/-en: Dipl.-hist. Dr. Günther Schmidt und Herr Graichen Führung "Gegen das Vergessen" Treffpunkt: Infocenter am Nordtor des Südfriedhofes Leipzig, Friedhofsweg 5. Führung "Trauerhallen und Krematorium" Treffpunkt: Vorplatz Trauerhallen auf dem Südfriedhof.</p> <p><b>Kontakt:</b> Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe, 0341 123 5700, friedhoefe[at]leipzig.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p><b>04317 Leipzig</b> Reudnitz</p> <p>Stötteritzer Straße 47</p> <p></p>	<p><b>Kath. Kirche St. Laurentius Reudnitz</b> Die Pfarrkirche St. Laurentius wurde 1893 geweiht. Sie bildet mit dem Pfarrhaus (früheres Waisenhaus) einen einzigen Baukörper. Im neu entstehenden "Campus Lorenzo" bildet die Kirche das spirituelle Herz. Auf gelungene Weise verbindet dieser Kirchenraum Altes und Neues. Vom Altarraum, über die neugotischen Seitenaltäre, die farbenfrohen Kirchenfenster (Erneuerung Ende der 1970er-Jahre), bis hin zum besonderen Klang der Jehmlich-Organ (Baujahr 1994).</p> <p><a href="http://www.st-laurentius-leipzig.de">www.st-laurentius-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Gemeindefest: 10:00 Uhr Festgottesdienst, 12:00 Uhr Mittagsimbiss, 13:00 Uhr Buntes Programm für Groß &amp; Klein, u. a. Eine-Welt-Laden, Hüpfburg, Offene Tür in der Kita Don Bosco, 14:30 Uhr Kaffeetrinken Führung/-en: 12:00 und 13:00 Uhr, Dauer: ca. 15 Min., Thema: Farben und Licht - Von der Neugotik zur Moderne</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarrer Thomas Hajek, Kath. Pfarrei St. Laurentius, 0341 2619630, 0178 8373209, <a href="mailto:pfarrer[at]st-laurentius-leipzig.de">pfarrer[at]st-laurentius-leipzig.de</a></p>
<p><b>04178 Leipzig</b> Rückmarsdorf</p> <p>Wachberg</p> <p></p>	<p><b>Wasserturm</b> 1914 auf Leipzigs höchstem Berg erbaut. 1913 fasste der Gemeindevorstand von Rückmarsdorf den Beschluss zur Gründung des Verbundwasserwerks Rückmarsdorf, Groß- und Kleinmiltitz, um ca. 2000 Einwohner mit Wasser zu versorgen, was ab 1916 erfolgte. Seit 2010 saniert der Heimatverein als Besitzer den Wasserturm.</p> <p><a href="http://www.heimatverein-rueckmarsdorf.de">http://www.heimatverein-rueckmarsdorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 15:00 Uhr Konzertauftritt des Jugend-Akkordeon-Orchesters TREMOLO nonstop. 16:00 Uhr Lesung: Bernd Weinkauff "Der japanische Prinz in Rückmarsdorf". Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias C. Götz, Heimatverein, 0341 9412228, <a href="mailto:mc.goetz[at]web.de">mc.goetz[at]web.de</a></p>
<p><b>04347 Leipzig</b> Schönefeld</p> <p>Ossietzkystraße 39</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Gedächtniskirche</b> Klassizistische Saalkirche von 1820, die anstelle des 1813 zerstörten Vorgängerbaus errichtet wurde. 1870 entstand ein Taufisch aus Olivenholz vom Ölberg, angefertigt von Tischlermeister Vester in Jerusalem, Entwurf und Schnitzereien von Holzbildhauer Schneider. Nach Renovierung 1916 mit Gedächtnishalle für die Gefallenen der Völkerschlacht und des I. Weltkriegs eingeweiht. Gedenktafeln von 1895, 1916 und 1970 für die Opfer von Gewalt. 1970/71 und 1988-94 Renovierungen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Hönemann</p> <p><b>Kontakt:</b> Konrad Taut, Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost, <a href="mailto:konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de">konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de</a></p>
<p><b>04347 Leipzig</b> Schönefeld</p> <p>Zeumerstraße gegenüber Schloss und Rittergut</p> <p></p>	<p><b>Grabpyramide der Familie von Eberstein</b> Grablege der letzten Patronatsherrschaft auf dem Rittergut Schönefeld der Familien Schneider und von Eberstein, 1883 in Form einer ägyptischen Pyramide nach Entwurf des Architekten C. Lipsius durch Maurermeister B. Leuthier erbaut. Kern aus Ziegelmauerwerk, Außenschale schwarze Lamporphyrblöcke. 1945-90 planmäßiger Verfall, große Bronzeplastiken schlafender Löwen wurden in den 1970er-Jahren gestohlen. 2011 Sanierung und Gestaltung. Zzt. Gestaltung des Umfelds.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Heyland</p> <p><b>Kontakt:</b> Konrad Taut, Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost, <a href="mailto:konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de">konrad.taut[at]kirche-leipzig-nordost.de</a></p>















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04347 Leipzig</b> Schönefeld  Zeumerstraße 1  	<b>Rittergut und Schloss</b> Schloss 1871-76 erbaut, Rittergut auf Fundamenten der in der Völkerschlacht 1813 zerstörten Vorgängerbauten erbaut. Gut erhaltenes bzw. erkennbares Ensemble von Rittergut mit Ställen, Scheunen, Kartoffellagerhalle, Gutspächterhaus und Schloss mit Remise, Kutscherhaus und Orangerie mit Resten des Schlossparks.  <a href="https://schloss-schoenefeld.de/multi/gesch...">https://schloss-schoenefeld.de/multi/gesch...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Im Schlosssaal kann man bei Kaffee und Kuchen den einzigartigen Blick auf den Schlosspark genießen. Es gibt die Möglichkeit, sich über die Sanierung eines ehemaligen Stallgebäudes und die künftige Nutzung als inklusives Kulturcafé zu informieren. Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pädagogen der Förderschule und Vereinsmitglieder, Thema: Die wechselvolle Geschichte des Rittergutes Schloss Schönefeld  <b>Kontakt:</b> Herr J. Eberl, Verein Schloss Schönefeld e.V., 0341 2340670, <a href="mailto:lernenplus.gf[at]schloss-schoenefeld.de">lernenplus.gf[at]schloss-schoenefeld.de</a> Frau A. Lamade, 0341 2340670, <a href="mailto:andrea.lamade[at]schloss-schoenefeld.de">andrea.lamade[at]schloss-schoenefeld.de</a>
<b>04318 Leipzig</b> Sellerhausen  Wurzner Straße 160  	<b>Emmauskirche</b> Nach Plänen des Architekten Paul Lange 1898-1900 errichtet, nachdem die Kirchengemeinde Leipzig-Sellerhausen selbständig wurde. Ziegelbau des ausgehenden Historismus, Grundriss folgt Zentralbauschema, 66 m hoher Turm mit barock anmutender farbiger Ziegelhaube, Innenraum von fünf farbigen Bleiglasfenstern im Chor beherrscht, 1971-81 Umgestaltung zum Gemeindezentrum unter weitgehender Wahrung der historischen Substanz.  <a href="http://www.foerderverein-emmauskirche.de">www.foerderverein-emmauskirche.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 09:30 Uhr Gottesdienst mit Band Ostlicht, stündlich 10 Min. Orgelmusik, 16:30 Uhr KinderMUSIK mit PRO ORGANO: „Peter und der Wolf“ für zwei Klaviere nach einer Vorlage von Sergej Prokojew. Orgelpfeifenverkauf, Kirchenbier, Kaffee und Kuchen. Führung/-en: ab 11:10 Uhr stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V., Thema: Kirchenführungen mit Turmbesteigung  <b>Kontakt:</b> Martina Hergt, Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V., 0341 2313690, <a href="mailto:martina.hergt[at]evlks.de">martina.hergt[at]evlks.de</a> Peter Kohl, <a href="mailto:foerderverein[at]emmauskirche-leipzig.de">foerderverein[at]emmauskirche-leipzig.de</a>
<b>04725 Leipzig</b> Südvorstadt  Arndtstraße 48  	<b>Ehemalige Zentrale Hinrichtungsstätte der DDR</b> In Leipzig befand sich ab 1960 die Zentrale Hinrichtungsstätte für die gesamte DDR, in der nachweislich 64 Menschen hingerichtet worden sind. Die Leichen der Hingerichteten wurden in aller Heimlichkeit verbrannt und anonym bestattet.  <a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...">http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erläuterungen zum Themenbereich „Todesstrafe in der DDR – Hinrichtungen in Leipzig“, Besichtigung der gleichnamigen Werkausstellung vor Ort. Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Themenbereich „Todesstrafe in der DDR – Hinrichtungen in Leipzig“  <b>Kontakt:</b> Tobias Hollitzer, Bürgerkomitee Leipzig e.V., 0341 9612443, <a href="mailto:mail[at]runde-ecke-leipzig.de">mail[at]runde-ecke-leipzig.de</a>
<b>04315 Leipzig</b> Volkmarsdorf  Zollikoferstraße 21 Volkmarsdorfer Markt  	<b>Luth. St.-Lukas-Kirche</b> 1891-93 in neugotischen Stilformen nach Entwurf des Leipziger Architekten Julius Zeißig als Saalkirche mit über 1.000 Sitzplätzen im Arbeitervorort Volkmarsdorf erbaut. 2017-2018 weitgehend im Inneren wiederhergestellt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.lutherisch-leipzig.de">www.lutherisch-leipzig.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Markus Fischer, Lutherische St. Trinitatisgemeinde, Thema: Bildprogramm der St. Lukaskirche  <b>Kontakt:</b> Markus Fischer, Lutherische St. Trinitatisgemeinde, 0341 9126503, <a href="mailto:Leipzig[at]selk.de">Leipzig[at]selk.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p><b>04159 Leipzig</b> Wahren</p> <p>Opferweg 2</p> <p>   </p>	<p><b>Ev.-luth. Gnadenkirche</b> Ursprünge im 12. Jh., Dorfkirche auf einem Hügel über der Weißen Elster. 1004 unterzeichnete Heinrich II. eine Urkunde an diesem Ort, was zur Ersterwähnung von Warin führte. Zeugnisse der Baugeschichte von Romanik bis Jugendstil. Seit 2012 drei neue Bronzeglocken. 2018 Restaurierung des Kanzelaltars.</p> <p><a href="http://www.sophienkirchgemeinde.de">http://www.sophienkirchgemeinde.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:30 und 15:30 Uhr je 30 Min. Musik Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Günther</p> <p><b>Kontakt:</b> Hans-Reinhard Günther, Förderverein, 0341 4612102, <a href="mailto:gnaedekirchfoev[at]t-online.de">gnaedekirchfoev[at]t-online.de</a></p>
<p><b>04159 Leipzig</b> Wahren</p> <p>Pittlerstraße 26</p> <p>  </p>	<p><b>Pittlerwerke Werkzeug Maschinenfabrik</b> Der um 1890 erbaute und stetig erweiterte Komplex ist ein Denkmal sächsischer Industriekultur. Als Vertrieb und Hersteller von Revolverdrehbänken arbeiteten hier in der Hochphase um die 7.000 Menschen im Schichtbetrieb. Seit 1996 steht das Gebäude leer, in Zukunft sind hier verschiedene kulturelle Projekte geplant.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich</p> <p><b>Kontakt:</b> Frederic Wickström, <a href="mailto:f.wickstroem[at]montisre.de">f.wickstroem[at]montisre.de</a></p>
<p><b>04109 Leipzig</b> Zentrum</p> <p>Dittrichring 24</p> <p>  </p>	<p><b>Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke</b> Am authentischen Ort der ehemaligen Leipziger Stasi-Zentrale informiert die Gedenkstätte in original erhaltenen Stasi-Büros anhand einmaliger Exponate – wie Geräte zur Post- und Telefonkontrolle, Geruchskonserven, eine Maskierungswerkstatt und eine Kollermaschine zum Vernichten von Akten – über das MfS als Garant der SED-Diktatur und über deren Überwindung durch die Friedliche Revolution. Seit 2012 ist die Gedenkstätte Teil des Europäischen Kulturerbes „Eiserner Vorhang“. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de">http://www.runde-ecke-leipzig.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 17:00 Uhr Chancen und Herausforderungen historischer Orte? Podiumsgespräch über die Entwicklung der Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke Führung/-en: 11:00-16:00 Uhr halbstündliche Führungen: Stasi intern. Rundgang durch die Leipziger MfS-Zentrale am früheren Matthäi-Kirchhof, 15:00 Uhr Ausstellungsführung zur Stasi</p> <p><b>Kontakt:</b> Tobias Hollitzer, Bürgerkomitee Leipzig e.V., 0341 9612443, <a href="mailto:mail[at]runde-ecke-leipzig.de">mail[at]runde-ecke-leipzig.de</a></p>
<p><b>04109 Leipzig</b> Zentrum</p> <p>Kurt- Masur- Platz 1</p> <p> </p>	<p><b>Moritzbastei</b> Letzter erhaltener Teil der ehemaligen Leipziger Stadtbefestigungsanlagen. 1551-53 unter Hieronymus Lotter erbaut. Das Gewölbe der Anlage beheimatet heute das größte subkulturelle Zentrum Leipzigs.</p> <p><a href="http://www.stiftungmoritzbastei.de">www.stiftungmoritzbastei.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Torsten Reitler, Thema: Die Moritzbastei im Wandel der Zeit: Festungsanlage, Werkstatt, Schulkeller, Luftschutzraum, Studentenklub. Eine Reise durch die Leipziger Stadtgeschichte und ihre architektonischen Zeugnisse</p> <p><b>Kontakt:</b> Torsten Reitler, 0341 7025915, <a href="mailto:torsten.reitler[at]moritzbastei.de">torsten.reitler[at]moritzbastei.de</a> Katrín Rummler, 0341 9730386, <a href="mailto:katrin.rummler[at]moritzbastei.de">katrin.rummler[at]moritzbastei.de</a></p>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<b>04109 Leipzig</b> Zentrum  Kleine Fleischergasse 4  	<b>Museum zum Arabischen Coffe Baum</b> Seit 1711 Kaffeehaus. Historische Gasträume im Erdgeschoss, im ersten Obergeschoss Restaurant mit Erinnerungen an prominente Gäste, im zweiten Obergeschoss Café Français und Wiener Café, arab. Kaffeestube.  <a href="http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...">http://www.stadtgeschichtliches-museum-lei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Maike Günther, Thema: Das europäische Kaffeehaus Treffpunkt im Kaffeehaus, Eingang zum Museum  <b>Kontakt:</b> Dr. Maike Günther, 0341 9651311, maike.guenther[at]leipzig.de
<b>04105 Leipzig</b> Zentrum Nord  Eutritzscher Straße 21  	<b>Historisches Stadtbad</b> 1916 eröffnetes denkmalgeschütztes Jugendstil-Hallenbad, großzügige Dreiflügelanlage, prächtige Saunaanlagen im maurischen Stil. 2004 Schließung aus bauordnungsrechtlichen Gründen, seit Mai 2008 Vermietung als Eventlocation durch die Förderstiftung Leipziger Stadtbad. Sanierung und Wiedereröffnung des Stadtbads angestrebt.  <a href="http://www.herz-leipzig.de">http://www.herz-leipzig.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Förderstiftung Leipziger Stadtbad, 0341 9692913 oder 9692919, jacqueline.spengler[at]herz-leipzig.de
<b>04103 Leipzig</b> Zentrum Südost  Deutscher Platz 1  	<b>Deutsche Nationalbibliothek</b> Die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig und Frankfurt am Main sammelt, verzeichnet und archiviert per gesetzlichem Auftrag alle deutschen Medienwerke in Schrift, Bild und Ton und stellt sie in den Lesesälen bereit. Die denkmalgeschützte Gründungsbibliothek in Leipzig, 1914-16 errichtet, erhielt 2011 den jüngsten Erweiterungsbau. Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum zeigt eine Dauerausstellung zu 5.000 Jahren Mediengeschichte.  <a href="http://www.dnb.de">http://www.dnb.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Die Ausstellungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums sind geöffnet. Führung/-en: Magazinführungen halbstündlich, 10:00-14:00 Uhr Bibliotheksführungen: Zeitzzeuge Lesesaal, 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr Der Bauhaus-Lesesaal, 10:30 und 12:30 Uhr Rundgang durch das Musikarchiv, Kunst- und Architekturführung, Thema: Archivierung damals und heute Kostenlose Tickets für die Führungen vor Ort erhältlich  <b>Kontakt:</b> Deutsche Nationalbibliothek, 0341 2271223, a.koschnick[at]dnb.de Deutsche Nationalbibliothek, 0341 2271286, f.froehlich[at]dnb.de
<b>04107 Leipzig</b> Zentrum-Süd  Karl- Liebknecht- Straße 36 Feinkost  	<b>Ehemalige Brauerei und Konservenfabrik</b> Im 19. Jh. als Brauerei errichtet, später zur Konservenfabrik umfunktioniert. Das Gelände mit weitläufigen Gewölbekellern, Werkshof und Fabrikhallen wird heute als alternativer Kunst-, Kultur- und Gewerbehof durch die Kunst- und Gewerbe-genossenschaft Feinkost eG genutzt, gesichert und sanft saniert. Am Ort befindet sich auch die denkmalgeschützte Leuchtreklame Löffelfamilie.  <a href="http://www.feinkostgenossenschaft.de">http://www.feinkostgenossenschaft.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Wir öffnen die sonst im Verborgenen und der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Tiefenkeller der ehemaligen Brauerei. Außerdem können Sie unser neues Informationssystem auf dem Hof kennenlernen. Der Offene Architektur e.V. öffnet seine Türen und zeigt die Geschichte des Geländes und wie vielfältig das Arbeiten im kulturellen Erbe aussehen kann. Führung/-en: 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Offene Architektur e.V., Thema: Von der Brauerei bis Heute Personenanzahl je Führung beschränkt, bitte Voranmeldung unter feinkostbuero@yahoo.de, Achtung kostenpflichtig: 12 Euro, festes Schuhwerk erforderlich  <b>Kontakt:</b> Kunst- und Gewerbe-genossenschaft Feinkost e.G. , 0341 9627755, feinkostbuero[at]yahoo.de Schade, Mareike, 0341 9627755, feinkostbuero[at]yahoo.de



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Leipzig <b>04828 Bennewitz</b> Altenbach  Hauptstraße 35	<b>Dorfkirche Altenbach</b> 1200-50 im romanischen Stil erbaut. Der Anbau des Kirchenschiffs erfolgte 1694, 1892 wurde eine Geißler Orgel und ein neues Gestühl eingebaut. 2015 erfolgte die Glockenweihe für die große im II. Weltkrieg verloren gegangene Glocke. 2017 wurde die Außenmauer trockengelegt. Aktuell wird die Außensanierung durchgeführt.  <a href="http://dorfkirche-altenbach.jimdo.com">http://dorfkirche-altenbach.jimdo.com</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 15:30 Uhr Kaffeetrinken, 16:30 Uhr Orgelkonzert mit Rico Feist/Leipzig an der Geißler-Orgel - Filmmelodien, während des Konzerts sind keine Führungen möglich. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der Initiativgruppe Dorfkirche Altenbach  <b>Kontakt:</b> André Rotter, 01520 9247022, <a href="mailto:andrelikarotter[at]posteo.de">andrelikarotter[at]posteo.de</a>
Kreis Leipzig <b>04821 Brandis</b> Polenz  Straße der Einigkeit 4	<b>Dreiseithof</b> Fachwerkhaus auf 1800 datiert. Bis Mitte der 1980er-Jahre landwirtschaftlich genutzt. Dreiseithof baulich seit 1900 nur geringfügig verändert. Seit 2007 nach Sanierung wieder bewohnt, Kuhstall und Heuboden für Musik und Ausstellungen genutzt. Seit 2012 durch den Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V. unterstützt.  <a href="http://www.einigkeit4.de/dreiseithof">www.einigkeit4.de/dreiseithof</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:00-15:30 Uhr: Hauskonzert im Kuhstall, 16:00-17:00 Uhr: Vorstellung des neuen Vorhabens LandKultur (Erschließung der Sammlung landwirtschaftlicher Geräte) Führung/-en: 10:30 bis 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Adam Jones  <b>Kontakt:</b> Adam Jones, Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V., 034292 74791, <a href="mailto:jones[at]uni-leipzig.de">jones[at]uni-leipzig.de</a>
Kreis Leipzig <b>04564 Böhlen</b> Großdeuben  Kirchstraße 14 a  	<b>Katharinenkirche Großdeuben</b> Etwas zurückgesetzt von der Straße, steht die kleine Katharinenkirche zu Großdeuben. Der heutige Kirchenbau der Katharinenkirche wurde 1716 nach Plänen des Sächsischen Landbaumeisters David Schatz (1667 - 1750) erbaut. Errichtet wurde die barocke Saalkirche auf dem Standort einer zuvor vollständig abgetragenen Vorgängerkirche.  <a href="https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...">https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 15:00 Uhr Orgelmusik mit Kai Nestler Willscher Dschungelarium, besonders geeignet für Kinder Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Simone Grosche, Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, 034299 75459, <a href="mailto:simone.grosche[at]evlks.de">simone.grosche[at]evlks.de</a>
Kreis Leipzig <b>04680 Colditz</b>  Schlossgasse 2  	<b>Historische Tischlerei</b> Gegründet 1895 von Moritz Schneider als Stuhlbaubetrieb, seitdem immer in Familienbesitz. Die Tischlerei wurde in jahrelanger Arbeit in den Zustand um 1908 zurück versetzt. Gezeigt werden Bankraum, Lager, Lackiererei und der Maschinenraum, welcher mit den originalen Maschinen der Firma Paufler und Arnold aus Colditz bestückt ist. Zu sehen ist auch eine funktionsfähige Transmissionsanlage und eine Rad-Maschine von 1900.  <a href="https://de-de.facebook.com/Tischlereimuseu...">https://de-de.facebook.com/Tischlereimuseu...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Technische Ausstellung, die Transmission- und Radmaschinen sind in Betrieb. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Inhaber, Thema: Handwerkliche Kunst  <b>Kontakt:</b> Christof Schneider, <a href="mailto:Tischlereimuseum-Colditz[at]gmx.de">Tischlereimuseum-Colditz[at]gmx.de</a>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04680 Colditz</b> Podelwitz</p> <p>Am Schloss 1</p> <p></p>	<p><b>Wasserschloss Podelwitz</b> Renaissancebau im 16. Jh. auf den Fundamenten eines gotischen Gebäudes errichtet. Rechtwinkliger Hauptbau mit Erkern, Giebelfiguren und Treppenturm. Ehemaliges Rittergut mit Wirtschaftshof, Ställen und Wohnstuben von 1875, Gutsscheune von 1851 und Gutsbrennerei von 1862. Oberlandbaumeister Haenel erbaute 1869 ein Wirtschaftsgebäude im Stil der Neurenaissance.</p> <p><a href="http://www.wasserschloss-podelwitz.de">www.wasserschloss-podelwitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Hermann Muschter, 0162 6373262, <a href="mailto:hermuschter[at]gmail.com">hermuschter[at]gmail.com</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04654 Frohburg</b> Flößberg</p> <p>Beuchaer Straße Waldsiedlung</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>KZ-Gedenkstätte</b> Gelände des ehemaligen Außenlagers des KZ Buchenwald. Existierte Nov. 1944 - Apr. 1945 und diente der Produktion von Panzerfäusten. Mehr als 1900 Häftlinge meist jüdischen Glaubens durchliefen das Lager. Mit 235 Opfern ist Flößberg der Hauptschauplatz von NS-Verbrechen im Landkreis Leipzig.</p> <p><a href="http://www.floessberg-gedenkt.de">http://www.floessberg-gedenkt.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std., Führungsperson/-en: Torsten Wünsche , Thema: Auf den Spuren des Häftlings Manny Drukier Wir empfehlen feste Schuhe und lange Hosen, denn das Gelände ist teilweise beschwerlich. Um an der Führung teilzunehmen, müssen Sie bitte rechtzeitig am Startpunkt sein. Dieser liegt auf der Straße zwischen Flößberg und Beucha, hier warten die Guides sichtbar auf Sie. In Beucha wird die Brücke gesperrt sein, daher fahren Sie bitte über Flößberg.</p> <p><b>Kontakt:</b> Torsten Wünsche, Förderverein Gedenkstätte Flößberg e. V., 0173 8667638, <a href="mailto:erinnerungsort[at]frankenhain.com">erinnerungsort[at]frankenhain.com</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>August- Bebel- Straße 14</p> <p></p>	<p><b>Friedhofskirche Zum heiligen Kreuz</b> Gottesackerkirche von 1556, beherbergt seit dem Abriss der Nicolaikirche 1888 den Nicolausaltar von 1519 und einen spätgotischen Schnitzaltar, dessen Flügel durch Cranachs Schule mit Szenen der Nicolaus-Legende und der Passion Christi bemalt wurden. Historische Grabsteine und Kriegsgräber auf dem Friedhof.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Musik und Vortrag anlässlich 500 Jahre nach der Ersterwähnung des Grimmaer Nicolausaltars</p> <p><b>Kontakt:</b> Silke Brueck, Friedhofsverwalterin, 03437 762911, <a href="mailto:silke.brueck[at]evlks.de">silke.brueck[at]evlks.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Colditzer Weg</p>	<p><b>Gattersburgpark</b> Romantischer Park mit künstlicher Ruine, an der Hängebrücke und unterhalb der Gattersburg.</p> <p><a href="http://www.grimma.de">www.grimma.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Wissenswertes zu Entwicklung und Gestaltung</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019













## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Leisniger Straße 54	<b>Hospitalkapelle St.-Georgen-Kapelle</b> Gehörte zum St.-Georgen-Hospital, das als Unterkunft für Aussätzige, später für arme Leute, vor allem Frauen, diente. Eine kleine Kapelle gegenüber der Hospitalschenke, welche monatlich mit neuen Ausstellungen versehen wird. Holzfiguren der Altarwand befinden sich heute im Kreismuseum.  <a href="http://www.hospitalkapelle.de">www.hospitalkapelle.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Sonderausstellung  <b>Kontakt:</b> Bernd Aurig, 0172 9844941
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Klosterstraße 1  	<b>Klosterkirche</b> Gilt als einzige frühe Bettelordenskirche Sachsens, in der schon Martin Luther predigte. Diente seit 1550 auch als Kirche der benachbarten Fürsten- und Landesschule. Heute Veranstaltungsort.  <a href="http://www.grimma.de/kultur-und-tourismus/">www.grimma.de/kultur-und-tourismus/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Veranstaltung entfällt.
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Paul- Gerhardt- Straße 43	<b>Kreismuseum</b> Am Standort der ersten Mädchenschule 1901 gegründet. Zeigt Stadtentstehung mit Handel, Handwerk, Kirchen, dem Augustinerkloster und dem Kloster Nimbschen. Außerdem behandelt es die städtische Lebensweise, die Geschichte der dritten sächsischen Landesschule und gibt Einblick in verschiedene Kleinbetriebe der Stadt sowie in den Alltag des Grimmaer Husarenregiments. Jährlich wechselnde Sonderausstellungen.  <a href="http://www.museum-grimma.de">www.museum-grimma.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Museumsleitung, 03437 911132
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b>  Schillerstraße 25  	<b>Museum Göschenhaus und Seume-Gedenkstätte</b> Der ehemalige Landsitz des Klassikerverlegers Georg Joachim Göschen ist heute ein Verlegermuseum mit dem einzigen erhaltenen klassizistischen Privatgarten in Sachsen. Zudem wird im Haus Johann Gottfried Seume gedacht, welcher sich von Grimma aus nach Syrakus aufmachte. Die aktuelle Sonderausstellung im Göschenhaus widmet sich dem Thema: Religiöses Leben um 1815 – dargestellt im Spiegel des Grimmaischen Wochenblattes.  <a href="http://www.goeschenhaus.de">www.goeschenhaus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Thorsten Bolte, 03437 911118







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>August- Bebel- Straße 14 Friedhof Grimma</p> <p></p>	<p><b>Nikolaus-Altar</b> Spätgotischer Wandelaltar zu Ehren des Hl. Nikolaus, im Jahre 1519 in der Nikolaikirche Grimma aufgestellt, wurde beim Abbruch dieser 1888/89 in die Friedhofskirche auf dem Grimmaer Friedhof gerettet. Bei dem 500 Jahre alten Altar handelt es sich um einen zweifach wandelbaren Hochaltar mit einer Festtagsansicht, einer Wandlung zu den Nikolauslegenden sowie einer geschlossenen Wandlung, welche die Leidensgeschichte Christi darstellt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:30 Uhr: Musik sowie Vortrag durch Prof. Dr. Ingo Sandner, Dresden: Altäre – Modern(e) im Mittelalter. 500 Jahre Nikolausaltar zu Grimma</p> <p><b>Kontakt:</b> Silke Brück, Friedhof Grimma, 03437 762911, silke.brueck[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Friedrich- Oettler- Straße</p> <p>   </p>	<p><b>Pöppelmannbrücke</b> 1292 Erwähnung einer hölzernen Muldenbrücke sowie ständiger Zerstörungen durch Hochfluten, 1716-19 von Pöppelmann als steinerne Brücke mit hölzernem Mittelteil erbaut. Kopie des 1724 aufgestellten Wappensteins erhalten. 2002 Zerstörung, 2012 wiedereröffnet.</p> <p>www.grimma.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 19:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Markt 11</p> <p>  </p>	<p><b>Seumehaus</b> Ehemalige Göschendruckerei. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b></p> <p>Leipziger Straße 5</p> <p>   </p>	<p><b>Stadtgut</b> Der Wohnturm von ca. 1250, umgebaut etwa 1460, wird durch den Geschichts- und Altertumsverein Grimma e. V. genutzt. Besucher können die wertvolle Puppenstubensammlung und eine Fotoausstellung zu Muldenhochwassern entdecken. Sonderausstellung: Die Vielfalt der Plätte – eine kleine Zeitreise zur Entwicklung des Bügeleisens.</p> <p>www.grimma.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Kaffee- und Kuchennachmittag</p> <p><b>Kontakt:</b> R. Priemer, 03437 916955</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Döben  Schlossstraße  	<b>Schlosshof</b> Burganlage auf Felssporn oberhalb des Muldenknies als Vorgängerbau, Sprengungen bis 1972, Rückkauf durch Verwandte des ehemaligen Besitzers 1992, vorsichtige Bebauung und Veranstaltungen durch Freundeskreis und Familie von Below, Beräumung des Sprengschuttes durch Schüler seit 1995, Restaurierung der Reste der östlichen Burgmauer 2012/13. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.doeben.de">www.doeben.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:30 Uhr Ausstellungseröffnung: WendeZeitbilder von Gerhard Weber und dem Freundeskreis Dorf & Schloss Döben e.V.
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Großbothen  Grimmaer Straße 25  	<b>Wilhelm Ostwald Park</b> Die Parkanlage besteht aus fünf Gebäuden und wurde zur Erinnerung an den Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald (1853-1932) in dessen ehemaliger Wohn- und Arbeitsstätte eingerichtet. Das Museum zeigt das Leben und Wirken des Chemikers und dient der Förderung des wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs.  <a href="http://www.wilhelm-ostwald-park.de">www.wilhelm-ostwald-park.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Saftpressen auf Wilhelm Ostwalds Streuobstwiese: Wie wird eigentlich der Apfel am Baum zu Saft? Und wie kommt der Saft in Flaschen oder Tetrapaks? Kinder im Vor- und Grundschulalter sind eingeladen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Es wird gewaschen, zerkleinert, gepresst und anschließend abgefüllt.
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Höfgen  Dorfstraße 8  	<b>Museum Wassermühle Höfgen</b> Die Getreidemühle mit überschlächtigem Wasserrad, funktionierender Mühlentechnik, Backofen, Müllerwohnung usw. wurde erstmals im kursächsischen Mühlenverzeichnis von 1721 erwähnt. Seit 1976 ist sie eine technische Schauanlage mit musealer Einrichtung. Hinter der Mühle befindet sich ein Kräutergarten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.wassermuehle-hoefgen.de/">https://www.wassermuehle-hoefgen.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Museumspersonal, 03437 707572
Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Höfgen  Zur Schiffsmühle 1 gegenüber der Hotelanlage  	<b>Schiffmühle, technische Schauanlage</b> Diese Sonderform der wassergetriebenen Mühlen starb Ende des 19. Jhs. in Folge des Wiener Kongresses 1815 auf den mitteleuropäischen Flüssen schrittweise aus. In Höfgen fand sich eine Gruppe von interessierten Experten, die das in Vergessenheit geratene Prinzip dieser Mühlentechnologie aufgriffen und zu einem modernen agrartechnischen Bewässerungssystem an der Vereinigten Mulde nutzten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Erlebnishotel Zur Schiffsmühle Höfgen, 03437 76020



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Kössern</p> <p>Zum Kösserner Rittergut 9</p>	<p><b>Rittergut Kössern</b> Das Rittergut Kössern blickt auf eine knapp 500-jährige Geschichte zurück. Besonders die vergangenen Jahre haben dem Rittergut zu neuem Glanz verholfen. Im Hofladen und auf dem Freisitz im Innenhof können Besucher Kraft tanken. Namhafte Vorbesitzer verhalfen Kössern zum Beinamen Dorf der Baumeister. Der frühere Eigentümer des Ritterguts Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff hat als Architekt des Wörlitzer Schlosses den Gründungsbau des deutschen Frühklassizismus erschaffen.</p> <p><a href="https://rittergut.org/hofladen">https://rittergut.org/hofladen</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p><b>Kontakt:</b> Rittergut Kössern GbR, 0179 5210305</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04668 Grimma</b> Schkortitz</p> <p>Anfahrt über Schmiedeberg</p> <p> </p>	<p><b>Paltrockwindmühle Schkortitz</b> Rekonstruierte Paltrockwindmühle aus Wurzen-Roitzsch. Sie wurde im Innenleben auf den Ursprungszustand der ehemaligen Errichtung als Bockwindmühle wieder mit einem Windantrieb mit Mahlgang aufgebaut. Nun wird mit Windkraft Dinkel gemahlen, das ungesiebt als Vollkornmehl zum Bäcker zur weiteren Verarbeitung gebracht wird. Ein Teil der zwischendurch installierten Maschinen ist zur Ansicht aufgestellt.</p> <p><a href="http://www.paltrockwindmuehle.de">www.paltrockwindmuehle.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Kaffeenachmittag Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Hantschmann-Energie, 0177 6786063</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b></p> <p>Albin- Jahn- Gasse 2</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Museumskomplex am Stadtturm</b> Museumskomplex bestehend aus Alter Wache, Gebäude Albin-Jahn-Gasse 2 und Stadtturm. Zu sehen sind heimatkundliche Ausstellungen, Ausstellung zur Schuhindustrie und Handwerk in Groitzsch, Feuerwehr, Schulgeschichte, Kirchengeschichte sowie Vereins- und Stadtgeschichte.</p> <p><a href="http://www.nhv-groitzsch.de">www.nhv-groitzsch.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b></p> <p>An der Schnauder 14</p> <p> </p>	<p><b>Stadtmühle Groitzsch</b> Zum Vereinshaus umgebautes ehemaliges Mühlengebäude. Der Gebäudekomplex besteht aus Fachwerkwohnhaus, Mühlengebäude mit Mühlrad und großem Mühlengarten.</p> <p><a href="http://www.groitzsch-buergerverein.de">www.groitzsch-buergerverein.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Informationen zum Thema Weinanbau und Weinkelterung durch die Sektion Hobbywinzer Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch die Stadtmühle und den Mühlengarten</p> <p><b>Kontakt:</b> Udo Killmey, Bürgerverein Stadtmühle Groitzsch e.V., 01522 3006366, killmey_udo[at]hotmail.com</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b></p> <p>Südstraße 9</p> <p></p>	<p><b>Wohnhaus Südstraße</b></p> <p>Ein gehobener Wohnbau im expressionistischen Stil, ehemals Arzthaus mit Praxis. Das Gebäude ist in Art einer Dreiflügelanlage angeordnet. Putzfassaden mit akzentuierenden Schmuckelementen; baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung. Erbaut 1928/29, langjährige Nutzung als Kindergarten, 2015/16 denkmalgerechte Sanierung zu Wohn- und Ferienhaus.</p> <p>www.sued9.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen durch Haus und Garten, Kaffee und Kuchen auf der Terrasse. 16:00 Uhr: offenes Hauskonzert mit Musik der 1920er-Jahre</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Wohnen im Denkmal</p> <p><b>Kontakt:</b> Katrin Rentzsch, <a href="mailto:katrin.rentzsch@repc.de">katrin.rentzsch@repc.de</a> Edda Herwig, <a href="mailto:info@atsued9.de">info@atsued9.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04536 Groitzsch</b></p> <p>Großstolpen</p> <p>B176 1 Großstolpen 42</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Brunnen der Jungsteinzeit</b></p> <p>2014 im Tagebauvorfeld Peres entdeckter jungsteinzeitlicher Brunnen, ca. 5200-5100 v. Chr. Er wird in einer Gewerbehalle in Großstolpen unter Laborbedingungen ausgegraben. Eine Begleitausstellung informiert über die Jungsteinzeit in Sachsen und Europa sowie über die Brunnenfunde.</p> <p>www.archaeologie.sachsen.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung/-en: stündlich, Thema: Resultate der Ausgrabungen des jungsteinzeitlichen Brunnens</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Harald Stäuble, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926672, <a href="mailto:harald.staueble@lfa.sachsen.de">harald.staueble@lfa.sachsen.de</a> Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926680, <a href="mailto:cornelia.rupp@lfa.sachsen.de">cornelia.rupp@lfa.sachsen.de</a></p>
<p>Kreis Leipzig <b>04539 Groitzsch</b></p> <p>Hohendorf</p> <p>Dorfstraße 26</p> <p></p>	<p><b>Ev. Dorfkirche Hohendorf</b></p> <p>Im Kern romanisch, in spätgotischer Zeit erweitert, auf Höhe über dem Flüsschen Schnauder gelegen. Die Geißler-Orgel von 1897 wurde 2012 restauriert. Neugießung der dritten fehlenden Glocke in 2015, Kirchenrestaurierung 1992-97. Von Turm Rundumsicht auf die Nachbarorte und die Auen- und Bergbaufolgelandschaft.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04663 Großpösna</b></p> <p>Störmthal</p> <p>Rosengang 3</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Schloss Störmthal</b></p> <p>Wasserburg 1300, Renaissancebau 1550 und Barockschloss 1693 von Friedrich Statz von Fullen. 1800 klassizistische Fassade, Gartensaal und weitläufiger englischer Landschaftspark. Bis 1945 Privatbesitz, zuletzt Familie von Watzdorf. 1947 TBC-Klinik und 1951-91 Kinderheim. Seit 2007 Sanierung durch Manfred Kolbe, demnächst Eröffnung eines Cafés mit Freisitz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 12:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Manfred Kolbe</p> <p>Treffpunkt: Eingang Parkseite</p> <p><b>Kontakt:</b> Gabriele Berge, Barockschloss Störmthal GmbH, 0176 80537755, <a href="mailto:barockschloss-stoermthal@gmx.de">barockschloss-stoermthal@gmx.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04827 Machern</b> Lübschütz</p> <p>Flurstück 439 Lübschützer Teiche</p> <p></p>	<p><b>Museum im Stasi-Bunker</b> Ausweichführungsstelle der Leipziger Stasi-Zentrale. Heimlich geschaffener Komplex, in dem der Leiter der Bezirksverwaltung zusammen mit 100 Mitarbeitern im Ernstfall seine Arbeit fortgesetzt hätte. Entstand 1968-72 auf einem 5,2 ha großen Gelände. Der Bunker ist weitgehend original eingerichtet. Das Museum ist Teil der Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke.</p> <p><a href="http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...">http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Erläuterungen zur denkmalgerechten Sanierung und Umnutzung, Besichtigung Gelände und Werksausstellung über die zentrale geregelte Mobilmachungsplanung für den Ernstfall, Ausstellung zum DDR-Volksaufstand 17. Juni 1953 Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Bunkerinnere und das Projekt Umnutzung des ehemaligen Kommandantenwohnhauses</p> <p><b>Kontakt:</b> Tobias Hollitzer, Bürgerkomitee Leipzig e.V., 0341 9612443, mail[at]runde-ecke-leipzig.de</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Großstädteln</p> <p>Altendorffplatz</p> <p></p>	<p><b>Kirche Großstädteln</b> Auf den Grundmauern eines Kirchenbaus aus vorreformatorischer Zeit wurde 1880 der heutige Bau von Kirchenbaumeister Hugo Altendorff aus Leipzig im historisierenden Stil errichtet. Besonders sehenswert sind die Glasfenster, die von Christoph Grüger, Schönebeck, gestaltet wurden.</p> <p><a href="https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...">https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 14:00 Uhr: Geistliches Wort zum Auftakt von Rainer Benedix, Kirchenkurato, 14:30 Uhr: Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen, Spiele und Basteln für die ganze Familie, 16:00 Uhr: Orgelmusik mit Kai Nestler, Willscher Dschungelarium (besonders für Kinder geeignet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Rainer Benedix</p> <p><b>Kontakt:</b> Simone Grosche, Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, 034299 75459, simone.grosche[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Wachau</p> <p>Kirchplatz 1</p> <p></p>	<p><b>Kirchenruine Wachau</b> Ab 1865 im neugotischen Stil errichtet und 1867 eingeweiht. Damals Kirche mit dem höchsten Turm im Leipziger Umland, Turmhöhe 65 m. Heute nur noch die Hälfte der ursprünglichen Höhe. Kirche nur noch als romantische Ruine erhalten.</p> <p><a href="https://www.kirche-leipzig.de/gemeinde/wac...">https://www.kirche-leipzig.de/gemeinde/wac...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 21:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:30 bis 19:00 Uhr: Verkauf von Kuchen und Getränken, 16:00 Uhr: "Hans im Glück" Kindertheater mit dem Theater der Jungen Welt, 19:00 Uhr: Gospelkonzert mit "Gospel Changes" Führung/-en: 17:30 Uhr, Thema: Geschichte der Ruine und Turm</p>
<p>Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> West</p> <p>Pfarrgasse 27</p> <p></p>	<p><b>Martin-Luther-Kirche</b> 1717 nach Plänen von David Schatz im hochbarocken Stil erbaut. Anfang des 20. Jhs. nach Westen verlängert mit neuem Turm nach Plänen von Julius Zeißig. Portikuskanzeltar 2006 restauriert, Taufstein und zwei Patronatslogen mit Relief des Grafen Ernst Christoph von Manteuffel aus der Entstehungszeit 1676-1749, mehrere Epitaphien und Grabmale.</p> <p><a href="https://martin-luther-kirchgemeinde.de/">https://martin-luther-kirchgemeinde.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Vortag von Karl Heinrich von Stülpnagel</p> <p><b>Kontakt:</b> Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchgemeinde, 0341 3586959, kg.markkleeberg_west[at]evlks.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Leipzig <b>04416 Markkleeberg</b> Zöbiger  Dorfstraße 2  	<b>Fahrradkirche</b> 1726 ließ der Rittergutsbesitzer, der sächsische Oberpostmeister Johann Jacob Kees der Jüngere, die alte Kirche von Zöbiger im Barockstil erneuern. Eine Renovierung erfolgte 1883 durch den bekannten Kirchenbaumeister Hugo Altendorff. 1942 durch einen Brand im Orgelmotor bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Ruine soll als Fahrradkirche genutzt werden, Ort der Einkehr und Ruhe und für Freiluftgottesdienst.  <a href="https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...">https://www.martin-luther-kirchgemeinde.de...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 16:00 Uhr: Chor, Kuchenbasar, Kräutergarten, Kinderspiele, Märchenecke, Stockkuchen Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ingrid Diestel  <b>Kontakt:</b> AG Fahrradkirche, 0341 3586959, <a href="mailto:kg.markkleeberg_west[at]evlks.de">kg.markkleeberg_west[at]evlks.de</a>
Kreis Leipzig <b>04420 Markranstädt</b>  Markt  	<b>St.-Laurentius-Kirche</b> Einschiffige spätgotische Hallenkirche, 1518-25 unter Verwendung eines vermutlich spätromanischen Vorgängerbaus errichtet. 1871 neugotische Umgestaltung durch Baumeister Altendorff. 1900 durch Architekt Zeißig erneut umgestaltet, Flügel-Altar von 1568, Fenster mit Glasmalereien im Chorraum. 1998-2007 Gesamtrenovierung einschließlich Kreuzbach-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kirchen- und Orgelführungen, Turmbesteigungen, Ausstellung, Antiquariat und Antikkabinett Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins, Thema: Kirchen- und Orgelführungen  <b>Kontakt:</b> Burkhard Schmidt, Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V., 034205 87293, 0163 9134747, <a href="mailto:burkhard_schmidt[at]arcor.de">burkhard_schmidt[at]arcor.de</a> Michael Zemmrich, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land, 034205 88388 oder 034205 83244, <a href="mailto:kg.markranstaedter_land[at]evlks.de">kg.markranstaedter_land[at]evlks.de</a>
Kreis Leipzig <b>04420 Markranstädt</b> Kulkwitz  Straße der Einheit 7  	<b>Kirche Kulkwitz</b> Die um 1200 im romanischen Stil erbaute Wehrkirche ist wohl eine der ältesten Kirchen in Sachsen. Die Chorturmkirche mit Halbkreis-Apsis wurde als Quaderbau errichtet. Der Chor ist kreuzgratgewölbt, das gestreckte Schiff mit 2009 wiederentdeckter Kassettendecke flach gedeckt. Der Altaraufbau von 1708 wurde mit der Kanzel, Anfang des 17. Jhs., verbunden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...">http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Kirche und Deckengemälde  <b>Kontakt:</b> Thomas Becker, 0172 3697838, <a href="mailto:tbecker1[at]gmx.de">tbecker1[at]gmx.de</a>
Kreis Leipzig <b>04420 Markranstädt</b> Quesitz  Kirchweg 13-15  	<b>Kirche Quesitz</b> Rechteckbau mit Emporen an drei Seiten, erbaut 1757. Im Osten befindet sich ein Sakristeianbau mit Kanzelzugang. Quadratischer Westturm, durch Gesimse und Pilaster gegliedert. Kanzelaltar mit sparsamen Rokoko-Ornamenten in Stuck versehen. Taufstein von 1515. Orgel der Kirche 1813 zerstört und 1819 durch ein neues Werk ersetzt. 2010 zwei neue Bronzeglocken.  <a href="http://www.kirche-markranstaedt.de/index.php/kirc...">www.kirche-markranstaedt.de/index.php/kirc...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Rahmenprogramm und weitere Informationen. 14:00 und 17:00 Uhr: Filmvorführung (Glockenguss und Geschichte Quesitz). Station des Christuswegs Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Thomas Becker, 0172 3697838, <a href="mailto:tbecker1[at]gmx.de">tbecker1[at]gmx.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b> Kitzen  Brunnengasse  	<b>St.-Nikolai-Kreuzkirche Kitzen</b> Um 1150 errichtet, zählt heute zu den außergewöhnlichsten romanischen Dorfkirchen Sachsens. Im 12./13. Jh. Teil eines Nonnenklosters. In mehreren romanischen und gotischen Bauetappen zu einer großen Kirche mit gleicharmigem Kreuz ausgebaut. Seit 2010 umfassende äußere und innere Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://sanktnikolaikitzen.de/">https://sanktnikolaikitzen.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr Kirche befindet sich in der Innensanierung  <b>Kontakt:</b> Dr. Ingrid Riedel, Förderverein der Kreuzkirche, 034203 32078, 0170 7310860, foerderverein.kitzen[at]web.de
Kreis Leipzig <b>04523 Pegau</b> Wiederau  Senderstraße 10  	<b>Sender Wiederau</b> Ältester Rundfunksender in Sachsen. Baujahr 1932, diverse Erweiterungen im Laufe der Jahre. Insgesamt ca. 20 Gebäude inklusive Generatorhaus, Kulturhaus, Bunker. Geplant ist, das Objekt für Interessierte begehbar zu machen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Lebendwege gGmbH, 0341 22523328, info[at]lebendwege.de
Kreis Leipzig <b>04687 Trebsen</b> Seelingstädt  Grimmaer Straße 8  	<b>Speicher Seelingstädt</b> Der 22 m lange, ehemalige Kornspeicher wurde um 1810 errichtet und wird von einem Dach in Bogenbohlenbinderkonstruktion bedeckt. Die Spannweite der Bögen beträgt 13,50 m. Im Erdgeschoss befinden sich Tonnen- und Kreuzgewölbe. Nach der Sanierung von 2003-15 wird der Speicher für kulturelle Zwecke genutzt. Geplant ist ein Heimatmuseum mit Schwerpunkt auf historisch-ländlichem Handwerk.  <a href="https://www.heimatverein-seelingstaedt-ev...">https://www.heimatverein-seelingstaedt-ev...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung, Programm Führung/-en: 15:00 Uhr, Thema: Architektur früher und heute  <b>Kontakt:</b> Manfred Müller, kontakt[at]heimatverein-seelingstaedt-ev.de
Kreis Leipzig <b>04808 Wurzen</b>  Domplatz 5  	<b>Kultur- und BürgerInnenzentrum D5</b> Errichtet 1678 als Domherrenhaus, Anbau im 19. Jh. Bewohnt von Industriellenfamilie, nach 1945 Nutzung als öffentliches Gebäude, zuletzt bis 1995 Förderschule. Leerstand bis 2001, dann Aus- und Umbau zum Kultur- und BürgerInnenzentrum durch das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., Teileröffnung Juni 2006. Seminarraum mit Fischgrätdecke, Flur mit Fliesen des 19. Jhs.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. lädt ein zum bunten Sommerfest mit: Janko, dem Knallfrosch (Puppentheater und Zirkusworkshop für Kinder), Felix Kralaceks Kultivierter Kofferkapelle (Swing), Ausstellung: Ich wähle – Werte, Siebdruck mit dem KulTourMobil, Leseinsel und Tischkicker, Kinderschminken und Henna-Malen, Brunch-Bufferet Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Melanie Haller u. a., Thema: Rund ums Kultur- und BürgerInnenzentrum D5  <b>Kontakt:</b> Melanie Haller, Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., 03425 852710, melanie.haller[at]ndk-wurzen.de Martina Glass, 03425 852710, martina.glass[at]ndk-wurzen.de









# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Leipzig <b>04442 Zwenkau</b></p> <p>Hugo- Haase- Straße 9</p> <p></p>	<p><b>KulturKino</b> 1927 durch Baumeister Johannes Harnisch und den Architekten Curt Gerner erbaut, Auftraggeber Franz Rosenberg, 1976 Umbau zum Kulturhaus, 1990 Schließung, 2003 Rettung vor dem Abriss, seit 2005 regelmäßig kulturelle Veranstaltungen, Nutzung durch die kulturinitiative zwenkau e.V., Entwicklung zum offenen Haus der Generationen.</p> <p><a href="http://www.kulturkino-zwenkau.de">www.kulturkino-zwenkau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Im KulturKino zwenkau wird der Wandel der Filmtechnik von 16 mm- und 35 mm-Abspielformaten bis hin zur heutigen digitalen Filmvorführung gezeigt. Außerdem dokumentiert eine Ausstellung den baulichen Wandel vom 1927 erbauten Lichtspielhaus über die Nutzung als Kulturhaus und die Schließung bis zur Wiederbelebung durch die kulturinitiative zwenkau e.V. Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> kulturinitiative zwenkau e.V., 034203 623160, <a href="mailto:info[at]kulturkino-zwenkau.de">info[at]kulturkino-zwenkau.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01561 Ebersbach</b> Lauterbach</p> <p>Schlossallee 4</p> <p></p>	<p><b>Schloss und Park Lauterbach</b> Vermutlich um 1705 begann Hans Gustav von Kirchbach mit dem Bau des im Kern barocken Herrenhauses. 1708 gingen Schloss und Rittergut an Hans Georg von Zehmen. 1735 kaufte es Freiherr Leopold Carl von Palm. Der idyllische Park ist im Charakter eines englischen Landschaftsgartens angelegt. Im optischen Zentrum liegt ein Inselteich. 1931 wurde das Türmchens abgebrochen, der Wiederaufbau erfolgt 2019. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.schlosspark-lauterbach.de">http://www.schlosspark-lauterbach.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Einweihung des historischen Schlosstürmchens Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gästeführerteam, Thema: Geschichte von Schloss und Park - Rückblicke, Einblicke, Ausblicke</p> <p><b>Kontakt:</b> Randi Friese, Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V., 01520 2909859, <a href="mailto:randi.friese[at]web.de">randi.friese[at]web.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01561 Großenhain</b> Lenz</p> <p>Dresdner Straße 16</p>	<p><b>St. Peterkirche Lenz</b> Aus dem Jahr 1710, wurde in den letzten Jahren aufwändig saniert. Nennenswert sind vor allem der Altar, die Kanzel (beides entstammt Lausitzer Kirchen) und der Taufstein (entstammend aus der Wantewitzer Kirche) aus dem 16. Jh. Auffällig ist neben der Orgel (Carl Eduard Jehmlich, 1856) auch das Denkmal des sächsischen Oberfalkenmeisters Gottlob Adolf Graf von Beichlingen.</p> <p><a href="http://www.kirchspiel-grossenhain.de">http://www.kirchspiel-grossenhain.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Kirchgemeindevertreter</p> <p><b>Kontakt:</b> Ev. Luth. Kirchspiel Großenhainer Land, 03522 521560, <a href="mailto:kg.grossenhain[at]evlks.de">kg.grossenhain[at]evlks.de</a> Sebastian Zehme, 035249 71512, <a href="mailto:sebastian.zehme[at]evlks.de">sebastian.zehme[at]evlks.de</a></p>
<p>Kreis Meißen <b>01561 Großenhain</b> Wantewitz</p> <p>An der Kirche 1</p> <p></p>	<p><b>St. Urbankirche Wantewitz</b> 1864 eingeweiht und bietet Plätze für ca. 700 Gemeindeglieder. Diese große, neugotische Kirche stellt eine wichtige Landmarke im Großenhainer Land dar. Vom Turm erwartet Sie eine wunderbare Aussicht bis ins Elbsandsteingebirge.</p> <p><a href="http://www.kirchspiel-grossenhain.de">http://www.kirchspiel-grossenhain.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst saisonal geöffnet) 10:30 Uhr Erntedankfestgottesdienst in reich geschmückter Kirche, 15:00 Uhr Kaffeetrinken vor der Kirche, Turmrundgänge bis 18 Uhr Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Kirchgemeindevertrende</p> <p><b>Kontakt:</b> Ev. Luth. Kirchspiel Großenhainer Land, 03522 521460 Sebastian Zehme, 035429 71512</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b>  Miltitzer Kirchstraße 2  	<b>Ev. Kirche Miltitz</b> Erste Erwähnung 1372, der jetziger Bau wurde 1738-41 errichtet und der Turm wurde 1815 neu gebaut. Die Kirche besitzt einen Sandsteinaltar von 1622 mit Darstellung des heiligen Abendmahls, Sandsteingrabplatten 16. Jh. Vollständig erhaltenes Geläut von 1840 von Siegismund Schrötzel, 2012 saniert. Außensanierung 2013. Kirche, Friedhof und Esskastanienpark waren 2009 Drehort für den Opernfilm Der Freischütz.  <a href="http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...">http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Turmbesichtigung möglich Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Ulrich Glöckner, 035244 43101
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Batzdorf  Schlossstraße 2    	<b>Lusthaus am Schloss Batzdorf, Totenhäuschen</b> Eingeschossiger Bau hoch über dem Elbtal als Garten- und Lusthaus in der ersten Hälfte des 17. Jhs. erbaut. Umbauten Ende des 17. und 18. Jhs. sowie Anfang des 19. Jhs., gewölbter Erdgeschoss-Saal mit Kamin, kleiner Wendelstein ins erste Obergeschoss mit Saal und Ausblick ins Elbtal. Vernachlässigung und Verfall im 20. Jh., Übernahme und Sanierung durch den Schloss Batzdorf e.V. ab 1997. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.batzdorfer-schloss.de/">https://www.batzdorfer-schloss.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Karin Thinius und Manfred Eisbein, Thema: Geschichte des Totenhäuschens ca. 15 Min. Fußweg vom Schloss Batzdorf über unbefestigten Waldweg. Vor allem bei schlechten Wetter auf entsprechendes Schuhwerk achten.  <b>Kontakt:</b> Arne Mai, Schloss Batzdorf e.V., 03521 41724460, 0157 77924886, arne.mai[at]gmx.de
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Batzdorf  Schlossstraße 2     	<b>Schloss Batzdorf</b> Erste urkundliche Erwähnung um 1272, jetziger Baukörper stammt im Wesentlichen aus dem 16. Jh. Mehrere Umbauten fanden im 17. und 19. Jh. statt. 1992-2000 wurde die gesamte Bausubstanz des Rittersaals, des Verbindungsbaus, des Herrenhauses und der Kapelle in Stand gesetzt. 1996-2002 fanden Restaurierungen des Baukörpers des Totenhäuschens statt. Die im letzten Jahr durchgeführten Restaurierungsarbeiten im Rittersaal von 1544 sind abgeschlossen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.batzdorfer-schloss.de/">https://www.batzdorfer-schloss.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 12:00 und 14:00 Uhr: Filmvorführung über die Sanierung und Rettung des Schlosses "von der Ruine zum Kleinod" in der Rittersaaltonne; Atelierverkauf im "kleinen Schlossladen" Führung/-en: 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins, Thema: Geschichte des Schlosses und des Vereins Führungstreffpunkt: Kapellenhof  <b>Kontakt:</b> Arne Mai, Schloss Batzdorf e.V., 03521 41724460, 0157 77924886, arne.mai[at]gmx.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Burkhardswalde  Zur Bayerhöhe 35  	<b>Steingut</b> Wehrhafter Bau aus dem 14. Jh. mit abgerundeten Ecken. Eine starke Mauer umschließt ein ca. 20 x 12 m großes Areal, an drei Seiten von Gebäuden bestanden. Gebäudeteil im Süden wurde bis ins zweite Obergeschoss massiv aus Bruchstein errichtet. Später zum Bauerngut umgebaut, Hofzugang ursprünglich spitzbogig, 1808 erneuert. Räume im Steinturm können für Veranstaltungen und Feiern gemietet werden.  <a href="http://www.steingut-burkhardswalde.de">www.steingut-burkhardswalde.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Informationen zum Steingut erhalten Sie von Vereinsmitgliedern, Imbissangebot mit Kaffee und Kuchen, Fotoausstellung des Fototreffs Wilsdruff Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Olav Helbig, Stein Gut e.V., 0163 2343230
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Miltitz  Bahngässchen  	<b>Altes Kalkbergwerk</b> Bergbaubetrieb in der Region von Anfang 15. Jh. bis zum 20. Jh. Neben Silber-, Blei-, Kupfer- und Eisenerz wurden hier vor allem Kalkstein und Marmor abgebaut.  <a href="http://www.kalkbergwerk.de">www.kalkbergwerk.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: ehrenamtliche Mitarbeiter
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Rothschönberg  Perneberg Rothschönberg  	<b>Rothschönberger Stolln</b> Größter Erbstolln von Sachsen und technische Meisterleistung bergmännischer Wasserwirtschaft. Erbaut wurde der fiskalische Stolln 1844-77 mit einer Länge von 13,9 km von Halsbrücke bei Freiberg bis Rothschönberg, wo das Grubenwasser mit einem mittleren Abfluss von ca. 370 l/s in die Triebisch abgeleitet wird. Bei geöffnetem Stollntor in Rothschönberg sieht man das Sandsteingewölbe.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eckhart Richter
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Rothschönberg  Schloss 1 Rothschönberg  	<b>Schloss Rothschönberg</b> Urkundlich 1392 erwähnt. Ausbau zum Schloss mit gotischer Kapelle um 1500, Südbau 1651-59, Westbau 1738, Nordbau 1744. Unregelmäßige Vierseitenanlage mit Schlosspark und Lindenallee mit Pavillon. Schlosskapelle u. a. leerstehend. Die Geschichte des Schlosses hängt seit 1254 eng mit der von Schönbergischen Familien zusammen. Der Erhalt des Schlosses bis 1990 ist nach 1946 der Einweisung von Flüchtlingen zu verdanken, sodass ein Abriss nicht mehr möglich war.  <a href="http://www.familie-von-schoenberg.de/geschichte/r...">www.familie-von-schoenberg.de/geschichte/r...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 13:00 bis 14:00 Uhr geschlossen, Ausstellung in drei Räumen durchgehend geöffnet, kleiner Imbiss mit Getränken und Speisen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gert Rehn




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Röhrsdorf  Kirchberg 4  	<b>Ev.-luth. Kirche Röhrsdorf</b> Erbaut vom Landbauschreiber Simon 1739, Kirchturm von Pöppelmann, Taufengel, Kanzelaltar und Patronatsloge, begehbare Patronatsgruft, Sakristei mit barocker Stuckdecke, umfangreiche Restaurierung in den letzten Jahren. Historische Kirchturmuh von 1909, neues Bronze geläut 2006, nachgebaute historische Kanzeluhr 2014, technischer Neubau der Orgel 2014. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de/">https://www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr: Erntedankfestgottesdienst, mit Kränzen geschmückte Kirche, ab 11:30 Uhr: Kirchenkaffee, 16:00 Uhr: Kammerchor Musikschule Meißen, Turmbesteigung Führung/-en: 14:00 Uhr und nach Bedarf, Führungsperson/-en: Pfarrer Christoph Rechenberg, Thema: Barockkirche mit Taufengel  <b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Bartholomäus Röhrsdorf, 035204 48541, kirche-roehrsdorf[at]freenet.de
Kreis Meißen <b>01665 Klipphausen</b> Scharfenberg  Schachtberg 12  	<b>Ehemaliges Bergwerk Hoffnungsschacht</b> Das ehemalige Bergwerk Grube Güte Gottes mit Blick in den Hoffnungsschacht befindet sich direkt unter dem Treibehaus, das nach alten Bildern wieder neu aufgebaut wird. 1898 wurde der aktive Silberbergbau geschlossen, 1940 wurde das Haus zu Wohnungen umgebaut. Heute befindet es sich in Privatbesitz und ist der Öffentlichkeit als Museum mit Blick in den Schacht zugänglich. Der Wandel der Architektur des Gebäudes im Laufe der Zeit wird durch Bilder deutlich und erlebbar gemacht.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Fotos, Pläne und Zeichnungen zeigen den Wandel des Hauses in der unterschiedlichen Nutzung sowie den Wiederaufbau. Bergbau-Historie wird durch Ausstellungsstücke erlebbar. Der Blick in den sanierten Hoffnungsschacht mit 293 m Tiefe gibt einen ersten Einblick in die technischen Werke unter Tage. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer, Thema: Bergbau-Historie in einem Wohnhaus
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b>  Jesseritz 2  	<b>Vierseithof</b> Schön gelegener Vierseithof in einem kleinen Sackgassendörfchen, 1791 errichtet, mit Toreinfahrt, Kummthalle und einem toskanischen Gewölbe in der Küche, jetzt genutzt zum Wohnen und als Werkstatt für künstlerische Holzgestaltung. In der zur Werkstatt umgebauten Scheune stehen neben modernen Maschinen auch eine Bandsäge von ca. 1890 mit Transmissionsantrieb und eine Drechselbank aus den 1920er-Jahren.  <a href="http://www.holzgestalter.com">www.holzgestalter.com</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kunsthandwerkliche Holzarbeiten. Sonderprogramm: Demonstration von steinzeitlichem Handwerk durch Wolfgang Trobisch. Angebot von Kaffee, Kuchen, Süppchen Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch Hof und Werkstätten, dabei auch Vorführung der Drechselmaschine aus der Mitte der 1920er-Jahre und der Bandsäge mit Transmissionsantrieb von ca. 1890  <b>Kontakt:</b> Aglaja Hertling, 035247 51674, tuerke[at]holzgestalter.com
Kreis Meißen <b>01665 Käbschütztal</b> Nössige  Hauptstraße 2  <b>P</b>	<b>Heimatstube Nössige</b> Häusliche Gegenstände und Dokumente der Region Lommatzcher Pflege seit ca. 1700.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019










## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01623 Lommatzsch</b>  Am Markt 14  <b>P</b>	<b>Museum Markt 14</b> Das Heimatmuseum Lommatzsch wurde 1909 gegründet und 1911 der Bevölkerung zugänglich gemacht. Die heutige Sammlung befindet sich im ältesten Haus am Markt, Nr. 14. Im Heimatmuseum sind Gegenstände zur Ur- und Frühgeschichte, Alltags- und Wirtschaftsgeschichte sowie zu den Ehrenbürgern präsentiert. Interessant sind Rundgänge durch das Haus mit dem Terence-Hill-Zimmer sowie zu Raritäten alltäglicher Gebrauchsgegenstände des späten 19./frühen 20. Jhs.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Meißen <b>01623 Lommatzsch</b> Lautzsch  Lautzsch 11    <b>P</b>	<b>Zweiseithof mit Wohnstallhaus und Stallgebäude</b> Vom ehemaligen Dreiseithof sind heute nur noch zwei Seiten erhalten. Das Wohnstallhaus und die Stallgebäude sind mit Obergeschossen aus Fachwerk versehen. Die Sanierung erfolgt laufend und mit traditionellen Techniken unter Verwendung lokaler Lehmvorkommen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kaffee und Kuchen, witterungsabhängig abends Lagerfeuer mit Knüppelteig auf dem Hof Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Führungen durch die Häuser mit älterer und jüngster Geschichte  <b>Kontakt:</b> Konstantin Stephan, 035241 134972, pigleich3[at]gmx.net
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b>  Schreiberstraße 5  	<b>Jahnhalle</b> Die denkmalgeschützte Jahnturnhalle wurde 1895 in kurzer Bauzeit mit hohem bürgerschaftlichem Engagement erbaut. Das Jugendstilgebäude in exponierter Lage wird von einem Tonnengewölbe mit umlaufender Galerie geprägt. Es verfügt zusätzlich über zahlreiche Nebenräume. Nach jahrelangem Verfall wird das Objekt derzeit von der Bürgerstiftung Meißen denkmalgerecht saniert.  <a href="http://www.buergerstiftung-meissen.de">www.buergerstiftung-meissen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Hallenbesichtigung und Führungen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bill Quaas, Thema: Gemeinsam mehr bewegen: Baugeschichte und gegenwärtige Vorhaben  <b>Kontakt:</b> Bill Quaas, 0172 3528663, kontakt[at]malerquaas.de Norbert Herrmann, 03521 476244, 0172 5902585, dr.dr.herrmann[at]googlemail.com
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b>  Freiheit 14  <b>MO</b> <b>TTO</b>	<b>St.-Afra-Kirche</b> Gehört zu den ältesten Pfarrkirchen Sachsens. 984 erstmals außerhalb der Burg erwähnt. 1205 mit der Gründung des Augustiner-Chorherrenstifts als spätromanische Basilika überbaut. Zahlreiche Um- und Aufbrüche hat das Architekturensemble seitdem erlebt, so auch 2003 die erneute direkte Verbindung von Kirche und Kreuzgang. Gottesdienste, Musik und Kunst beleben noch heute Kirche und Klosterhof. Ab 1992 kamen durch die Ev. Akademie Meißen Tagungen und Ausstellungen hinzu.  <a href="https://sankt-afra-meissen.de/unsere-gemei...">https://sankt-afra-meissen.de/unsere-gemei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13:00-17:00 Uhr: Junger Geist in alten Mauern. Zwischen Kirche und Kreuzgang besteht noch heute eine direkte Verbindung; zum Tag des offenen Denkmals wird diese durch eine lange Kaffeetafel vom Kreuzgang in die St.-Afra-Kirche belebt. Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Georg Krause, Thema: Führung durch St.-Afra-Kirche und Kreuzgang der Ev. Akademie Meißen Start im Eingangsbereich der St.-Afra-Kirche  <b>Kontakt:</b> Ina Heß, Kirchengemeinde St. Afra, 03521 4070014, info[at]sankt-afra-meissen.de Kerstin Hörster, Ev. Akademie Meißen, 03521 470613, kerstin.hoerster[at]ev-akademie-meissen.de











# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b>  Schlossberg  	<b>Terrassenweinberg am Burgberg Meißen</b> Terrassenweinberg mit Trockenmauern in Steilhanglage am historischen Burgberg Meißen.  <a href="http://www.lanu.de">www.lanu.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Anja Graul, Thema: Geführter Spaziergang im ökologischen Terrassenweinberg: Wissenswertes über das Wiedererstehen des Weinbergs und die Menschen und den Wein allgemein Treffpunkt: Tor zum Weinberg an den Amtsstufen, jeweils 10 Min. vor Beginn der Führungen  <b>Kontakt:</b> Landesstiftung Natur und Umwelt, 0351 81416601, <a href="mailto:jan.donhauser[at]lanu.sachsen.de">jan.donhauser[at]lanu.sachsen.de</a>
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Cölln  Johannesplatz 1     	<b>Johanneskirche</b> Neogotische Kirche von 1898 mit Jugendstil-Einflüssen von Theodor Quentin. Reiche Ausstattung, u. a.: Altar und Kanzel mit farbenprächtiger Gestaltung in Majolika-Technik und Porzellanfarbmalerei u. a. durch Ernst Hentschel; Kreuzigungsgruppe und Wandreliefs aus Keramik von Konrad Hentschel; symbolistische Gemälde von Sascha Schneider; Glasfenster mit biblischen Motiven. Ikonografisch ist die Gestaltung der Kirche eine architektonisch-künstlerische Darstellung des Johannesevangeliums.  <a href="http://johannesgemeinde-meissen.de">http://johannesgemeinde-meissen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Informationsflyer liegen aus, Turmbesteigung für schwindelfreie Personen möglich. Auf das Konzert von Freunden der alten Musik um 19:00 Uhr in der benachbarten Urbanskirche wird hingewiesen. Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christof Voigt, Gerhard Schiel, Thema: Die Kirchen und ihre Kunstwerke Startpunkt an der benachbarten Urbanskirche (150 m). Zusätzliche Orgelführungen mit Klangbeispielen auf Anfrage.  <b>Kontakt:</b> Christof Voigt, Johanneskirchgemeinde, 03521 737441, 01522 9293204, <a href="mailto:christof[at]meissnervoigts.de">christof[at]meissnervoigts.de</a> Renate Henke, Johanneskirchgemeinde, 03521 731421, <a href="mailto:renate-henke[at]gmx.de">renate-henke[at]gmx.de</a>
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Cölln  Dresdner Straße 19     	<b>St.-Urbans-Kirche</b> Schlichte Barockkirche, erbaut 1691-1701 nach Abriss des romanischen Vorgängerbaus (12. Jh.), von dem die Sakristei mit einem schlichten Kreuzgratgewölbe erhalten blieb. Aus der alten Kirche sind außerdem u. a. erhalten: ein ausdrucksstarkes Kruzifix (15. Jh.), die Tafelbilder des gotischen Flügelaltars, die Renaissancekanzel von 1653, das Grabmal eines Kreuzritters (ca. 1200). Die Kirche wird als Friedhofskapelle, für Lesungen, Ausstellungen und einzelne Gottesdienste genutzt.  <a href="http://johannesgemeinde-meissen.de">http://johannesgemeinde-meissen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 19:00 Uhr: Abendkonzert der Freunde der alten Musik mit sächsischer Musik aus Renaissance und Barock auf historischen Instrumenten (u. a. Zink, Gambe, Flöten, Theorbe), u. a. mit Kompositionen von Wolfgang Figulus (Meißen), Johann Groh (Meißen), Johann Samuel Beyer (Freiberg), Hans Leo Haßler (Nürnberg/Dresden). Leitung: Sabine Fritsch Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christof Voigt, Gerhard Schiel, Thema: Die Kirchen und ihre Kunstwerke Einschließlich benachbarter Johanneskirche.  <b>Kontakt:</b> Christof Voigt, Johanneskirchgemeinde, 03521 737441, 01522 9293204, <a href="mailto:christof[at]meissnervoigts.de">christof[at]meissnervoigts.de</a> Renate Henke, Johanneskirchgemeinde, 03521 731421, <a href="mailto:renate-henke[at]gmx.de">renate-henke[at]gmx.de</a>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Siebeneichen  Siebeneichener Schlossberg 2  <b>P</b>	<b>Schloss Siebeneichen</b> Liegt auf einem Bergsporn am südlichen Elbhang, ca. 2 km vom Meißeiner Stadtzentrum entfernt. Durch Ernst von Miltitz um 1550 erbaut, Parkanlage aus dem 16. Jh. Gäste waren u. a. Novalis, Johann Gottlieb Fichte, Theodor Körner und Heinrich von Kleist. Seit 1997 als Fortbildungsstätte genutzt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Touristinformation Meißen
Kreis Meißen <b>01662 Meißen</b> Zscheila  Werdermannstraße 25  <b>P</b>  <b>F</b>	<b>Ev.-luth. Trinitatiskirche</b> Auf dem Zscheilberg gegenüber von Burg und Dom gelegen, eine der ältesten im Meißeiner Raum. Fresken im Chorraum Mitte 13. Jh., Taufstein von Balthasar Bartel um 1620, Altar von Valentin Otte 1665, historisches Geläut 1667 von Andreas Heroldt, Dresden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.trinitatiskirche-meissen.de">http://www.trinitatiskirche-meissen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 15:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst Führung/-en: 11:15 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer G. Heinke, Thema: Die Geschichte und Ausstattung der Trinitatiskirche  <b>Kontakt:</b> Pfarrer G. Heinke, Kirchengemeinde, 0351 738225, 0172 3512193, geroldheinke[at]hotmail.com
Kreis Meißen <b>01468 Moritzburg</b> Reichenberg  August- Bebel- Straße 67     	<b>Ev.-luth. Kirche Reichenberg</b> Älteste Teile von 1160-1200 sind das romanische Portal und ein romanischer Taufstein. 1513/14 Erweiterung um den Altarraum und die Sakristei, beides spätgotisch, 1533 erste farbliche Gestaltung. Im 17. Jh. neuer Taufstein und Kanzel. Kirche mit barockem Gesamteindruck trotz Prägung vieler Stilmerkmale und Epochen. Orgel 1987 aus Abrisskirche Trachenau bei Borna, ab 2005 umfangreiche Kirchendach- und Außensanierung, 2018 Restaurierung des Taufsteins beendet.  <a href="http://www.kirche-reichenberg.de">www.kirche-reichenberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 9:30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, danach Kirchenführungen und Kirchturmführungen sowie Aktionsangebote für Kinder. 14:00-15:00 Uhr: Musik in der Kirche, im Anschluss wieder Führungen und Aktionsangebote für Kinder Führung/-en: 11:00-14:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Kirsten Meier und Wolfgang Pohl, Thema: Als die Gotik modern war; außerdem: Kirchturm mit Glocken  <b>Kontakt:</b> Kirsten Meier, 0178 2004560, kirsten.reichenberg[at]gmx.de Freimut Lüdeking, 0351 8305470, mf.luedeking[at]web.de
Kreis Meißen <b>01689 Niederau</b> Oberau  Thomas- Müntzer- Ring 1 Schlossareal    <b>P</b> 	<b>Wasserschloss Oberau</b> Eines der bedeutsamsten Rittergüter des Landkreises Meißen. Wasserschloss mit Bogenbrücke. Erstmals erwähnt 1276 und seit 2011 im Besitz der Gemeinde Niederau. Sehr ruinöses Bauwerk, im Juni 2012 hat sich ein Förderverein gegründet. Rund um das Schloss befindet sich ein wiedererstehender Landschaftspark, im Park selbst ist ein alter Weinkeller erhalten.  <a href="http://www.wasserschloss-oberau.de">www.wasserschloss-oberau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Schlossbesichtigung für interessierte Gäste, Aktivitäten für Kinder, Informationen über geleistete Arbeiten und Maßnahmen, Imbissangebot durch Vereine der Gemeinde Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Wasserschloss Oberau e.V., Thema: Gegenwärtiger Zustand des Schlosses  <b>Kontakt:</b> Jana Sang, 035243 50864, 0174 3031723, jana.sang[at]web.de














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b>  Dresdner Straße 2  	<b>Ev.-luth. Stadtkirche</b> Barocke Hallenkirche 1722 als Nachfolgerin einiger durch Stadtbrand zerstörter Kirchen geweiht. Besonderes Merkmal der Kirche sind zwei Portale aus dem Kloster Altzella an der West- und Südseite und Gemälde von Gottfried Walther (Maler des Dresdner Fürstenzuges). 2005 neues Geläut, 2008 Sanierung der Fassade, 2018 komplette Innenrestaurierung.  <a href="http://www.kirche-nossen.de">www.kirche-nossen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchgemeinde Nossen, 035242 68467, <a href="mailto:kg.nossen[at]evlks.de">kg.nossen[at]evlks.de</a>
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b> Deutschenbora  Meißner Straße 11  	<b>Ev.-luth. Kirche Deutschenbora</b> 1698 komplett erneuert, auf den spätmittelalterlichen Fundamenten wurde der 33 m hohe Kirchturm erbaut. 1700-08 neues Kirchenschiff, dieses 1739 nach Osten erweitert. Fassade, Geläut und Dachstuhl saniert. Glockenstuhl- und Dachsanierung. Im Kirchenschiff befindet sich ein Gemälde des Geschlechterzuges derer von Mergenthal, Familie der Katharina von Bora, der Frau Martin Luthers. Die erste Tafel des Geschlechterzuges, 1556, zeigt die Großmutter der Katharina von Bora, 1667-1700 kamen noch zwei weitere Tafeln dazu. Renaissancetaufstein von 1562. 2014 Restaurierung des Interieurs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.kirche-nossen.de/">https://www.kirche-nossen.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Kaffee, Kuchen und Infos zur Kirche. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ehrenamtliche der Kirchgemeinde  <b>Kontakt:</b> Ev.-luth. Kirchgemeinde Deutschenbora-Rothschönberg, 035242 68467, <a href="mailto:kg.nossen[at]evlks.de">kg.nossen[at]evlks.de</a>
Kreis Meißen <b>01683 Nossen</b> Heynitz  Heynitzer Straße 3	<b>Ev. Kirche</b> 1346 erbaut, in jetziger Gestalt seit 1720. Kirche mit zwei Emporen und Taufengel von 1720. Grundsanierung 1984-91. Außensanierung 2017  <a href="http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...">http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst, Turmbesichtigung möglich Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Ulrich Glöckner, 035244 43101
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b>  Spitzhausstraße	<b>Bismarckturm</b> Bismarksäule an der Hangkante oberhalb der Hoflößnitz, errichtet 1907 nach Entwurf von Wilhelm Kreis. Einbau einer Treppe zum Umbau als Aussichtsturm seit 2015 auf Initiative des Vereins für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) 16:00 Uhr Übergabe und Einweihung der Treppe im Bismarckturm  Parkplätze sind begrenzt vorhanden  <b>Kontakt:</b> Jens Bauman, <a href="mailto:jens.baumann[at]smi.sachsen.de">jens.baumann[at]smi.sachsen.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b>  Meißner Straße 17   	<b>Produktionshalle ehem. ZERMA, ehem. Radebeuler Maschinenfabrik August Koebing &amp; Co</b> 1900 Errichtung der Produktionshalle an das bereits 1895 errichtete straßenseitige Verwaltungsgebäude (heute Ruine), ab 1994 Leerstand der Gebäude und beginnender Verfall, 2018 Sicherungsmaßnahmen durch Fa. Matthes Technik Center für die anstehende Sanierung und Umnutzung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)  Führung/-en: 10:15, 11:00, 13:00 und 14:00 Uhr , Führungsperson/-en: Fa. Matthes, Architekt Thomas Scharrer Das Objekt ist eine Baustelle, festes Schuhwerk empfohlen  <b>Kontakt:</b> Katja Leiteritz, k.leiteritz[at]web.de
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b>  Wackerbarthstraße 1     	<b>Schloss Wackerbarth</b> Wo früher Grafen residierten und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt Sie heute Europas erstes Erlebnisweingut. Die frühere Grafenresidenz wurde um 1730 erbaut und blickt bereits auf 850 Jahre Weinbautradition zurück. Auf der barocken Schloss- und Gartenanlage ist außerdem die älteste Sektkellerei Sachsens beherbergt.  <a href="https://www.schloss-wackerbarth.de/unsere-...">https://www.schloss-wackerbarth.de/unsere-...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:30 bis 17:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: stündlich, Thema: Historische Führungen Achtung kostenpflichtig: 12 Euro pro Person inklusive Verkostung im Belvedere.
Kreis Meißen <b>01445 Radebeul</b> Oberlößnitz  Knohlweg 37     	<b>Hoflößnitz</b> Historische Weingutanlage mit Lust- und Berghaus von 1650, Press- und Verwalterhaus sowie Wirtschaftsgebäuden, Weinbaumuseum, Informationszentrum Sächsische Weinstraße. 1648-50 Bau des Lust- und Berghauses, sog. Herrenhaus, durch Johann Georg I. als erste größere höfische Baumaßnahme nach dem 30-jährigen Krieg. Der Bau steht in personeller Verbindung zur 1645 wiederaufgebauten Friedenskirche in Altkötzschenbroda.  <a href="http://www.hofloessnitz.de">http://www.hofloessnitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Andert, Thema: Kuratorenführung durch die Ausstellung und Anlage  <b>Kontakt:</b> Frank Andert, andert[at]hofloessnitz.de
Kreis Meißen <b>01594 Riesa</b> Jahnishausen  Jahnatalstraße 4 a    	<b>Schloss Jahnishausen</b> Eines der kleinsten Schlösser in Sachsen, vermutlich aus einer mittelalterlichen, von Wasser umgebenen Turmburg hervorgegangen. Treppenturm aus der Renaissance, spätgotischer Dachstuhl, kreuzgewölbte Hallen im Erdgeschoss. Bedeutendster Besitzer: König Johann von Sachsen, übersetzte auch hier Dantes Göttliche Komödie. Nach dem Brand 1969, der den Ostflügel des Schlosses zerstörte, verfiel das Gebäude. Seit 2003 kulturelle Nutzung, 2017-19 Sanierung des Dachs im Westflügel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.a-d-j.de">http://www.a-d-j.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung Via Regia, Ausstellung zur Schlossgeschichte, Musik, Kaffee und Kuchen, Sektbar. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Peter Griepentrog und Inka Engler, Thema: Architektonische Schlossgeschichte  <b>Kontakt:</b> Inka Engler, Accademia Dantesca Jahnishausen e.V., 03525 5763322, 0177 7833927, inka.engler[at]ja-d-j.de Peter Griepentrog, Accademia Dantesca Jahnishausen e.V., 03525 5763311, peter.griepentrog[at]ja-d-j.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Meißen <b>01594 Stauchitz</b> Staucha  Thomas- Müntzer- Platz 2  	<b>Heimatstube im ehemaligen Rittergut</b> Seit 2001 im ehemaligen Herrenhaus des Ritterguts gelegen. Sie beherbergt Gegenstände aus dem dörflichen Alltags- und Schulleben, Informationen zu den 21 Ortsteilen der Gemeinde und historische Fotos. Das Rittergut ist seit 2000 Sitz des Gemeindeverwaltung. Auf dem Hofgelände befindet sich die Markthalle, die Peter-Sodann-Bibliothek und private Wohngrundstücke.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Ausstellung in der Heimatstube zu den 21 Ortsteilen der Gemeinde Stauchitz. Während dieser Zeit kann auch der angrenzende Park und die Johanneskirche in Staucha besichtigt werden. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ilona Böttcher, Thema: Besucherbegleitung während der Öffnungszeit  <b>Kontakt:</b> Ilona Böttcher, Ortschronistin, 035268 82054
Kreis Meißen <b>01689 Weinböhlen</b>  Kirchplatz 19  	<b>Historisches Weinböhlen Weingut</b> 1622 als Weingut erstmalig urkundlich erwähnt. Haupthaus von 1794, Teilrekonstruktion von 1986-89. Seit 1989-90 Heimatmuseum mit Weinprobierkeller. Erneute Sanierung seit 2000.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder  <b>Kontakt:</b> Knut Peltner, 035243 51095, peltner1[at]aol.com
Kreis Meißen <b>01689 Weinböhlen</b>  Kirchplatz 1  	<b>St.-Martins-Kirche</b> 1895 im neugotischen Stil erbaut.  <a href="http://www.kirchgemeinde-weinboehla.de">www.kirchgemeinde-weinboehla.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)
Kreis Meißen <b>01609 Wülknitz</b> Tiefenau  Hauptstraße 8  	<b>Schloss mit Rittergut Tiefenau</b> Schloss und Rittergut Tiefenau wurden 1710 im barocken Stil errichtet. Bauherr war August Ferdinand von Pflugk. Nach dem II. Weltkrieg wurde das Schloss 1948 gesprengt und abgerissen. Zu DDR-Zeiten bewirtschafteten die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften das Rittergut. Seit 1990 steht es leer und war dem Verfall preisgegeben. 2017 wurde der Niederländer Herr de Jong Besitzer des Gutes und plant zurzeit auf dem Gelände ein Ferienresort mit angelagertem Golfplatz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Holger Wolf, Thema: Geschichte des Ritterguts  <b>Kontakt:</b> Holger Wolf, Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH, Objektmanager, 0162 7789175, holgerwolf[at]schloss-tiefenau.de
Kreis Meißen <b>01619 Zeithain</b> Promnitz  Am Elbdamm 1  	<b>Schloss Promnitz</b> Herrnsitz aus dem 17. und 18. Jh., Dreiflügelanlage. Die 2016 gegründete gemeinnützige Schloss Promnitz Verwaltung beginnt mit Notsicherungen, den Verfall der Anlage zu stoppen mit dem Ziel, bis 2030 zur 300 Jahresfeier des Zeithainer Lustlagers das Schloss wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schlosspromnitz.de">http://www.schlosspromnitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 19:00 Uhr: Theateraufführung "Der Kaufmann von Venedig" Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Wolf-Nicol von Wolfersdorff, Thema: Entwicklung von Schloss Promnitz - unterschiedliche Bauphasen Kleine Gruppen können das Schloss in bestimmten Bereichen besichtigen, da größere bauliche Maßnahmen für 2019 geplant sind.  <b>Kontakt:</b> Wolf-Nicol von Wolfersdorff, 035255 188191, 0163 7423363, verwaltung[at]schlosspromnitz.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09573 Augustusburg</b> Hennersdorf</p> <p>Bahnhofstraße 18</p> <p></p>	<p><b>Alte Spinnerei</b> Die 1830 u. a. als Spinnereibetrieb errichtete Anlage besteht aus drei Gebäuden mit Wehranlage und wurde 1888 zu einer Kleinmöbelfabrik umgebaut. Das Hauptgebäude wurde 1994-95 kernsaniert und zu Seminarräumen und Wohnungen umgenutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.jesus-bruderschaft-hennersdorf.de">www.jesus-bruderschaft-hennersdorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Ausstellung über die Entwicklung des Hauses, Kreativangebot mit Holz und Farbe für Kinder Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jürgen Benz, Thema: Ausstellungs- und Gebäudeführung mit angeschlossener Wasserkraftanlage</p> <p><b>Kontakt:</b> Jürgen Benz, 037291 17046, <a href="mailto:juergensusiebenz[at]t-online.de">juergensusiebenz[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09627 Bobritzsch-Hilbersdorf</b> Niederbobritzsch</p> <p>Talstraße 29</p> <p></p>	<p><b>Hof am Alten Fernweg</b> Historisches Wohnstallhaus, vermutlich als Gasthof oder Ausspanne an der ehemaligen Handelsstraße von Dippoldiswalde nach Freiberg errichtet, als Steinhaus vermutlich von 1588, heutige Gestalt von 1715, Fachwerk mit sog. wildem Mann, liegender Dachstuhl, profilierte Holzdecke, vermutlich zu Beginn des 19. Jh. eingebaute Böhmisches Ziegelgewölbe auf Sandsteinsäulen im früheren Stallbereich. Vermutlich vor dem 16. Jh. angelegter Keller.</p> <p><a href="http://am-alten-fernweg.de/website/histori...">http://am-alten-fernweg.de/website/histori...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Dr. Michael Trinkler, Thema: Gebäudehistorie - moderne Umnutzung</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Michael Trinkler, 0173 3926704, <a href="mailto:hofamaltenfernweg[at]web.de">hofamaltenfernweg[at]web.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09627 Bobritzsch-Hilbersdorf</b> Niederbobritzsch</p> <p>An der Wiesenmühle 1a</p> <p></p>	<p><b>Wiesenmühle</b> Die Wiesenmühle, eine ehemalige Wassermühle etwas außerhalb des Ortsrands von Niederbobritzsch, hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich, die von etlichen Umbauten geprägt ist. Die Geschichte des heutigen Gebäudes beginnt um 1845. Die einschneidendste Veränderung am Gebäude wurde um 1948 vorgenommen, als an der Westseite des Gebäudes die Aufstockung des Mühlenturms erfolgte. Seit 2009 wird das Gebäude nun schrittweise saniert und zu Büro- und Wohnzwecken umgenutzt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Fotoausstellung über Historie und Sanierung des Gebäudes Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Barbara Kroll, Thema: Geschichte des Gebäudes, ökologisches Bauen Innenräume nicht zur Besichtigung freigegeben</p> <p><b>Kontakt:</b> Barbara Kroll, 037325 239992, <a href="mailto:post[at]garten-gestaltung.eu">post[at]garten-gestaltung.eu</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09627 Bobritzsch-Hilbersdorf</b> Niederbobritzsch</p> <p>Hauptstraße 16</p>	<p><b>Wohnstallhaus</b> Ehemaliges Wohnstallhaus, Häusleranwesen, erbaut vermutlich vor 1760. Sanierung seit 2012.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>










# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Mittelsachsen <b>09618 Brand-Erbisdorf</b>  Kirchweg 3  	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Saalkirche im frühgotischen Stil, vermutlich um 1300 erbaut. Westturm von 1598, nach Brand 1624 zu Saalkirche mit Emporen umgebaut. Oehme-Orgel von 1774. 1835 Turmbrand mit Beschädigung der Glocken, anschließend Wiederaufbau, Glocken von 1921/22. Umbau des Altarraums 1930, Restaurierung der Oehme-Orgel 1994.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: ehrenamtliche Mitarbeiter Treffpunkt: in der Kirche  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Krüger und Frau Klemm, 037322 2261, kg.brand_erbisdorf[at]evlks.de
Kreis Mittelsachsen <b>09618 Brand-Erbisdorf</b> Langenau  Am Bahnhof 4  	<b>Bahnhof Langenau (Sachs)</b> Technisches Denkmal, 1890 eröffnet, 1911-12 erweitert und 1997 stillgelegt. Bahnhofsgebäude mit Güterboden, Gleisanlagen, Signaltechnik und historischer Innenausstattung. Original sächsische Bahnhofsuhr, Sammlung von Uniformen, Gleisbaugeräten, Ausrüstungsgegenständen und Fachliteratur, eisenbahnhistorische Ausstellung, motorisierte Handhebeldraisine, Modellbahnen, personenbefördernde Gartenbahn.  <a href="http://www.eisenbahnverein-langenau.de">http://www.eisenbahnverein-langenau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Fahrten mit einer personenbefördernden Gartenbahn mit 5 und 7 1/4 Zoll Spurweite, Draisine-Fahrten mit dem sog. Striegisdackel, Modellbahn-Spielanlage und Bastelecke für Kinder, Kleine Speisen und Getränke in der "Prellbockbar". Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Eisenbahnvereins Langenau e.V.  <b>Kontakt:</b> Hans-Joachim Krohberger, Eisenbahnverein Langenau e.V., 037322 41951, 0172 7255620, eisenbahnverein-langenau[at]gmx.de
Kreis Mittelsachsen <b>09217 Burgstädt</b>  Lessingstraße 2  	<b>Kath. St.-Michael-Kirche</b> Modern gehaltener Sakralbau vom Architekten Helge Meerheim. Grundsteinlegung 1997, Weihe 1999.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen, Ausstellung zu Umbrüchen in Kunst - Architektur - Kirche Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der Gemeinde  <b>Kontakt:</b> Theresia Völker, 0177 4514865, praxis[at]s-voelker.de
Kreis Mittelsachsen <b>09619 Dorfchemnitz</b>  Hauptstraße 11  	<b>Eisenhammer</b> Hammerwerk von 1365. 1566 wurde dieser Hammer erstmalig urkundlich erwähnt. Im Tal des Chemnitzbachs gelegen, arbeitet mit Wasserkraft. Zwei Wasserräder mit zwei Schwanzhämmern und ein Schmiedeofen mit Blasebalg. Später Stuhlfabrik, 1974 geschlossen. Befindet sich noch im Originalzustand.  <a href="http://www.eisenhammer-dorfchemnitz.de">www.eisenhammer-dorfchemnitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Schauschmieden; Vorführung alter Technik; Ausstellung alte Heimatstube; Sonderausstellung ehemalige Stuhlfabrik Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder Förderverein Eisenhammer Dorfchemnitz e.V., Thema: Geschichte Hammerwerk, früheres Leben im Ort, ehemalige Stuhlfabrik  <b>Kontakt:</b> Bärbel Eslter, Vorsitzende Förderverein Eisenhammer Dorfchemnitz e.V., 0173 1574697




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09619 Dorfchemnitz</b> Voigtsdorf</p> <p>Am Kirchberg 3</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Bärmig-Orgel Voigtsdorf</b></p> <p>Die Voigtsdorfer Orgel wurde 1866 vom Orgelbauer Johann Gotthilf Bärmig gebaut. Bärmig gehörte zu den erfolgreichsten sächsischen Orgelbauern des 19. Jhs. Heute gibt es von seinen 53 Orgeln noch 41, davon eine in der Kirche Voigtsdorf. Bemerkenswert ist, dass sie im Hinblick auf Manuale und Register eine der größten von Bärmig gebauten Instrumente ist. Im Moment ist die Orgel in einem schlechten Zustand und muss dringend restauriert werden.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Tauferinnerung, ab 14:00 Uhr: Orgel- und Kirchenführungen, Verkostung von Orgelwein Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorstand, Thema: Orgel und Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Kirchengemeinde Dorfchemnitz-Voigtsdorf, 037320 1567, kg.dorfchemnitz[at]evlks.de Jens und Silvia Kopra, 037365 1316</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04720 Döbeln</b></p> <p>Holländer Weg 46</p> <p></p>	<p><b>Holländerturm</b></p> <p>Der 30 m hohe Aussichtsturm wurde am 20. Mai 1900 eingeweiht, von seiner Plattform aus hat man einen fantastischen Blick auf Döbeln und Umgebung. Die letzte offizielle Begehung fand im Jahr 2000 statt. Der Turm befindet sich in Privatbesitz und wurde in den letzten Jahren umfangreich saniert.</p> <p><a href="http://www.holländerturm.de">www.holländerturm.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der AG Döbelner Heimatfreunde am Stadtarchiv, Thema: Technisches Denkmal Besteigung des Turms in Gruppen von bis zu 8 Personen, Wartezeiten möglich</p> <p><b>Kontakt:</b> Ute Ludwig, Stadtverwaltung Döbeln/Stadtarchiv, 03431 579207, stadtarchiv[at]doebeln.de Karlheinz Enzmann, AG Döbelner Heimatfreunde am Stadtarchiv, 03431 572244, karlheinzenzmann[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04720 Döbeln</b></p> <p>Theaterstraße 7</p> <p> <b>P</b> </p>	<p><b>Mittelsächsisches Theater Döbeln</b></p> <p>Das Stadttheater wurde 1872 erbaut, 1911 nach einem Brand wiedererrichtet und erweitert. Ab 1933 war es in städtischer Hand, 1954 Kreistheater. 1992 wurde es nach kurzer Schließung zusammen mit dem Theater Freiberg als Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH neu eröffnet. 2007 erfolgte ein weiterer Anbau.</p> <p><a href="http://www.mittelsaechsisches-theater.de">www.mittelsaechsisches-theater.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Zum Tag des offenen Denkmals wird die Spielzeit 2019/20 im Mittelsächsischen Theater in Döbeln eröffnet. Dazu lädt der Förderverein um 9:30 Uhr zu einem Theaterfrühstück ein. Ab 11:30 Uhr werden der Intendant sowie Mitglieder des Ensembles das Programm der neuen Spielzeit vorstellen. Im Anschluss findet eine Führung durch das Haus statt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Berno Ploß, Thema: Das Döbelner Theater alt und neu Die Führung findet im Anschluss an die Spielzeiteröffnung um 11:30 Uhr im Döbelner Theater statt.</p> <p><b>Kontakt:</b> Nadine Franke, Mittelsächsisches Theater und Philharmonie, 03431 715222, nadine.franke[at]mittelsaechsisches-theater.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04720 Döbeln</b></p> <p>Straße des Friedens 12</p> <p>   <b>P</b> </p>	<p><b>Ostbahnhof</b></p> <p>Die Anlage und das Gebäude wurden vor 150 Jahren als Haltestelle Döbeln errichtet. Ab 1905 erfolgte die Tieferlegung der Gleise und der Bau der Brücke. Das Gebäude wurde bis 2002 als Bahnhof und nach dessen Schließung bis 2015 als Haltepunkt genutzt. Seit 2010 befindet sich ein Burger-Café in diesem historischen Gebäude.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung durch das Gebäude, u. a. restaurierter Schalter-Raum. Vortrag zur Geschichte des Gebäudes und der Bahnstrecke. Speisen und Getränke, Hüpfburg für Kinder Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Yvonne Frey, Burger Café Kultur Und Mehr ..., 0157 30202985, Ostbahnhof-dl[at]gmx.de</p>













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Mittelsachsen <b>04720 Döbeln</b>  Lutherplatz  	<b>St. Nicolaikirche Döbeln</b> Im Jahr 1885 wurde die Kirche sehr umfangreich neugotisch restauriert. Dabei wurden sämtliche Fenster und Türen neugotisch überformt, die Marienkapelle umgestaltet, Betstübchen und Grabplatten entfernt. 1929 wurde die Eule-Organ eingebaut, in den 1970er-Jahren bekam die Kirche einen neuen Außenanstrich und 1997 erfolgte eine Innenrenovierung in Anlehnung an die Farbgebung von 1929.  <a href="http://www.kirchgemeinde-doebeln.de">www.kirchgemeinde-doebeln.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Die Kirche mit all ihren Schätzen und Besonderheiten ist für Besucher geöffnet. Außerdem ist es möglich den Turm zu besteigen: beinahe über den Wolken können Besucher dort oben Kaffee und Kuchen genießen. Führung/-en: 15:00 Uhr
Kreis Mittelsachsen <b>09557 Flöha</b>  Claußstraße 3  	<b>Alte Baumwollspinnerei</b> Baumwollspinnerei Plaua, am Fluss Zschopau, 1809 gegründet, somit eine der ältesten Spinnereien Sachsens, ununterbrochene Produktion bis 1994-95, repräsentatives Industrierwerk der sächsischen Textilindustrie. Zum Komplex gehören die zahlreichen Arbeiterwohnhäuser, Fabrikantenvillen, Nebengebäude, der Mühlgraben und der Park an der Baumwolle. Historischer Wert durch technische, baugeschichtliche und architektonische Aspekte.  <a href="http://www.baumwolle-floeha.de">http://www.baumwolle-floeha.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:15 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Landkreises um 10:00 Uhr Führung/-en: 11:15 Uhr, Führungsperson/-en: Vertreter der Stadtverwaltung, Thema: Industriearchitektur Treffpunkt: vor dem Gebäude  <b>Kontakt:</b> LRA Mittelsachsen, 03731 7991938, <a href="mailto:falk.vwe.langer[at]landkreis-mittelsachsen.de">falk.vwe.langer[at]landkreis-mittelsachsen.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09557 Flöha</b> Gückelsberg  Fabrikweg 4  	<b>Villa Gückelsberg</b> Die ehemalige Fabrikantenvilla der Baumwollspinnerei Gückelsberg wurde 1869 im Stil des Historismus errichtet. Auf zwei komplett restaurierten Etagen wurden historische Details u. a. im pompejanischen Stil erhalten. Heute beherbergt das Gebäude verschiedene Gewerbe. Einzelne Räume dienen kulturellen Veranstaltungen.  <a href="http://www.villa-gueckelsberg.de">www.villa-gueckelsberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Hausführungen, Sonderaktionen zum Jubiläum 150 Jahre Gückelsberg, Spiel und Spaß für Groß und Klein, musikalisches Rahmenprogramm, Trauraumbesichtigung möglich, für das leibliche Wohl ist gesorgt Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Sylva-Michèle Sternkopf, Thema: Geschichte und Renovierung der Villa, Veranstaltungen in der Villa  <b>Kontakt:</b> Dr. Sylva-Michèle Sternkopf, Inhaberin DR. STERNKOPF media group mit Sitz in der Villa Gückelsberg, 03726 7929190, <a href="mailto:contact[at]sternkopf.biz">contact[at]sternkopf.biz</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09669 Frankenberg / Sa.</b></p> <p>Auenweg</p> <p>  </p>	<p><b>Landesgartenschau Frankenberg</b></p> <p>Auf dem Areal der Gartenschau befinden sich eine Anzahl historischer Bauten aus dem Industriezeitalter. Unter anderem ein Elektrizitätswerk, ein Mühlenobjekt und ein Färbereigebäude.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:45 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>7.9. 19:30 Uhr Vortrag in der Blumenhalle: Zur geschichtlichen Entwicklung des Gartenschaugeländes an der Zschopau sowie in der Mühlbachaue. 8.9. 13:45 Uhr Musikalische Eröffnung</p> <p>Führung/-en: 14:00, 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter AG Denkmaltag, Thema: Historie des Gartenschaugeländes</p> <p>Treffpunkt: Eingangsbereich Gartenschau. Achtung: am 8.9. werden reguläre Eintrittspreise erhoben, der Vortrag am 7.9. ist kostenfrei.</p> <p><b>Kontakt:</b> Landratsamt Mittelsachsen, 03731 7991938, falk-uwe.langer[at]landkreis-mittelsachsen.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Brennhausgasse 14</p> <p>   </p>	<p><b>Abraham-Gottlob-Werner-Bau</b></p> <p>Institutsgebäude; markanter Bau mit reicher Dachlandschaft, repräsentativem Eingangsportal und einem Großteil der originalen Ausstattung; bau-, orts- und wissenschaftsgeschichtlich bedeutend; beherbergt verschiedene wissenschaftliche Sammlungen der TU Bergakademie.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Präsentation: Mineralogische Sammlung, Lagerstätten-Sammlung, Petrologische Sammlung, Geowissenschaftliche Sammlungen</p> <p>Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Christin Kehrer, Götz Rosetz</p> <p><b>Kontakt:</b> TU Bergakademie Freiberg, Kustodi, 03731 392264, christin.kehrer[at]geosamm.tu-freiberg.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Donatsgasse 22</p> <p></p>	<p><b>Bürgerhaus</b></p> <p>Historisches Fachwerkhaus, das um 1565 erbaut wurde. Es ist mit der einzigen erhaltenen Blockbohlenstube in Freiberg ausgestattet. Erhalt durch großes Engagement der Eigentümer. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Ausstellung zum Gleichstrom in Freiberg.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Eigentümer steht für Gespräche zur Verfügung; Kaffee und Kuchen</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer</p> <p><b>Kontakt:</b> Stadtbau Freiberg GmbH, 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Poststraße 2a</p> <p>   </p>	<p><b>Ehemaliges Postamt</b></p> <p>Kern der Ausstellung ist die originale, voll funktionsfähige Wählvermittlungsstelle von 1929, die im Zusammenwirken mit mehreren Fernsprechapparaten, Nebenstellenanlagen und Vermittlungseinrichtungen ein Bild über die Zeit der analogen Telefonie vermittelt. Zeitzeugen in Gestalt von Telefonapparaten, Teilen der Vermittlungstechnik sowie zwei funktionierende Fernschreibmaschinen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Ausstellung und laufende Vorführung der historischen Fernmeldetechnik; Ausstellung des Vereins Kursächsische Postmeilensäulen</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Immobilienverwaltung Postplatz KG, 0162 9422089, sonja.unruh-laue[at]ujp-freiberg.de</p>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Kirchgäßchen 1 Obermarkt 11/12</p> <p></p>	<p><b>FreiePresseHaus</b> Geschichte der drei Grundstücke reicht bis ins 12. Jh. zurück, 2002-03 grundlegend saniert, Innenausstattung aus der Spätgotik, Renaissance und dem Barock. Originale Holzbalken- und Lehmfelderdecken, Stuckdecken, Portale und Konsolsteine, bemalte Holzbohlenwand und figürliche Wandmalereien erhalten. Zur ältesten Bausubstanz gehört ein tonnengewölbter Keller mit mehreren Bauphasen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Korngasse 14</p> <p></p>	<p><b>Kornhaus</b> Markantes Denkmal an der Peripherie der Altstadt; laut historischer Überlieferung 1307 als kommunales Lager errichtet; Teil der ehemaligen Stadtbefestigung; mehrgeschossiges Gebäude mit hohem Satteldach und Blendnischengiebel; bemerkenswerter spätgotischer Dachstuhl, der bei dem 2010-15 erfolgten Umbau zur modernen städtischen Bibliothek erhalten wurde; sichtbar sind die historischen Holzkonstruktionen, in die die Nutzungen eingepasst wurden.</p> <p><a href="http://www.bibliothek-freiberg.de">www.bibliothek-freiberg.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Karla Griesbach</p> <p><b>Kontakt:</b> Stadtbibliothek Freiberg, 03731 23477, <a href="mailto:Karla_Griesbach[at]freiberg.de">Karla_Griesbach[at]freiberg.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Borngasse 1</p> <p></p>	<p><b>Mittelsächsisches Theater Freiberg</b> In umgebauten privaten Wohnhäusern wurde 1623 das Theater eröffnet. Seit 1792 ist es im Besitz der Stadt. Ende 19., Mitte und Ende des 20. Jhs. fanden Renovierungen, Umbauten und Erweiterungen statt. Bühne und Zuschauerraum im neoklassizistischen Stil. Foyer mit Treppenanlage und Umgängen im Stil der 1950er-Jahre.</p> <p><a href="http://www.mittelsaechsisches-theater.de">www.mittelsaechsisches-theater.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Mittelsächsisches Theater, 03731 358235, <a href="mailto:nadine.franke[at]mittelsaechsisches-theater.de">nadine.franke[at]mittelsaechsisches-theater.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b></p> <p>Hornstraße 2 a Eingang Eherne Schlange</p> <p></p>	<p><b>Ofenhaus der ehemaligen Freiburger Gasbeleuchtungsanstalt</b> Sammlungen historischer Gasgeräte der TU Bergakademie.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gerd Mardaus, Thema: Museale Präsentation in sechs Räumen</p> <p><b>Kontakt:</b> TU Bergakademie Freiberg, 03731 392858, <a href="mailto:gerd.mardaus[at]ttd.tu-freiberg.de">gerd.mardaus[at]ttd.tu-freiberg.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Petriplatz 20  	<b>Petrikirche</b> Um 1210 als romanische Basilika auf dem höchsten Punkt der Innenstadt, im Viertel der reichen Bürger und Kaufleute errichtete Stadtkirche. 1738 durch einen Stadtbrand stark beschädigt. 1735 Weihe der Gottfried-Silbermann-Orgel, 1894-96 Innenraumgestaltung durch Theodor Quentin und 1974-83 durch Friedrich Press. 72 m hoher Turm mit barocker Haube, in großen Teilen noch spätromanisch/frühgotisch. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.petri-nikolai-freiberg.de">http://www.petri-nikolai-freiberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Orgelmusik auf der Silbermannorgel Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Obermarkt 24  	<b>Rathaus</b> Spätgotischer Profanbau, Lorenzkapelle mit Wandmalereien von 1510 im Turm, mittelalterlicher tonnengewölbter Keller mit ehemaliger Kerkerzelle. Historisches Ratsarchiv, Ratssitzungszimmer (ehemalige Commissionsstube) mit originaler frühbarocker Ausstattung, Ratssaal (ehemalige Ratsstube) mit gotischer Balkendecke. Ausstellung zur Entwicklung der Freiburger Halbleiterindustrie.  <a href="http://www.freiberg.de">www.freiberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Es werden verschiedene Vorträge im Ratssitzungszimmer angeboten. Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Stadtbau Freiberg GmbH, 03731 396021, <a href="mailto:monte[at]stadtbau.net">monte[at]stadtbau.net</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Am Dom 1  	<b>Stadt- und Bergbaumuseum</b> Stil der Spätgotik, ehemaliges Wohnhaus der Kleriker des Doms, 1488 fertiggestellt, Hauptgebäude des sog. Domherrenhofs, der sich bis zur Domgasse ausdehnte. 1902-03 Umbauten zur Nutzung als Museum, bis 2000 komplett saniert.  <a href="http://museum-freiberg.de">http://museum-freiberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )  <b>Kontakt:</b> Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, 03731 20250, <a href="mailto:museum[at]freiberg.de">museum[at]freiberg.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Donatsgasse  	<b>Stadtmauer und Ringanlagen</b> Mittelalterliche Stadtmauer mit z. T. noch erhaltenen Türmen; Wallgraben, der im 19. Jh. als Grüngürtel (Promenade) umgestaltet wurde.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)
Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b>  Kirchgässchen 1 Obermarkt 11 und 12  	<b>Wohn- und Geschäftshäuser</b> Renaissancezeitliche Wohn- und Geschäftshäuser, Um- und Erweiterungsbauten im 18. und 19. Jh., Ausstattungen aus Renaissance, Barock und Historismus vorhanden (Gewölbe, Portal, Holzbalkendecke, Wandmalerei, Stuckdecken, Wendeltreppe u. a.).	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Domviertel</p> <p>Mönchsstraße 1</p> <p></p>	<p><b>Freyhof – ehemaliges Wohnhaus, heute Hotel</b> Etwa ab 1500 erbautes ehemaliges Wohnhaus, das im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut wurde. Im 19. Jh. wurde es als Armenhaus genutzt. Markanter mehrgeschossiger Bau mit wertvoller Ausstattung im Innern z. T. aus der Zeit um 1500. In den letzten Jahren im historischen Sinn und denkmalpflegerisch wertvoll für die Nutzung als Hotel saniert.</p> <p><a href="http://www.hotel-freyhof.de">www.hotel-freyhof.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Das Restaurant Genussbar ist geöffnet. Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Hotel Freyhof, 03731 7750730, <a href="mailto:info[at]hotel-freyhof.de">info[at]hotel-freyhof.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Freiberg</p> <p>Schlossplatz 6</p> <p></p>	<p><b>Silbermannhaus</b> Wohnhaus mit Werkstatt in offener Bebauung. Ortsbildprägender dreigeschossiger Bau mit hohem Walmdach, charakteristischen Dachhechten und Segmentbogenportal, ursprünglich Freihaus, auch ehemalige Schlosswache, 1711-53 Werkstatt und Wohnhaus Gottfried Silbermanns, Tafel von 1953 über Portal. Künstlerisch, Bau-, Personen-, Orts- und Stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend, im Zusammenhang mit Ensemble des Schlossplatzes auch städtebaulich von Belang.</p> <p><a href="https://silbermann.org/silbermann-haus/ges...">https://silbermann.org/silbermann-haus/ges...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf Achtung kostenpflichtig! 3 Euro Eintritt, bis 18 Jahre Eintritt frei. Der Eintritt wird zur Erhaltung der historischen Werkstatt verwendet.</p> <p><b>Kontakt:</b> Gottfried-Silbermann-Gesellschaft, 03731 7746505, <a href="mailto:info[at]silbermann.org">info[at]silbermann.org</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09582 Freiberg</b> Hilbersdorf</p> <p>Industriegebiet Muldenhütten</p> <p></p>	<p><b>Zylindergebläse Muldenhütten</b> Ältestes historisches Zylindergebläse zur Versorgung der Schmelzöfen und der Hüttenschmiede mit Gebläseluft. Erstes Zylindergebläse im sächsischen Silberhüttenwesen. In Betrieb 1828-1954. Technisches Denkmal seit 1993, Restaurierung 1981-93. Funktionsvorführungen: drei Zylinder, 11 PS, 766 mm Durchmesser, 1.220 mm Hubraum.</p> <p><a href="http://www.hfbhk.de/index.php/zylindergeblaesemul...">www.hfbhk.de/index.php/zylindergeblaesemul...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Geschäftsstelle HFBHK e.V. Saxonia-Freiberg-Stiftung, 03731 160455, <a href="mailto:verein[at]hfbhk.de">verein[at]hfbhk.de</a> Roland Kowar, 03731 32981</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Jakobiviertel</p> <p>Pfarrgasse 37</p> <p></p>	<p><b>Wohnturm</b> Im ältesten Teil der Stadt gelegenes, ursprünglich zweigeschossiges, auf die Mitte des 13. Jhs. datiertes Wohngebäude, das im unteren Teil aus Gneisbruchstein errichtet wurde. Zwei obere Geschosse wurden Mitte des 19. Jhs. in Ziegelmauerwerk ausgeführt. Ursprünglich durch äußere Treppenanlage mit Galerie erschlossen. Holzbalkendecke aus der Renaissance, Portale aus verschiedenen Jahrhunderten. Aktuell wird der Bau saniert.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer</p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Untermarkt</p> <p>Am Dom 7</p> <p>    </p>	<p><b>Dom St. Marien</b> Der Vorgängerbau war die romanische Kirche Unserer Lieben Frauen, die um 1180-90 als kreuzförmige gewölbte Pfeilerbasilika mit vier Türmen erbaut wurde. Um 1230 sog. Goldene Pforte, seit 1480 Kollegiatstift und seitdem als Dom bezeichnet. Neubau ab 1501 nach Stadtbrand 1484. Versetzung der Goldenen Pforte an die Südseite. Bis 1514 Bau des Kreuzgangs mit Maßwerkfenster. Die Goldene Pforte entstammt dem Vorgängerbau und wurde beim Wiederaufbau nach dem Stadtbrand an die Südseite versetzt, weil sie dem Zeitgeschmack nicht mehr entsprach, aber erhalten werden sollte. Sie diente 1501-37 als Eingang für die Domherren vom Kreuzgang her. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.freiberger-dom.de">www.freiberger-dom.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:30 Uhr (Eintritt), 14:00 und 15:00 Uhr (Goldene Pforte), Führungsperson/-en: Mitarbeiter der Domführung der Domgemeinde St. Marien, Thema: Die Goldene Pforte als Zeichen des Umbruchs Achtung kostenpflichtig! Führung um 11:30 Uhr, die anderen Führungen sind kostenfrei</p> <p><b>Kontakt:</b> Urs Ebenauer, Domgemeinde St. Marien Freiberg, 03731 3009766, <a href="mailto:pfarrer[at]freiberger-dom.de">pfarrer[at]freiberger-dom.de</a> Jana Tschapek, Domführung, 03731 22598, <a href="mailto:bmt[at]freiberger-dom.de">bmt[at]freiberger-dom.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09599 Freiberg</b> Zug</p> <p>Am- Drei- Brüder- Schacht 27</p> <p>  </p>	<p><b>Drei-Brüder-Schacht</b> Übertägiges Gebäudeensemble mit bergbaulichen und wassertechnischen Anlagen. Erstes Kavernenkraftwerk der Welt in Nachnutzung der bis 1913 dem Bergbau dienenden Wasserkraft, 1914 eingeweiht, vollendet 1924. 1943/53 Verstärkung und Umbauten, 1969 Teil- und 1972 Vollstilllegung.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Dauerausstellung: WassErleben Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09603 Grobschirma</b></p> <p>Münzbachtal 1</p> <p>  </p>	<p><b>Friedrich-August-Schmiede</b> Gebäude von ca. 1855, erhaltenes Schmiedefeuer, Ambos, Federhammer, Hartmann-Lufthammer und alte Spindelpresse. Berühmte Künstlermedaillen von Max Barduleck und Friedrich Wilhelm Hörnlein entstanden hier.</p> <p><a href="http://www.friedrich-august-schmiede.de">http://www.friedrich-august-schmiede.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Tim Meyer, 0173 9477978</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b></p> <p>An den Stufen 4</p> <p></p>	<p><b>Fachwerkhhaus</b> Das Gebäude wurde 1775 errichtet und von einem Lohnweber bewohnt. Das Haus steht nahe dem Tuchmacherhaus in Hainichen. Derzeit befindet sich das Haus in der Sanierung.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Rundgänge und Informationen zum Gebäude</p> <p><b>Kontakt:</b> Tony Wagner, 0174 , <a href="mailto:tonywagner83[at]gmail.com">tonywagner83[at]gmail.com</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b>  Gerichtsstraße 26 Eingang Wiesenstraße  	<b>Gefängnis des ehemaligen Amtsgerichts</b> Das Amtsgericht wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. errichtet und beherbergt heute u. a. ein Ingenieurbüro. Zum denkmalgeschützten Ensemble zählen auch das ehemalige Gefängnis, das besichtigt werden kann, und die Gefängnismauer.  <a href="http://www.hainichen.de">www.hainichen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Es kann eine Gefängniszelle im original erhaltenen Zustand besichtigt werden; Informationen zur Geschichte des Amtsgerichts Hainichen  <b>Kontakt:</b> Hartmut Stenker, Stadt Hainichen, Bau- und Ordnungsamt, 037207 60152, 0178 4346656, <a href="mailto:hartmut.stenker[at]hainichen.de">hartmut.stenker[at]hainichen.de</a> Matthias Preiß, Förderverein Altstadt e.V., 03772 21538, <a href="mailto:info[at]ske-kommunal.de">info[at]ske-kommunal.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09661 Hainichen</b>  Oederaner Straße Stadtpark  	<b>Werner-Mausoleum</b> Neuromanische Familienbegräbnisstätte unter Verwendung von gotischen und romanischen Elementen mit illusionistischer Ausmalung im Innern, von 1841, Baudenkmal durch den Förderverein Altstadt Hainichen e.V. in seiner Bausubstanz gesichert, Restaurierung begonnen.  <a href="http://www.hainichen.de">www.hainichen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:30 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Informationstafeln im Innenraum Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Altstadt e.V.  <b>Kontakt:</b> Hartmut Stenker, Stadt Hainichen, 037207 60152, 0178 4346656, <a href="mailto:hartmut.stenker[at]hainichen.de">hartmut.stenker[at]hainichen.de</a> Matthias Preiß, Förderverein Altstadt, 03772 21538, <a href="mailto:info[at]ske-kommunal.de">info[at]ske-kommunal.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b>  Krummenhennersdorfer Straße 2a  	<b>Erzwäsche</b> 1840 erbaut, 1 km vom Förderschacht entfernt. Hier erfolgte Trennung des Erzes mit Stoßherden vom tauben Gestein. Antrieb mit Hilfe eines Wasserrads aus dem Wassergraben Roter Graben. Während des II. Weltkriegs als Nähsaal genutzt, heute ist es Vereinssitz des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücken e.V.  <a href="http://www.siedlerverein-halsbruecke.de">http://www.siedlerverein-halsbruecke.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücke e.V.  <b>Kontakt:</b> Rico Freytag, Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V., <a href="mailto:vorstand[at]siedlerverein-halsbruecke.de">vorstand[at]siedlerverein-halsbruecke.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b>  Straße der Jugend 49  	<b>VII. Lichtloch des Rothsönberger Stollns</b> Huthaus von 1844 und Treibehaus von 1850, 1844-77 in Betrieb, anschließend diente die Anlage zu Wohnzwecken bzw. der Schacht als Kontrollmöglichkeit des Rothsönberger Stolln.  <a href="http://siebentes-lichtloch.de">http://siebentes-lichtloch.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Sonderausstellung im Schachthaus: 50 Jahre Einstellung des Bergbaus – Grube Beihilfe Halsbrücke; ganztägiges Schauschmieden in der Bergschmiede Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Norbert Dittrich, Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke, 03731 246168, <a href="mailto:dittrich.norbert[at]t-online.de">dittrich.norbert[at]t-online.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09633 Halsbrücke</b> Niederschöna  Am Mühlweg  <b>P</b>	<b>Bahnhof</b> Der Erinnerungspunkt am Bahnhof Niederschöna befindet sich an der ehemaligen Schmalspurstrecke zwischen Klingenberg-Colmnitz und Oberdittmannsdorf. Auf dem ehemaligen Bahnhof kann heute das Wasserhaus, ein Wasserkran und ein aufgearbeiteter Wagenkasten besichtigt werden. Im Rahmen des Heimatfestes 2013 eröffnet.  <a href="http://heimatverein-am-tharandter-wald.mei...">http://heimatverein-am-tharandter-wald.mei...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Mirko Roth, 0151 57730365, <a href="mailto:mirko-roth[at]gmx.de">mirko-roth[at]gmx.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09648 Kriebstein</b> Ehrenberg</p> <p>Lochmühlenstraße 8</p> <p></p>	<p><b>Rittergut Schloss Ehrenberg</b> Erbaut im 16. Jh. durch Christoph von Carlowitz. 1697 erworben von Familie Einsiedel, Hans Haubold von Einsiedel. Ende des 19. Jhs. erfolgten größere Umbauten durch den neuen Besitzer Alfred Georg Sahrer von Sahr. Ab 2000 erfolgten umfassende Sanierungsarbeiten durch den Künstler Pier Giorgio Furlan. Wird vom Kulturzentrum des Förderkreises Camo e.V. als Museum, Galerie und Theater-Werkstatt genutzt.</p> <p><a href="http://www.centro-monte-onore.de/rittergut-ehrenb...">www.centro-monte-onore.de/rittergut-ehrenb...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Besichtigung des Schlossparks nach der Neugestaltung. 16:00 Uhr Vortrag mit Siegfried Scharf: Ehrenberg – wie hast du dich verändert Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Verein</p> <p><b>Kontakt:</b> Pier Giorgio Furlan, Förderkreis CAMO e.V., 034327 58787, <a href="mailto:centromonteonore[at]t-online.de">centromonteonore[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09648 Kriebstein</b> Grünlichtenberg</p> <p>Mittlere Dorfstraße 16</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche</b> Von der in der zweiten Hälfte des 12. Jhs. erbauten Kirche hat sich nur der romanische Turmstumpf erhalten. Das neue Kirchenschiff entstand 1863. 1995 erfolgte die Restaurierung des Kirchturms. 2010/11 Durchführung einer Dach- und Innensanierung, u. a. mit Wiederherstellung der illusionistischen Stuck- und Ornamentalmalerei an der Decke des Kirchenschiffs und der Sicherung eines romanischen Quergewölbes in der Sakristei. 2017 Restaurierung der Orgel, 2019 Restaurierung der Kirchenfassade.</p> <p><a href="http://www.kirchspiel-waldheim-geringswald...">http://www.kirchspiel-waldheim-geringswald...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 14:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Fotoausstellung: 80 Jahre Kindergarten Grünlichtenberg und 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grünlichtenberg, Kirchturmbesteigung möglich. Führung/-en: 13:00 Uhr und auf Anfrage, Führungsperson/-en: Michael Kreskowsky, Thema: Damit die Kirche im Dorf bleibt: Besichtigung der mit Erntedankgaben geschmückten Dorfkirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Michael Kreskowsky, Vorsitzender der Kirchgemeindevertretung, 034327 92932, 01520 7322866, <a href="mailto:michael-kreskowsky[at]gmx.de">michael-kreskowsky[at]gmx.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04703 Leisnig</b> Klosterbuch</p> <p>Klosterbuch 1</p> <p></p>	<p><b>Ehemaliges Zisterzienserklöster</b> 1192 auf Betreiben des Burggrafen von Leisnig gegründet. Noch vorhanden sind Chorhaus der Klosterkirche, 70 m langes Kapitelhaus, Ruine des Siechenhauses, Abt- bzw. Krankenhaus und Teile der Klostermauer. Nach Reformation vorwiegend landwirtschaftlicher Betrieb. Seit 1992 öffentlich zugänglich. Komplett restaurierte Schmiede. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.klosterbuch.de">http://www.klosterbuch.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Normaler Besuchertag mit Sonderführung, Klosterladen und Café sind geöffnet Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Rest. Th. Schmidt, Thema: Sonderführung Abthaus Treffpunkt: vor dem Abthaus</p> <p><b>Kontakt:</b> Sabine Palzelt, Förderverein Klosterbuch e.V., 034321 68592, <a href="mailto:klosterbuch[at]t-online.de">klosterbuch[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09328 Lunzenau</b></p> <p>Bachgasse 7</p> <p></p>	<p><b>Heimathaus</b> Eines der ältesten Häuser der Stadt, Baujahr nicht genau belegbar. Gebäude überstand den Stadtbrand von 1781. Durch Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. originalgetreu restauriert. Heute Heimatmuseum über früheres kleinbürgerliches Leben, Weberzimmer mit voll funktionstüchtigem Handwebstuhl seit 2005.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Heimathaus als Heimatmuseum geöffnet; es werden Speisen und Getränke angeboten, Backen am Steinbackofen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Heimatvereins</p> <p><b>Kontakt:</b> Katja Schätin, 0177 2349554, <a href="mailto:lehmkat[at]web.de">lehmkat[at]web.de</a></p>


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Mittelsachsen <b>09328 Lunzenau</b> Rochsburg  Schlosstraße 1  	<b>Schloss Rochsburg</b> 1190 erstmals urkundlich erwähnt. Bis ins 15. Jh. wurde sie mehrfach erweitert und unter dem Baumeister Arnold von Westfalen zum Schloss umgebaut. Unter den Herren von Schönburg erhielt Schloss Rochsburg Mitte des 16. Jhs. das heutige Erscheinungsbild. Seit 1911 befindet sich in der Kernburg ein Museum.  <a href="http://www.schloss-rochsburg.de">www.schloss-rochsburg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Die Besucher von Schloss Rochsburg können zwischen den Zeiten wandeln und gespannt sein auf interessante Rundgänge, die in die Formenvielfalt der Baustile vergangener Epochen entführen. Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: Rochsburg zwischen Romanik und Renaissance  <b>Kontakt:</b> Schloss Rochsburg, 037383 803810, <a href="mailto:museum-rochsburg[at]kultur-mittelsachsen.de">museum-rochsburg[at]kultur-mittelsachsen.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09648 Mittweida</b>  Schulstraße 11 Deckerberg e.V.  	<b>Deckerberg Mittweida</b> Der Deckerberg hat seine Wurzeln im ausgehenden 19. Jh. Genauer gesagt mit der Errichtung der Villa 1887/88 für den Besitzer der Kratzenfabrik, Louis Wilhelm Decker, begann die systematische Erschließung. Neben Wohnvillen des Historismus und Jugendstils wurden öffentliche Gebäude für die Reichspost, aber auch Wohngebäude für Lehrer des Technikums, der Schulen sowie für die Arbeitnehmerschaft der in der Nähe liegenden Firmen errichtet. Die Bebauung des Areals wird voraussichtlich 2019 abgeschlossen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Mal- und Ratespiele für Jung und Alt, Kaffee- und Kuchenbasar Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heiko Weber, Thema: Der Deckerberg unter besonderer Berücksichtigung der Villa Decker  <b>Kontakt:</b> Heiko Weber, 03727 969537, 0177 2323897, <a href="mailto:heikowebermw[at]gmx.de">heikowebermw[at]gmx.de</a> Michael Müller, 0163 3222916, <a href="mailto:lotz[at]deckerberg.de">lotz[at]deckerberg.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09648 Mittweida</b>  Kirchberg 3  	<b>Museum Alte Pfarrhäuser</b> Erbaut 1625-27 als Pfarre der ev.-luth. Kirchgemeinde in Fachwerkbauweise mit ursprünglich zwei Seitenflügeln. 1975 abgetragen, 1999 Wiederaufbau des östlichen Seitenflügels. Nutzung 1625-1897 als Pfarre, seit 1899 Nutzung für museale Sammlung im Gebäude.  <a href="http://www.museum-mittweida.de">www.museum-mittweida.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Sonderausstellung im Museum Führung/-en: 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Ulbricht (Friedhofsverwalter), Thema: 100 Jahre Neuer Friedhof Mittweida Treffpunkt: auf dem Neuen Friedhof vor der Friedhofskapelle (Chemnitzer Straße 45a)  <b>Kontakt:</b> Sibylle Karsch, Museum, 03727 3450, <a href="mailto:stadtmuseum[at]mittweida.de">stadtmuseum[at]mittweida.de</a>
Kreis Mittelsachsen <b>09648 Mittweida</b> Ringethal  Hauptstraße 8 nahe der Kirche am Zschopauufer  <b>P</b>	<b>Schloss Ringethal</b> Zweieinhalbgeschossiger barocker Putzbau mit Mansardwalmdach. Erbaut 1742 unter Johann Georg von Poigk. Um 1800 klassizistische Überformung durch Joseph Friedrich von Racknitz. 1861-1935 besaß die Familie von Schröter Schloss und Rittergut. Sie waren 1935 vermutlich aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, die gesamte Wirtschaft an die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Sächsische Bauernsiedlung GmbH zu verkaufen. Nach dem II. Weltkrieg Nutzung für Wohnzwecke und 1951-96 als Schule. Seitdem leerstehend.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Rundgänge, Präsentationen, Vorträge Zeitzeugen – Patenschaften – Freundeskreis – Treffen – Zukunftsstadt Mittweida, Lost Places (Hochschule Mittweida) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Vorstand Förderverein Schloss Ringethal e.V., <a href="mailto:kontakt[at]muellerdetlev.de">kontakt[at]muellerdetlev.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04720 Mochau</b></p> <p>Kirchstraße 5</p> <p>   </p>	<p><b>Sommerkirche und Turm</b> Mochau 1090 urkundlich ersterwähnt. Turm aus romanischer Zeit, im 19. Jh. aufgestockt. Kirche seit 1290 bezeugt, 1657-58 nach Brand erneuert. Glockenstuhl mit drei Glocken, ursprünglich aus Kloster Altzella. Kirchenschiff 1848-49 neu als Saalkirche im Neurenaissancestil, in den 1980er-Jahren nach Dachabriss zur Ruine verfallen. Seit 1997 Sommerkirche für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen, ab 2019 Baumaßnahmen, insbesondere Errichtung eines Notdachs und Sanierung der Außenhülle.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Beginn mit einer Andacht, anschließend Führungen durch die Kirche Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dieter Baer, Thema: Führungen durch die Kirche mit Erläuterung der Baumaßnahmen im Anschluss an die Andacht</p> <p><b>Kontakt:</b> Dieter Baer, Kirchengemeinde Beicha-Mochau, 034325 20228, 01522 7531495, dieter.baer1[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09619 Mulda</b></p> <p>Hauptstraße 91</p> <p>   </p>	<p><b>Brettmühle</b> 1880 als Brett- und Lohmühle von Gutsbesitzer Ernst Wilhelm Schönlebe erbaut. Erst Wasserbetrieb, Fischbauchklappenwehr, ab 1905 Dampfbetrieb. Sägeschärfraum, Transmissionsraum, Hobelei, Maschinenraum. Historische Dampfmaschine von 1900. 1999 Gründung des Fördervereins Technische Denkmale Mulda e.V.</p> <p><a href="http://www.brettmuehle-mulda.de">http://www.brettmuehle-mulda.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p><b>Kontakt:</b> Petra Schumann, 0172 7027900, muldaer[at]web.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09577 Niedewiesa</b> Braunsdorf</p> <p>Inselsteig 16</p> <p>    </p> <p></p>	<p><b>Historische Schauweberei Braunsdorf</b> Alte Textilfabrik, ca. 1800 erbaut. 1910-90 Weberei Tannenhauer mit klassischer Webtechnik. Denkmalgeschützes Industriegebäude mit teilweise noch original eingerichteten Produktionshallen. Gesamter Produktionsprozess vom Garn zum fertigen Gewebe anhand von funktionstüchtigen Textilmaschinen erlebbar. Webmaschinen fertigen aus vielen tausenden Einzelfäden filigrane Biedermeierstoffe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.historische-schauweberei-braun...">https://www.historische-schauweberei-braun...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Sonderausstellung: "Im Garten der Fäden", Textilfadengestaltung für Kinder und Erwachsene Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Andrea Weigel und Museums-Team, Thema: Weben erleben</p> <p><b>Kontakt:</b> Andrea Weigel, 037206 899800, tourismus-kultur[at]niederwiesa.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09600 Oberschöna</b></p> <p>Dorfstraße 15</p> <p>  </p>	<p><b>Dampflokomobile</b> Einzylinder-Heißdampf-Lokomobile mit Ventilsteuerung und zwei Schwungrädern von 1910. Leistung 40 PS, Antrieb durch Elektromotor. Diente in der Holzwarenfabrik Abendroth der Stromerzeugung, Abdampf zum Furnierschälen und Holzbiegen verwendet.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p>







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09629 Reinsberg</b></p> <p>Badstraße 1</p> 	<p><b>IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns</b> 1844 im Zusammenhang mit dem Bau des Stollens errichtet und Nutzung zur Entwässerung des Freiburger Silberbergbaus. Alle Gebäude sind Denkmale alter bergbaulicher Kunst. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.viertes-lichtloch.de/">https://www.viertes-lichtloch.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Ausstellung zur Geschichte des Rothschönberger Stollns, historische Bergschmiede in Betrieb Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder, Thema: Geschichte der Anlage und des Rothschönberger Stollns gegenwärtig wird der Schacht der Anlage saniert, deshalb sind nur eingeschränkte Besichtigungen der Anlage möglich ( nicht untertage! ), gleichzeitig lässt sich jedoch die Baustelle besichtigen</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Jens Kardel, 037324 6688, 01520 8767517, kontakt[at]viertes-lichtloch.de Dr. Uwe Klopfer, 037324 87200, 0177 2234624, kontakt[at]viertes-lichtloch.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09306 Rochlitz</b></p> <p>Mühlgraben 10</p> 	<p><b>Alte Baderei</b> 1464 erstmals erwähnt. Rundbogenportal von 1707. Zählt zu den bedeutendsten Barockbauten der Stadt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr und Frau Pfeuffer</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09306 Rochlitz</b></p> <p>Schulgasse 8-10</p> 	<p><b>Bibliothek Rochlitz – Alte Lateinschule</b> Die Lateinschule wurde 1538 erwähnt, bekam 1595 einen Neubau und wurde 1804 nach dem Stadtbrand wieder aufgebaut. 1876 nach dem Neubau der ersten Bürgerschule wird sie Montierungskammer und Regimentsgeschäftsstelle des sächsischen Ulanenregiments Nr. 18 in Rochlitz. Seit 1910 wird sie als Bibliothek genutzt. Im Jahr 2018 begannen umfangreiche Sanierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen, die Anfang 2020 abgeschlossen werden.</p> <p><a href="http://www.rochlitz.de">www.rochlitz.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Architekturbüro Ueberschär.Knoll, Thema: Baustellenführung Treffpunkt: Baustelleneingang Schulgasse/Kunigundenplatz (hinter der Kunigundenkirche); festes Schuhwerk erforderlich</p> <p><b>Kontakt:</b> Alexander Schramm, Stadtverwaltung Rochlitz, 03737 783160, a.schramm[at]rochlitz.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09306 Rochlitz</b></p> <p>Topfmarkt Treffpunkt: Brunnen</p> 	<p><b>Führung: Historische Altstadt</b> Stadtführung mit Frau Winkler vom Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. durch die historische Altstadt.</p> <p><a href="https://www.rochlitz.de/">https://www.rochlitz.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr</p> <p><b>Kontakt:</b> Alexander Schramm, Stadtverwaltung Rochlitz, 03737 783160, a.schramm[at]rochlitz.de</p>


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p></p>	<p><b>Dampfmaschine Hofmann und Zinkeisen</b> Baujahr 1931. Einzylindrische Heißdampfmaschine, 80 PS, 160 Umdrehungen pro Min. Bisheriger Einsatz in Lengenfelder Textilfirma, zuletzt in Betrieb 1976. 2012 nach Roßwein transportiert; es folgte eine aufwendige Restaurierung (2019 abgeschlossen). Die Dampfmaschine wurde zunächst per Elektromotor in Betrieb genommen. Eine installierte Dampfleitung lässt ab sofort den Betrieb mit Dampf zu.</p> <p><a href="http://www.dampfmaschine-rosswein.de">www.dampfmaschine-rosswein.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Enrico Korth, 01522 8555559, <a href="mailto:enrico[at]dampfmaschine-rosswein.de">enrico[at]dampfmaschine-rosswein.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p></p>	<p><b>Hanomag-Dampfmaschine</b> Tandem-Verbundmaschine von 1911 mit 160 PS, 130 Umdrehungen pro Min., Lentzsteuerung und Proell-Regler. Ehemaliger Antrieb über Transmission für 66 Textilmaschinen. Dampfkessel der Firma Carl Sulzberger, Flöha, genietet, Baujahr 1913, 10 bar. 2006 Gründung des Dampfmaschinenvereins, 2010 Wiederinbetriebnahme, jährliche Dampftage. Technisches Denkmal deutschlandweit einmalig, da noch originaler Kesselbetrieb.</p> <p><a href="http://www.dampfmaschine-rosswein.de">www.dampfmaschine-rosswein.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Enrico Korth, 01522 8555559, <a href="mailto:enrico[at]dampfmaschine-rosswein.de">enrico[at]dampfmaschine-rosswein.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>04741 Roßwein</b></p> <p>Döbelner Straße 23</p> <p></p>	<p><b>Historische Backstube</b> Im Gründungshaus der Bäckerei Möbius. Zu sehen ist der Original-Dampfbackofen von 1936 sowie Maschinen und Geräte des Bäckerhandwerks der 1930er-Jahre.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Familie Möbius</p> <p><b>Kontakt:</b> Mathias Möbius, 037292 28790, 0172 6211768, <a href="mailto:mathias.moebius[at]moebius-baeckerei.de">mathias.moebius[at]moebius-baeckerei.de</a></p>
<p>Kreis Mittelsachsen <b>09661 Striegistal</b> Böhrigen</p> <p>Feldstraße</p> <p></p>	<p><b>Aussichtsturm</b> Erbaut 1890-91 auf Initiative des Webereibesitzers Carl-Gustav von Leonhardt. Der Turm ist 27 m hoch, hat einen achteckigen Grundriss und Ziegelmauerwerk mit dekorativer Verblendgliederung aus Klinkern und verputzten Flächen. Die schlanke Gestalt erinnert an Traditionen norddeutscher Baukunst.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Verein Aussichtsturm Striegistal e.V.</p>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Nordsachsen <b>04886 Beilrode</b> Großtreben  Labruner Straße 7  <b>P</b>	<b>Ringbrandofen</b> 1865 wurde der Ringofen nach dem Hoffmannschen Prinzip (Patent 1858) erbaut. Als weltweit ältester Ofen seiner Art war er bis 1971 in Betrieb und produzierte zuletzt 1,6 Mio. Ziegel jährlich. Nach seiner Stilllegung verfiel er, wurde aber 2010-14 durch den Ostelbien-Verein sehr aufwendig in mehreren Bauabschnitten für über 130.000 Euro saniert. Er gilt seit 1984 als technisches Denkmal.  <a href="http://www.ostelbien.de">www.ostelbien.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen durch das Denkmal, Erklärungen zur Geschichte des Ofens, Vortrag zum Ziegelbrennen Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Holger Bönisch, Holger Reinboth  <b>Kontakt:</b> Ostelbien-Verein, 03421 718290, <a href="mailto:info[at]ostelbien.de">info[at]ostelbien.de</a>
Kreis Nordsachsen <b>04774 Dahlen</b>  Schlossstraße 22 Achtung. Straßenbau, Umleitung über Bortewitzer Straße  <b>F</b>	<b>Schloss</b> 1744-51 durch Graf Heinrich von Büнау am Ort eines Vorgängerbaus errichtet, Ausstattung mit chinesischem und Meißner Porzellan, Bibliothek, Grafikensammlung u. a. von Canaletto, Gemälde von Louis de Silvestre, Wandmalereien von Adam Oeser, 1763 residierte Friedrich II. 23 Tage hier und ratifizierte den Hubertusburger Friedensvertrag, der den 7-jährigen Krieg beendete, nach 1945 verschiedene Nutzungen zuletzt Fachschule für Lebensmittelwirtschaft, 1973 abgebrannt, seit 2007 Ruine mit Kulturveranstaltungen wiederbelebt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.schloss-dahlen.de">http://www.schloss-dahlen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Karl Berger, Vereinsvorsitzender, 034361 51468, <a href="mailto:k-berger-dahlen[at]t-online.de">k-berger-dahlen[at]t-online.de</a>
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b>  Schlossstraße 31  	<b>Barockschloss</b> 1390 von Markgraf Wilhelm I. von Meißen als Burg im Stil der Gotik als Verwaltungssitz und Reiseresidenz erbaut. Bauliche Erweiterungen um 1540, danach Sitz des kurfürstlichen Amtes Delitzsch. Diente nach Umbauten im Stil des Barock 1692-1734 als Witwensitz und zeitweilige Residenz der Herzöge von Sachsen-Merseburg. In der Folgezeit für die sächsische Amtsverwaltung und als Garnison genutzt. 1860-1926 diente es als königlich-preußisches Frauenzuchthaus. Das 1900 gegründete Museum befindet sich hier seit 1929.  <a href="http://www.barockschloss-delitzsch.de">www.barockschloss-delitzsch.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00, 13:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Matthias Graupner, Thema: Führung durch Schloss und Barockgarten  <b>Kontakt:</b> Jürgen Geisler, Museum Barockschloss Delitzsch, 034202 67206, <a href="mailto:barockschloss[at]delitzsch.de">barockschloss[at]delitzsch.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b>  Kreuzgasse 10  	<b>Schulze-Delitzsch-Haus</b> Mitte des 19. Jhs. Gründung einer der ersten Genossenschaften. Ausstellung zum Lebenswerk des Gründers und Politikers Hermann Schulze-Delitzsch, der die noch heute gültigen Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung des genossenschaftlichen Wirtschaftens aufstellte.  <a href="http://www.genossenschaftsmuseum.de">www.genossenschaftsmuseum.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Nordsachsen <b>04509 Delitzsch</b> Spröda  Alte Dorfstraße     	<b>Kirche Spröda</b> Der barocke Bau mit Turm wurde 1733-42 errichtet. Die 800-jährige Geschichte der Gemeinde dokumentiert u. a. der Taufstein von 1584. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:30 Uhr: Theaterstück "Wir bauen eine neue Kirche" durch die Kinder aus Spröda Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Mieth  <b>Kontakt:</b> Frau Mieth Förderverein zur Erhaltung der Kirche in Spröda e.V., 0157 51026852
Kreis Nordsachsen <b>04880 Dommitzsch</b>  Bahnhofstraße        	<b>Bahnhof Dommitzsch/Elblandbahn</b> 1890 erbauter Bahnhof der 23 km langen Bahnstrecke Pretzsch-Torgau.  <a href="http://elblandbahn.de">http://elblandbahn.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Technische Vorführung der Anlagen des Bahnhofs Dommitzsch, Fahrzeugausstellung auf dem Bahnsteig 2 und der Ladestraße, Vorbereitung der Historischen Baustelle für den 2.-6.10.2019 Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Elblandbahner  <b>Kontakt:</b> Elblandbahn e.V., info[at]elblandbahn.de
Kreis Nordsachsen <b>04838 Eilenburg</b>  Nikolaiplatz 1   	<b>St.-Nikolai-Stadtkirche</b> 980 Grundsteinlegung von Graf Bio zu Merseburg, 1007 Erweiterung durch den ersten Wettiner Grafen. 1444 neu aufgeführt, 1496 Glockenturm, 1521 Reformation durch Luther, 1617-49 Wirken von Martin Rinckart, 1997 Bau und Aufsetzen der neuen barocken Turmhaube, 2008-10 Vervollständigung des fünfstimmigen Glockengeläuts. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-eilenburg.de/">http://www.kirche-eilenburg.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04880 Elsnig</b> Polbitz</p> <p>Elbstraße 18</p> <p></p>	<p><b>Kirche</b> Neuklassizistischer Kirchenneubau nach Schinkelschen Konstruktionsprinzipien, erbaut 1839-43, Vorgängerbau aus dem 17. Jh., fünfgeschossiger Turm, Satteldach, achteckiger Dachreiter, Langhaus mit Apsis als geschlossener Baukörper, Emporenbrüstung mit Muscheln und Akanthusranken bemalt. Restaurierung in mehreren Bauabschnitten: 1999-2001 Turmsanierung, 2001-05 Renovierung des Schiffs. Ein Hochwasser 2002 führte zu einer erweiterten Instandsetzung des Innenraums, 2006 Neueröffnung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://kirche-polbitz.jimdo.com/">https://kirche-polbitz.jimdo.com/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 15:00 Uhr Autorenlesung: Cathrin Moeller liest aus ihrem Buch Himmelfahrtskommando - Ein Mordsacker-Krimi, Achtung kostenpflichtig: Eintritt 5 Euro oder im VVK 4 Euro über die Bibliothek Dommitzsch, Telefon 034223 48701. Turmbesteigung ins historische Uhrwerk. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Torsten Freche, Thema: Ausstellungsrundgang: Auftauchen einer Kirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Torsten Freche, Förderverein der Kirche zu Polbitz e.V., 0177 2993122, torsten-freche[at]web.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04509 Löbnitz</b></p> <p>Delitzscher Straße 3</p> <p></p>	<p><b>Ev. Kirche</b> 1185 als Backsteinbasilika erwähnt, im 16. Jh. Umbau zur Saalkirche und Anbau von vier Renaissancegiebeln an den rechteckigen Westturm. An der Südwand des Kirchenschiffs finden sich Reste des originalen Mauerwerks der Basilika. Altar von 1629, Taufstein von 1603. 1688 Umbau, Kanzel und Epitaphien. Bilderdecke 1691 von Christian Schilling mit 250 Tafeln und 168 biblischen Bildern. Beispiel einer Biblia pauperum mit Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament, Bildnissen der Apostel und der Kirchenväter Luther und Melanchthon. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.evangelische-kirchen-loebnitz.d...">http://www.evangelische-kirchen-loebnitz.d...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 14:00 Uhr Imbiss: Luthers liebste Suppe, 14:00 Uhr Sommerkonzert, 15:30 Uhr Kaffeetafel, 16:00 Uhr Öffnung des umgestalteten Pfarrgartens "Ave von Schönfeld" mit Enthüllung der neuen Skulptur, integrierter Kinderspielplatz, im Anschluss Imbiss und Getränke Führung/-en: 11:00 Uhr Kirchenführung mit Turmbesteigung</p> <p><b>Kontakt:</b> Siglinde Wohlschläger, Förderverein, 034208 72386, siglinde.wohlschlaeger[at]live.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04862 Mockrehna</b> Audenhain</p> <p>Heide 47</p> <p></p>	<p><b>Paltrockwindmühle Ebbecke</b> Das Holzgebäude wurde 1751 als Bockwindmühle erbaut. 1938 fand ein Umbau zur Paltrockwindmühle statt, seitdem steht sie auf einem Rollensystem. Die Mühle wurde 1991-93 restauriert, ist mit kompletter technischer Ausrüstung funktionstüchtig und windgängig.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Vermahlung von Roggen zu Mehl, Grieß, Dunst, Kleie, Ausstellung zur Mühlengeschichte, Fotoausstellung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ebbecke, Thema: Technologischer Ablauf der Vermahlungstechnologie</p> <p><b>Kontakt:</b> Fam. Ebbecke, 034244 50854</p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b></p> <p>Dresdner Straße</p> <p></p>	<p><b>Friedhofskirche St. Georg</b> 1583-87 erbaut, Kanzel 1586 datiert, Grabmale an den Innen- und Außenwänden der Kirche von 1562-1769, Sanierung 2006 abgeschlossen.</p> <p><a href="http://www.oschatz-erleben.de">www.oschatz-erleben.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Isabelle Witwer, Thema: Oschatzer Friedhofsgeschichten Start jeweils am Eingang vor der Friedhofskirche</p> <p><b>Kontakt:</b> Oschatz-Information, 03435 970242, oschatz-info[at]oschatz-erleben.de</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019





## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Brüderstraße  	<b>Klosterkirche</b> Auf Bitte der Franziskanermönche 1246-48 erbaut. Schlichter Turm und Fenster im gediegenen Maßwerk entstammen der Bauperiode nach 1429. Gehörte ursprünglich zur Klosteranlage der Franziskaner, die nicht mehr existiert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Oschatz, 03435 920462, kg.oschatz[at]evlks.de
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Neumarkt 1  	<b>Rathaus mit Ratssaal, Ratsarchiv</b> Erbaut 1538-46, nach Stadtbrand 1845 im Renaissancestil unter Leitung von Gottfried Semper erbaut. 2003 saniert, Ratsstube von 1595, historisches Ratsarchiv mit Originalhandschrift des Sachsenspiegels von 1382 und Reformatorbriefen von Luther, Melancton.  <a href="http://www.oschatz-erleben.de">www.oschatz-erleben.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Archivar Marcus Büttler Treffpunkt: Rathausür Kirchplatz
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11  	<b>St.-Aegidien-Kirche</b> Stadtkirche und Wahrzeichen der Stadt Oschatz. 75 m hohe Doppeltürme, Buntglasaltar. Sanierung 2009 vollständig abgeschlossen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Oschatz, 03435 920462, kg.oschatz[at]evlks.de
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11  	<b>Türmerwohnung</b> Historische Wohnung über drei Etagen, 199 Stufen.  <a href="http://www.oschatz-erleben.de">www.oschatz-erleben.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Oschatz, 03435 920462 oder 03435 930936, kg.oschatz[at]evlks.de
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 11  	<b>Ulanenkapelle in der St.-Aegidien-Kirche</b> Kapelle mit historischen Buntglasfenstern.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Eingang im hinteren Bereich der St.-Aegidien-Kirche (kleiner Turm) gegenüber dem Rathauseingang Kirchplatz ist zu nutzen.  <b>Kontakt:</b> Oschatz-Information, 03435 970242, oschatz-info[at]oschatz-erleben.de
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Kirchplatz 1  	<b>Vogtshaus</b> Erstes in Sachsen nachgewiesenes Vogtshaus. Ältestes Steinhaus profaner Bauart Mitteldeutschlands. Um 1200 erbaut. Nutzung 1544-1843 als Tuchmacher-Freyhaus, dem reichsten Gewerbe der Stadt zur Vermarktung ihrer Waren. Umfangreiche archäologische Untersuchungen und Restaurierung. Seit 2009 Nutzung als Haus des Handwerks.  <a href="http://www.vogtshaus.de">www.vogtshaus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: zu jeder vollen Stunde, Führungsperson/-en: Grit Jähn











# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Am Wasserturm  	<b>Wasserturm</b> 1911 erbaut und 1999 saniert. Der genietete Stahlkuppelbehälter hat ein Fassungsvermögen von 600 Kubikmetern und ist noch in Gebrauch zur Trinkwasserversorgung der Stadt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 11:00 Uhr: Konzert des Oschatzer Männerchores Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Oschatz-Information, 03435 970242, oschatz-info[at]oschatz-erleben.de
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b>  Wermisdorfer Straße  	<b>Wüstes Schloss Osterlant</b> Heutige Baureste bestehen hauptsächlich aus zwei 9,6 m hohen Mauerresten, sog. romanischer Jagdpalast. Vierflügelanlage, Anfang 13. Jh. mit Einflüssen des Mittelmeerraums, Bauherr war wohl Markgraf Dietrich von Meißen und der Ostmarkt.  <a href="http://www.oschatzer-heimatverein.de/osterland.ht...">www.oschatzer-heimatverein.de/osterland.ht...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 14:00 Uhr: Konzert des Oschatzer Lehrerchores; Kaffee- und Kuchenangebot Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Geschichts- und Heimatverein Oschatz, Thema: Geschichtliche Führung  <b>Kontakt:</b> Oschatzer Geschichts- und Heimatverein, 03435 970242, heimatsverein.oschatz[at]gmail.com
Kreis Nordsachsen <b>04758 Oschatz</b> Leuben  Waldstraße  <b>P</b>	<b>Schloss Leuben</b> Wasserburg erbaut im 18. Jh., architektonisches Meisterwerk des Sächsischen Barock, dem Verfall nahe. 2004 Gründung des Leubener Schlossvereins e.V. zur Rettung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: zu jeder vollen Stunde
Kreis Nordsachsen <b>04519 Rackwitz</b> Podelwitz  Buchenwalder Straße 3  	<b>Kirche</b> Ersterwähnung in Schenkungsurkunde von 1250, romanische und spätgotische Bestandteile. Altarretabel Stephan Hermsdorf 1520, Emporenmalereien Bilderbibel 1702-70, bemalte historische Sakristeitür, Außensanierung 2000. Mende-Orgel von 1841, romantisches Instrument, 2011 restauriert, zwei ergänzte historische Zungenregister Physharmonika und Oboe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.d...">http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.d...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kirchturmbesteigungen, Altarerklärung, 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche, 17:00 Uhr Konzert mit Harmonica Dreams (Akkordeonband, Bad Dübén) Führung/-en: Kirchenführungen nach Bedarf, auch für Kinder, Führungsperson/-en: Dorothea Arndt, Pfarrerin und andere, Thema: Kirchenführungen nach Bedarf, auch für Kinder  <b>Kontakt:</b> Dorothea Arndt, Pfarrerin, Ev.-Luth. Kirchgemeinde, 0341 521799004, 0177 4479680, dorotheaarndt[at]gmx.de
Kreis Nordsachsen <b>04435 Schkeuditz</b>  Albanusstraße  <b>P</b> 	<b>Stadtkirche St. Albanus</b> Die Stadtkirche wurde auf dem alten Siedlungshügel nahe der (nicht mehr vorhandenen) Burg Schkeuditz im Zentrum der Altstadt vor 500 Jahren errichtet. Bis heute lädt sie zu Gottesdiensten, aber auch zu Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen ein. Derzeit wird der Kirchturm aufwändig saniert.  <a href="http://www.kirche-schkeuditz.de/ueber-uns/gemeind...">www.kirche-schkeuditz.de/ueber-uns/gemeind...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:30 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst, 14:30 Uhr: Konzert zur Kaffeezeit Führung/-en: 11:11 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Axel Meißner und Georg Schmidt, Thema: Unentdeckte Schätze der Albanuskirche Im Zuge der Bauarbeiten wurden einige Überraschungen zur Geschichte und zum Bau der Stadtkirche ans Licht gebracht, die erstmals öffentlich während der Führungen besichtigt werden können.  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Dr. Axel Meißner, Ev. Kirchspiel Schkeuditz, 034204 707681 Georg Schmidt, 0176 66638071, georg.f.schmidt[at]gmx.de


# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04435 Schkeuditz</b> Kursdorf</p> <p>Schulplatz</p> <p><b>P</b> </p>	<p><b>Dorfkirche Kursdorf</b> Die romanische Dorfkirche wurde vor 700 Jahren aus Findlingen, Sandstein und Landsberger Porphyrr errichtet und gehört zu den ältesten Gotteshäusern des Kirchenkreises und zu den wenigen, die seit ihrer Entstehungszeit vollständig und ohne größere Umbauten erhalten geblieben sind. Eine architektonische Besonderheit stellt der nach Osten weisende Kirchturm dar. Eine kunsthistorische Rarität ist zudem ein romanischer Taufstein, der im Altar verborgen ist.</p> <p><a href="http://www.kirche-schkeuditz.de/ueber-uns/gemeind...">www.kirche-schkeuditz.de/ueber-uns/gemeind...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Die geöffnete Kirche lädt zur Besichtigung ein. Ortskundige Personen sind vor Ort, die gerne Fragen zur Kirche und zum Schicksal Kursdorfs beantworten.</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarrer Dr. Axel Meißner, Ev. Kirchspiel Schkeuditz, 034204 707681 Georg Schmidt, 0176 66638071, <a href="mailto:georg.f.schmidt[at]gmx.de">georg.f.schmidt[at]gmx.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04509 Schönwölkau</b></p> <p>Leipziger Straße 6</p> <p>   <b>P</b></p>	<p><b>Dorfschmiede Badrina</b> Die weitgehend original erhaltene Dorfschmiede aus dem 15. Jh. wurde erstmals 1634 schriftlich erwähnt. Ein im Original vorliegender Kaufvertrag bezeugt eine Besitzerhistorie seit 1775. Seit März 2014 bemüht sich der Förderverein Schmiede Badrina e.V. um den Erhalt dieses Baudenkmals.</p> <p><a href="https://www.schmiedebadrina.de/">https://www.schmiedebadrina.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Jürgen Albrecht und Bärbel Westphal</p> <p><b>Kontakt:</b> Bärbel Westphal, Förderverein Schmiede Badrina e.V., 034208 788805, <a href="mailto:westphal04509[at]gmx.de">westphal04509[at]gmx.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04509 Schönwölkau</b> Kleinwölkau</p> <p>Kirchplatz 6</p> <p><b>P</b></p>	<p><b>Patronatskirche</b> 1680-88 vom Rittmeister Christoph Vitzthum von Eckstädt errichtet. 1969 stürzte das Dach ein und die Kirche blieb als Ruine zurück. 1992-99 wurde die mittlerweile im Eigentum des Landkreises Nordsachsen stehende Kirche mit staatlichen Fördermitteln aufwendig restauriert und saniert.</p> <p><a href="http://www.media-kirche.de">www.media-kirche.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Verein Patronatskirche – Kunst &amp; Kultur Wölkau e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Manfred Hoffmann, Patronatskirche – Kunst &amp; Kultur Wölkau e.V., 0176 54417879, <a href="mailto:kontakt[at]media-kirche.de">kontakt[at]media-kirche.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04860 Torgau</b></p> <p>Schlossstraße 28/29</p> <p>   </p>	<p><b>Amtsverwaltung und Amtsfronveste</b> Das zweigeschossige Gebäudeensemble, erbaut und erweitert vom 16.-18. Jh., ist von großer kulturhistorischer und städtebaulicher Bedeutung für Torgau. Die Grundstücke sind in Verbindung mit dem Schloss als Sachgesamtheit in der Denkmalliste der Stadt Torgau erfasst. Der Gebäudekomplex wird derzeit denkmalgerecht zur Jugendherberge umgebaut.</p> <p><a href="http://fvjh-torgau.de">http://fvjh-torgau.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Informationen zu Planung und Baugeschehen, Besichtigung ausgewählter Räume ist möglich (begrenzte Besucheranzahl, nach Anmeldung). Das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e.V., als Träger der Jugendherberge, und der Förderverein für die Jugendherberge in Torgau werden sich mit einem Stand präsentieren. Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Eva-Maria Engler, Stadt Torgau, Planungsamt, 03421 748425, <a href="mailto:e.engler[at]torgau.de">e.engler[at]torgau.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Kreis Nordsachsen <b>04860 Torgau</b></p> <p>Schlossstraße 27</p> <p><b>P</b> <b>F</b></p>	<p><b>Schloss Hartenfels</b></p> <p>Anlage mit vier unregelmäßig um einen Hof angelegten Gebäudeflügeln und Schlossgraben, der heute als Rosengarten und Bärengarbe genutzt wird. Hauptresidenz der sächsischen Kurfürsten während der entscheidenden Jahrzehnte der Reformation. 1485 und 1546 wurde die ursprünglich mittelalterliche Burganlage umfassend umgebaut. Eine der größten und bedeutendsten Schlossanlagen der Frührenaissance, erster protestantischer Kirchenneubau, durch Martin Luther geweiht. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.schloss-hartenfels.de/">https://www.schloss-hartenfels.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:00 bis 17:00 Uhr: Infostand der Denkmalbehörde auf dem Schlosshof, 14:00 bis ca. 15:30 Uhr: Fachvorträge im Plenarsaal Flügel D Führung/-en: bis 13:00 Uhr: Außenführungen nach Bedarf, 13:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung Achtung kostenpflichtig! Eintritt für die Führung um 13:00 Uhr sowie kurfürstliche Gemächer und Sonderausstellung; Treffpunkt für die Außenführungen: Stand Denkmalbehörde</p> <p><b>Kontakt:</b> Landratsamt Nordsachsen, Denkmalschutzbehörde, 03421 7583420, <a href="mailto:juergen.liebau@lra-nordsachsen.de">juergen.liebau@lra-nordsachsen.de</a> Landratsamt Nordsachsen, Denkmalschutzbehörde, <a href="mailto:denkmalschutz@lra-nordsachsen.de">denkmalschutz@lra-nordsachsen.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04779 Wermisdorf</b></p> <p>Gebäude 71-79</p>	<p><b>Archivzentrum Hubertusburg</b></p> <p>Das Archivzentrum Hubertusburg (AZH) ist mit der Zentralwerkstatt für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut (ZErAB) im südlichen Kavalierrflügel des Schlosses Hubertusburg untergebracht. Die ZErAB beseitigt Schäden an im Sächsischen Staatsarchiv gesicherten Kulturgut. Darüber hinaus beherbergt das AZH die Sachgebiete Reprografie (Verfilmung von Archivgut) und audiovisuelle Medien.</p> <p><a href="http://www.archiv.sachsen.de">www.archiv.sachsen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage )</p> <p><b>Kontakt:</b> Kerstin Berger, Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg, 034364 881103, <a href="mailto:poststelle-w@sta.smi.sachsen.de">poststelle-w@sta.smi.sachsen.de</a> Dr. Thomas-Sergej Huck, 034364 881102, <a href="mailto:Thomas-Sergej.Huck@sta.smi.sachsen.de">Thomas-Sergej.Huck@sta.smi.sachsen.de</a></p>
<p>Kreis Nordsachsen <b>04779 Wermisdorf</b></p> <p>Hubertusburger Straße</p> <p></p>	<p><b>Königliche Jagdresidenz Hubertusburg</b></p> <p>Der regelmäßige Vierflügelbau wurde im 18. Jh. im barocken Stil als Jagdresidenz errichtet. Zeitweilig durch August III. von Sachsen und Polen genutzt, wurde die Anlage im 7-jährigen Krieg durch Friedrich II. von Preußen geplündert. 1763 wurde das Schloss namensgebend für den Hubertusburger Frieden und somit das Ende des 7-jährigen Krieges. 1813 war der Komplex Lazarett der Völkerschlacht bei Leipzig. Danach wurde es bis 1993 als Krankenhaus und Psychiatrie genutzt.</p> <p><a href="http://www.freundskreis-hubertusburg.de/baugesch...">www.freundskreis-hubertusburg.de/baugesch...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Zwei Sonderausstellungen: „Friedrich August und Maria Josepha. Das verlorene sächsische Rokoko“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie „Es war die Hochzeit des Jahrhunderts“ des Schloßerland Sachsen erzählen die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner und zeigen bisher verborgene Räume. Führung/-en: 10:00-16:45 Uhr alle 45 Min., Führungsperson/-en: Kunstvermittler/-innen der SKD, Thema: Sonderausstellungen und Schlossgeschichte</p>


















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01773 Altenberg</b></p> <p>Zinnwalder Straße 5</p> 	<p><b>Arno-Lippmann-Schacht</b> 1952 Beginn der Teufarbeiten für den neuen Zentralschacht in Altenberg mit einem rechteckigen Schachtquerschnitt von 9,55 x 2,40 Meter. 1954 war eine Teufe von 81 Meter erreicht. 1954 bis 1958 Einstellung der Arbeiten wegen Investitionsstopp. Ab 1958 Wiederaufnahme der Arbeiten und Reduzierung des Schachtquerschnittes auf 5,70 x 2,40 Meter. Am 1. April 1961 wurde der Zentralschacht von Zinnerz Altenberg feierlich in Betrieb genommen. Am 28. März 1991 wurde der Betrieb eingestellt. Das Schachtensemble des Arno-Lippmann-Schacht gehört zum Weltkulturerbe der Montanregion Erzgebirge.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Knappenverein Altenberg e.V., Thema: Fördermaschine und Erläuterung der Funktion. Förderturm mit Darstellung der Förderung des Erzes</p> <p><b>Kontakt:</b> Michael Bodrich, Knappenverein Altenberg e.V., 035052 29530, knappenverein-altenberg[at]t-online Alexander Böhme, 0162 1826560</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01773 Altenberg</b> Zinnwald</p> <p>Geisingstraße 12</p> 	<p><b>Erzwäsche II</b> Die Erzwäsche II war Bestandteil der Industrieanlage der ehemaligen "Stahlwerke Becker" aus Willich. Entworfen wurde dieses Gebäude von dem bekannten Dresdener Architekten Herfurt 1916 auch der Bau begann in dem selben Jahr als Erweiterung der Erzwäsche I.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p><b>Kontakt:</b> Karl Heinz Clauß, 0172 6717145, kh.clauss[at]wweb.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01814 Bad Schandau</b></p> <p>Dresdner Straße 2b</p> 	<p><b>Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz</b> Typischer neoklassizistischer Theaterbau, 1954 als größtes sächsisches Filmtheater eröffnet. Nach ca. 4 Mio. Besuchern Schließung 1991. Umfangreiche Umbauten, Sanierung 1999, ab 2001 modernes Nationalparkzentrum mit interaktiven Ausstellungen zum Nationalpark.</p> <p>www.lanu.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Das zweite Leben eines Gebäudes der Nachkriegsmoderne: In den 1950er-Jahren als Filmtheater des Friedens errichtet und nunmehr seit 2001 Ausstellungszentrum zum Nationalpark Sächsische Schweiz.</p> <p><b>Kontakt:</b> NationalparkZentrum Bad Schandau, 035022 50242</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01814 Bad Schandau</b> Krippen</p> <p>Friedrich- Gottlob-Keller- Straße 7</p> 	<p><b>Bahnhof</b> Erbaut 1850. 1851 Eröffnung der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn von Dresden nach Bodenbach. Der Bahnhof Krippen diente als Bahnhof für Bad Schandau. Bereits 1860 an der Kapazitätsgrenze, ist er seit 1877 mit der Fertigstellung des Bahnhofs Bad Schandau Haltepunkt.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung zu Sanierungsfortschritten Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Stefanie und Armand Mathy, Thema: behutsame Sanierung des Denkmals</p>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01814 Bad Schandau</b> Krippen</p> <p>Berghangweg 17</p> <p>    </p>	<p><b>Umgebindehaus Berghangweg</b> Das zweigeschossige Umgebindehaus am Berghangweg in Krippen wurde um 1657 als Wohnhaus für einen Elbschiffer oder Sandsteinbrecher errichtet. Aufgrund der bisher singulären Befunde aus dem 17. Jh. zählt es zu einem in der Region und im Bestand historischer ländlicher Bauwerke des Freistaates Sachsen besonders herausragenden Kulturdenkmal. Nach Abschluss der fachgerechten und behutsamen Sanierung (April 2019 bis Frühjahr 2020) wird es als Ferienunterkunft der Öffentlichkeit zugänglich sein. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.umgebinde1657.de">www.umgebinde1657.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen über die Baustelle, Imbissangebot Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Felix Zschoge, Thema: Behutsame und ökologische Sanierung eines Umgebindehauses Festes Schuhwerk ist erforderlich.</p> <p><b>Kontakt:</b> Felix Zschoge, Bauherr, 0162 4041926, felix[at]umgebinde1657.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01819 Bahretal</b></p> <p>Borna 10e</p> <p>  </p>	<p><b>Museum Historisches Kalkwerk</b> Der historische Trichteralkofen von 1800 wurde 1927 zum Schachtofen umgebaut. In den Werksgebäuden befindet sich heute eine Ausstellung über die 600-jährige Geschichte des Kalkabbaus und der Kalkverarbeitung in der Region.</p> <p><a href="http://www.kalkwerk-areal.de">www.kalkwerk-areal.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bernd Scholze</p> <p><b>Kontakt:</b> Bernd Scholze, 0152 54161723, bernd.scholze[at]web.de Thomas Fischer, 035025 544514, mail[at]kalkwerk-areal.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01819 Bahretal</b></p> <p>Nentmannsdorf 43</p> <p>   </p>	<p><b>Vierseithof Schanze</b> Sanierter Wehrhof mit einem kleinen privaten Hofmuseum zu den Themen Haus und Hof, vom Korn zum Brot, Milchwirtschaft, vom Lein zum Leinen, die Reeperbahn in Nentmannsdorf und Buttern ohne Fass.</p> <p><a href="http://www.hofmuseum-schanze.de/index.php?">http://www.hofmuseum-schanze.de/index.php?...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung zum Anfassen: Kinder und Erwachsene können alte Landwirtschaft beim Buttern, Seile drehen, Wolle kardieren und Wäsche waschen erleben. Bierschaubrauen, Malerei und Textile Manufactur zum Anschauen und Kaufen werden gezeigt. Kaffee und Kuchen, Fettbemme und frisches Brot Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Ute Schanze, 035025 51085, ute.schanze[at]gmx.net</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01819 Bahretal</b> Friedrichswalde Ottendorf</p> <p>Ottendorf 45</p> <p>    </p>	<p><b>Schloss Ottendorf</b> Verbriefte Ersterwähnung 1294 als Grenzfeste, dann um 1500 Umbau zum Renaissanceschloss, Rittergut. Die historische Substanz ist gut erhalten, darunter die Raumaufteilung, Deckenmalereien und eine Wandmalerei: Tanz des Todes um 1550. Der Graben des Wasserschlosses wurde nach 1945 endgültig zugeschüttet. Als ursprüngliche Grenzfeste um 900 erbaut, sind noch Grundzüge der achteckigen Architektur zu erkennen und die Magie der belebten Jahrhunderte zu erspüren. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Baska, Herr Fritzsche, Thema: Wandel der Zeit Treffpunkt Torhaus, Zeiten werden ausgehängt</p> <p><b>Kontakt:</b> Ronny Baska, 01525 9794408 Verena Donath, 0173 5308237</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019



## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b>  Thomas- Müntzer- Straße 6  	<b>Rittergut Cunnersdorf</b> Ehemaliges Rittergut, das ursprünglich ein Vierseitenhof war. Heute existieren noch drei Gebäude. Die letzte Totalsanierung fand in den 1950er-Jahren statt. Derzeit restaurieren die neuen Eigentümer das Gebäude in Teilabschnitten. Gleichzeitig wird die angrenzende Streuobstwiese revitalisiert, die daher nicht betreten werden kann.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eigentümer
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Cunnersdorf  Schachtstraße 12     	<b>Marienschacht und Malakoff-Förderturm</b> 1886 begann der Bau des Schachts, Nutzung bis 1930. Außerdem einziger noch komplett ausgestatteter Förderturm seiner Art mit Fördermaschine und Seilfahrteinrichtung.  <a href="http://www.marienschacht-bannewitz.de">www.marienschacht-bannewitz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Herr Einert, Herr Haustein, Thema: Marienschacht-Geschichte  <b>Kontakt:</b> Verein Bergbau und Regionalmuseum am Marienschacht, 0351 4708851, 0174 3201322
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Goppeln  Dorfstraße 16     	<b>Dreiseithof</b> Bauzeit unbekannt, Bauernhof 1782 abgebrannt, 1784 wieder aufgebaut. Kuhstall mit Gewölbe, ältester erhaltener Hof in Goppeln; Bauerngarten und Lehmofen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besichtigung des Hofes, Aufzeigen von alten Bauerngeräten Führung/-en: zwischen 10:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr, Führungsperson/-en: Matthias Voigt  <b>Kontakt:</b> Matthias Voigt, Mail[at]bauauf.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01728 Bannewitz</b> Nöthnitz  Am Schloss 2     	<b>Schloss Nöthnitz</b> Um 1635 erbaut, im 18. Jh. war das Renaissanceschloss im Besitz des Reichsgrafen Heinrich von Büнау und beherbergte dessen über 42.000 Bände umfassende Bibliothek, die später zu einem Grundstock der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden wurde. 1748-54 lebte und arbeitete dort der berühmte Johann Joachim Winckelmann, der Begründer des Klassizismus in Europa und der modernen Archäologie. In den Jahren 1870/71 wurde das Schloss durch die Familie von Finck erworben und um- und ausgebaut. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.freunde-schloss-noethnitz.de/">https://www.freunde-schloss-noethnitz.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) 13:00 bis 16:00 Uhr: Infostand des Ortskuratoriums Dresden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 17:00 bis 17:45 Uhr: Vortrag "Heinrich Graf von Büнау (1697-1762), Ein Bibliophiler und seine Bibliothek" von Dr. Torsten Sander aus Dresden, Ausstellungen, musikalische Darbietungen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Jan Horsky, Schlosseigentümer  <b>Kontakt:</b> Jürgen Voitel, Vorstand Verein Freunde Schloss Nöthnitz e.V., 035206 302490, mail[at]freunde-schloss-noethnitz.de







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b>  Kirchplatz 8	<b>Schloss Dippoldiswalde (Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge)</b> Das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge (MiBERZ) befindet sich im Schloss Dippoldiswalde, einem der interessantesten Baudenkmale der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde.  <a href="http://www.miberz.de">www.miberz.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellungsräume sind für die Besucher zugänglich Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Thomas Klein, Leiter des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums, Thema: Offene Führung durch die sechs architektonisch attraktiven, gewölbten Räume des MiBERZ sowie die normalerweise nicht zugänglichen weiteren Räumlichkeiten des Schlosses
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b>  Altenberger Straße 20 Friedhof Dippoldiswalde  	<b>St. Nikolai</b> Die spätromanisch-frühgotische Basilika wurde in der ersten Hälfte des 13. Jhs. gebaut. Die Portale, Bögen und einige Fenster sind leicht angespitzt und stehen damit an der Schwelle zur Gotik. Die Gliederung der Kirche, die geringe Größe der Fenster und der Aufbau der Kirche sind jedoch romanisch. Die romanische Innenraumfassung wurde Ende des 19. Jhs. durch den Architekten und Kirchenbaumeister Gotthilf Ludwig Möckel restauriert. Von kunsthistorischer Bedeutung sind die an der Südwand erhaltenen Fresken aus dem 14. Jh. mit Szenen aus der Ostergeschichte und dem Leben des Heiligen Nikolaus. Weitere Fresken u. a. mit einem überlebensgroßen Christophorus haben sich an der Westwand unter Überputzungen erhalten. Sie beherbergt weitere Zeugnisse mittelalterlicher Kunst. Die Kirche wurde nach 1990 baulich instandgesetzt.  <a href="https://www.kirche-dw.de/index.php/kirchen...">https://www.kirche-dw.de/index.php/kirchen...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Infostand zur Sanierung und Restaurierungsvorhaben, Präsentation zur Außensanierung und den einzelnen Bildfresken, Getränkestand Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Dipl. Rest. Eric Stenzel, Thema: Kunst- und Baugeschichte  <b>Kontakt:</b> Axel Ruhsam, Lionsclub Dippoldiswalde, 03504 64880
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Naundorf  Schlossberg 1  	<b>Schloss Naundorf</b> Der Renaissancebau von 1608, Sandsteinportal mit den Initialen von Wilhelm von Schönberg und Jahresangabe, wurde Ende des 19. Jhs. im Stil der Neurenaissance durch den Besitzer Wilhelm Eduard Otto überformt und repräsentativ erneuert. Nach der Enteignung der Besitzerfamilie Bierling wurde er 1945-99 als Kreispflegeheim genutzt. Seitdem leerstehend. 2017 Verkauf an den derzeitigen Eigentümer. Freilegungs- und erste Rekonstruktionsarbeiten. Auffinden von frühen Bauzeugnissen aus der Zeit von 1530.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Schlossführungen und zum ersten Mal zum Tag des offenen Denkmals auch durch den historischen Gewölbekeller aus dem 15.-19. Jh.



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Reichstädt  Hauptstraße 82 a  <b>P</b>	<b>Holländerwindmühle</b> Die um 1850 errichtete Mühle war bis 1882 in Betrieb. 1959/60 sowie 1982/83 fanden Restaurierungsarbeiten statt. 2014 wurden Flügel und Flügelradwelle erneuert. Die Windmühle gilt mit ihren 7,5 m Höhe vermutlich als eine der kleinsten und mit 544 m über NN zugleich als eine der höchstgelegenen ihrer Bauart in Deutschland.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Axel Bellmann, HV Reichstädt, 1. Vorsitzender, 0176 76864149, AxMa-Bellmann[at]web.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Reichstädt  Hauptstraße 2   <b>P</b>	<b>Kirche Reichstädt</b> Erbaut ca. 1537, Bau des Turms 1625. Jordansteine 1608. Umgestaltung der Kirche 1892, ab 2000 verschiedene Restaurierungen an Fenstern, Innenraum und Fassade.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Albrecht Pätzold  <b>Kontakt:</b> Albrecht Pätzold, 0175 5638528
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01744 Dippoldiswalde</b> Seifersdorf  Bergstraße 65 a  <b>P</b>	<b>Dorfkirche</b> Der einschiffige Bau wurde in seinem Kern im 15. Jh. errichtet und verfügt über einen barocken Innenausbau mit zwei Emporen, einer Kanzel sowie Holzdecke. Der Altar stammt aus dem Jahr 1518. Die Kirche wurde 2012 einer Innenrenovierung unterzogen, die Stöckel-Orgel wurde 2018 restauriert.  <a href="http://www.kirchspiel-kreischa-seifersdorf.de">www.kirchspiel-kreischa-seifersdorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 17:00 Uhr: Orgelkonzert Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Kirchengemeinde Seifersdorf, lutz.schneider[at]hs-coburg.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Dohna</b>  Am Markt 17     <b>P</b>	<b>Ehemaliges Hospitalstift zu Dohna (Wohnhaus mit Sonnenuhr, Scheune, Tor)</b> Entstehungszeit ca. 14. Jh. 1576 gehörten zum Hospital Wohnhaus, Stallgebäude, Scheune, geräumiger Hof und ein großer Garten; vom Markt führte ein großes Tor, in dem sich noch eine kleinere Tür befand, in den Hof. 1608 durch Brand zerstört und wieder aufgebaut. 1715-19 Neubau Wohnhaus mit Anbringung der Sonnenuhr. Seit 2016 neue Eigentümer, umfangreiche bauliche Maßnahmen: Sicherung und Wiederaufbau der letzten Großscheune von Dohna, Sanierung Tor, 2017 Rekonstruktion Sonnenuhr.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Jörg und Corinna Bräunig, Thema: Entwicklung Scheune und Grundstück  <b>Kontakt:</b> Corinna Bräunig, 03529 599413, 0157 81965113, corinna.frehle[at]gmx.de Dr. Jörg Bräunig, 03529 599413, 0172 4539312




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Dohna</b> Gamig  Gamig 2  	<b>Gut Gamig</b> Leben und Weiterbauen im Denkmal, Rittergut aus dem 15. Jh. mit weiteren Schwerpunkten der Bautätigkeit im 16. und 19. Jh., heute Rehabilitations- und Begegnungsstätte für chronisch psychisch kranke Menschen, u. a. mit ökologischem Landbau, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Sozialtherapeutischer Wohnstätte, Schloss mit Begegnungsstätte, Kapelle, Renaissancehaus, Stall- und Wirtschaftsgebäude, Integration von Neubauten.  <a href="http://www.gut-gamig.de">www.gut-gamig.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gut Gamig e.V., Rehabilitations- und Begegnungsstätten  <b>Kontakt:</b> Gut Gamig e.V., 03529 505812, <a href="mailto:info[at]gut-gamig.de">info[at]gut-gamig.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Dohna</b> Röhrsdorf  Hauptstraße 12	<b>Dorfkirche Röhrsdorf</b> Die spätbarocke Dorfkirche von 1748 lag jahrhundertlang in einem Dornröschenschlaf aus dem 2017 geweckt, innen renoviert und dabei auch erstmals elektrifiziert wurde.  <a href="http://www.bring-licht-herein.de">www.bring-licht-herein.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01738 Dorfhain</b>  Bergstraße 38  	<b>Dorfkirche Dorfhain</b> Ursprünge im 13./14. Jh., im 30-jährigen Krieg ausgebrannt, romanische Sakristeitur, gotische Altarfenstergewände, Taufstein und Wandfries, Kanzel aus der Renaissancezeit mit Christus und den vier Aposteln, Barock-Emporen, Klassizismus-Orgelprospekt, moderne Altargestaltung und Bleiglasfenster von Werner Juza.  <a href="http://www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de">www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr Sonderführung, ansonsten nach Bedarf, Führungsperson/-en: Sonderführung durch Pfarrer Matthias Koch, ansonsten Kirchvorsteher/-innen, Thema: Sonderführung zum Jahresmotto: Zur grundlegenden Neugestaltung des Altarraums (einschließlich Ostfenster) ab 1983 durch den Dresdner Künstler Werner Juza  <b>Kontakt:</b> Jörg Maczewsky, 0172 3706406





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01705 Freital</b> Niederhäslich</p> <p>Poisentalstraße 152</p> 	<p><b>Rösche Segen-Gottes-Schacht</b> Der stollenmäßig rund 320 m langen Grubenbau wurde 1856-58 von der Talsohle des Windbergs bis zum Segen-Gottes-Schacht aufgeföhren. Bis 1916 diente der Bau dem Schacht zur Wasserhaltung und Wetterföhung. 2001 wurde das Mundloch auf Initiative des Vereins durch die Stadt Freital saniert. Das Tretwerk ist über dem Wasserspiegel eingebaut und föhrt noch Wasser.</p> <p><a href="http://www.bergbauverein-freital.de">http://www.bergbauverein-freital.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung und Vorföhung historischer Bergmannswerkzeuge, Posterausstellung zum Steinkohlenbergbau in der ehemaligen Lagerstätte des Döhler Beckens, Verkauf von regionaler Bergbauliteratur, Informationsstand des Vereins und Ausstellung eines Bergbaumodells. Föhung/-en: nach Bedarf, Föhungsperson/-en: Dr. Silvio Stute, Dr. Jens Querner und Wieland Büttner, Thema: 200 Jahre Freiherrlich von Burgker Werke und das große Grubenunglück von 1869, Föhungen in den Untertagebereich Weitere Vereinsmitglieder stehen für die Betreuung und Fragen der Besucher zur Verföhung.</p> <p><b>Kontakt:</b> Wieland Büttner, Vorsitzender Bergbau- und Hüttenverein Freital e.V., 0151 51663372, <a href="mailto:info[at]bergbauverein-freital.de">info[at]bergbauverein-freital.de</a> Dr. Silvio Stute, 0162 9619345</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01705 Freital</b> Pesterwitz</p> <p>Zur Jakobuskirche</p> 	<p><b>St. Jakobuskirche Pesterwitz</b> Jakobuskirche 1906 erbaut, Architekt Woldemar Kandler. Wüning-Orgel, Kirchturm von ca. 40 m an der Kirchen-Ostseite, Altar an der Westseite.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Föhung/-en: halbstündlich, Föhungsperson/-en: Eberhard Kammer, Ortschronist, Thema: Unsere Heimat auf Kultur gebaut: Kirchturbesteigung inkl. Bronzeglocken. Nach allen vier Himmelsrichtungen wird Interessantes erläutert und Historisches erklärt</p> <p><b>Kontakt:</b> Eberhard Kammer, ehrenamtlicher Denkmalpflger, und Brigitte Kammer, 0351 6506575, <a href="mailto:b.kammer[at]pesterwitz.com">b.kammer[at]pesterwitz.com</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01762 Hartmannsdorf-Reichenau</b> Reichenau</p> <p>Gimmlitztal 103</p> 	<p><b>Illingmöhle</b> Das anerkannte technische Denkmal wurde 1791 errichtet und ist voll funktionsfähig. Das 4,5 m durchmessende Wasserrad kann im musealen Betrieb besichtigt werden.</p> <p><a href="http://www.illingmuehle.de">http://www.illingmuehle.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Föhung/-en: auf Anfrage, Föhungsperson/-en: Dieter Popp</p> <p><b>Kontakt:</b> Dieter Popp, 037326 9700, 0171 7179412, <a href="mailto:d.popp[at]illingmuehle.de">d.popp[at]illingmuehle.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Heidenau</b> Kleinsedlitz</p> <p>Kleinsedlitzer Höhe</p>	<p><b>Wasserturm</b> Gesamthöhe 22 m, Wasserspiegel 18 m, Gesamtleistung 100 Kubikmeter.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung, Vorstellung von Konzeptionen Föhung/-en: nach Bedarf, Thema: Wasserturm als technische Anlage</p> <p><b>Kontakt:</b> Silvia Fiedler, Stadt Heidenau, 03529 571454, <a href="mailto:silvia.fiedler[at]heidenau.de">silvia.fiedler[at]heidenau.de</a> Marion Franz, Stadt Heidenau, 03529 571400, <a href="mailto:marion.franz[at]heidenau.de">marion.franz[at]heidenau.de</a></p>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01776 Hermsdorf</b> Seyde</p> <p>Rehefelder Straße 1</p> <p></p>	<p><b>Sägewerksmuseum Herklotzmühle Seyde</b> Die historische Sägemühle wird erstmals im 16. Jh. urkundlich erwähnt. Die erhaltene und funktionstüchtige Technik zur Verarbeitung von Rundholz stammt von 1920. Seit 2003 wurde die Herklotzmühle umfassend rekonstruiert, so u. a. das Kammrad 2007 und das Wasserrad 2017 vollständig erneuert.</p> <p><a href="http://www.herklotzmuehle.de">www.herklotzmuehle.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führungen, Imbissangebot Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins Herklotzmühle e.V.</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias Herklotz/Förderverein Herklotzmühle e.V., 035052 67622, <a href="mailto:vorsitzender[at]verein.herklotzmuehle.de">vorsitzender[at]verein.herklotzmuehle.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01848 Hohnstein</b> Kohlmühle</p> <p>Am Kohlichtgraben 16</p> <p></p>	<p><b>Bahnhofsgebäude Goßdorf-Kohlmühle</b> Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird vom Verein außen und innen saniert.</p> <p><a href="http://www.schwarzbachbahn.de">www.schwarzbachbahn.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Verbunden mit einer Wanderung entlang der ehemaligen Schmalspurbahn kann auch der Bahnhof Lohsdorf, eine Unterwegstation, besichtigt werden (pro Strecke ca. 4,5 km). Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder</p> <p><b>Kontakt:</b> Schwarzbachbahn e.V., <a href="mailto:verein[at]schwarzbachbahn.de">verein[at]schwarzbachbahn.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01848 Hohnstein</b> Lohsdorf</p> <p>Niederdorfstraße 1</p> <p></p>	<p><b>Schmalspurbahnhof Lohsdorf</b> Von 1897-1951 verkehrte von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein die einzige 750-mm-Schmalspurbahn der sächsischen Schweiz. Der Bahnhof Lohsdorf wurde nach historischem Vorbild wiedererrichtet. So können neben dem über 100 Jahre alten Empfangsgebäude und Güterboden auch eine alte Metall-Werkstatt und historische Fahrzeuge besichtigt werden.</p> <p><a href="http://www.schwarzbachbahn.de">www.schwarzbachbahn.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Verbunden mit einer ca. 4,5 km langen Wanderung entlang der ehemaligen Strecke kann auch das historische Empfangsgebäude des Bahnhofs Goßdorf-Kohlmühle besichtigt werden. Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder</p> <p><b>Kontakt:</b> Schwarzbachbahn e.V., <a href="mailto:verein[at]schwarzbachbahn.de">verein[at]schwarzbachbahn.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01774 Klingenberg</b></p> <p>Beerwalder Straße 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Ruppendorf</b> Schlichte Saalkirche (1674) mit achteckigem Dachreiter und einem spätromanischen Eingangsportal, im Innern mit Sakramentsnische an der Ostwand, einem geschnitzten Flügelaltar (um 1520) und einem Taufstein (1529) aus dem gotischen Vorgängerbau. Die Orgel (Firma Jehmlich, 1956-59) wurde 2003 in die Kirche überführt und hatte vorher ihren Platz im Chor der Kreuzkirche Dresden. In den letzten Jahrzehnten wurde die Kirche innen und außen liebevoll mit viel Engagement saniert.</p> <p><a href="http://www.kirchgemeinde-hoekendorf.de">www.kirchgemeinde-hoekendorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Zum Jahresmotto: Erinnerung an die Geschichte der Orgel – die gute alte Orgel (Jahn 1853/54) wurde 1933/34 durch die Firma Barth &amp; Boscher zur pneumatischen Konzertorgel erweitert und war nach 70 Jahren verschlissen. 2003 konnte die Chor-Orgel der Dresdner Kreuzkirche (Jehmlich, 1956-59) für die Ruppendorfer Kirche erworben werden. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Matthias Heber, Kirchvorsteher, Thema: Kirchenführung, Geschichte der Orgel</p> <p><b>Kontakt:</b> Matthias Heber, 035055 62273</p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019








## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01774 Klingenberg</b> Colmnitz</p> <p>Untere Hauptstraße 4</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Colmnitz</b> Das Gebäude wurde 1739-40 neu gebaut. Der Turm mit Zwiebelhaube ist 36 m hoch. Von 1996-2005 fand eine Außensanierung statt. Die Innensanierung erfolgte 2011-12. Dabei wurde der abgetragene Altaraufsatz von 1783 wiederhergestellt.</p> <p><a href="http://www.kirchgemeinde-hoekendorf.de">www.kirchgemeinde-hoekendorf.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:30 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) passend zum Jahresmotto wird der geknüppte Wandteppich, der von 1972 bis 2012 einen Ersatz für den Hochaltar darstellte, wieder ausgestellt, außerdem sind Fotos zur früheren Kirchengestaltung zu sehen, und zusätzlich zu den Führungen gibt es Ansprechpartner vor Ort Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Rita Köhler, Kirchvorsteherin, Thema: Es wird über die Geschichte der Colmnitzer Kirche berichtet: die Umgestaltung des Altars und der Kirche von 1972, Bezug zum Rittergut (Betstübchen), Geschichte der Glocken und ihrer Stifterin Anna v. Carlowitz, Umbau der Kirche 2011</p> <p><b>Kontakt:</b> Rita Köhler, Kirchvorsteherin, 035202 50484</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01774 Klingenberg</b> Höckendorf</p> <p>Kirchweg 1</p> <p></p>	<p><b>Dorfkirche Höckendorf</b> Kleiner Sakralbau mittelalterlichen Ursprungs, Architektur- und Ausstattungszeugnisse der Romanik über Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus bis zur Überformung im Jugendstil, 1907, mit einem prächtigen Flügelalter um 1515 und Zeugnissen des Bergbaus und der Familie von Theler. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://www.kirchgemeinde-hoekendorf.de/">https://www.kirchgemeinde-hoekendorf.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kirchenvorsteher/-innen, Thema: Die laufende Innensanierung der Kirche Im Inneren der Kirche steht ein Gerüst. Wesentliche Teile der Innenausstattung sind aus Sicherheitsgründen eingehaust.</p> <p><b>Kontakt:</b> Michael Heinemann, 035055 61282, michael.heinemann[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01824 Königstein</b></p> <p>Goethestraße 5</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchturm</b> Klassizistische Saalkirche mit Polygonchor und Westturm. Von 1704-24 leitete George Bähr zusammen mit den Dresdner Baumeistern Fehre und Dünnebieer den Bau einer größeren Kirche. 1810-23 erfolgte der Wiederaufbau nach Stadtbrand. Renovierung 2001-03. Der Turm ist ca. 65 m hoch. Eine Aussichtsplattform ist in 50 m, beim Turmaufstieg ist auch der Einblick in den historischen Glockenboden und das Uhrwerk möglich.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Tobias Kummer, Stadt Königstein, Bürgermeister, 035021 99750, post[at]stadt-koenigstein.de Mechthild Hinz, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königstein-Papstdorf, Pfarrerin, 035021 68286, kg.koenigstein[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01824 Königstein</b></p> <p>Festung Königstein</p> <p></p>	<p><b>Festung Königstein</b> Auf der 9,5 ha großen Bergfestung sind mehr als 50 historische Bauwerke aus vier Jahrhunderten zu besichtigen, z. B. die älteste Kaserne Deutschlands (16. Jh.), die erste sächsische Garnisonskirche (17. Jh.), der tiefste Brunnen Sachsens (152,5 m) und die barocke Friedrichsburg mit Maschinentafel. Die facettenreiche 800-jährige Geschichte des Königsteins (Königsburg, Kloster, Staatsgefängnis, Kunstdepot, Jugendwerkhof) ist in Ausstellungen, Führungen und per Audioguide zu erleben.</p> <p><a href="https://www.festung-koenigstein.de/de/vera...">https://www.festung-koenigstein.de/de/vera...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Blick hinter verschlossene Türen: Der Festungsverein Königstein e.V. zeigt im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Jugendwerkhof Königstein 1949-1955“ das Kriegspulvermagazin. Dieser unterirdische Hohlbau von 1889 wurde von der DDR-Zivilverteidigung in den 1960er-Jahren zum modernen Bunker umgebaut.</p> <p><b>Kontakt:</b> Festung Königstein gGmbH, 035021 64607, info[at]festung-koenigstein.de</p>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01825 Liebstadt</b>  Schloßstraße 1   <b>P</b>	<b>Schloss Kuckuckstein</b> Wahrscheinliche Entstehung einer Burg als Grenzfestung um 930/40 unter Heinrich I. Die Burganlage diente zum Schutz und zur Kontrolle des vorbeiführenden Handelswegs aus dem Elbtal über den Erzgebirgskamm nach Böhmen. Im 15. Jh. bildete die Burg gemeinsam mit Lauenstein, Weesenstein und Bärenstein eine Befestigungslinie gegen die Hussiten. Mauerstärken bis zu 3,50 m und noch funktionstüchtige Zugbrücke. Später wurde die Burg als Wohnsitz für Adlige zum Schloss.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Mügglitztal</b>  Burkhardswalde 20  <b>P</b> 	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Die ursprünglich schlichte Saalkirche stammt aus der Zeit um 1523 in der Übergangszeit zwischen Spätgotik und Renaissance. Die Emporen sind mit Grisaillemalerei versehen. Die heutige Form erhielt die Kirche um 1750. 1455 wurde Heinrich von Bünau Kirchenpatron von Burkhardswalde und ließ hinter dem Altarraum eine Begräbniskapelle mit Gruft anbauen. Die Gruft wurde 2016 restauriert.  <a href="http://www.kirche-hdb.de/geschichte.html#burkhard...">www.kirche-hdb.de/geschichte.html#burkhard...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Köhler, Thema: Kirche und Familiengruft derer von Bünau; Turmbesichtigung mit weitem Blick bis in das Zentrum von Dresden und in das Osterzgebirge  <b>Kontakt:</b> Gottfried Köhler, Ev.-luth. Kirchengemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde, 035027 5105, 0162 7064848, <a href="mailto:go.koehler[at]t-online.de">go.koehler[at]t-online.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Mügglitztal</b> Maxen  Winzerweg  	<b>Blaues Häusel, sog. Moschee</b> Der Gartenpavillon wurde 1848 im orientalischen Stil unter Mitwirkung des japanischen Malers Raden Saleh errichtet. 1970 wurde das verfallene Gebäude durch Privatpersonen in seinem Bestand gesichert. 1997 und 2005 fanden Arbeiten zur Rekonstruktion statt. Heute befindet sich das Gebäude in Privatbesitz.  <a href="http://www.pavillon-maxen.de">http://www.pavillon-maxen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Jutta Tronicke, Thema: Geschichte des Pavillons und seiner Erbauer um 1848 Zugang nur über Feldweg von Schloss Maxen über Winzerweg beziehungsweise dem Waldweg mit Stufen aus Mühlbach, Haltepunkt der Mügglitztalbahn. Der Fußweg dauert jeweils ca. 25 Min.  <b>Kontakt:</b> Jutta Tronicke, 0179 2421518, <a href="mailto:pavillon-maxen[at]gmx.de">pavillon-maxen[at]gmx.de</a>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Mügglitztal</b> Maxen  Maxener Straße 17 17     <b>P</b> 	<b>Ehemaliger Dreiseitenhof</b> Direkt am Dorfplatz sind zwei Häuser des ehemaligen kleinen Hofes gelegen und gehen auf Anfänge des 17. Jhs. zurück. Wechselhafte Nutzungsarten prägen die Geschichte des Hofes. Der heute bestehende Zweiseitenhof wird als Einfamilienhaus nebst Schneideratelier genutzt. Er wird seit 2017 saniert und ein liebevoller Bauerngarten angelegt, der zum Verweilen einlädt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Infopräsentation, Snacks und Getränke im Garten. Für Kinder gibt es einen Sandkasten und kleine Basteleien. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Eigentümer, Thema: Unwägbarkeiten des Sanierens Parkmöglichkeiten auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz  <b>Kontakt:</b> Iris Hubrich-Wobst, 035206 396226, <a href="mailto:fashion[at]33things.de">fashion[at]33things.de</a>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Müglitztal</b> Maxen</p> <p>Maxener Straße 3</p> <p>   </p>	<p><b>Ev.-luth. Kirche Maxen</b> Nach Abbruch des alten Kirchenschiffs 1878 neu erbaut. Bedeutende Renaissancebildwerke, z. B. der älteste sächsische nachreformatorische Sandsteinaltar der Bildhauerfamilie Walther aus dem 16. Jh. und Sandsteinkanzel des Pirnaer Bildhauers Caspar Klüppel von 1631 sowie Schönbergsches Portal vom Anfang des 17. Jhs. Die Kirche wurde in den Jahren 2016-19 umfassend restauriert.</p> <p><a href="http://kirchgemeinde-maxen.jimdo.com">http://kirchgemeinde-maxen.jimdo.com</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 15:30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Modern(e) auch in Maxen. Aktionsprogramm: 13:30-14:00 Uhr und 14:30-15:00 Uhr: Meditation unterm Maxener Kirchenhimmel; außerdem Führungen. Die schöne Kirche freut sich auf alle Besucher/-innen; Kinder sind herzlich willkommen Führung/-en: 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Dauer: 30 Min., Führungsperson/-en: Dr. Gisela Niggemann-Simon, Thema: Auf Engelssuche Treffpunkt: in der Kirche. Sauberes Schuhwerk erwünscht</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Gisela Niggemann-Simon, 035206 31056, 0172 7919092, niggemannsimon[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01809 Müglitztal</b> Maxen</p> <p>Maxener Straße 1</p> <p>   </p>	<p><b>Schloss Maxen</b> Ehemalige Burganlage des 13. Jhs., später zum Schloss umgebaut. Barockhaus unter Caspar Abraham von Schönberg errichtet, 1819 im Besitz der Serres aus Dresden, Treffpunkt zahlreicher namhafter Künstler der Romantik: Clara und Robert Schumann, Hans Christian Andersen, Raden Saleh, Tiedge, Rietzschel, C. D. Friedrich, Johan Christian Clausen Dahl, F. Öhme, Berthel Thorwaldsen, Ottilie von Goethe u. a.</p> <p><a href="http://www.schloss-maxen.de">http://www.schloss-maxen.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:30 Uhr Lesung mit Harfenmusik: Peter Flache liest aus seinen absurden Geschichten und wird von seiner Tochter Antonia Flache musisch begleitet. Weinverkostung: Maxener Wein - Wiedererweckung einer Legende, mit Markus Ressel, der um die Besonderheiten und Erschwernisse des ökologischen Weinbaus weiß. Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Führung/-en: 13:00, 13:45 und 14:30 Uhr , Führungsperson/-en: Peter Flache, Thema: Leben und Bauen im Schloss</p> <p><b>Kontakt:</b> Cornelia Flache, 035206 30450, 0151 23676496, post[at]schloss-maxen.de Markus Ressel, 035206 279720, 0172 3627384, arimarkus[at]web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b></p> <p>Kirchplatz 1</p> <p>  </p>	<p><b>St.-Jacobi-Kirche</b> Neugotische Pfarrkirche mit rustikalem Mauerwerk; dominanter Chorflankenturm mit spitzem Haupthelm und vier kleinen Flankentürmen, Westportal mit Wandmalerei, innen Kreuzrippenwölbung, kapellenartige Nischen, 1883-84 Umbau, Chorreste 14. Jh., im Chorbereich zwei Renaissance-Epitaphien, vier neue Bronzeglocken seit 2006.</p> <p><a href="http://www.kirche-neustadt.de">www.kirche-neustadt.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der Kirchengemeinde</p> <p><b>Kontakt:</b> Pfarrer Schellenberger, 03596 509727</p>
















# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Langburkersdorf  Raupenbergstraße 6  	<b>Hofmühle</b> Historische Mühle von 1470, deren Geschichte eng mit der des Langburkersdorfer Ritterguts verbunden war. Nach dem Brand 1871 in ihrer heutigen Form wieder aufgebaut, diente als Säge- und Hobelwerk bis in die 1990er-Jahre. Seit 2007-08 baut der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V. eine Ausstellung mit historischen Maschinen, Geräten u. Ä. auf.  <a href="http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de">www.foerder-heimatverein-lgbd.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Imbissangebote, Kaffee und Kuchen und die Besichtigungsmöglichkeit der historischen Ausstellung: Bäuerliches Leben in Haus, Hof und Feld Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Förderverein  <b>Kontakt:</b> Rico Schneider, 03596 500901, rico-schneider[at]t-online.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Langburkersdorf  Dammstraße 2  	<b>Schloss Langburkersdorf</b> Brand 1584, ab 1611 erfolgte die Wiedererrichtung des Schlosses Burkersdorf, im Wesentlichen heute noch in der äußeren Form so vorzufinden. 2011 Hauptetappe der Rekonstruktion beendet, das Schloss wurde einer neuen Nutzung zugeführt. Heute befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss Büros und im Erdgeschoss das Trauzimmer und Festräume.  <a href="http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de/chronik.h...">www.foerder-heimatverein-lgbd.de/chronik.h...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Besichtigungsmöglichkeit der historischen Deckenplatten im Erdgeschoss Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Förderverein  <b>Kontakt:</b> Rico Schneider, 03596 500901, rico-schneider[at]t-online.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Oberottendorf  Alter Weg 5a	<b>Kirche Oberottendorf</b> Chor und Schiff mit gewalmtem Satteldach, massiver Westriegel von 1850 mit Rundbogenfenstern und Dachreiter, Laterne mit Uhr. Einschiffige Saalkirche mit Emporen, Barockaltar von 1630, Sandsteintaufe 18. Jh., mittelalterliche Wandmalereireste an der nördlichen Wand.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)  <b>Kontakt:</b> W. Aebert, 035973 26401
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01844 Neustadt</b> Rückersdorf  Kirchstraße 53	<b>Kirche Rückersdorf</b> Saalkirche mit geradem Abschluss, Krüppelwalmdach, Rundbogenfenster, Dachreiter mit Haube. Flache Holzdecke, Kanzelaltar von 1676, umlaufende Emporen und Patronatsloge als ehemaliger Beichtstuhl mit biblischen Szenen. Seltene Farbigkeit in Blau, Rot und Grau. Kriegerdenkmal vor der Kirche.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)  <b>Kontakt:</b> W. Aebert, 035973 26401




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b> Liebethal</p> <p>Bei der Liebethaler Kirche</p> <p>    </p>	<p><b>Dorfkirche Liebethal</b> Im Kern mittelalterliche Kirche, barockisiert, 1373 erstmals erwähnt. Vorher Kapelle, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 1923 neues Geläut, 2010 Dach-, Kirchboden- und Außensanierung, 2011-12 Innenrestaurierung, Orgel 2012 restauriert. Seit 2018 mit neuem Gemeinderaum-Anbau. Oberhalb des Liebthaler Grundes, am Beginn des Malerwegs gelegen.</p> <p><a href="http://www.kirche-liebethal.de">www.kirche-liebethal.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p><b>Kontakt:</b> Monika Leuschke, Arbeitskreis Offene Kirche, 0163 1563693, <a href="mailto:monika.leuschke[at]t-online.de">monika.leuschke[at]t-online.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01796 Pirna</b> Sonnenstein</p> <p>Schlosspark 11</p> <p> </p>	<p><b>Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein</b> Die Gedenkstätte erinnert an die etwa 15.000 Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein: vorwiegend psychisch kranke und geistig behinderte Menschen, die hier zwischen Juni 1940 und 1941 in einer Gaskammer ermordet wurden.</p> <p><a href="http://www.stsg.de/cms/pirna/startseite">www.stsg.de/cms/pirna/startseite</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 13:00 und 15:00 Uhr, Dauer ca. 75 Minuten, Thema: Gefährdete Denkmäler auf dem Sonnenstein Treffpunkt: Lageplan vor dem Eingang der Gedenkstätte</p> <p><b>Kontakt:</b> Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, 03501 710960, <a href="mailto:gedenkstaette.pirna[at]stsg.de">gedenkstaette.pirna[at]stsg.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01814 Reinhardsdorf-Schöna</b></p> <p>Am Viehbigt 78</p> <p>    </p>	<p><b>Bauernbarock-Kirche</b> 1368 erste urkundliche Erwähnung, 1521 Erweiterungsbau, gut erhaltener Flügelaltar, 1684 erneuter Umbau zur jetzigen Gestalt, Ausmalung über zwei Emporen, Decke, älteste Darstellungen der sächsischen Schweiz, originales Gestühl von 1684.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führungen, Turmbesteigung in der Zeit von 13:00 -17:30 Uhr, Kaffee und Kuchen im Erbrichterstübchen Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Evelin Arnold, 035028 80435, 0151 12771127, <a href="mailto:mail[at]metallbauarnold.de">mail[at]metallbauarnold.de</a></p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01855 Sebnitz</b> Ottendorf</p> <p>Kirnitzschtalstraße 5</p> <p>  </p>	<p><b>Technisches Denkmal und Museum Neumannmühle</b> Die Sägemühle gilt als die wohl älteste im Originalzustand erhaltene ihrer Art im Kirnitzschtal. Das Sägewerk mit Venezianergatter von 1565 ist voll funktionsfähig. Eine Anlage zur Erzeugung von Holzschliff von 1870 geht auf eine Erfindung Friedrich Gottlob Kellers zurück. Das mittelschlächtige Wasserrad mit einem Durchmesser von 4,8 m ist 1,8 m breit und wurde 2000 nach historischen Vorbildern neu gebaut.</p> <p><a href="http://www.neumann-muehle.de">www.neumann-muehle.de</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) detaillierte Führungen, Sonderausstellung: Flößerei, F. G. Keller, Postkarten zur Mühlengeschichte Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder</p> <p><b>Kontakt:</b> Manfred Heerlein, Vereinsvorsitzender, 035971 57489, <a href="mailto:info[at]neumann-muehle.de">info[at]neumann-muehle.de</a> Hanswerner Kögler, stellv. Vereinsvorsitzender, 0162 4018098, <a href="mailto:info[at]neumann-muehle.de">info[at]neumann-muehle.de</a></p>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01833 Stolpen</b> Innenstadt  Markt  	<b>Basaltgewölbekeller</b> Die historischen Basaltgewölbekeller wurden im 15. Jh. bis zu drei Etagen tief errichtet und veranschaulichen die mittelalterliche Erd- und Gerüstbauweise. Im II. Weltkrieg wurden sie zeitweise als Luftschutzbunker genutzt. Erstmals werden zwei weitere alte Keller geöffnet.  <a href="http://www.geologie-stolpen.de">www.geologie-stolpen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) 16:00 Uhr Krönung der 15. Basaltkönigin, Natur- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz. Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01833 Stolpen</b> Lauterbach  Dorfstraße 51	<b>Kirche Lauterbach</b> Der Bau besteht aus zwei Teilen: der Östliche stammt aus dem 12. Jh., der größere Westliche aus dem 18. Jh. 1945 wurde die Kirche grundlegend verändert, die Empore wurde entfernt, die Bankanordnung verändert und der Altarvorplatz vergrößert. Ab 1980 Dach neu gedeckt, neuer Außenputz und eine Innenrenovierung folgten. 2010 Turm und Wetterfahne renoviert. Die jetzige Orgel der Firma Jehmlich stammt aus dem 19. Jh.  <a href="http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/">http://www.kg-lauterbach-oberottendorf.de/...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)  <b>Kontakt:</b> W. Aebert, 035973 26401
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01796 Struppen</b>  Kirchberg 6  	<b>Schloss Struppen</b> Erbaut im 15. Jh. im Renaissancestil für verschiedene sächsische Adelige. Im 18. Jh. noch Hauptquartier der sächsischen Armee, wurde es Anfang des 19. Jhs. für fast 100 Jahre als Königlich-Sächsische Soldaten-Knaben-Erziehungsanstalt und im II. Weltkrieg als Kaserne und Lazarett genutzt. Nach 1945 Nutzung u. a. als Umsiedlerheim, Wohngebäude und Kindergarten. Ab 1998 leerstehend, wird das Gebäude seit 2008 vom Schlossverein Struppen e.V. wiederbelebt.  <a href="http://www.schloss-struppen.de">http://www.schloss-struppen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Großes Chortreffen der Jerxen-Chöre anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Struppener Chors, Präsentation des neugeordneten Rayski-Zimmers im Schloss, Ausstellung: Geschichte des Orts und des Schlosses Struppen sowie der ehemaligen Knaben-Erziehungsanstalt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Heidi Schweizer und Dieter Grobe, Thema: Schlossgeschichte und der Schlossverein Struppen e.V.  <b>Kontakt:</b> Dirk Ihlenfeldt, Vorsitzender Schlossverein, 035020 75816, post[at]schloss-struppen.de Jürgen Söcknick, Vorstand Schlossverein, 0350 5070297, 0172 3536742, post[at]schloss-struppen.de
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01723 Wilsdruff</b>  Fabrikstraße 2  	<b>Dampfmaschinen</b> Ehemalige Möbelfabrik Gebrüder Müller. 120 PS-Dampfmaschine von 1904, Vogel und Schlegel Dresden-Plauen, Elbtalwerk-Generator. 70 PS-Lokomobile von 1935, R. Wolf AG Magdeburg, Elbtalwerk-Generator. 26 PS-Lokomobile von 1917, H. Lanz Mannheim. Horizontalsägegatter von 1927. Dampfmaschine von 1912, Borsig Berlin. Hirschfelder Dampfmaschine. Dampfturbine. Spillingmotor. Zweiflammrohrkesselanlage von 1968. Dampftrieb.  <a href="http://www.saechsischer-dampfmaschinenverein.de">www.saechsischer-dampfmaschinenverein.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung von Kessel und Dampfmaschinen, Dampftrieb Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Heiderose Müller, Wilsdruff, Vereinsmitglied, 035204 61918, heiko.wilsdruff[at]t-online.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019










## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge <b>01723 Wilsdruff</b> Limbach  Am Rittergut 7  <b>P</b>	<b>Rittergut</b> Siedlungsursprung, 1334 urkundlich erwähnt. Ehemalige Wasserburg, vierseitige Hofanlage, Umbauten 16. Jh., Treppenturm, Dachhaube im 17. Jh. aufgesetzt, Wirtschaftsgebäude um 1840.  <a href="http://www.leben-und-arbeit.net">www.leben-und-arbeit.net</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Werner Reinhuber, Stiftung Leben und Arbeit, 035204 399090, <a href="mailto:post[at]leben-und-arbeit.net">post[at]leben-und-arbeit.net</a>
Vogtlandkreis <b>08626 Adorf</b>  Graben 2/Johannisstraße  <b>P</b>	<b>Fachwerkhaus Graben 2/Ev.-luth. Kirche St. Johannes</b> Das dreistöckige Fachwerkhaus Graben 2 (19. Jh.) steht seit 25 Jahren leer und befindet sich in keinem guten baulichen Zustand. Es gibt ein Nutzungskonzept: Das benachbarte Adorfer Perlmuttermuseum soll erweitert werden. Für die Umsetzung wird derzeit an der Finanzierung gearbeitet. Direkt daneben befindet sich die ev.-luth. Kirche St. Johannes mit wertvoller Schubert-Orgel. Diese ist stark sanierungsbedürftig.  <a href="http://www.adorf-vogtland.de">www.adorf-vogtland.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Alle sind eingeladen, das seit Jahren leerstehende Gebäude Graben 2 zu begehen, um sich die Erweiterung des Adorfer Perlmuttermuseums vorstellen zu können (Schautafeln, Film). In der St.-Johannis-Kirche gibt es Führungen. Verbunden ist dies mit einem Tag des Friedhofs der Kirchengemeinde. Die Michaeliskirche ist geöffnet. Der Verein kleinstadtPerspektiven sorgt für eine gastronomische Versorgung (Kaffee und Kuchen). Führung/-en: nach Bedarf, Thema: St.-Johannis-Kirche: Führungen mit Erläuterungen zur historischen Orgel Graben 2: Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderungen. Kinder dürfen das Gebäude erst ab 8 Jahren und ausschließlich in Begleitung Erwachsener betreten.  <b>Kontakt:</b> Steffen Dietz, Museum Adorf, 037423 2247, <a href="mailto:museum[at]adorf-vogtland.de">museum[at]adorf-vogtland.de</a> Antje Goßler, Stadt Adorf/Vogtl., 037423 57513, <a href="mailto:hauptamt[at]adorf-vogtland.de">hauptamt[at]adorf-vogtland.de</a>
Vogtlandkreis <b>08209 Auerbach</b> Rebesgrün  Alte Falkensteiner Straße  <b>P</b>	<b>Rebesgrüner Wasserturm</b> Der schlanke Säulenbau wurde 1925-26 errichtet und 2009 saniert. Er ermöglicht mit einer Lage auf 542 m über NN und seinen 24 m Höhe einen weiten Blick über die umliegenden Landstriche und gilt als eines der Wahrzeichen des östlichen Vogtlandes.  <a href="http://www.rebesgruener-wasserturm.de">www.rebesgruener-wasserturm.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung des Wasserturms mit weitem Blick über das Vogtland; erstmals können auch die wasserwirtschaftlichen Anlagen besichtigt werden; Kinderspielplatz steht zur Verfügung; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke und herzhaftes Speisen  <b>Kontakt:</b> Frank Heckel, 03744 3091565, 0172 9752201, <a href="mailto:f.heckel[at]arcor.de">f.heckel[at]arcor.de</a>
Vogtlandkreis <b>08239 Falkenstein</b> Oberlauterbach  Neustädter Straße 2  <b>P</b>	<b>Vogtländisches Umgebäudehaus mit Scheune</b> Errichtet um 1780 als Wohnstallhaus. 2006 zum Abriss vorgesehen, danach Notsicherung und weitere Sanierungsphasen durch den Förderverein Vogtländisches Umgebäudehaus e.V. 2017 schrittweise Fertigstellung und erste Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen, Pilger und Wanderer.  <a href="http://www.umgebue-de-vogtland.de">www.umgebue-de-vogtland.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Vorführung alter Handwerkstechniken; Ausstellungen; Imbiss, Kuchen und Getränke Führung/-en: ganztags, Führungsperson/-en: Herr Wattenbach, Herr Schreiter, Thema: Sanierung Umgebäudehaus  <b>Kontakt:</b> Gerhard Wattenbach, Förderverein Umgebäudehaus e.V., 03744 201266, 0172 7952965, <a href="mailto:gerhard.wattenbach[at]t-online.de">gerhard.wattenbach[at]t-online.de</a>






# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Vogtlandkreis <b>08248 Klingenthal</b>  Amtsberg 2    	<b>Ev.-luth. Kirche Zum Friedefürsten</b> Rundkirche, nach der Frauenkirche zweitgrößte dieser Art in Sachsen, 1737 geweiht, drei Emporen, barocker Kanzelaltar aus Holz, Bärmig-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-klingenthal.de">http://www.kirche-klingenthal.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )
Vogtlandkreis <b>08541 Neuensalz</b>  Altensalzer Straße 2   	<b>Kapelle Neuensalz</b> Der Sakralbau gehört zu den ältesten des Vogtlandes und ist von überregionaler Bedeutung; Bau Mitte des 12. Jhs. durch den Deutschen Ritterorden; erste urkundliche Erwähnung 1529; Nutzung als Rittergutskapelle; Einstellung der Gottesdienste 1967 wegen Baufälligkeit; 1981-87 umfangreiche Rekonstruktion nach barocken Bauplänen von 1840. Seitdem Nutzung für kulturelle Veranstaltungen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kabinettausstellung zur Geschichte der Kapelle Neuensalz; 14:00-15:30 Uhr: Bei uns dorham – Mundartliches aus dem Vogtland; musikalische Umrahmung Führung/-en: regelmäßig, Thema: Führungen zur Geschichte des Umbaus
Vogtlandkreis <b>08606 Oelsnitz</b>  Schlossstraße 32    	<b>Schloss Voigtsberg</b> Vermutlich um 1200 mit Bergfried und Wehrmauer von den Vögten von Straßberg gegründet und erstmals 1249 urkundlich erwähnt. Heute Teppichmuseum, Mineraliengewölbe und historische Kernburg, Amtsschösserstube und mehrere Säle.  <a href="http://www.schloss-voigtsberg.de">http://www.schloss-voigtsberg.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führungen, Kinderaktionen Führung/-en: stündlich, Thema: Schloss- und Baugeschichte Themen der Führungen: 11 Uhr Vergangenheit und Zukunft des Bergfrieds, 12 Uhr Das Frauengefängnis auf Schloß Voigtsberg, 13 Uhr Schloß Voigtsberg im 30 jährigen Krieg, 14 Uhr Auf den Spuren der Vergangenheit, 15 Uhr Maria Magdalena - Wandel einer Heiligen, 16 Uhr Oelsnitzer Teppichindustrie  <b>Kontakt:</b> Tina Reitz, Museen Schloss Voigtsberg, 037421 729484, <a href="mailto:tina.reitz[at]schloss-voigtsberg.de">tina.reitz[at]schloss-voigtsberg.de</a>
Vogtlandkreis <b>07919 Pausa-Mühltroff</b>  August- Bebel- Platz 1  	<b>Schloss Mühltroff</b> Das 1349 erstmals als castrum urkundlich erwähnte Schloss bestand ursprünglich aus einem runden Wehr- bzw. Wartturm und wurde in der Folgezeit um ein Rittergut sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude erweitert. Die Stadt Mühltroff erwarb die Anlage durch Schenkung in den 1940er-Jahren. 1949-89 war das Schloss Volkseigentum, nach der Wende wurde es wieder kommunales Eigentum der Stadt Mühltroff.  <a href="http://www.schloss-muehltroff.de">www.schloss-muehltroff.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)






# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Vogtlandkreis <b>07919</b> <b>Pausa-Mühltroff</b> Mühltroff  Schützenstraße 26  <b>P</b>	<b>Schützenhaus</b> 1909 Errichtung des neuen Schützenhauses. Großzügiger Bau mit breiten Aufgängen.  <a href="http://www.buergerhaus-muehltroff.de">http://www.buergerhaus-muehltroff.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Bleichstraße 9- 17  	<b>Historische Weberhäuser</b> Älteste Häuser einer Häuserzeile, im 15. Jh. als Farbhäuschen mit Walkmühle der Tuchmacher erbaut. Unmittelbar am Mühlgraben gelegen, um das Wasser für das Handwerk zu nutzen. Heute werden die Häuser vom Verein Weberhäuser e.V. genutzt.  <a href="http://www.weberhaeuser.de">www.weberhaeuser.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Besichtigungsmöglichkeit der Häuser, Objektkunst im Garten der Weberhäuser, Bewirtung durch den Verein mit hausgebackenem Holzofenbrot, leckeres rustikales Buffet, Kaffee und Kuchen im Garten, Angebote im Handwerk Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Margitta Schier  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665 Frau Rüffer, UNIKAT Verein e.V., 03741 4152846, <a href="mailto:info[at]weberhaeuser.de">info[at]weberhaeuser.de</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Schulberg 2  	<b>Komturhof</b> Um 1220 Gründung einer Ansiedlung des Deutschen Ordens in Plauen. 1224 Übertragung der Johanniskirche an die Deutschherren und Bau des Komturhofs an der Südost-Ecke der mittelalterlichen Stadt. Sicherungs- und Sanierungsarbeiten seit 1990. Seit Dezember 2006 Bedachung der Konventruine, 2016-17 Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Nordteil des Gebäudes mit Einbau von Toiletten und Büros.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Heinrich von Plauen alias Andreas Dick präsentiert und erläutert den Kulturweg der Vögte für Land und Leute im Vier-Länder-Eck Sachsen, Böhmen, Bayern und Thüringen. 15:00 Uhr: Die musikalische Umrahmung – Eine Tagesreise in die Renaissance – übernimmt das Consortium Musicum unter der Leitung von Dietrich Heroldt. Im Außenbereich wird für Groß und Klein Interessantes zum Anfassen und Mitmachen zu erleben sein. Für Gastronomie ist wie immer gesorgt.  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross[at]plauen.de">dagmar.gross[at]plauen.de</a> Renate Wünsche, Förderverein des Komturhofes e.V., 03741 522139, <a href="mailto:briefkasten.renate[at]googlemail.com">briefkasten.renate[at]googlemail.com</a>
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Syrastraße 10  	<b>Luftschutzmuseum Meyerhof</b> Ehemaliger Luftschutzkeller in den kriegszerstörten Wohnhäusern der Syrastraße. 1869er Keller, Gräfkeller und gesicherte Hangmauern durch den Vogtländischen Bergknappenverein zu Plauen e.V.  <a href="http://www.alaunbergwerk-plauen.de">www.alaunbergwerk-plauen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Vorstellen der erweiterten Nutzung der Kelleranlagen der ehemaligen Firmen Oskar Weber und Ludwig Gräf. Das Luftschutzmuseum ist zur Besichtigung offen. Filmprojekt mpc, gastronomische Versorgung. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gert Müller, Thema: Projekt Schlossterrassen Die Baustellensituation ist zu beachten!  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, <a href="mailto:dagmar.gross[at]plauen.de">dagmar.gross[at]plauen.de</a> Gert Müller, Vogtländischer Bergknappenverein e.V., 03741 2541918, <a href="mailto:muellers_gert[at]web.de">muellers_gert[at]web.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Vogtlandkreis <b>08529 Plauen</b>  Obstgartenweg 1  	<b>Schaustickerei Plauen</b> Das Gebäudeensemble der Schaustickerei besteht aus einer Unternehmervilla (Baujahr 1897) und einem Stickereigebäude (Baujahr 1902). Das Areal wird seit 1902 durchgehend als Stickerei mit Wohnhaus genutzt und ist damit die letzte in dieser Form existente Lohnstickerei. Der Trägerverein Vogtländische Textilgeschichte Plauen e.V. ist seit 1997 Mieter des Grundstücks und der Gebäude.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Gabriele Rudolph, Schaustickerei Plauen, 03741 443187, g.rudolph[at]schaustickerei.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Johanniskirchplatz 10  	<b>St.-Johannis-Stadtkirche</b> 1122 als Mutterkirche des Dobnagaues geweiht, nach Stadtbrand von 1548 zu spätgotischer Hallenkirche umgestaltet. Um 1650 Barockhauben auf romanische Westtürme gesetzt, nach Kriegszerstörung 1945 Wiederaufbau, seit 1993 umfangreiche Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Turmbesteigung, Mitmachprogramm für Kinder  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Stefan Schädlich, St.-Johannis-Kirchgemeinde, 03741 226957, stefan-schaedlich[at]web.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Amtsberg 6  	<b>Staatliche Studienakademie Plauen</b> Der Freistaat Sachsen etabliert die Staatliche Studienakademie Plauen auf dem Schlossberg im Zentrum Plauens. Ab 1852 wurde das Areal Gefängnis- und Gerichtsstandort. Bis 2007 war die Justizvollzugsanstalt hier untergebracht. Als erster Bauabschnitt wurde das ehemalige Amtsgericht zur einer modernen Studieneinrichtung mit Seminarräumen, Laboren und Verwaltung saniert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Diana Weber  <b>Kontakt:</b> Diana Weber, SIB Niederlassung Zwickau, 0375 28369200, diana.weber[at]sib.smf.sachsen.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Walkgasse 10  	<b>Walkmühle am Mühlgraben</b> Die historische Walkmühle befand sich am Mühlgraben, unweit vom Standort der neuen Walkmühle entfernt. 2017 wurde ein neues Wasserrad errichtet, das an die ursprüngliche Nutzung des Gebäudes Bleichstraße 9 erinnert.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Leckerer von süß bis herzhaft, von Kaffee bis Bowle, natürlich wie immer hausgemacht. Kleiner Stöbermarkt – Dinge, welche Sie schon immer haben wollten, von denen Sie nur noch nicht wussten, dass es sie gibt. Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Steffi Müller, 0177 4753195, kontakt[at]walkmuehle-plauen.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b>  Bleichstraße 1- 9  	<b>Weisbachscher Garten</b> Ein 0,65 ha großes Paradies zwischen Mühlgraben und historischem Elsterverlauf: Der Garten vor dem Weisbachschen Haus wurde 1897 angelegt und war bis Anfang 2015 der bedeutendste Privatgarten in der Stadt Plauen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 10:30, 12:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bernhard Weisbach, Thema: Mit viel Engagement, hoher Fachkompetenz, Herzlichkeit und viel Liebe zum Detail führt der Gartenarchitekt durch das Areal.  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Bernhard Weisbach, Verein der Freunde Plauns e.V., 03741 134090, bernhard.weisbach[at]t-online.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Vogtlandkreis <b>08525 Plauen</b> Kauschwitz  Zwoschwitz Straße 11  	<b>Rittergut Kauschwitz mit Kirche</b> Erste schriftliche Erwähnung 1583, steht aber mit Sicherheit in Zusammenhang mit der benachbarten Wasserburg. 1765 erhielt das Herrenhaus sein heutiges Erscheinungsbild in Form eines repräsentativen Landschlusses. Markant ist der 60 m lange liegende Dachstuhl, welcher vollständig restauriert wurde und in Sachsen einzigartig ist.  <a href="http://www.facebook.com/Rittergut-Kauschwi...">http://www.facebook.com/Rittergut-Kauschwi...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Andy Wiese und Jens Scheunert  <b>Kontakt:</b> Andy Wiese, Verein Rittergut Kauschwitz e.V., 0162 2198640, andy[at]andywiese.de
Vogtlandkreis <b>08527 Plauen</b> Neundorf  Badestraße  	<b>Wasserturm Neundorf</b> Der 19 m hohe Turm wurde 1940 errichtet und diente zunächst der Verbesserung der Wasserversorgung. Anfang der 1970er-Jahre wurde er außer Betrieb genommen und anderweitig genutzt. Seit 1989 konnte das technische Denkmal der Öffentlichkeit auch als Aussichtsturm zugänglich gemacht werden und erlaubt eine weitläufige Rundumsicht vom 360-Grad-Rundgang oder aus der verglasten Plattform.  <a href="https://www.plauen.de/de/stadtleben/neundo...">https://www.plauen.de/de/stadtleben/neundo...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ab 14 Uhr werden bei Bedarf Erklärungen und Führungen angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins Die Neundorfer, Thema: Die Geschichte und Funktion des Neundorfer Wasserturms  <b>Kontakt:</b> Verein Die Neundorfer e.V., 0172 2730311
Vogtlandkreis <b>08525 Plauen</b> Reißiger Vorstadt  Am Preißelpöhl 2a  	<b>Friedhof II</b> Gärtnerische Anlage des Friedhofs mit Wegesystem, Lindenalleen und -reihen. Heckenquartiere, Gartendenkmal, mit Leichen- und Einsegnungshalle, errichtet 1890. Erbbegräbnisse und Grabmale wichtiger Plauener Persönlichkeiten. Umgestaltung zum Arboretum Plauen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Bilderausstellung der unteren Denkmalschutzbehörde "Moderne Bauten in Plauen mit Bezug zur Architektur des Bauhauses", 17:00 Uhr Vortrag zum 100-jährigen Bestehen des Bauhauses, Referent: Architekt Silvio Lux, Plauen Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Sylvia Deeg und Frau Brigitte Kunze, Thema: Führung zu den Grabdenkmalen des Friedhofes II  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Bernhard Weisbach, Verein der Freunde Plauenes e.v., 03741 134090, bernhard.weisbach[at]t-online.de
Vogtlandkreis <b>08523 Plauen</b> Zentrum  Theaterplatz 1- 3  	<b>Theater Plauen-Zwickau</b> Der 1890 gegründete Theaterverein Plauen trieb den Bau eines Stadttheaters voran. 1893 begann der Architekt und Semper-Schüler Arwed Roßbach mit der Planung des Gebäudes. Im Juni 1897 wurde der Grundstein gelegt. Die Einweihung wurde am 1. Oktober 1898 mit Schillers Die Jungfrau von Orleans gefeiert. Heute beherbergt das Gebäude das Theater Plauen-Zwickau.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:30 und 17:00 Uhr, Thema: Interaktive Theaterführungen, ausgestaltet von Jugendlichen und Erwachsenen des Plauener Theaterspielclubs, und spannende Einblicke in die historische Geschichte des Hauses  <b>Kontakt:</b> Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDSB, 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Carolin Eschenbrenner, 03741 28134806, eschenbrenner[at]theater-plauen-zwickau.de








# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Vogtlandkreis <b>08543 Pöhl</b> Liebau  Rittergut Liebau  	<b>Herrenhaus Rittergut Liebau</b> Der Ersatzbau eines kleineren Gutshauses wurde 1870 im historistischen Stil errichtet. Das noch erhaltene barocke Wohnstallhaus sowie die benachbarte mittelalterliche Burgruine von Schloss Liebau stehen unter Denkmalschutz. Der Pferdestall wurde 2005 zum Veranstaltungsraum ausgebaut. Den Außenbereich bestimmen weitläufige Gartenterrassen.  <a href="http://www.landvogtland.de">www.landvogtland.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Imbiss, Kinderbasteln Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Geschichte des Rittergut Liebau  <b>Kontakt:</b> Philipp R. Sieber, 0228 691982, 0157 50431843, sieber.bonn[at]freenet.de Martin Karberg, 037439 44356, 0162 3634717, alpintechnik[at]t-online.de
Vogtlandkreis <b>08468 Reichenbach</b>  Ackermannstraße 4  	<b>Villa Clad</b> Erbaut wurde die Villa in den Jahren 1885-89 von dem Tuchfabrikanten Carl Clad und seiner Frau Elise. Die Villa mitsamt Remise und Pferdestall wurde von dem Architekten und Baumeister Julius Lindner aus Reichenbach entworfen. Das Ensemble befindet sich am nordwestlichen Rande des Stadtzentrums von Reichenbach. Das Bauwerk zählt zu den schönsten Beispielen klassizistischer Gründerzeitarchitektur der Vogtlandregion.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Architektonisch und historisch interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, mehr über die Geschichte des Hauses und die verschiedenen kunstgeschichtlichen Epochen im Zuge der Industrialisierung zu erfahren. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Hendrik Schäfer, Dr. Erik Schmidt, Dipl.-Ing. Christian Suhr, Thema: Baugeschichtliche Aspekte der Villa Clad: Die Führung zeigt den gegenwärtigen Fortschritt der Notsicherungsarbeiten an der Villa Clad  <b>Kontakt:</b> Dr. Hendrik Schäfer, ARGE Villa Clad, 03621 403588, 0041 795963448, hendrik.schaefer[at]gmx.ch Dipl.-Ing. Christian Suhr, 03765 711611, 0172 3588127, info[at]vomag.de
Vogtlandkreis <b>08499 Reichenbach</b> Mylau  Ernst- Thälmann- Straße 60  <b>P</b>	<b>Ehemalige Orchesterschule/Sternwarte Mylau</b> Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses öffnen wir am 8. September die Türen der ehemaligen Orchesterschule/Sternwarte. Das Gebäude wurde im Jahre 1929 im Stil der neuen Sachlichkeit vom Architekten Rudolf Ladewig entworfen. In der 90-jährigen Geschichte des Hauses fanden eine über die Landesgrenzen hinaus bekannte Orchesterschule, ein Textilfachbetrieb, eine Sternwarte und zuletzt ein Schulhort seine Herberge. Nach jahrelangem Verfall wird das Haus aus dem Dornröschenschlaf geholt.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kleiner Stöbermarkt, Benefiz-Trödelmarkt, für das leibliche Wohl warten Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke auf die Besucher Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Bianca Böttcher, Christoph Zöbisch  <b>Kontakt:</b> Bianca Böttcher, 0151 18340163, biancaboettcher[at]hotmail.com Christoph Zöbisch, 0172 5712418, chrisdesade[at]gmail.com
Vogtlandkreis <b>08228 Rodewisch</b>  Straße des Friedens 5  	<b>Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium</b> Der Schulbau wurde 1928-30 im Stile des Bauhauses nach Plänen von Paul Beckert errichtet. Zu der interessanten Baugruppe gehören der Klassentrakt, ein Saalbau, ein Eckturm mit Aussichtsplattform, eine große Freitreppe sowie eine Bauplastik 'Pestalozzi mit Schüler'.  <a href="http://www.pestarodewisch.de">www.pestarodewisch.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Schüler des Grundkurses Kunst der 12. Jahrgangsstufe, Thema: 100 Jahre Bauhaus - 90 Jahre Pestalozzi-Schule Treffpunkt am Haupteingang der Schule  <b>Kontakt:</b> Sven Müller, 03744 189880, schulleiter[at]pestarodewisch.de Heike Geldner, 03744 189880

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019









## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Vogtlandkreis <b>08233 Treuen</b>  Markt 7    	<b>Rathaus</b> Das Rathaus wurde 1859-61 als Bürgerschule errichtet. Ende des 19. Jhs. war es der zunehmenden Schülerzahl nicht mehr gewachsen. Der Bau einer neuen Schule wurde ins Auge gefasst. Nach der Einweihung wurde 1914/15 die Bürgerschule zum Rathaus umgebaut. Das Gebäude ist ein asymmetrischer, vielfach gegliederter Bau im Heimatstil mit zum Marktplatz vorgestelltem Turm mit Laubengang. Das Rathaus birgt in seinen Mauern einen original erhaltenen Ratssaal von 1915.  <a href="http://www.treuen.de">www.treuen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 10:45 und 12:00 Uhr: Vortrag zur Geschichte des Rathauses im Stadtarchiv. Filmschau: Die Stadt Treuen i.V. vor 100 Jahren; Diashow mit alten Postkarten vom Rathaus und Zeichnungen; Ausstellungserweiterung: Treuens schönste historische Gebäude; Besichtigung des Ratssaals und Trausaals Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Turmführung nur bei schönem Wetter  <b>Kontakt:</b> Jasmin Hain, Stadt Treuen, Stadtarchiv Treuen, 037468 63848, <a href="mailto:archiv[at]treuen.de">archiv[at]treuen.de</a> Philipp Kober, Stadt Treuen, 037468 63839, <a href="mailto:Philipp.Kober[at]treuen.de">Philipp.Kober[at]treuen.de</a>
Vogtlandkreis <b>08233 Treuen</b>  Schreiersgrüner Straße 2  <b>P</b>	<b>Schloss Treuen unteren Teils</b> Erbaut 1606-10, Spätrenaissancebau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkaufbau. Kellergewölbe aus dem 16. Jh., kunsthistorisch wertvolle Stempelstückdecken der Bauzeit, bauzeitliche Wandmalereien (Jagdszenen), barocke Stuckdecke im Festsaal (restauriert 2016). Seit 2003 schrittweise Sanierung durch einen Förderverein nach jahrelangem Leerstand. Heute Dauerausstellung zur Schlossgeschichte.  <a href="http://www.schlossverein-treuen.de/">http://www.schlossverein-treuen.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Besichtigung des sonst geschlossenen Gebäudes, bei Bedarf mit Führung. Ausstellung zur Geschichte des Schlosses und der Grundherrschaft. Sonderausstellung mit historischen Ansichten zur Treuener Handels- und Industriegeschichte sowie zu den umliegenden Ortsteilen. 17:30 Uhr Konzert im Schlosskeller: Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Fördervereins  <b>Kontakt:</b> Ulrich Leipoldt, 037468 2585, <a href="mailto:kontakt[at]schlossverein-treuen.de">kontakt[at]schlossverein-treuen.de</a> Jens Wirth, 0173 5614487, <a href="mailto:jew-treuen[at]t-online.de">jew-treuen[at]t-online.de</a>
Vogtlandkreis <b>08606 Triebel</b>  Kirchberg      <b>P</b>	<b>Wehrkirche Triebel/Vogtl.</b> Die Pfarrkirche wurde 1380 erbaut, die Wehranlage stammt bereits aus dem 11. Jh. 1535 erfolgte der Neubau der heutigen Kirche. Diese wurde 1901 umgebaut. Beim Einsturz des Dachs und des Kirchturms 1988 wurde die Kirche schwer beschädigt. Seit 2008 wurde sie durch einen Förderverein wieder aufgebaut und konnte 2018 fertiggestellt der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. 2013 wurde die Kirche an die Gemeinde Triebel bzw. den Förderverein übertragen.  <a href="http://www.wehrkirche-triebel.de">www.wehrkirche-triebel.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Familiennachmittag mit musikalischer Unterhaltung Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Udo Seeger, Förderverein Wehrkirche Triebel/Vogtl., 037434 80634 Ilona Groß, Förderverein Wehrkirche Triebel/Vogtl., 037434 80210, <a href="mailto:gemeinde-triebel[at]gmx.de">gemeinde-triebel[at]gmx.de</a>













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Vogtlandkreis <b>08538 Weischlitz</b> Kloschwitz  Kichberg 4   <b>P</b>	<b>Alte Pfarr, ehemaliges Knabengymnasium, Grundmannsches Institut und Kirche Kloschwitz</b> Im 19. Jh. im Hauptgebäude Grundmannsche Knabeninstitut, Gründer und Leiter des Gymnasiums war Pfarrer Carl Friedrich Grundmann. Die familienartige Erziehung, das Turnen und die gediegene Ausbildung machten das Institut auch über das Vogtland hinaus bekannt, Ausstellung im Gemeindesaal des Gebäudes.  <a href="http://www.kloschwitz-im-vogtland.de">http://www.kloschwitz-im-vogtland.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:30 Uhr: Konzert des Akkordeon-Trios Black & White sowie Vortrag der Firma Wirth aus Treuen über den restaurierten Altar. Alle Gäste sind anschließend zu Kaffee und hausgebackenem Kuchen im Gemeindesaal eingeladen. Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Romy Dietel, Heimatverein Kloschwitz e.V., <a href="mailto:heimatverein.kloschwitz[at]gmx.de">heimatverein.kloschwitz[at]gmx.de</a>
Kreis Zwickau <b>08451 Crimmitschau</b>  Leipziger Straße 125   <b>P</b> 	<b>Sächsisches Industriemuseum Tuchfabrik Gebrüder Pfau</b> Die Tuchfabrik Gebr. Pfau bewahrt ein in Europa einzigartiges Fabrik- und Maschinenensemble. 1885 bis 1990 fand hier die Produktion von hunderttausenden Metern unterschiedlichster Stoffe statt. Ein Rundgang durch die Fabrik gibt einen Einblick in die Arbeitsprozesse von der Wollanlieferung über das Spinnen und Weben bis hin zur Verpackung des versandfertigen Produkts.  <a href="https://web.saechsisches-industriemuseum.c...">https://web.saechsisches-industriemuseum.c...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Interessierte können um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr an Führungen durch die Fabrik teilnehmen. Beim Rundgang erleben sie die Herstellung von der Flocke bis zum fertigen Tuch. Um 16:00 Uhr wird die Kuratorin Constanze König durch die Sonderausstellung „Kleider machen Leute?“ von Schülern des Crimmitschauer Julius-Motteler Gymnasiums führen. Führung/-en: 10:00 und 14:00 Uhr Führungen durch die ehemaligen Produktionsräume; 16:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung "Kleider machen Leute?!", Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Hauses  <b>Kontakt:</b> Tuchfabrik Gebr. Pfau, 03762 931939, <a href="mailto:crimmitschau[at]saechsisches-industriemuseum.com">crimmitschau[at]saechsisches-industriemuseum.com</a>
Kreis Zwickau <b>08451 Crimmitschau</b> Frankenhausen  Leipziger Straße 244      <b>P</b>  	<b>Ehemaliges Zisterziensernonnenkloster</b> Die ursprünglich als Befestigung im 12. Jh. errichtete Anlage wurde 1276 den Zisterzienserinnen von Grünberg gestiftet. Nach einem Brand 1410 erfolgte 1437 der Wiederaufbau von Klosterschule und Priorhaus. In der Folgezeit wurden Witwenhaus, Brennerei, Mühle und Nonnenwohnhaus errichtet. Der vollständig erhaltene Komplex ist heute stark beschädigt. 2007-12 wurde die Klosterschule durch den Förderverein saniert. 2014 folgte ein Brückenneubau. Das Witwenhaus wird seit 2017 saniert.  <a href="http://www.kloster-frankenhausen.de">www.kloster-frankenhausen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Besichtigung Klosterschule, Führungen durch das gesamte AreaL. Hinweise zum Jakobsweg und Lutherweg Sachsen am Kloster. Oldtimertreffen im Klostergarten. Selbstgebackener Kuchen. Speisen und Getränke. Bei schönem Wetter: Familientag mit Kinderschminken, Hüpfburg u. a. Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Verein, Thema: Modern(e): Umbrüche in der Architektur  <b>Kontakt:</b> Herr Kretzschmar und Herr Rudert, SHF e.V., 03762 9412870, <a href="mailto:kontakt[at]shfev.de">kontakt[at]shfev.de</a>




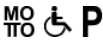
# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b>  Schlossplatz 5a  	<b>Schlösser Forder- und Hinterglauchau</b> Angehörige eines der ältesten Adelsgeschlechter, die reichsunmittelbaren Herren von Schönburg, errichteten gegen Ende des 12. Jhs. am Rande des Muldentals eine Burg als Zentrum ihrer neuen Herrschaft Glauchau. Ab 1470 erfolgte der Umbau in ein spätgotisches Wohnschloss. Ernst II. von Schönburg ließ Anfang des 16. Jhs. das Schloss Hinterglauchau im Stil der Frührenaissance überbauen und das Schloss Forderglauchau errichten. Beide liegen unmittelbar beieinander im Zentrum der Stadt.  <a href="http://www.schloesserland-sachsen.de">www.schloesserland-sachsen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Robby Joachim Götze, Thema: Kuratorenführung durch die Ausstellung Nur das Beste!: dem Leben des passionierten Kunstsammlers Paul Geipel nachspüren und namhaften Kunstwerken begegnen (von Dürer, Cranach und Rembrandt bis hin zu C. D. Friedrich, Klinger und Kollwitz)
Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b>  Kirchplatz 6     	<b>Stadtkirche St. Georgen</b> Die alte St. Georgenkirche wurde 1712 durch einen Stadtbrand zerstört. Die neue gebaute Kirche wurde 1728 geweiht. Die heutige Farbgestaltung des Innenraumes beruht auf restauratorischen Untersuchungen und lehnt sich an die Ausmalung des frühen 18. Jhs. an. Altar und Kanzel stammen von 1728. Die Silbermann-Orgel mit Klangbild einer historischen Silbermann-Orgel stammt von 1730. Es gibt gotische Schnitzwerke, welche noch aus der alten Kirche stammen und ein kleiner Seitenaltar (um 1500). Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://georgenkirche-glauchau.de">http://georgenkirche-glauchau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Matthias Große, 03763 400518, <a href="mailto:matthias.grosse[at]evlks.de">matthias.grosse[at]evlks.de</a>
Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b> Gesau  Pfarrweg      	<b>St. Andreas-Kirche</b> Die Kirche ist angelehnt an die barocke Stadtkirche St. Georgen. Sie wurde in den Jahren 1740/41 an der Stelle eines Vorgängerbaus von Grund auf neu erbaut. Außer dem Gestühl ist die barocke Ausstattung erhalten geblieben. Sie ist u. a. ausgestattet mit: einem Kanzelaltar, bunten Bleiglasfenstern (1891, davon drei mit Motiven), einer 1878 eingebauten Bärmig-Orgel (2017 sächsische Orgel des Monats September) und einem Taufengel von 1756 sowie mit Bildern des Gesauer Künstlers J. Feige.  <a href="http://www.kirche-gesau.de">www.kirche-gesau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Kaffee, Getränke und Kuchen, Geschichtenecke für Kinder, Orgelmusik Führung/-en: auf Anfrage  <b>Kontakt:</b> Christiane Scheurer, Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Glauchau-Gesau, Kirchenvorstand, <a href="mailto:kv[at]kirche-gesau.de">kv[at]kirche-gesau.de</a>





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b> Gesau</p> <p>Hofeweg/Südhang</p> <p></p>	<p><b>Wasserturm Glauchau-Gesau</b></p> <p>Durch den Bau neuer Siedlungen in Gesau musste die Wasserversorgung neu gestaltet werden. 1935 wurde deshalb der neue Wasserturm errichtet. Der Betonbehälter hat ein Volumen von 110 Kubikmetern. Die Gesamthöhe des Wasserturms beträgt 35 m. In 17 m Höhe befinden sich vier Balkone, die heute als Aussichtsplattform genutzt werden können. Im Jahre 2000 wurde der unter Denkmalschutz stehende Wasserturm außer Betrieb genommen und 2001 durch den Bürgerverein übernommen. Seit dieser Zeit wird er vielseitig genutzt.</p> <p><a href="http://buergerverein-ghs.de/wasserturm-gesau...">http://buergerverein-ghs.de/wasserturm-gesau...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Turmbesteigung, Ausstellung zur Geschichte des Wasserturms, Ausstellung der Chroniken des Gesauer Bauernmarktes der 1980er-Jahre, Imbiss mit Kaffee und Kuchen und diversen Getränken</p> <p><b>Kontakt:</b> Rolf Littmann, Bürgerverein Gesau-Höckendorf-Schönbörnchen e.V., 03763 78265, r.littmann[at]arcor.de</p>
<p>Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b> Unterstadt</p> <p>Niedere Muldenstraße 7</p> <p></p>	<p><b>Seifenfabrik Nordpol in Glauchau</b></p> <p>Zu besichtigen sind Gebäude verschiedener Baujahre mit den jeweils typischen regionalen und überregionalen Architekturstilen. Diese reichen vom ursprünglichen Weberhaus bis zu den damals innovativen Sheddächern. Höhepunkt ist dabei der letzte genietete Dampfkessel in Mitteldeutschland, der in der Kesselfabrik von Karl Guttische in Crimmitschau entstand.</p> <p><a href="http://denkmalverein-glauchau.de/">http://denkmalverein-glauchau.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 14:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen; für Kinder gibt es das beliebte Seifenketten in Form eines Workshops. Führung/-en: nach Bedarf</p> <p><b>Kontakt:</b> Monika Hanns, 0173 9442923, monika.hanns[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Zwickau <b>08371 Glauchau</b> Wernsdorf</p> <p>Schulweg 4</p> <p></p>	<p><b>Ev.-luth. St.-Anna-Kirche</b></p> <p>Ursprünglich als St.-Anna-Kapelle um 1350 errichtet. Im 17. und 18. Jh. erweitert, im 18. Jh. innen barockisiert, im 20. Jh. teilweise Neugestaltung des Innern. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten wurden 2017 abgeschlossen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kunstaussstellung, 16:00 Uhr Konzert CANTARIA-Frauenchor, Musik und Lyrik, Lieder von gestern und heute, Leitung: Helko Kühne Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Die Kirche, ihr Umfeld und das denkmalgeschützte Pfarrgut</p> <p><b>Kontakt:</b> Mirko Hummel, 0157 73594608, mirko_hummel[at]web.de</p>
<p>Kreis Zwickau <b>09337 Hohenstein-Ernstthal</b></p> <p>Grenzweg 17 (oberhalb)</p> <p></p>	<p><b>Kath. Kirche St. Pius X.</b></p> <p>Die Kirche, in der Grundrissform eines T, wurde zwischen 1997-98 auf einem kleinen Hügel errichtet und am 20.9.1998 geweiht. Sie beruht auf Entwürfen der Kölner Architekten Peter Böhm und Christopher Schroer. Prägende Elemente sind die rote Farbe des Ortbetons, der großzügige Einsatz von Glas und drei Bögen in Form des griechischen Buchstabens Omega, die gleichzeitig einzelne Funktionsbereiche symbolisch trennen. Eine gekonnte Lichtführung eröffnet im Innern stets neue Perspektiven.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen, Orgelmusik Führung/-en: 12:30, 13:30 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder der Pfarrei</p> <p><b>Kontakt:</b> Sekretariat, 03723 47003, kirchfuehrung-hot[at]vodafoneemail.de</p>












# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08107 Kirchberg</b> Stangengrün  Irfersgrüner Straße 2  	<b>Kirche Stangengrün</b> Romanische Marienkirche zu Stangengrün aus dem 13. Jh., Peter-Breuer-Altar von 1509, spätbarocke Orgel von Johann Jacob Schramm 1769, Glockenstuhl 1506, Dreiergeläut 1887/2016.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:00 Uhr: Andacht zur Rückkehr der restaurierten Engel in die Marienkirche; im Anschluss Führung, Turmbesteigung, Ausstellung im Kirchturm Führung/-en: im Anschluss an die Andacht
Kreis Zwickau <b>08134</b> <b>Langenweißbach</b> Weißbach  Schulstraße 1  	<b>Geyers Gasthaus</b> Das ursprüngliche Umgebendehaus wurde um 1700 errichtet. Erhalten sind heute das Fachwerk im Obergeschoss und das Kreuzgewölbe im Erdgeschoss. Nach einer überwiegenden Nutzung als Gasthaus stand das Gebäude seit 1995 leer. Nach erfolgter Restaurierung von 2014-19 durch den Förderverein Historisches Weißbach e.V. steht das Gebäude nun als Bürgerhaus allen offen.  <a href="http://www.historischesweissbach.de/index.php/bue...">www.historischesweissbach.de/index.php/bue...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder  <b>Kontakt:</b> Joachim Ebert, 037603 2247, bjebert[at]gmx.net Ilona Weller, 037603 2259, i.c.weller[at]t-online.de
Kreis Zwickau <b>08134</b> <b>Langenweißbach</b> Weißbach  Zechenplatz Hoher Forst  	<b>Natur- und Bergbaulehrpfad und Vereinsbergwerk Engländerstolln</b> Bodendenkmal aus dem 13. Jh. Lehrpfad Zum Hohen Forst mit mittelalterlichem Bergbau, Turmhügelburg und Bergbausiedlung. Baudenkmal, Vereinsbergwerk und Martin-Römer-Stolln, Bergbauzeugnisse aus dem 13.-20. Jh.  <a href="http://www.kirchberger-bergbrueder.de">http://www.kirchberger-bergbrueder.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Mineralien- und Literaturbörse, Ausstellung Bergbau und Naturschutz, Kinderbasteln, Versorgung mit Speisen und Getränken Führung/-en: 10:00 - 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder, Thema: Naturschutz, Heimatgeschichte und Bergbau Bei Führungen unter Tage ist entsprechende Kleidung mit festem Schuhwerk nötig.  <b>Kontakt:</b> Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands, Ortsgruppe Kirchberg e.V., 037602 6032
Kreis Zwickau <b>09212 Limbach-Oberfrohna</b>  Straße des Friedens 14  	<b>Historische Gaststätte Stadt Wien</b> Gebäude von 1866, unter Denkmalschutz stehende Eingangstür und Gastraum im Originalzustand von 1929. Elektrisches Klavier. Im Museum Hoyersheimathaus werden Wohnküche, Waschhaus, gute Stube um 1930 und Nostalgiebüro gezeigt.  <a href="http://www.limbach-hoyersheimathaus.de">www.limbach-hoyersheimathaus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: der letzte Gastwirt Herr Hoyer, Thema: Denkmal – bis 2019 Gaststätte  <b>Kontakt:</b> Petra Hoyer, 03722 95379 Sigfrid W. Hoyer, 03722 406404
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Kleine Augasse 15	<b>Kath. St-Marien-Pfarrkirche</b> Romanischer Taufstein, barockes Altarkreuz und Kommunionbank, neuzeitliche Betonglasfenster und Kreuzwegstationen.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)











# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Markt 1    	<b>Kunsthaus</b> Werner-Bochmann-Ausstellung, Galerie Art In und Schieferdecker-Ausstellung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet)
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Schönberger Straße 63     	<b>Meeraner Friedhof</b> Kapelle und Grabmäler, neue Friedhofshalle. Friedhof 1868 angelegt. Alte Kapelle, erbaut 1873, bauliche Sicherung erfolgt. Neue Kapelle, erbaut 1914, Architekt Paul Bender, 2019 Restaurierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 10:00 Uhr Festgottesdienst, Ausstellung und Pflanzenverkauf durch einheimische Gärtner, musikalische Umrahmung durch Musikschule, Café in der alten Kapelle. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Miriko Och, Thema: Führung über den gesamten Friedhof Treffpunkt: an der alten Kapelle  <b>Kontakt:</b> Dr. Peter Ohl, 03764 3959, meerohl[at]enviatel.net
Kreis Zwickau <b>08393 Meerane</b>  Poststraße 22- 24  	<b>Neobarockes Postgebäude</b> 1901/02 im neubarocken Stil erbaut, 1903 eröffnet. Technikausstellung.  www.meerane.de	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet)
Kreis Zwickau <b>09353 Oberlungwitz</b>  Kirchweg  	<b>St.-Martins-Kirche</b> Von 1804, Turm als ältestes Bauwerk von Oberlungwitz erhalten, bis 1452 errichtet. Kanzelaltar, Jehmlich-Orgel von 1931. 2017 Abschluss der Sanierungsarbeiten.  <a href="http://www.kirche-oberlungwitz.de/">http://www.kirche-oberlungwitz.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Turmbesteigung Führung/-en: 11:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Raphael Püschmann  <b>Kontakt:</b> Kirchgemeinde St. Martin, 03723 6683228, kg.oberlungwitz[at]evlks.de Raphael Püschmann, 0151 23263354, raphie.1[at]web.de
Kreis Zwickau <b>08141 Reinsdorf</b>  Pöhlauer Straße 9   	<b>Heimat- und Bergbaumuseum</b> Das Museum wurde am 9.10.1999 im ehemaligen baufälligen Förderturm (Wetterschacht) nach zweijähriger Bauzeit eröffnet. Zu sehen sind auf vier Etagen Ausstellungen über den Bergbau, die Ortsgeschichte und die Landwirtschaft. Ein Rundgang auf der Aussichtsplattform des Turmes und die Besichtigung der Bergbaugroßgeräte auf der Freifläche gehören neben den jährlich wechselnden Sonderausstellungen und den speziellen Angeboten für Kinder (Fossiliensuche) zum Repertoire des Museums.  <a href="http://heimatverein-reinsdorf.de">http://heimatverein-reinsdorf.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Gemeindeverwaltung Reinsdorf, 0375 2741240, oeffentlichkeit[at]reinsdorf.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08141 Reinsdorf</b> Vielau  Neue Straße 2  	<b>Brauerei Vielau</b> Der Brauereibetrieb am Standort wurde 1538 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1907 ist die Brauerei in Familienbesitz und wird seit 2012 durch die Urenkelin Petra Lorenz mit historischer Technik weiter betrieben.  <a href="http://www.brauerei-vielau.com">http://www.brauerei-vielau.com</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 12:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer ca. 40 Min., Führungsperson/-en: Petra Lorenz, Thema: Das Bier brauen in der historischen Brauerei.  <b>Kontakt:</b> Petra Lorenz, Brauerei Vielau, 0375 671012, <a href="mailto:info[at]brauerei-vielau.com">info[at]brauerei-vielau.com</a>
Kreis Zwickau <b>08141 Reinsdorf</b> Vielau  Hof 13      	<b>Herrenhaus Vielau</b> Das Herrenhaus wurde 1696 auf den Grundmauern des vorherigen Rittergutshauses Vielau errichtet. 2006 konnte es vor dem Verfall gerettet und in dreijähriger Arbeit von der Gemeinde, den Mitgliedern des Vereins Museumsbrauerei Vielau und zahlreichen Bürgern ehrenamtlich saniert werden. Es wird verwaltet und betreut vom Heimatverein Herrenhaus Vielau e.V. Vielfältige Veranstaltungen, z. B. Brauereifest, Tag des traditionellen Handwerks, Teichfest, literarisch-musikalische Abende, Ausstellungen zu verschiedenen Themen, werden durchgeführt.  <a href="http://www.vielau.eu">www.vielau.eu</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Herrenhausfest Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Gemeinde Reinsdorf, 0375 2741240, <a href="mailto:oeffentlichkeit[at]reinsdorf.de">oeffentlichkeit[at]reinsdorf.de</a>
Kreis Zwickau <b>08412 Werdau</b> Südstadt  Bahnhof Bahnhofsplatz im Gründerzeitviertel     	<b>Stadtführung ab Königlich Sächsischer Bahnhof 1845 Werdau</b> Entstand 1845 an der Königlich-Sächsischen Eisenbahn Leipzig-Werdau. Die Bahnlinie wurde von Werdau aus weiter erschlossen. Über das Bogendreieck ging die Strecke nach Bayern Richtung Reichenbach-Hof-München-Allgäu sowie Zwickau-Chemnitz-Dresden weiter. Der Bahnhof wurde als Anlage mit Mitropasaal, Reichsbahnoberratwohnungen und Wärterhäuschen errichtet. Dazu gehörten Bahnbetriebswerk, Wagonbau, Güterverkehr. Seit 2013 soll der historische Bahnhof einem Haltepunkt mit ÖPNV-Nutzung weichen.  <a href="https://wirinwerdausuedev.wordpress.com/">https://wirinwerdausuedev.wordpress.com/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr Stadtführung, Thema: Industriekultur Treffpunkt: Bahnhofsplatz im Gründerzeitviertel













# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08134 Wildenfels</b> Härtensdorf  Schulplatz  <b>P</b>	<b>Kirche zu den Drei Marien</b> Der gewölbte Altarteil der spätromanischen Chorturmkirche wurde wohl um 1150 errichtet. Nach der Zerstörung in den Hussitenkriegen wurde das Gotteshaus um 1450 erneuert und erweitert sowie die heute noch erhaltene Marienglocke installiert. Taufstein und Wegekreuz datieren um 1470. Der Peter-Breuer-Altar stammt aus 1509/10 und wurde 1996-2000 restauriert. Das gotische Sakramentshäuschen und die Urban-Kreutzbach-Orgel wurden 1846 erbaut und 2010/11 restauriert.  <a href="http://www.kirchengalerie-zwickau.de/Umgebung/hae...">www.kirchengalerie-zwickau.de/Umgebung/hae...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Zum Tag des offenen Denkmals wird den Gästen eine Kirchenführung sowie eine Turmbesteigung mit Besichtigung der neuen Glocken angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Zwickau <b>08134 Wildenfels</b> Wiesenburg  Weißbacher Straße 2  <b>P</b>	<b>Wasserwerk Wiesenburg</b> Ab 1890 versorgte das Wasserwerk Wiesenburg den Hauptteil der Einwohner in Zwickau. Bis 2006 lieferte es ausreichend Rohwasser für die Trinkwasser-Aufbereitung. Als Wasserwerk dient das Ensemble nicht mehr. Besucher können das eindrucksvolle historische Gebäude und die Originaltechnik in der Ausstellung Über 100 Jahre Wasserwerk Wiesenburg besichtigen.  <a href="http://www.wasserwerke-zwickau.de">www.wasserwerke-zwickau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b>  Werdauer Straße 3	<b>Archäologische Ausgrabungen an der Werdauer Straße</b> Vor der Errichtung einer Seniorenpflegeeinrichtung finden an der Werdauer Straße in Zwickau auf ca. 1.800 qm Fläche umfangreiche Ausgrabungen statt. Neuzeitliche und mittelalterliche Befunde und Funde sind Beleg für eine wechselhafte Siedlungsgeschichte auf dem Areal nordwestlich der Altstadt.  <a href="http://www.archaeologie.sachsen.de">www.archaeologie.sachsen.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Vorstellung der Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen  <b>Kontakt:</b> Matthias Conrad M.A., Landesamt für Archäologie Sachsen, 0173 4407248, <a href="mailto:Matthias.Conrad[at]lfa.sachsen.de">Matthias.Conrad[at]lfa.sachsen.de</a> Dr. Cornelia Rupp, Landesamt für Archäologie Sachsen, 0351 8926680, <a href="mailto:Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de">Cornelia.Rupp[at]lfa.sachsen.de</a>
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b>  Domhof 2  <b>MO</b> <b>TTO</b>	<b>Galerie am Domhof Zwickau</b> Die Galerie am Domhof gilt im Sinne von „Kunst erleben und machen“ als Anlauf- und Begegnungsstätte für Künstler und Kunstinteressierte. Sie präsentiert wechselnde Ausstellungen aus verschiedenen Genres der zeitgenössischen Kunst. Zudem finden in den Räumen der Galerie Lesungen, Vorträge, Kleinkunstveranstaltungen sowie Konzerte statt.  <a href="http://www.galerie-zwickau.de">www.galerie-zwickau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sonderausstellung: bau1haus. Zwickau und die Moderne in der Welt (Fotografien von Jean Molitor), 13:00-17:00 Uhr: Vorführung einer historischen Drucktechnik Führung/-en: 14:00 Uhr, Thema: Führung durch die Sonderausstellung bau1haus






# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Zwickau <b>08058 Zwickau</b>  Lessingstraße 1	<b>KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU</b> <b>Max-Pechstein-Museum</b> Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum vereinen in einem imposanten denkmalgeschützten Bau kunst- und naturhistorische Sammlungen, die in verschiedenen räumlichen Inszenierungen erlebbar sind.  <a href="http://www.kunstsammlungen-zwickau.de">www.kunstsammlungen-zwickau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage )  Führung/-en: 15:00 Uhr
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b>  Katharinenkirchhof 8-10  	<b>Kath. Pfarrkirche St. Johann Nepomuk</b> 1820 Bau der ersten kath. Kirche Westsachsens nach der Reformation. 1889 sachlicher, neuromanischer Neubau, für ca. 200 Gläubige. Klinkerfassade, Sandsteingewände an Fenstern, Rundbogenportal mit Porphyssäulen, 27 x 10 m, 20 m hoch. Renovierungen: 1939, 1956-59, 1978. Anbau 1984-89. 2014 Umbau: Öffnung der Sakristeien und Umbau zu Seitenkapellen, helles Eschenholzgestühl, helle Ausmalung. Die Kirche wurde als eines von fünf Objekten vom Architekturforum Zwickau 2018 ausgezeichnet.  <a href="http://www.joh-nepomuk.de">www.joh-nepomuk.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 17:30 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> David Kirchberger, Gemeindeglied, kirchberger[at]joh-nepomuk.de Konrad Sauer, Gemeindeglied, 0375 215916
Kreis Zwickau <b>08058 Zwickau</b>  Domhof 5-8   	<b>Priesterhäuser Zwickau</b> Im Herzen von Zwickau gegenüber des Doms St. Marien hat ein Ensemble von vier spätmittelalterlichen Wohngebäuden die Zeiten überdauert. Originalgetreu restauriert und liebevoll eingerichtet, beherbergen sie heute das Zwickauer Museum für Stadt- und Kulturgeschichte und bieten spannende Einblicke in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte.  <a href="http://www.priesterhaeuser.de">www.priesterhaeuser.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 13:00-16:00 Uhr: Schreiben mit Feder und Tinte, 14:00-17:00 Uhr: Einblicke unter historischen Dächern Führung/-en: 11:30 und 16:30 Uhr
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b>  Katharinenstraße 44 a         	<b>Stadtbibliothek Zwickau (Niederer Kornhaus)</b> 1481 durch Martin Römer errichteter Getreidespeicher. Größter mittelalterlicher Profanbau Zwickaus. Ehemals Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Massiver Mauerwerksbau mit erhaltenem, denkmalgerecht saniertem, spätgotischem Dachstuhl. Heutige Nutzung als Stadtbibliothek.  <a href="http://www.zwickau.de">www.zwickau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Stadtbibliothek im Kornhaus werden die Tore geöffnet. Vorlesepaten freuen sich auf alle Kinder, die gerne spannenden Geschichten lauschen. Bücher- und Kuchenbasar, Kinderschminken und Bastelaktion. (Eine Ausleihe ist an diesem Tag leider nicht möglich.) Führung/-en: ab 10:00 Uhr , Thema: abwechselnd mit Hauptschwerpunkt Bibliothek und Historie des Hauses  <b>Kontakt:</b> Frau Buschbeck und Frau Pagel, Stadt Zwickau, Kulturamt, stadtbibliothek[at]zwickau.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Innenstadt  Neuberinplatz 1  	<b>Gewandhaus</b> Spätgotischer Bau, der 1522-25 als Kauf- und Zunftthaus der Tuchmacher errichtet wurde. Zum Hauptmarkt hin fünfgeschossiger Renaissancegiebel von 1538-39. Spätgotischer Dachreiter 1745 durch einen barocken Turm ersetzt. Eingangshalle noch mit seltenem Schlingrippengewölbe. Seit 1863 Stadttheater, heute Hauptspielstätte des Theaters Zwickau-Plauen. Derzeit umfassende Sanierung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Musik auf der Baustelle durch Schüler der PhilKon-Akademie gemeinsam mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Plauen-Zwickau; 16:00 Uhr: Vorhang auf – Vorstellung der neuen Theater-Spielzeit im Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: am Bau Beteiligte (u. a. Bauherr, Denkmalbehörde, Nutzer, Planer) Da Baustelle: Zugänglichkeit auf Teilbereiche beschränkt.  <b>Kontakt:</b> Steffi Haupt, Stadt Zwickau, UDB, 0375 834112, denkmalpflege[at]zwickau.de
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Innenstadt  Hauptmarkt 15- 16  	<b>Wohn- und Geschäftshäuser Hauptmarkt</b> Die beiden Wohn- und Geschäftshäuser Hauptmarkt 15 und 16 sind gründerzeitliche Bauten aus dem Jahre 1885 und Kulturdenkmale. Beide Häuser sind zugleich Teil der Platzrandbebauung des denkmalgeschützten Zwickauer Hauptmarktes und liegen im Denkmalschutzgebiet Altstadt kern Zwickau.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Am 08. September von 10.00 - 13.00 Uhr öffnet die Bauconcept <sup>®</sup> Planungsgesellschaft mbH die Türen des im Jahre 1885 entworfenen Hauptmarktes 15/16 und lädt alle Interessenten sowie Kollegen und Kolleginnen herzlich ein in die 130-jährige Geschichte des aus Sandstein bestehenden Objektes einzutauchen. Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Vivien Berthold, Bauconcept <sup>®</sup> Planungsgesellschaft mbH, 037204 670105, v.berthold[at]bauconcept.com
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Mitte-Nord  Johannisstraße 16   	<b>Johannisbad</b> Original erhaltene, ehemalige Bade- und Heilanstalt des Arztes Dr. Samuel Friedrich Schlobig. Errichtet 1869, Hallenbad 1904. Gegliedertes neugotischer Komplex in Klinkerbauweise. Qualitätvolle Innenausstattung im Jugendstil. Gesamte Einrichtung 2000 saniert. Heute Bade- und Saunabetrieb, zwei Gaststätten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.johannisbad.de/index.php/johann...">http://www.johannisbad.de/index.php/johann...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 22:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Feierstunde "150 Jahre Johannisbad", 14:00 Uhr: Synchronschwimmen des SV Zwickau 04, 16:00 Uhr: Synchronschwimmen; Informationsstände und Livemusik im Außenbereich Führung/-en: 11:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Werner Beuschel, Christoph Kraus und Wilfried Wagner, Thema: 150 Jahre Johannisbad  <b>Kontakt:</b> Dr. Werner Beuschel, Förderverein Johannisbad Zwickau, 037602 18427, 0177 2149652, wasba[at]web.de
Kreis Zwickau <b>08058 Zwickau</b> Mosel  Alter Teichweg 3  	<b>Rittergut Niedermosel</b> 1248 erste urkundliche Erwähnung. Vier Gebäudeflügel mit Innenhof, Mühlteiche. Herrenhaus 1744 im Barockstil auf den Grundmauern des Vorgängerbaus errichtet. Komplettsanierung 2014, derzeitige Nutzung als Pension, Naturkostladen und Landcafé mit historischem Holzbackofen.  <a href="http://www.pension-rittergut.de">www.pension-rittergut.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eckhard Seifert  <b>Kontakt:</b> Eckhard Seifert, 037604 7498200, 0172 3705598, info[at]pension-rittergut.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Sachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Zwickau <b>08064 Zwickau</b> Niederplanitz  Schlossplatz 4  	<b>Lukaskirche</b> 1873-76 errichtet durch den Architekten Möckel, dreischiffige, kreuzförmige Säulenbasilika mit 60 m hohem Westturm, neugotische Gestaltung, Sandsteinfassade, Innenausstattung z. T. erhalten, u. a. Sandsteinaltar, Sandsteinkanzel, Orgelprospekt, Bleiglasfenster, Ausmalungsreste, Glocken, seit 1992 kontinuierliche Erhaltungs- und Restaurierungsarbeiten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Zu besichtigen sind die Kirche und der Turm, inklusive des sanierten Geläuts, der Aussichtsplattform und der zum Teil museal eingerichteten Türmerwohnung. Mitarbeiter des Fördervereins stehen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Erläuterungen zur Geschichte, zu den Baumaßnahmen und zu den Veranstaltungen in der Kirche zu geben. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Fördervereins
Kreis Zwickau <b>08064 Zwickau</b> Oberplanitz  Ernst- August- Geitner- Straße 1	<b>Wasserturm Oberplanitz</b> Markantester Wasserturm der Stadt Zwickau. Technikgeschichtlich und städtebaulich bedeutend als Zeuge der Wasserversorgung der Gemeinde Oberplanitz und Aussichtsturm. Ursprünglich 1913 von der Dresdner Firma Windschild und Langelott erbaut. 1999 abgetragen und weitgehend originalgetreu unter Verwendung erbaungszeitlicher Teile wiedererrichtet. Im Innern des Wasserturms Oberplanitz können sich Besucher über die Geschichte der Wasserversorgung und über den Wasserturm informieren.  <a href="http://www.wasserwerke-zwickau.de">www.wasserwerke-zwickau.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 15:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Zwickau <b>08062 Zwickau</b> Planitz  Innere Zwickauer Straße 70 a  	<b>Handwerkerhaus Hakenhof</b> Zwei über Eck stehende, verbundene Häuser. Repräsentative Ansicht zur Inneren Zwickauer Straße. Bauzeitlich erhaltenes Fachwerk im Obergeschoss und Giebel, Baujahre 1703-16. Charakteristische schiffskehlförmige Holzbalkendecke in der Bauernstube, erhaltenes Gewölbe. 20 Jahre Leerstand, seit 2012 Arbeitseinsätze des Vereins und Aufbau einer Lebenswerkstatt für Jugendliche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.das-handwerkerhaus-planitz.de/">https://www.das-handwerkerhaus-planitz.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Gartenmarkt, Livemusik, Imbiss Führung/-en: nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Michael Strzelczyk, 0174 8506441, <a href="mailto:mc.strzelczyk[at]t-online.de">mc.strzelczyk[at]t-online.de</a>
Kreis Zwickau <b>08056 Zwickau</b> Schedewitz  Äußere Schneeberger Straße 152  	<b>Villa Dautzenberg</b> Errichtet 1871 als symmetrische Dreiflügelanlage und repräsentative Villa des Fabrikbesitzers Aloys Dautzenberg. Die Planungen erfolgten durch den bedeutenden Architekten G. L. Möckel, der sich an den überlieferten historischen Formen der Neugotik orientierte. Bemerkenswert ist der gute Erhaltungszustand der erbaungszeitlichen innenarchitektonischen Ausstattung wie Türen und Tafelparkett. Nach der Sanierung des Gebäudes in den Jahren 2014-16 erfolgte im Jahre 2019 die Sanierung des Gartens.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 16:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Musikalische Umrahmung der Veranstaltung im Garten der Villa Dautzenberg durch junge Musiker des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau  <b>Kontakt:</b> Torsten Leistner, S&P Sahlmann Planungsgesellschaft mbH Zwickau, <a href="mailto:t.leistner[at]sup-sahlmann.com">t.leistner[at]sup-sahlmann.com</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Sachsen

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals®** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

